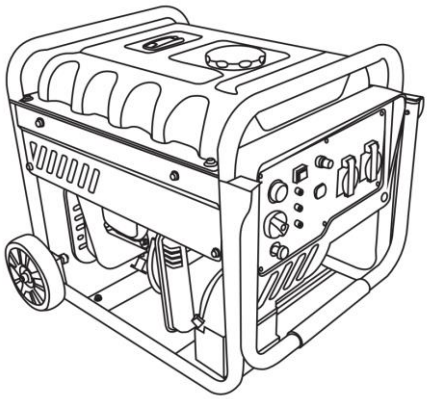
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

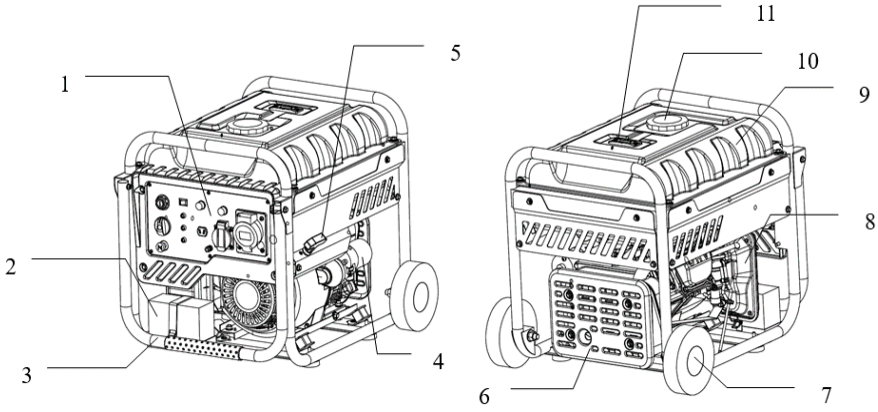
STIER Stromerzeuger SNS-550
[5000 W]
(907304)

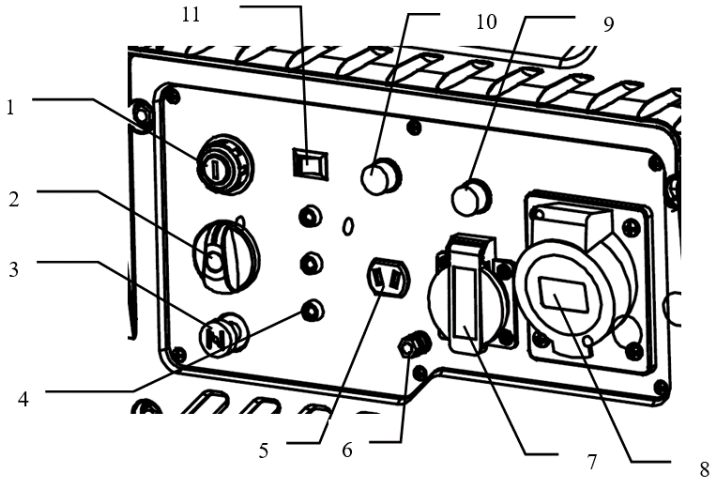


User guide (EN)
manual de instrucciones (ES)
Instructions d'utilisation (FR)
Manuale di istruzioni (IT)
Gebruiksaanwijzing (NL)
Instrukcja obsługi (PL)
Bruksanvisning (SV)

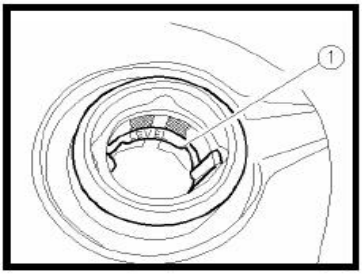
Version: 2023-04-17

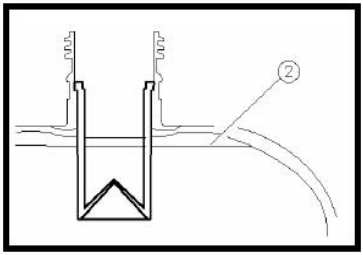
STIER Industrial GmbH | Friedrichstraße 224 | 10969 Berlin | Germany | info@stier.de



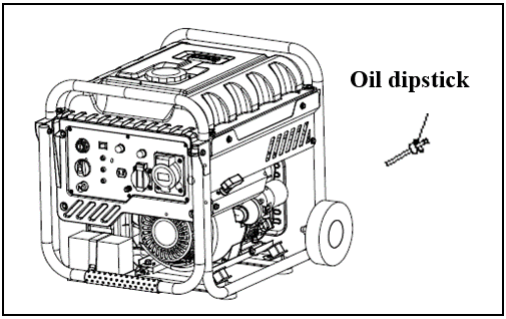


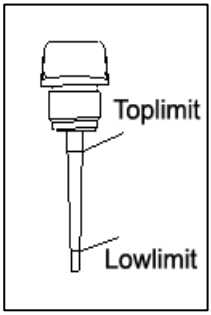
4.6



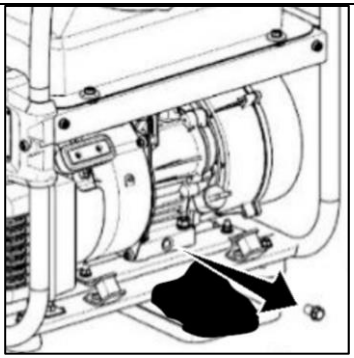


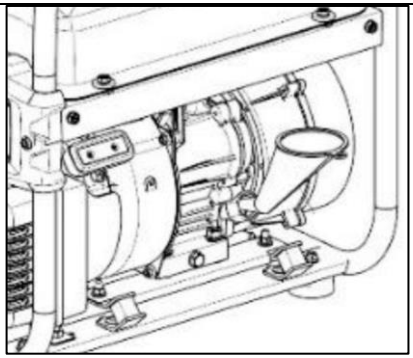
7.1



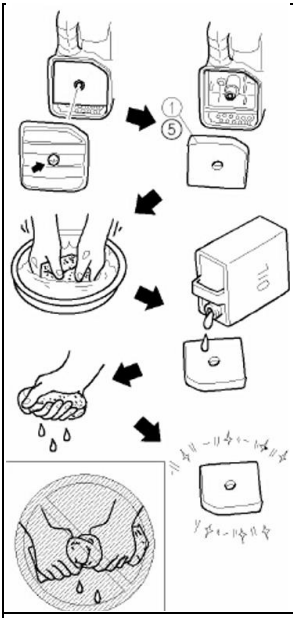


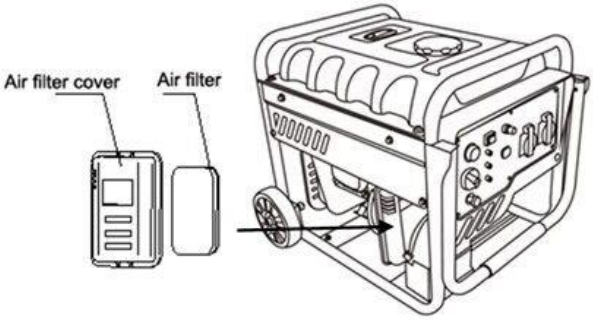
7.2





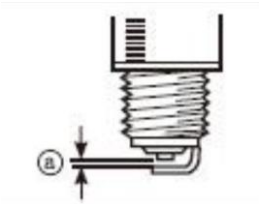
9.2



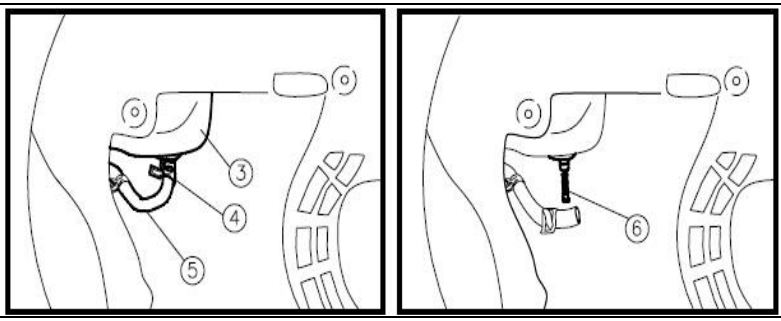


9.3

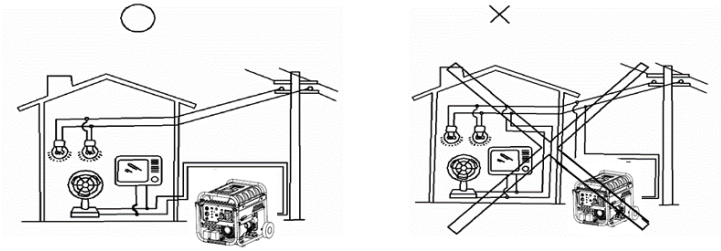


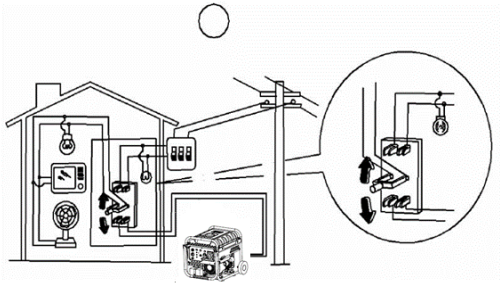


9.4



9.7





6.2

DE Originalbetriebsanleitung....7
EN Original User Guide....33
ES Instrucciones de uso....58
FR Mode d'emploi....85
IT Istruzioni d'uso....111
NL Gebruiksaanwijzing....138
PL Instrukcja obsługi....165
SV Bruksanvisning....191

DE Originalbetriebsanleitung

STIER Stromerzeuger SNS-550

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort ... 8
2 Über diese Anleitung ... 8
2.1 Symbole und Kennzeichnungen ... 8
3 Sicherheit ... 9
3.1 Sicherheitshinweise ... 9
3.2 Gefahren durch Kombination mit anderen Produkten ... 9
3.3 Gefahren durch Kraftstoffe ... 10
3.4 Elektrische Gefahren ... 10
3.5 Persönliche Schutzausrüstung ... 10
3.6 Sorgfaltspflichten des Betreibers und Bedieners ... 11
3.7 Gefahren durch technische Flüssigkeiten ... 11
3.8 Gefahren durch Batterien und Akkus ... 12
4 Produktübersicht ... 12
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 12
4.2 Vorhersehbare Fehlanwendung ... 12
4.3 Produktinformationen ... 12
4.4 Typenschild ... 12
4.5 Technische Daten ... 13
4.6 Bezeichnungen ... 13
4.7 Kennzeichnungen ... 14
4.8 Sicherheitseinrichtungen ... 14
4.9 Eco-Modus (Energiesparen) ... 15
4.10 Lieferumfang ... 15
5 Transport ... 15
6 Aufstellung ... 16
6.1 Anforderungen an den Einsatzort ... 16
6.2 Schutzleiter anschließen ... 16
7 Inbetriebnahme ... 17
7.1 Kraftstoff einfüllen (siehe Seite 3) ... 17
7.2 Öl einfüllen (siehe Seite 3) ... 17
8 Betrieb ... 17
8.1 Prüfung vor dem Einschalten ... 18
8.2 Motor starten ... 18
8.3 Anwendungsbereich ... 20
8.4 Wechselstrom (AC) Versorgung ... 20
8.5 Gleichstrom (DC) Versorgung: Laden von Batterien ... 21
8.6 Eco-Modus (Energiesparen) ... 22
8.7 Abschalten ... 22
9 Wartung und Reinigung ... 22
9.1 Inspektions- und Wartungsintervalle ... 23
9.2 Motoröl wechseln (siehe Seite 3) ... 24
9.3 Luftfilter reinigen und wechseln (siehe Seite 4) ... 24
9.4 Zündkerze prüfen und reinigen (siehe Seite 4) ... 25

9.5 Funkenfänger und Schalldämpfer reinigen ... 25
9.6 Tankfilter reinigen ... 26
9.7 Kraftstofffilter reinigen (siehe Seite 5) ... 27
9.8 Vergaser einstellen ... 28
10 Fehlerbehebung ... 28
11 Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung ... 29
11.1 Außerbetriebnahme ... 29
11.2 Lagerung ... 30
11.3 Entsorgung ... 30
12 Rechtsvorbehalt ... 31
13 Hersteller & Kontakt ... 31
14 EU-Konformitätserklärung ... 32

1 Vorwort

Die vorliegende Originalbetriebsanleitung vermittelt alle notwendigen Kenntnisse zur sicheren Handhabung und Erhaltung der vollen Funktionsfähigkeit der beschriebenen Druckluft-Schlauchtrommel. Demzufolge sind alle Hinweise vor Inbetriebnahme der Druckluft-Schlauchtrommel sorgfältig zu lesen und anschließend zu befolgen. Nur somit können Unfälle vermieden und die Garantie gewährleistet werden.

2 Über diese Anleitung



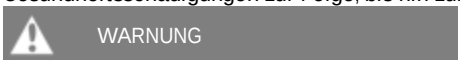

DIE BETRIEBSANLEITUNG LESEN: Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Beachten und befolgen Sie stets alle Sicherheitshinweise. Bei der Weitergabe des Produkts die Betriebsanleitung vollständig mitliefern. Diese Betriebsanleitung sorgfältig an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren.

2.1 Symbole und Kennzeichnungen

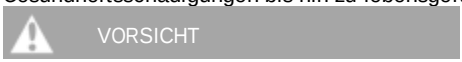
Warnhinweise und wichtige Erläuterungen sind wie folgt gekennzeichnet:



Das obenstehende Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwerste Gesundheitsschädigungen zur Folge, bis hin zum Tod oder lebensgefährlichen Verletzungen.



Das obenstehende Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



Das obenstehende Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Das obenstehende Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen am Produkt oder in der Umgebung führen.



Dieses Symbol weist auf die umweltgerechte Entsorgung von umweltschädlichen Betriebs- und Reinigungsstoffen hin.

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise

- Das Produkt nur in einwandfreiem Zustand entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung benutzen.
- Das Produkt nur innerhalb der in den „Technische Daten“ angegebenen Betriebs- und Umgebungsbedingungen benutzen.
- Das Produkt nicht selbst reparieren, zerlegen oder modifizieren.
- Nicht auf das Produkt stellen und das Produkt nicht als Steighilfe verwenden.
- Das Produkt nicht verwenden, wenn es beschädigt ist.
- Nur vom Hersteller schriftlich autorisiertes Zubehör mit dem Produkt verwenden.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Vibrationen das Produkt umgehend abschalten und Kraftstoffzufuhr unterbrechen. Das Produkt erst nach ausgiebiger Prüfung und Instandsetzung wieder in Betrieb nehmen.
- Den Tankdeckel während des Betriebs stets fest verschlossen halten. Vor dem Öffnen des Tankdeckels warten, bis das Produkt abgekühlt ist.
- Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Betriebsstoffe beachten und befolgen.
- Das Produkt nicht im Innenbereich verwenden. Bei Verwenden des Produkts im Innenbereich können sich giftige Gase in der Atemluft anreichern und zu schweren Gesundheitsgefahren bis hin zum Tod führen.
- Einen Sicherheitsabstand von 1 Meter um das Produkt herum freihalten. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialen aufstellen. Den Abgasstrahl nicht auf Personen, brennbare Gegenstände oder Kraftstoffbehälter richten. Bei Erfordernis einen geprüften Abgasschlauch verwenden.
- Bei vorübergehendem oder längerem Nichtgebrauch, den Kraftstoffhahn und den Motorschalter in Stellung „AUS“ stellen und alles Verbraucher vom Produkt trennen.
- Das Produkt niemals ohne Schutzeinrichtungen oder Abdeckungen betreiben.
- Nach Instandsetzung den ursprünglichen Zustand aller Schutzeinrichtungen und Abdeckungen wiederherstellen und vor dem Betrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen.
- Einige Teile des Produkts werden beim Betrieb heiß. Das Produkt ausschließlich unter Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung berühren und Kennzeichnung beachten.
- Die Maschine in folgenden Fällen sofort stoppen:
  - Störungen oder Ausfall von Sicherheitseinrichtungen oder Schutzabdeckungen.
  - Verdacht auf Störungen in der Spannungsversorgung bzw. Fehlerströme.
- Das Produkt darf nicht von Kindern oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden.
- Das Produkt, sein Zubehör und sein Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern aufbewahren.

3.2 Gefahren durch Kombination mit anderen Produkten

- Beim Betrieb einen ausreichenden Abstand zu Präzisionsinstrumenten, elektrischen Controllern, PCs, elektronischen Computern, Geräten auf Mikroprozessor-Basis oder Batterieladegeräten einhalten. Sicherstellen, dass die durch das Produkt erzeugten Interferenzen keine in der Nähe befindlichen Geräte stören.

- Soll das Produkt medizinische Geräte versorgen, muss der Einsatz durch den Hersteller sowie einen Anwendungsspezialist für das medizinische Gerät freigegeben werden.
- Das Produkt kann die Funktion medizinischen Elektrogeräten beeinträchtigen. Das Produkt nicht in der Nähe von Menschen mit Herzschrittmachern oder anderen medizinischen Elektrogeräten benutzen.

3.3 Gefahren durch Kraftstoffe

- Kraftstoffe sind flüchtig, leicht entflammbar und explosiv. Das Produkt sicherheitsbewusst und nach geltenden Arbeitsschutzbestimmungen betreiben. Dämpfe und Abgase nicht einatmen.
- Vor der Verwendung das Produkt und alle Kraftstoffleitungen auf Beschädigungen oder Kraftstoffaustritt prüfen. Bei festgestellten Mängeln das Produkt erst in Betrieb nehmen, sobald alle Mängel beseitigt wurden.
- Den verwendeten Kraftstoff von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Funkenschlag durch elektrostatische Entladungen mit geeigneten Maßnahmen verhindern.
- Das Produkt nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand mit Kraftstoff oder Motoröl befüllen.
- Zum Einfüllen von Kraftstoff einen Trichter verwenden. Verschütteten Kraftstoff unverzüglich mit geeigneten Mitteln binden und gemäß nationaler und regionaler Vorschriften entsorgen.
- Die maximale Füllgrenze des Kraftstofftanks nicht überschreiten.

3.4 Elektrische Gefahren

- Die Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit zu jeder Zeit einhalten.
- Vor dem Betrieb die gesamte elektrische Ausrüstung, einschließlich Leitungen und Steckverbindungen, auf Fehlerfreiheit prüfen. Bei Mängeln das Produkt erst nach ihrer Beseitigung in Betrieb nehmen.
- Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Produkt nur mit ordnungsgemäß angeschlossenem Schutzleiter (Erdung) betreiben. Die Wirksamkeit der Schutzmaßnahme ist durch eine Elektrofachkraft zu überprüfen.
- Das Produkt vor Nässe und feuchten Betriebsumgebungen schützen. Nicht im Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit (siehe „Technische Daten“) benutzen. Nicht mit nassen oder feuchten Händen berühren.
- Das Produkt nicht an andere Stromquellen anschließen, die das öffentliche Stromnetz nutzen.
- In Fällen, in denen ein Standby-Anschluss an vorhandene elektrische Systeme (z. B. Hausstromversorgung) vorgesehen ist, darf dieser nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft errichtet werden.
- Das Produkt niemals direkt an das Stromnetz eines Gebäudes anschließen.
- Beim Austausch von Leistungsschutzschaltern sind die Spezifikationen des Produkts zu berücksichtigen.
- Aufgrund der hohen mechanischen Belastung sind robuste, gummibeschichtete flexible Kabel zu verwenden, die den einschlägigen Fachnormen entsprechen (IEC 60245-4:2011).
- Bei Verwendung von Verlängerungskabeln oder mobilen Verteilernetzen darf der Widerstandswert 1,5 Ω nicht überschreiten.

3.5 Persönliche Schutzausrüstung

Bei Arbeiten am Produkt ist die folgende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:

- Gehörschutz
- Handschutz

- Fußschutz
- Schutzkleidung

3.6 Sorgfaltspflichten des Betreibers und Bedieners

Für einen sicheren Betrieb muss der Betreiber und der Bediener des Produkts folgende Pflichten erfüllen:

- Die Betriebsanleitung und alle Sicherheitsvorschriften vollständig lesen, verstehen und befolgen.
- Der Betreiber hat für die ordnungsgemäße Verwendung Sorge zu tragen und dafür zu sorgen, dass das Produkt nur von Personal benutzt wird, das für die Benutzung des Produktes geschult und autorisiert ist.
- Bedienung, Montage und Wartung sind nur durch qualifiziertes und beauftragtes Personal zulässig.
- Der Bediener muss jederzeit physisch und psychisch in der Lage sein, das Produkt sicher zu führen.
- Der Bediener hat vor der Aufnahme von Ladegut sicherzustellen, dass das Ladegut ordnungsgemäß palettiert ist und die zulässige Tragkraft nicht überschritten wird.
- Regelmäßige Wartung und Prüfung des Produkts durchführen und Verunreinigung vorbeugen.
- Die jährliche Inspektion ist von einer befähigten Person durchzuführen.

3.7 Gefahren durch technische Flüssigkeiten



Schmierfette/-öle oder Hydrauliköle können gesundheitsschädlich und umweltschädlich sein und bei falscher Anwendung Schäden am Produkt hervorrufen.

Die Komponenten des Produkts wurden mit Ölen oder Fetten zur Schmierung behandelt. Für den Betrieb können weitere Chemikalien eingesetzt werden.

Maßnahmen zum Umweltschutz:

- Die nationalen und regionalen Vorschriften einhalten.
- Die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Schmierstoffe und Öle beachten.
- Nur vom Hersteller empfohlene Schmierstoffe und Öle verwenden.
- Die Grenzwerte für gesundheitsschädliche oder umweltbelastende Bestandteile einhalten.
- Schmierstoffe und Öle sachgemäß aufbewahren und dosiert anwenden.
- Verbrauchte oder abgelassene Flüssigkeiten fachgerecht auffangen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend mit geeignetem Bindemittel entfernen und gemäß nationaler und regionaler Vorschriften entsorgen.

3.8 Gefahren durch Batterien und Akkus

- Beim Laden von Batterien und Akkus können explosive Gase entstehen. Beim Kontakt mit Zündquellen besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Stets für ausreichende Belüftung sorgen und Gerät nicht abdecken.
- Entstehende Gase und Dämpfe nicht einatmen.
- Batterien und Akkus niemals in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Zündquellen aufladen.
- Ladevorgang unverzüglich stoppen, wenn Rauch oder ungewöhnliche Gerüche entstehen.
- Batterien enthalten Säure, die bei Kontakt mit der Haut oder Augen Verätzungen hervorruft. Persönliche Schutzausrüstung tragen und Kontakt mit ätzender Säure vermeiden.
- Bei Kontakt von Batteriesäure mit der Haut, betroffene Hautpartien und Gegenstände sofort unter fließendem Wasser gründlich abwaschen.
- Bei Kontakt von Batteriesäure mit den Augen, mindestens 5 Minute lang mit fließendem Wasser spülen und Arzt kontaktieren.
- Batterien nicht kippen, um ein Auslaufen von Batteriesäure zu vermeiden.

4 Produktübersicht

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der STIER Stromerzeuger SNS-550 (in dieser Anleitung vereinfachend als „Produkt" bezeichnet) ist unter Einhaltung der vorgegebenen Betriebsbedingungen für das Erzeugen von Strom bestimmt. Das Produkt ist für die Verwendung mit bleifreiem Benzin vorgesehen.

4.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die folgenden vorhersehbaren Fehlanwendungen sind nicht gestattet:

- Selbstständige Umbau- oder Reparaturmaßnahmen bzw. Modifikation des Produkts oder Ersetzen von Bauteilen, die nicht vom Hersteller angegeben wurden.
- Verwendung von nicht zulässigen Kraftstoffen und Ölen.
- Alle sonstigen Anwendungen, die nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechen.

4.3 Produktinformationen

Produktname	STIER Stromerzeuger SNS-550
Produkttyp	Inverter-Stromerzeuger
Artikelnummer	4251709643678
Herstellernummer	907304
Baujahr	Siehe Typenschild

4.4 Typenschild

Position des Typenschilds: am Produktgehäuse
Das Typenschild enthält folgende Angaben:

- Name und vollständige Anschrift des Herstellers
- Bezeichnung des Produkt
- CE-Kennzeichen
- Modell
- Artikel-Nr.
- Baujahr
- Produktdaten

4.5 Technische Daten

	STIER Stromerzeuger SNS-550 (Art. Nr.: 907304)	
Nennfrequenz	[Hz]	50/60
Nennspannung (AC)	[V]	230
Nennleistung	[kW]	4,8
Max. Leistung	[kW]	5
Dauerlaufzeit (Nennleistung)	[h]	7,5
Ladespannung (DC)	[V]	12
Ladestrom (DC)	[A]	8
Überladungsschutz (DC)		Ohne Sicherung
Motortyp		Einzylinder, 4-Takt, forcierte Luftkühlung, OHV
Verdrängung	[ccm]	236
Kraftstofftyp		Benzin, bleifrei – E5/E10
Tankkapazität	[l]	18
Kraftstoffverbrauch	[g/kWh]	<400
Ölkapazität	[l]	0,45
Startmodus		Rückstoß
Zündkerzenmodellnummer		F7TC/F7RTC
Drehzahl	[min^{-1}]	3500-4400
Maße (L x B x H)	[mm]	550x450x500
Gewicht (netto)	[kg]	43
Schallleistungspegel	[dB(A)]	75 (bei 7 m Abstand)
		96 (direkt am Produkt)
Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (relative Luftfeuchte bei 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Einsatzort		Außenbereich

4.6 Bezeichnungen

Produktbeschreibung (siehe Seite 2)

1	Bedienfeld	7	Rad
2	Startbatterie	8	Luftfilter
3	Griff	9	Kraftstofftank
4	E-Starter	10	Tankdeckel
5	Zugseil	11	Tankanzeige
6	Schalldämpfer		

Bedienfeld (siehe Seite 2)

1	Schlüsselloch für Elektrostarter	7	16A AC-Steckdose
2	Kraftstoffschalter	8	32A AC-Steckdose
3	Choke	9	16A AC-Schutzvorrichtung
4	LED-Anzeigen	10	DC-Schutzschalter
5	DC-Steckdose	11	Econ-Schalter
6	Erdungsklemme		

4.7 Kennzeichnungen

	Betriebsanleitung lesen		Gehörschutz verwenden
	WARNUNG! Feuergefährliche Stoffe		WARNUNG! Elektrische Spannung
	WARNUNG! Erstickungsgefahr		WARNUNG! Heiße Oberflächen

An dem Produkt sind weitere Kennzeichnungen angebracht, die zusätzliche Informationen liefern und vor Gefährdungen im Umgang mit dem Produkt warnen. Die Kennzeichnungen müssen über die gesamte Lebensdauer des Produkts in gut lesbarem Zustand gehalten und bei Beschädigungen oder Fehlen umgehend ersetzt werden. Bei Unklarheiten, Störungen und Problemen den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 13).

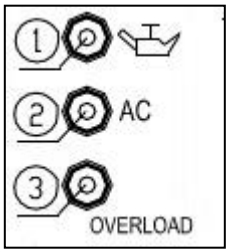
4.8 Sicherheitseinrichtungen

4.8.1 Kontrollleuchten

Ölwarnleuchte

Die Ölwarnleuchte leuchtet auf, wenn der Ölstand im Produkt die untere Füllgrenze unterschritten hat.

Der Motor stoppt bei Unterschreiten der unteren Füllgrenze automatisch und startet erst wieder, wenn sich ausreichend Öl im Öltank befindet (siehe Abschnitt 7.2).



AC-Leuchte

Die AC-Leuchte leuchtet beim Starten des Motors grün auf und wenn das Produkt Strom erzeugt.

Überlastungsleuchte

Die Überlastleuchte leuchtet rot auf, wenn eine Überlast eines angeschlossenen elektrischen Geräts erkannt wird, das Steuermodul des Wechselrichters überhitzt oder die AC-Ausgangsspannung ansteigt. Bei Überlast stoppt die Stromerzeugung, um die angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen und die AC-Leuchte erlischt. Der Motor läuft bei Überlast weiter, erzeugt jedoch keinen Strom mehr.

HINWEIS

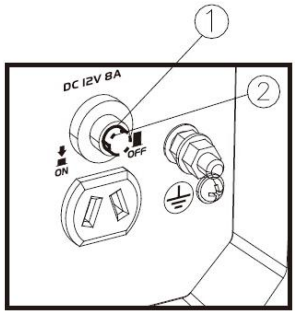
Wenn die Überlastkontrollleuchte aufleuchtet und die Stromerzeugung stoppt, gehen Sie wie folgt vor:

1	Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Geräte aus und stoppen Sie den Motor.
2	Reduzieren Sie die Gesamtwattleistung der angeschlossenen Geräte auf die Nennleistung.
3	Prüfen Sie, ob der Kühllufteinlass und der Bereich um das Steuergerät verstopft sind. Falls Verstopfungen festgestellt werden, entfernen Sie diese.
4	Starten Sie nach der Überprüfung den Motor erneut.

HINWEIS

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. ein Kompressor oder eine Tauchpumpe, kann die Überlastungsanzeige zunächst für einige Sekunden aufleuchten. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

4.8.2 DC-Schutzschalter



Der DC-Schutz schaltet automatisch auf "AUS" (2), wenn das an den Generator angeschlossene elektrische Gerät in Betrieb ist und ein Strom über dem Nennwert fließt. Um das Gerät wieder zu verwenden, schalten Sie den DC-Schutz ein, indem Sie seine Taste auf "ON" (2) drücken.
(1) „EIN"
Es wird Gleichstrom ausgegeben.
(2) "AUS"
Gleichstrom wird nicht ausgegeben.
Vorsicht:
Reduzieren Sie die Last des angeschlossenen elektrischen Geräts unter die angegebene Nennleistung des Generators, wenn sich der DC-Schutz ausschaltet. Wenn sich der DC-Schutz erneut ausschaltet, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

4.9 Eco-Modus (Energiesparen)

Das Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Bei eingeschaltetem Energiesparmodus reguliert die Steuereinheit die Motordrehzahl gemäß der angeschlossenen Last. Dadurch reduziert sich der Kraftstoffverbrauch sowie die abgegebene Lärmemission.

HINWEIS

Bei elektrischen Geräten mit einem hohen Anlaufstrom (bspw. Kompressor für Tauchpumpen) muss der Energiesparmodus ausgeschaltet sein, um die benötigte Leistung beim Einschalten des elektrischen Geräts bereitzustellen. Den Energiesparmodus immer erst nach Anschluss des elektrischen Geräts einschalten.

Bei abgeschaltetem Energiesparmodus läuft der Motor immer mit der Nenndrehzahl (siehe Technische Daten).

4.10 Lieferumfang

Bei Anlieferung befinden sich folgende Komponenten im Lieferumfang:

- Stromerzeuger SNS-550
- Rohrsteckschlüssel
- Einfüllhilfe
- DC-Anschlusskabel
- Betriebsanleitung

5 Transport

Die Verpackung des Produkts richtet sich nach den Anforderungen des Kunden, dem Transportweg und der Dauer der Lagerung nach Auslieferung, bevor das Produkt in Betrieb genommen wird. Das Produkt ist bei Anlieferung anforderungsgerecht verpackt. Bei Anlieferung sind folgende Punkte zu prüfen:

- Vollständigkeit der Lieferung.

- Unversehrtheit der Verpackung und aller enthaltenen Komponenten.
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere.
- Falls Mängel an dem Produkt oder den Lieferpapieren festgestellt werden, unverzüglich dem Hersteller (siehe Kapitel 13) sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Die Transportverpackung für etwaige spätere Transporte an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Das Produkt mit zwei Personen am Metallrahmen anheben und an seinen Einsatzort transportieren.

6 Aufstellung

6.1 Anforderungen an den Einsatzort

Der Einsatzort muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Gut belüftete Arbeitsumgebung
- Nur im Außenbereich verwenden!
- Sicherheitsabstand von mindestens 1 m zu umliegenden Gegenständen und Strukturen
- Ebener und gerade Untergrund
- Umgebungstemperatur zwischen -5 und +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit maximal 50 %
- Trocken und staubfrei
- Nicht explosionsgefährdet

6.2 Schutzleiter anschließen

WARNUNG

Sollten Sie den Stromerzeuger zur Notstromversorgung ihres Hauses nutzen und ans Hausnetz anschließen muss der Generator geerdet sein. (siehe Seite 5)

VORSICHT

Das Anschließen des Schutzleiters muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt und überprüft werden.

Der Schutzleiter (Erdungsklemme) verbindet das Produkt mit der Erdungsleitung, um einen elektrischen Schlag zu verhindern.
Um den Schutzleiter an dem Produkt anzuschließen, folgende Schritte durchführen:

1. Schutzleiter mit dem Anschluss für den Schutzleiter an der Produktvorderseite (5, Seite 3) verbinden.
2. Sicherstellen, dass die Verbindung fest und ohne Unterbrechung ist.

7 Inbetriebnahme

7.1 Kraftstoff einfüllen (siehe Seite 3)

VORSICHT

Kraftstoffe sind flüchtig, leicht entflammbar und explosiv. Das Produkt sicherheitsbewusst und nach geltenden Arbeitsschutzbestimmungen betreiben. Dämpfe und Abgase nicht einatmen.
Die maximale Füllgrenze des Kraftstofftanks nicht überschreiten.
Nehmen Sie den Tankdeckel ab und füllen Sie den Kraftstoff bis zur roten Markierung in den Tank.
(1) Rote Linie
(2) Kraftstoffstand
Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin E5/E10
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks: 18.0 L

7.2 Öl einfüllen (siehe Seite 3)

HINWEIS

Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert. Vor der Verwendung ausreichend Öl in den Öltank einfüllen. Produkt während dem Befüllen nicht kippen, um eine Überfüllung und damit Motorschäden zu vermeiden.

1	Das Produkt auf einer ebenen und geraden Fläche positionieren.
2	Die Verschlusskappe vom Einfüllstutzen des Öltanks entfernen.
3	Die Einfüllhilfe in den Einfüllstutzen einführen.
4	Den Öltank bis zur empfohlenen Einfüllmenge mit dem empfohlenen Motoröl auffüllen.
5	Die Einfüllhilfe entfernen.
6	Die Verschlusskappe auf den Einfüllstutzen des Öltanks montieren.
7	Den Ölstand mit dem an der Verschlusskappe angebrachten Ölmessstab prüfen und bei Bedarf korrigieren.

Empfohlenes Motoröl	SAE 15W-40
Empfohlene Motorölsorte	Type API Service SE oder höher
Motorölmenge	0,45 l

8 Betrieb

VORSICHT

Das Produkt nur in Einsatzumgebungen nutzen, die den Anforderungen in dieser Betriebsanleitung entsprechen (siehe Abschnitt 6.1).

HINWEIS

Das Produkt kann mit der Nennausgangslast bei normalen atmosphärischen Bedingungen verwendet werden.

- Umgebungstemperatur: 25 °C
- Luftdruck: 100 kPa

- Relative Luftfeuchtigkeit: 30 %

Die Leistung des Produkts variiert aufgrund von Temperatur, Höhe (niedriger Luftdruck bei höherer Höhe) und Luftfeuchtigkeit.
Die Leistung wird reduziert, wenn die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Höhe höher sind als bei normalen atmosphärischen Bedingungen. Darüber hinaus muss die elektrische Last bei Verwendung in einem eingefassten Bereich reduziert werden, da hierdurch die Kühlung beeinträchtigt wird.

HINWEIS

Beim Starten des Motors mit eingeschaltetem Eco-Schalter (Energiesparmodus) und ohne Nennlast auf dem Produkt, die folgenden Aufwärmphasen beachten:

- Bei einer Umgebungstemperatur unter 0°C (32°F) läuft der Motor 5 Minuten lang mit der Nenndrehzahl, um den Motor aufzuwärmen.
- Bei einer Umgebungstemperatur unter 5°C (41°F) läuft der Motor 3 Minuten lang mit der Nenndrehzahl, um den Motor aufzuwärmen.
- Bei eingeschaltetem Eco-Schalter setzt die reduzierte Drehzahl nach der Aufwärmphase automatisch ein.

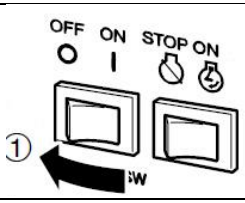
8.1 Prüfung vor dem Einschalten

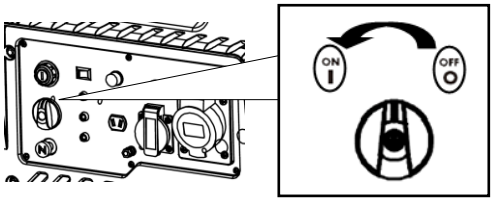
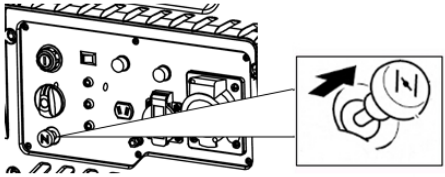
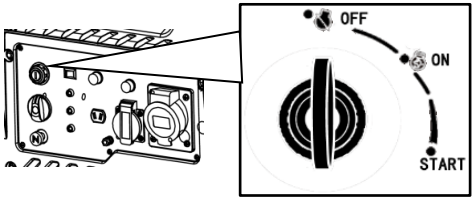
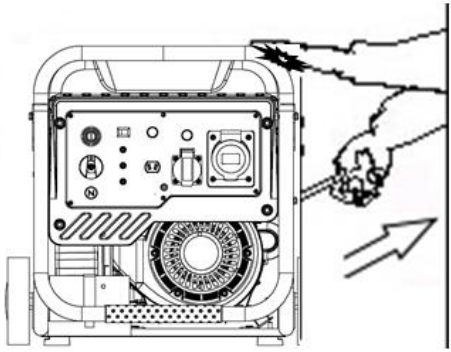
Sicherstellen, dass folgende Punkte vor dem Einschalten des Produkts erfüllt sind:

- Das Produkt ist voll funktionsfähig und nicht beschädigt.
- Die Belüftung des Produkts ist sichergestellt.
- Öltank und Kraftstofftank sind ausreichend gefüllt.
- Es sind keine Leckagen von Kraftstoff oder Öl vorhanden.
- Es sind keine elektrischen Geräte angeschlossen.
- Der Schutzleiter ist ordnungsgemäß angeschlossen.
- Die Lasten der anzuschließenden elektrischen Geräte liegen innerhalb der Leistungsgrenzen des Produkts.

	Maximale Last elektrischer Geräte (siehe zugehörige Dokumentation)	
Haushaltsgeräte	[W]	4800
Elektrowerkzeuge	[W]	3840
Kompressoren	[W]	1632

8.2 Motor starten

1. Stellen Sie den Econ-Schalter (schwarz) auf "OFF" ①.	

2. Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf "ON".	
3. Ziehen Sie den Chokeknopf ganz heraus.	
TIPP: Der Choke ist zum Starten eines warmen Motors nicht erforderlich. Schieben Sie den Chokeknopf in die Ausgangsposition.	
3. Elektrisches Anlassen: Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und halten Sie ihn eine Sekunde lang. Versuchen Sie es erneut, bis er eingerastet ist. Manuelles Starten: Ziehen Sie langsam am Rücklaufstarter, bis er eingerastet ist, und ziehen Sie ihn dann zügig.	 
TIPP: Halten Sie den Tragegriff fest, damit der Generator beim Ziehen des Rücklaufstarters nicht umkippt.	

4. Nach dem Anlassen des Motors den Motor warmlaufen lassen, bis er nicht mehr stoppt, wenn der Chokeknopf in die ursprüngliche Stellung zurückgebracht wird.	

8.3 Anwendungsbereich

HINWEIS

Das gleichzeitige Verwenden von Gleich- und Wechselstrom ist möglich. Die Gesamtleistung der mit Strom versorgten elektrischen Geräte darf die Nennleistung des Produkts (siehe Technische Daten) jedoch nicht überschreiten.

Beispiel:

Wechselstrom (AC)				DC 
Leistungsfaktor	1	0,8 – 0,95	0,4 – 0,75 (Wirkungsgrad 0,85)	Nennspannung: 12 V Nennstrom: 8 A
Nennausgangsleistung	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Einige elektrische Geräte weisen hohe Anlaufströme auf und können daher nicht mit dem Produkt verwendet werden, auch wenn sie in den oben angegebenen Anwendungsbereich fallen. Die zu den elektrischen Geräten zugehörige Dokumentation beachten.

8.4 Wechselstrom (AC) Versorgung

HINWEIS

Sollen mehrere elektrische Geräte gleichzeitig an das Produkt angeschlossen werden, zuerst das Gerät mit dem höchsten Anlaufstrom verbinden und als letztes das Gerät mit dem niedrigsten Anlaufstrom.

Voraussetzungen:

- Der Motor des Produkts ist gestartet.
- Der Energiesparmodus ist ausgeschaltet.
- Alle elektrischen Verbindungen sind intakt und voll funktionstüchtig.
- Die Gesamtlast der elektrischen Geräte liegt innerhalb der Nennleistung des Produkts.

- Der Laststrom der elektrischen Geräte liegt innerhalb des Nennstroms des Produkts.

Vorgehensweise:
Um elektrische Geräte mit Wechselstrom (AC) zu versorgen, folgende Schritte durchführen:
1. Elektrisches Gerät abschalten.
2. Den Netzstecker des elektrischen Geräts in die AC-Steckdose einstecken.
3. Sicherstellen, dass die AC-Leuchte leuchtet.
4. Elektrisches Gerät einschalten.

8.5 Gleichstrom (DC) Versorgung: Laden von Batterien

VORSICHT

Ausschließlich das mitgelieferte DC-Anschlusskabel verwenden.
Während des Ladevorgangs keine Anschlüsse an der Batterie herstellen oder entfernen.
Sicherheitsdatenblätter und Gebrauchsinformationen der Batterie-Hersteller beachten und Anweisungen befolgen.
Klemmen des DC-Anschlusskabels nicht direkt oder durch eine leitfähige Oberfläche miteinander in Kontakt bringen.

Voraussetzungen:
- Der Motor des Produkts ist gestartet.
- Der Energiesparmodus ist eingeschaltet.
- Alle elektrischen Verbindungen sind intakt und voll funktionstüchtig.
- Die Gesamtlast der elektrischen Geräte liegt innerhalb der Nennleistung des Produkts.
- Der Laststrom der elektrischen Geräte liegt innerhalb des Nennstroms des Produkts.

Vorgehensweise:
Um eine Batterie mit Gleichstrom (DC) zu laden, folgende Schritte durchführen:
1. Die Klemme des roten Anschlusskabels an den Pluspol (+) anschließen.
2. Die Klemme des schwarzen Anschlusskabels an den Minuspol (-) anschließen.
3. Sicherstellen, dass alle Verbindungen fest sitzen.
4. Den DC-Schutz vollständig in Position ON drücken.
5. Den Stecker des Anschlusskabels in die DC-Steckdose einstecken.
6. Den Eco-Schalter in Stellung OFF schalten, um den Ladevorgang zu starten.

VORSICHT

Der DC-Schutz schaltet sich automatisch aus, wenn während des Ladens der Batterie ein Strom über dem Nennwert fließt. Um den Ladevorgang der Batterie wieder aufzunehmen, schalten Sie den DC-Schutz ein, indem Sie seine Taste auf "ON" drücken. Wenn sich der DC-Schutz wieder ausschaltet, beenden Sie sofort den Ladevorgang und wenden Sie sich an einen von unserem Unternehmen autorisierten Händler.

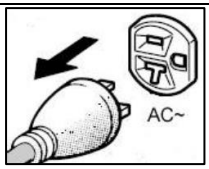
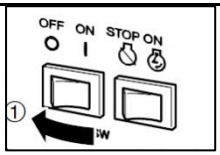
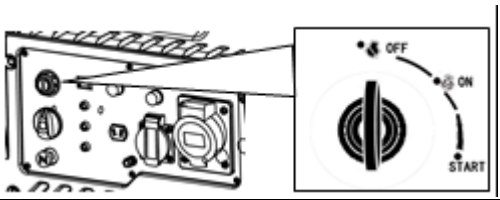
8.6 Eco-Modus (Energiesparen)

Wenn der ECON-Schalter auf "ON" gestellt wird, steuert das Economy-Steuergerät die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last. Das Ergebnis ist ein besserer Kraftstoffverbrauch und weniger Lärm.
(1) "EIN"
(2) "AUS"
Wenn der ECON-Schalter auf "OFF" gestellt ist, läuft der Motor mit der Nenndrehzahl (3600 U/min), unabhängig davon, ob eine Last angeschlossen ist oder nicht.

HINWEIS

Das Econ-Schalter muss auf "OFF" gestellt werden, wenn elektrische Geräte verwendet werden, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. ein Kompressor einer Tauchpumpe.

8.7 Abschalten

	1. Alle angeschlossenen elektrischen Geräte sicher vom Produkt trennen.
	2. Econ-Schalter in Stellung OFF schalten.
	3. Drehen Sie den Schlüssel auf "OFF". 4. Drehen Sie den Kraftstoffhahn zu.

9 Wartung und Reinigung

WARNUNG

Das unsachgemäße Öffnen oder Reparieren des Produkts kann zu Produktschaden, Personenschaden und anderen Gefahren führen.

Vor jeglichen Wartungsarbeiten ist das Produkt abzuschalten und gegen unbeabsichtigtes Ingangsetzen zu sichern.

VORSICHT

Es sind nur die Ersatzteile nach Vorgabe des Herstellers zu verwenden.
Wartung und Reinigung nach Inspektions- oder Wartungsintervallen durchführen (siehe Abschnitt 9.1).

9.1 Inspektions- und Wartungsintervalle

In rauen Umgebungen oder starker Beanspruchung kann eine häufigere Wartung erforderlich sein.
Nach dem ersten Monat oder den ersten 20 Betriebsstunden folgende Arbeiten durchführen:

- Motoröl ersetzen
- Untersetzungsgetriebeöl (falls vorhanden) ersetzen
- Luftfiltereinsatz reinigen

Tätigkeit	Häufigkeit	Vor jeder Verwendung	Alle 1 Monat oder 20 Betriebsstunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Betriebsstunden	Jährlich oder alle 100 Betriebsstunden
Motoröl	Prüfen / Füllen	✓			
	Ersetzen		(✓✓)	✓	
Untersetzungsgetriebeöl (falls vorhanden)	Ölstand prüfen	✓			
	Ersetzen			✓	
Luftfiltereinsatz	Prüfen	✓			
	Reinigen	(✓✓)	✓		
	Ersetzen		(✓✓)	✓	
Zündkerze	Prüfen / Einstellen				✓*
Funkenfänger	Reinigen			✓	
Ventilspiel **	Prüfen / Einstellen				✓
Kraftstofftank & Kraftstofffilter **	Reinigen				✓
Kraftstoffleitung	Prüfen	Alle zwei Jahre (bei Bedarf wechseln)			
Zylinderkopf, Kolben	Vergaser reinigen	< 225 ccm, alle 125 Betriebsstunden ≥ 225 ccm, alle 250 Betriebsstunden			

✓ Wartungstätigkeit durchführen
(✓✓) Wartungsintervall bei starker Beanspruchung (hohe Last, hohe Temperatur, raue Umgebung)
* Die Komponente bei Erfordernis ersetzen
** Nur von Vertragshändlern oder speziell geschultem Fachpersonal durchzuführen

HINWEIS

- Wenn der Benzinmotor häufig unter hohen Temperaturen oder starker Belastung arbeitet, wechseln Sie das Öl alle 25 Stunden.
- Wenn der Motor häufig unter staubigen oder anderen schwierigen Bedingungen arbeitet, reinigen Sie den Luftfiltereinsatz alle 10 Stunden; falls erforderlich, wechseln Sie den Luftfiltereinsatz alle 25 Stunden

9.2 Motoröl wechseln (siehe Seite 3)

WARNUNG

Nach längerem Betrieb ist das Motoröl stark erhitzt und kann beim Kontakt mit dem Körper Verbrennungen und schwere Verletzungen verursachen.

Voraussetzungen:
- Das Produkt ist abgeschaltet und vollständig abgekühlt.

Vorgehensweise:
Um das Motoröl zu wechseln, folgende Schritte durchführen:

1	Das Produkt auf einer ebenen und geraden Fläche positionieren.
2	Das Produkt einschalten und für 3-5 Minuten erwärmen.
3	Den Motor abschalten.
4	Eine mindestens 0,5 Liter fassende Ölwanne unter der Ablassschraube des Öltanks positionieren.
5	Die Verschlusskappe vom Einfüllstutzen des Öltanks entfernen.
6	Das Produkt seitlich in Richtung der Ölwanne kippen, bis kein Motoröl mehr austritt.
7	Das Produkt aufrichten.
8	Die Einfüllhilfe in den Einfüllstutzen einführen.
9	Den Öltank bis zur empfohlenen Einfüllmenge mit dem empfohlenen Motoröl auffüllen.
10	Die Einfüllhilfe entfernen.
11	Die Verschlusskappe auf den Einfüllstutzen des Öltanks montieren.
12	Den Ölstand mit dem an der Verschlusskappe angebrachten Ölmessstab prüfen und bei Bedarf korrigieren.

Empfohlenes Motoröl	SAE 15W-40
Empfohlene Motorölsorte	API Service SE type oder höher
Motorölmenge	0,45 l

9.3 Luftfilter reinigen und wechseln (siehe Seite 4)

Voraussetzungen:
- Das Produkt ist abgeschaltet und vollständig abgekühlt.

Vorgehensweise:
Um den Luftfilter zu reinigen und zu wechseln, folgende Schritte durchführen:

1. Das Produkt auf einer ebenen und geraden Fläche positionieren.
2. Die Schraube der Abdeckung des Luftfiltergehäuses entfernen.
3. Abdeckung des Luftfiltergehäuses entfernen.
4. Das Schaumstoffelement entfernen.
5. Das Schaumstoffelement (5) mit Lösungsmittel waschen.
6. Das Schaumstoffelement vollständig trocken lassen.
7. Das Schaumstoffelement mit geeignetem Filteröl ölen.

HINWEIS

Den Filter nicht wringen oder starker mechanischer Belastung aussetzen.

8. Das überschüssige Filteröl durch sanftes Ausdrücken des Filters entfernen.
9. Das Schaumstoffelement wieder in das Filtergehäuse einsetzen.
10. Die Abdeckung des Luftfiltergehäuses wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen.

9.4 Zündkerze prüfen und reinigen (siehe Seite 4)

Voraussetzungen:
- Das Produkt ist abgeschaltet und vollständig abgekühlt.

Vorgehensweise:
Um die Zündkerze zu prüfen und zu wechseln, folgende Schritte durchführen:

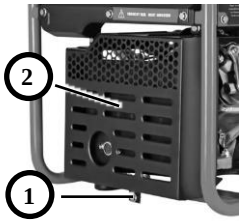
1	Das Produkt auf einer ebenen und geraden Fläche positionieren.
2	Den Zündkerzenstecker (1) entfernen.
3	Den mitgelieferten Rohrsteckschlüssel auf die Zündkerze aufsetzen.
4	Zündkerze durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen. Etwaigen Ruß von der Zündkerze entfernen.
5	Die Zündkerze auf Verfärbung prüfen. Der Porzellanisolator um die Mittelelektrode herum sollte eine mittel- bis hellbraune Farbe aufweisen.
6	Zündkerzentyp prüfen (zulässiger Zündkerzentyp: E6TC/E6RTC).
7	Den Elektrodenabstand (a) mit einem Drahtdickenmessgerät messen und bei Erfordernis anpassen (zulässiger Elektrodenabstand: 0,6 - 0,7 mm).
8	Die Zündkerze wieder einsetzen und mit einem Drehmoment von 20 Nm anziehen.
9	Den Zündkerzenstecker aufstecken.

9.5 Funkenfänger und Schalldämpfer reinigen

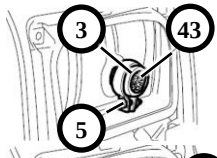
Voraussetzungen:
- Das Produkt ist abgeschaltet und vollständig abgekühlt.

Vorgehensweise:

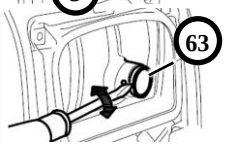
Um den Funkenfänger und den Schalldämpfer zu reinigen, folgende Schritte durchführen:



1. Das Produkt auf einer ebenen und geraden Fläche positionieren.
2. Die Schraube der Abdeckung an der Rückseite (1) entfernen.
3. Die Abdeckung an der Rückseite (2) entfernen.



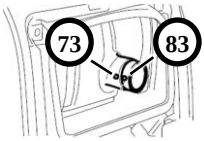
4. Die Schelle des Schalldämpfers (5) entfernen.
5. Die Schalldämpferkappe (3) entfernen.
6. Das Schalldämpfersieb (4) entfernen.



7. Den Funkenschutz (6) entfernen.



8. Den Funkenschutz und das Schalldämpfersieb vorsichtig mit eine Drahtbürste von Ruß und Rückständen befreien.
9. Den Funkenschutz und das Schalldämpfersieb auf Beschädigungen prüfen und bei Bedarf ersetzen.

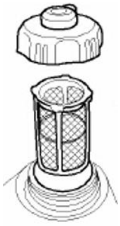


10. Den Funkenschutz montieren.
    Dabei auf korrekte Ausrichtung der Bohrungen des Funkenschutzes (8) und der Bohrung im Schalldämpferrohr (7) achten.
11. Das Schalldämpfersieb montieren und die Schalldämpferkappe montieren.
12. Die Schelle des Schalldämpfers montieren.
13. Die Abdeckung an der Rückseite wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen.

9.6 Tankfilter reinigen

Voraussetzungen:
- Das Produkt ist abgeschaltet und vollständig abgekühlt.

Vorgehensweise:
Um den Tankfilter zu reinigen, folgende Schritte durchführen:



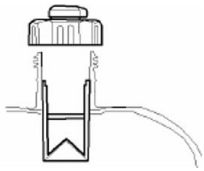
1. Das Produkt auf einer ebenen und geraden Fläche positionieren.
2. Den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
3. Den Tankfilter aus dem Einfüllstutzen entfernen.



4. Den Tankfilter in bleifreiem Benzin waschen.



5. Den Tankfilter mit einem sauberen und fusselfreien Tuch abwischen.



6. Den Tankfilter in Kraftstofftank einsetzen.
7. Den Tankdeckel im Uhrzeigersinn auf den Einfüllstutzen aufschrauben.
8. Sicherstellen, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.

9.7 Kraftstofffilter reinigen (siehe Seite 5)

Voraussetzungen:
- Das Produkt ist abgeschaltet und vollständig abgekühlt.
- Der Kraftstofftank ist leer (siehe Abschnitt 11.1.1).

Vorgehensweise:
Um den Kraftstofffilter zu reinigen, folgende Schritte durchführen:

1 Entfernen Sie die Schrauben, dann entfernen Sie die Abdeckung und lassen den Kraftstoff ab ③.
2 Die Schelle ④ festhalten und nach oben schieben, dann den Schlauch ⑤ vom Tank abziehen.
3 Nehmen Sie den Kraftstofffilter heraus ⑥.
4 Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
5 Trocknen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder in den Tank ein.

6 Montieren Sie den Schlauch und die Schelle und öffnen Sie dann das Kraftstoffventil, um zu prüfen, ob es undicht ist.
7 Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

9.8 Vergaser einstellen

GEFAHR

Der Vergaser ist ein integraler Bestandteil des Produkts. Vergasereinstellungen dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch den Hersteller autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden, die über die notwendige Fachkenntnis und Ausrüstung verfügen, um die erforderlichen Arbeiten ordnungsgemäß durchführen zu können.

10 Fehlerbehebung

VORSICHT

Das Produkt bei Beschädigungen, Funktionsstörungen oder sonstigen Mängeln nicht verwenden, umgehend eine Wartung / Instandsetzung veranlassen und den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 13).

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Die Ölwarnleuchte leuchtet	Ölmenge in Öltank nicht ausreichend	Öl einfüllen (siehe Abschnitt 7.2)
Die Überlastungsleuchte leuchtet	Überlast durch angeschlossene elektrische Geräte	1. Alle angeschlossenen elektrischen Geräte abschalten / vom Produkt trennen. 2. Gesamtleistung der angeschlossenen elektrischen Geräte auf Nennleistung (siehe Technische Daten) reduzieren. 3. Kühllufteinlass und Luftzufuhr um das Produkt prüfen. Blockierungen entfernen.
	Überhitzung Steuermodul des Wechselrichters	
	AC-Ausgangsspannung zu hoch	
	Versorgung von elektrischen Geräten mit hohem Anlaufstrom (z. B. Tauchpumpen, Kompressoren)	Beim Versorgen elektrischer Geräte mit hohem Anlaufstrom leuchtet die Überlastungsleuchte für einige Sekunden auf, erlischt danach jedoch wieder. Die stellt keine Fehlfunktion dar.
DC-Schutzschalter springt beim Laden eines Gerätes über den DC-Anschluss heraus	Der Stromverbrauch des angeschlossenen Geräts übersteigt den Nennwert des Produkts	1. Last des angeschlossenen elektrischen Geräts unter die Nennleistung des Produkts (siehe Technische Daten) reduzieren. 2. DC-Schutzschalter in Position ON (AN) schalten. 3. Bei wiederholtem Haurausspringen des DC-Schutzschalters den Händler kontaktieren.
Der Motor startet nicht	Kein Kraftstoff im Kraftstofftank	Kraftstoff einfüllen (siehe Abschnitt 7.1)

	Kraftstoff gelangt nicht in die Brennkammer	Motor gemäß Beschreibung in dieser Betriebsanleitung starten (siehe Abschnitt 8.2)
	Kraftstofffilter verstopft	Kraftstofffilter reinigen (siehe Abschnitt 9.7)
	Vergaser verstopft	Vergaser prüfen (siehe Abschnitt 9.8)
	Ölmenge nicht ausreichend	Öl einfüllen (siehe Abschnitt 7.2)
	Motor nicht auf Betriebstemperatur	Motor gemäß Beschreibung in dieser Betriebsanleitung starten (siehe Abschnitt 8.2)
	Zündkerze verunreinigt	Zündkerze prüfen und reinigen (siehe Abschnitt 9.4)
	Zündsystem defekt	An den Hersteller oder Händler wenden (siehe Kapitel 13)

11 Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung

11.1 Außerbetriebnahme

HINWEIS

- Der Stromerzeuger kann bis zu zwei Wochen mit Benzin eingelagert werden.
- Entfernen Sie für die langfristige Lagerung das Benzin aus dem Generator, da dieses mit der Zeit verdampft und dies zu Startschwierigkeiten führen kann.
- Bei einer Lagerung von mehr als sechs Monaten ist das Motoröl ebenfalls zu entfernen

11.1.1 Kraftstofftank entleeren

Um den Kraftstofftank vollständig zu entleeren, folgende Schritte durchführen:

Kraftstoff aus Kraftstofftank entfernen

1. Den Motorschalter in Stellung STOP schalten.
2. Den Tankdeckel und die umliegenden Bereiche mit einem sauberen Tuch reinigen.
3. Den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
4. Den Tankfilter aus dem Einfüllstutzen entfernen.
5. Den im Tank befindlichen Kraftstoff vollständig in einen geeigneten Kraftstoffbehälter füllen.
6. Den Tankfilter und den Tankdeckel wieder montieren.

Kraftstoffleitungen leeren

1. Den Motorschalter in Stellung ON schalten.
2. Den Motor starten (siehe Abschnitt 8.2) und bis zum Stillstand laufen lassen.

Der Motor stoppt nach circa 20 Minuten, wenn der gesamte Kraftstoff aus der Kraftstoffleitung verbraucht wurde.

Kraftstoffreste aus Vergaser entfernen

1. Die Ablassschraube an der Schwimmerkammer des Vergasers lösen.
2. Den Motorschalter in Stellung STOP schalten.
3. Die Ablassschraube befestigen.
4. Das Produkt abschalten (siehe Abschnitt 8.7)

11.1.2 Motor

Um den Motor vor Korrosion zu schützen, folgende Schritte durchführen:
1. Die Zündkerze entfernen (siehe Abschnitt 9.4).
2. Circa 15 ml Motoröl (SAE 10W-30) in die Zündkerzenöffnung des Motors einfüllen.
3. Die Zündkerze wieder montieren (siehe Abschnitt 9.4).
4. Das Produkt fest am Handgriff festhalten.
5. Das Zugseil langsam ein Stück herausziehen, bis der Rückstoßstarter merklich einrastet.
6. Das Zugseil zwei- bis dreimal vollständig herausziehen, um die Zylinderwände mit Öl zu benetzen.
7. Das Zugseil nochmals ein Stück herausziehen, bis der Rückstoßstarter merklich einrastet.
8. Die Außenseiten des Produkts reinigen.

11.2 Lagerung

Das Produkt nur an einem sauberen, staubfreien und trockenen Ort lagern. Ausreichende Belüftung sicherstellen und Umgebungsbedingungen für Lagerung und Betrieb beachten (siehe Technische Daten).

1. Das Produkt auf ebener Fläche abstellen.
2. Das Produkt gegen Korrosion und Staub schützen.
3. Das Produkt so lagern, dass eine Gefährdung für die Umwelt durch auslaufende Betriebsmittel ausgeschlossen ist.

11.3 Entsorgung

VORSICHT

Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie ein Entsorgungsunternehmen mit der Demontage und der Entsorgung. Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften!

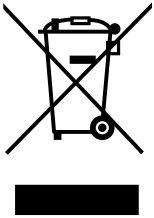
Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Produkt selbst und alle dazu gehörenden Einzelteile wie z. B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen. Verpackung, Produkt und Zubehör bestehen aus recyclingfähigem Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen. Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Produkt vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.

11.3.1 Schadstoffe

Schadstoffe dürfen nicht ins Trinkwasser, in den Boden oder in die Kanalisation eindringen. Die Komponenten des Produkts wurden unter Umständen mit Ölen oder Fetten zur Schmierung bzw. zur Konservierung behandelt. Eventuell werden weitere Chemikalien für den Betrieb des Produkts eingesetzt.

- Emissionen von Schmierstoffen oder Chemikalien ins Abwasser während der Inbetriebnahme und des Betriebs vermeiden.
- Schmierstoffe, Flussmittel und Chemikalien in geeigneten Gefäßen transportieren und lagern.
- Schmierstoffe oder Chemikalien sowie damit verschmutzte Lappen und Bindemittel getrennt vom normalen Abfall jeweils als Sondermüll entsorgen oder von einem Fachbetrieb entsorgen lassen.
- Regionale Gesetze und Vorschriften zum Gewässerschutz und zur Entsorgung von Schadstoffen beachten und befolgen.

11.3.2 Elektronikgeräte entsorgen



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Ladegerät, USB-Kabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, trennen Sie diese Gegenstände von anderen Abfallarten und recyceln Sie sie verantwortungsbewusst. Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, verbrauchte Batterien / Akkus zurückzugeben. Beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus.

Ordnungsgemäß entsorgen

- Ziehen Sie vor der Entsorgung des Produkts Möglichkeiten zur Abfallvermeidung (z. B. Veräußerung funktionsfähiger Produkte oder Reparatur) in Betracht.
- Entfernen Sie alle Betriebsmittel aus dem Produkt (Öl, Kraftstoff). Entnehmen Sie Batterien / Akkus und Lampen / Leuchtmittel vor der Entsorgung aus dem Produkt, wenn dies zerstörungsfrei möglich ist.
- Private Endkunden können das Produkt zur Entsorgung bei einer öffentlichen Sammel- oder Rücknahmestelle in ihrer Nähe abgeben. Adressen geeigneter Sammelstellen erhalten Sie von der Stadt- oder Kommunalverwaltung.
- Gewerbliche Endkunden können das Produkt zur Entsorgung bei einer der folgenden Stellen abgeben: Hersteller.

12 Rechtsvorbehalt

Die STIER Industrial GmbH haftet nicht für den Verlust von Daten auf eingesandten Produkten. Alle Angaben, die als Marken oder Dienstleistungsmarken bekannt sind, sind entsprechend hervorgehoben. Die Benutzung dieser Angaben soll nicht die Validität oder Reputation der Marken oder Dienstleistungsmarken beeinflussen.

STIER Industrial GmbH behält sich vor, bei Bedarf Änderungen, Löschungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten durchzuführen. Technische Daten, Spezifikationen und Erscheinungsbild können unangekündigt geändert werden und in den Darstellungen vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER und das STIER-Logo sind eingetragene Marken von STIER Industrial GmbH.

13 Hersteller & Kontakt

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin, Germany
E-Mail: info@stier.de

14 EU-Konformitätserklärung

Wir,

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin

erklären, dass die EU-Konformitätserklärung unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und sich auf das folgende Produkt bezieht:

STIER Stromerzeuger SNS-550 3,5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der europäischen Union:
2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU; 2000/14/EG; 2014/35/EU

Die folgenden harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Hersteller-Unterschrift:



(Maximilian Selow, Geschäftsführer)
Berlin, 17.04.2023

EN Original User Guide

STIER Power Generator SNS-550

Contents

1 Foreword ... 34
2 About these instructions ... 34
2.1 Symbols and labels ... 34
3 Safety ... 35
3.1 Safety instructions ... 35
3.2 Dangers due to combination with other products ... 35
3.3 Dangers due to fuels ... 36
3.4 Electrical dangers ... 36
3.5 Personal protective equipment ... 36
3.6 Duty of care of the operator and user ... 36
3.7 Dangers due to technical fluids ... 37
3.8 Dangers due to (rechargeable) batteries ... 37
4 Product overview ... 38
4.1 Intended use ... 38
4.2 Foreseeable misuse ... 38
4.3 Product information ... 38
4.4 Nameplate ... 38
4.5 Technical Data ... 39
4.6 Designations ... 39
4.7 Labels ... 40
4.8 Safety devices ... 40
4.9 Eco mode (energy saving) ... 41
4.10 Scope of delivery ... 41
5 Transport ... 41
6 Set up ... 42
6.1 Requirements for the place of use ... 42
6.2 Connecting the protective conductor ... 42
7 Commissioning ... 43
7.1 Filling with fuel (see page 3) ... 43
7.2 Fill oil (see page 3) ... 43
8 Operation ... 43
8.1 Checks before switching on ... 44
8.2 Starting the engine ... 45
8.3 Area of use ... 46
8.4 Alternating current (AC) supply ... 46
8.5 Direct current (DC) supply: Charging batteries ... 47
8.6 Eco mode (power-saving mode) ... 47
8.7 Switching off ... 48
9 Maintenance and cleaning ... 48
9.1 Inspection and maintenance intervals ... 49
9.2 Replacing engine oil (see page 3) ... 49
9.3 Cleaning and replacing the air filter (see page 4) ... 50
9.4 Checking and cleaning spark plug (see page 4) ... 51

9.5 Cleaning the spark arrestor and silencer 51
9.6 Cleaning the tank filter 52
9.7 Cleaning the fuel filter see page 5) 53
9.8 Adjusting the carburetor 53
10 Troubleshooting 53
11 Decommissioning, storage, and disposal 54
11.1 Decommissioning 54
11.2 Storage 55
11.3 Disposal 55
12 Reservation of rights 56
13 Manufacturer & contact 57
14 EU declaration of conformity 57

1 Foreword

This translation of the original user guide contains everything you need to know in order to safely use the product described and keep it in full working order. As such, carefully read and follow all instructions before commissioning the product. This is essential for preventing accidents and ensuring that warranty claims and any potential guarantee claims can be honoured.

2 About these instructions




READ THE INSTRUCTION HANDBOOK: Read the instruction handbook carefully. Always observe and follow all safety instructions. If you pass on the product, provide the instruction handbook in its entirety. Store this instruction handbook carefully in an easily accessible place.

2.1 Symbols and labels

Warnings and important information are indicated as follows:



The symbol above indicates an immediate threat to the life and health of people. Failure to comply with these instructions will result in the most severe damage to health, including death or life-threatening injuries.



The symbol above indicates a possible threat to the life and health of people. Failure to comply with these instructions can result in severe damage to health, including life-threatening injuries.



The symbol above indicates a possible hazardous situation. Failure to comply with these instructions can result in injuries or damage to property.



The symbol above provides important instructions for handling the product correctly. Failure to comply with these instructions can cause faults on the product or problems that affect its surroundings.



This symbol indicates the environmentally-friendly disposal of operating and cleaning substances that are harmful to the environment.

3 Safety

3.1 Safety instructions

- Only use the product in a fault-free condition in accordance with its intended use.
- Only use the product within the operating and environmental conditions specified in the "Technische Daten" section.
- Do not repair, disassemble, or modify the product yourself.
- Do not stand on the product, and do not use the product as a climbing aid.
- Do not use the product if it is damaged.
- Only use accessories with the product that are authorized by the manufacturer in writing.
- In the event of unusual noises or vibration, switch off the product immediately and stop the fuel supply. Only put the product into operation again once it has been thoroughly inspected and repaired.
- During operation, always keep the tank cap tightly closed. Wait until the product has cooled down before opening the tank cap.
- Observe and follow the safety data sheets of the operating materials used.
- Do not use the product indoors. If the product is used indoors, poisonous gases may accumulate in the air and cause severe hazards to health, including death.
- Keep a safe distance of 1 meter around the product free. Do not set up in the vicinity of flammable materials. Do not direct the stream of exhaust gas at people, flammable objects, or fuel containers. If necessary, use an exhaust hose that has been tested.
- If the product is not going to be used temporarily or for a longer period, place the fuel tap and the MAIN switch in the "OFF" position, and disconnect all consumers from the product.
- Never operate the product without safety guards or covers.
- Following repair, restore the original state of all safety guards and covers, and check they are in good condition before operation.
- Some parts of the product become hot during operation. Only touch the product when using suitable personal protective equipment and observe any labels.
- Stop the machine immediately in the following instances:
  - Malfunctions or failure of safety devices or safety covers.
  - If you suspect there are malfunctions in the power supply or fault currents.
- The product must not be used by children or people with reduced physical, sensory, or mental capacities, or a lack of experience and knowledge.
- Keep the product, its accessories, and its packaging out of the reach of children and infants.

3.2 Dangers due to combination with other products

- During operation, maintain a sufficient distance to precision instruments, electric controllers, PCs, electronic computers, devices with a microprocessor basis, or battery chargers. Ensure that the interference generated by the product does not disturb any devices in the vicinity.
- If the product is to supply medical devices, its use must be approved by the manufacturer, as well as an application specialist for the medical device.
- The product may impair the function of medical electrical equipment. Do not use the product in the vicinity of people with pacemakers or other medical electrical equipment.

3.3 Dangers due to fuels

- Fuels are volatile, easily inflammable, and explosive. Operate the product in a safety-conscious manner and in accordance with the applicable health and safety regulations. Do not inhale vapors or exhaust gases.
- Before use, check the product and all fuel lines for damage or fuel leaks. If defects are identified, only put the product into operation when all defects have been rectified.
- Keep the fuel used away from heat, hot surfaces, sparks, naked flames, or other sources of ignition. Do not smoke.
- Prevent sparks from electrostatic discharge using suitable measures.
- Only fill the product with fuel or engine oil when it is switched off and has cooled down.
- Use a funnel to pour in the fuel. Absorb any spilled fuel immediately using suitable means, and dispose of in accordance with national and regional regulations.
- Do not exceed the maximum fill level of the fuel tank.

3.4 Electrical dangers

- Comply with the provisions on electrical safety at all times.
- Before operation, check the entire electrical equipment, including lines and plug connections, to ensure there are no faults. In the event of defects, only put the product into operation once these have been rectified.
- To prevent the risk of electric shock, only operate the product with a correctly connected protective conductor (ground). The effectiveness of the protective measure must be checked by a qualified electrician.
- Protect the product from damp and humid operating environments. Do not use in the rain or a high level of air humidity (see "Technical Data"). Do not touch with damp or wet hands.
- Do not connect the product to other sources of power that use the public power grid.
- In cases where a standby connection to existing electrical systems is intended (e.g. home power supply), this may only be installed by a certified electrician.
- Never directly connect the product to the power grid of a building.
- When replacing circuit breakers, observe the product's specifications.
- Due to the high mechanical stress, robust, rubber-coated flexible cables must be used which correspond to the relevant technical standards (IEC 60245-4:2011).
- If using extension cables or mobile distribution networks, the resistance value must not exceed 1.5 Ω.

3.5 Personal protective equipment

When working on the product, the following personal protective equipment must be worn:

- Hearing protection
- Hand protection
- Foot protection
- Protective work wear

3.6 Duty of care of the operator and user

To ensure safe operation, the operator and user of the product must meet the following obligations:

- Read, understand, and follow the instruction handbook and all safety instructions fully.
- The operator must ensure proper use and make sure that the product is only used by personnel that have been trained and are authorized for use of the product.
- Operation, assembly, and maintenance are only permitted by qualified and authorized personnel.

- The user must be physically and mentally able to operate the product safely at all times.
-
- Regularly perform maintenance and check the product, and prevent it becoming dirty.
- The annual inspection must be performed by a competent person.
-

3.7 Dangers due to technical fluids



Lubricating greases/oils or hydraulic oils may be harmful to health and the environment. If used incorrectly, they may also cause damage to the product.

The components of the product have been treated with oils or greases for lubrication. Other chemicals may be used for operation.

Environmental protection measures:

- Comply with national and regional regulations.
- Observe the safety data sheets of the lubricants and oils used.
- Only use lubricants and oils recommended by the manufacturer.
- Comply with the limit values for harmful or environmentally damaging components.
- Store and dispense lubricants and oils correctly.
- Catch used or drained fluids correctly and dispose of in accordance with legal regulations.
- Immediately remove any leaked fluids using a suitable binder, and dispose of in accordance with national and regional regulations.

3.8 Dangers due to (rechargeable) batteries

- Explosive gases may arise when charging (rechargeable) batteries. In the event of contact with sources of ignition, there is a risk of fire and explosion.
- Always ensure sufficient ventilation and do not cover the device.
- Do not breathe in any gases or vapors.
- Never charge (rechargeable) batteries near naked flames or other sources of ignition.
- Stop the charging process immediately if smoke or unusual smells develop.
- Batteries contain acids which can cause burns on contact with the skin or eyes. Wear personal protective equipment and avoid contact with corrosive acids.
- If battery acid comes into contact with the skin, thoroughly rinse the affected areas and objects immediately under running water.
- If battery acid comes into contact with the eyes, rinse with running water for at least 5 minutes and contact a doctor.
- Do not tip batteries to prevent battery acid from leaking.

4 Product overview

4.1 Intended use

The STIER power generator SNS-550 (in this manual, simply called the "product") is intended to generate power in compliance with the specified operating conditions. The product is intended for use with leadless gasoline.

4.2 Foreseeable misuse

The following foreseeable misuse is not permitted:

- Converting or repairing/modifying the product yourself or replacing components that have not been specified by the manufacturer.
- Use of fuels and oils that are not permitted.
- All other uses that do not correspond with the intended use.

4.3 Product information

Product name	Power generator SNS-550
Product type	Inverter power generator
Article number	4251709643678
Manufacturer number	907304
Year of manufacture	See nameplate

4.4 Nameplate

Position of nameplate: on product housing
The nameplate contains the following information:

- Name and full address of the manufacturer
- Product designation
- CE marking
- Model
- Article no.
- Year of manufacture
- Product data

4.5 Technical Data

	STIER power generator SNS-550 (Art. No.: 907304)	
Nominal frequency	[Hz]	50/60
Rated voltage (AC)	[V]	230
Rated power	[kW]	4,8
Max. Power	[kW]	5
Continuous running time (nominal power)	[h]	7,5
Charging voltage (DC)	[V]	12
Charging current (DC)	[A]	8
Overcharge protection (DC)		Without fuse
Motor type		Single cylinder, 4-stroke, forced air cooling, OHV
Displacement	[cc]	236
Fuel type		Gasoline, unleaded - E5/E10
Tank capacity	[l]	18
Fuel consumption	[g/kWh]	< 450
Oil capacity	[l]	0,45
Start mode		Recoil
Spark plug model number		F7TC/F7RTC
Speed	[min^{-1}]	3500-4400
Dimensions (L x W x H)	[mm]	565x460x510
Weight (net)	[kg]	43
Sound power level	[dB(A)]	75 (at 7 m distance)
		96 (directly on the product)
Ambient conditions for operation and storage	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (relative humidity at 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Location		Outdoor

4.6 Designations

Product description (see page 2)

1	Control panel	7	Wheel
2	Start battery	8	Air filter
3	Handle	9	Fuel tank
4	E-starter	10	Gas cap
5	Pull rope	11	Fuel gauge
6	Silencer		

Control panel (see page 2)

1	Keyhole for electric starter	7	16A AC socket
2	Fuel switch	8	32A AC socket
3	Choke	9	16A AC protection device
4	LED indicators	10	DC circuit breaker
5	DC socket	11	Econ switch
6	Ground terminal		

4.7 Labels

	Read the instruction handbook		Use hearing protection
	WARNING! Flammable substances		WARNING! Electric voltage
	WARNING! Danger of suffocation		WARNING! Hot surfaces

Other labels are attached to the product which provide further information and warn about hazards when handling the product. The labels must be kept in a clearly legible condition over the entire service life of the product and be replaced immediately if they are damaged or missing. In the event of uncertainty, malfunctions, and problems, please contact the manufacturer (see section 13).

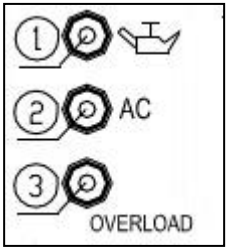
4.8 Safety devices

4.8.1 Indicator lights

Oil warning light

The oil warning light illuminates when the oil level in the product has fallen below the lower fill level.

The engine stops automatically once the oil has fallen below the lower fill level, and only starts again when there is sufficient oil in the oil tank (see section 7.2).



AC light

The AC light illuminates green when the engine is started and when the product is generating power.

Overload light

The overload light illuminates red if the overload of a connected electrical device is detected, the control module of the inverter overheats, or the AC output voltage increases. In the event of overload, power is no longer generated in order to protect the connected electrical devices, and the AC light goes out. The engine continues running in the event of overload but stops generating power.

NOTE

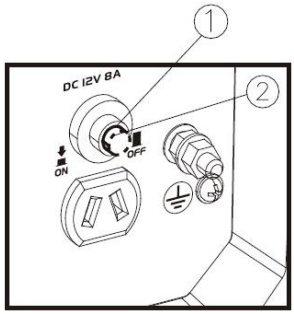
If the overload indicator light illuminates and power generation stops, do the following:

1	Switch off all connected electrical devices and stop the motor.
2	Reduce the total wattage of the connected devices to the rated power.
3	Check whether the cooling air intake and the area around the control unit are clogged. If any blockages are found, remove them.
4	After the check, restart the engine.

NOTE

When using electrical equipment that requires a high starting current, such as a compressor or submersible pump, the overload indicator may initially light up for a few seconds. However, this is not a malfunction.

4.8.2 DC circuit breaker



The DC protection automatically switches to "OFF" (2) when the electrical device connected to the generator is in operation and a current above the rated value is flowing. To use the device again, turn on the DC protection by pressing its button to "ON" (2).

(1) "ON"

Direct current is output.

(2) "OFF

DC current is not output.

Caution:

Reduce the load of the connected electrical equipment below the specified rated power of the generator when the DC protection turns off. If the DC protection switches off again, stop using the device immediately and contact an authorized dealer of our company.

4.9 Eco mode (energy saving)

The product has an energy-saving mode. When the energy-saving mode is switched on, the control unit regulates the motor speed according to the connected load. This reduces fuel consumption as well as the noise emission emitted.

NOTE

For electrical devices with a high starting current (e.g. compressor for submersible pumps), the energy-saving mode must be switched off in order to provide the required power when the electrical device is switched on. Always switch on the energy-saving mode only after connecting the electrical device.

When the energy-saving mode is switched off, the motor always runs at the rated speed (see Technical data).

4.10 Scope of delivery

On delivery, the following components are supplied:

- Power generator SNS-550
- Box spanner
- Filling aid
- DC connecting cable
- Instruction handbook

5 Transport

The product's packaging is based on the customer's requirements, the transport route, and the storage duration after delivery until the product will be put into operation. The product is packaged appropriately on delivery. The following points must be checked on delivery:

- Completeness of the delivery.
- That the packaging and all components contained are intact.
- Completeness and correctness of the delivery papers.
- If defects with the product or issues with the delivery papers are found, report this immediately to the manufacturer (see chapter 13) as well as the responsible courier, and document on the shipping papers.

Store the transport packaging for any later transport in a cool, dry place.

Two people should lift the product using the metal frame and transport it to the place of use.

6 Set up

6.1 Requirements for the place of use

The place of use must meet the following requirements:

- Well ventilated working environment
- Only use in an outdoor area!
- A safe distance of at least 1 m to surrounding objects and structures
- Even and level ground
- Ambient temperature between -5 and +40 °C
- Relative air humidity maximum 50%
- Dry and free of dust
- No potentially explosive areas

6.2 Connecting the protective conductor

WARNING

If you are going to use the power generator as an emergency power supply to your house and connect it to your house network, the generator must be grounded. (see page 5)

CAUTION

The connection of the protective conductor must be performed and checked by a qualified electrician.

The protective conductor (ground terminal) connects the product with the ground conductor to prevent an electric shock.
To connect the protective conductor to the product, perform the following steps:

1. Connect the protective conductor with the connection for the protective conductor on the front of the product (5, page 3).
2. Ensure that the connection is tight and uninterrupted.

7 Commissioning

7.1 Filling with fuel (see page 3)

CAUTION

Fuels are volatile, highly flammable and explosive. Operate the product in a safety-conscious manner and in accordance with applicable health and safety regulations. Do not inhale vapors and fumes.

Do not exceed the maximum filling limit of the fuel tank.

Remove the fuel cap and fill the fuel into the tank up to the red mark.

(1) Red line

(2) Fuel level

Recommended fuel: Unleaded gasoline E5/E10

Fuel tank capacity: 18.0 L

7.2 Fill oil (see page 3)

NOTE

The product is supplied without engine oil. Before use, fill sufficient oil into the oil tank. Do not tilt product during filling to avoid overfilling and thus engine damage.

1	Position the product on an even and level surface.
2	Remove the cap from the filler neck of the oil tank.
3	Insert the filling aid into the filler neck.
4	Fill the oil tank up to the recommended fill level with the recommended engine oil.
5	Remove the filling aid.
6	Install the cap on the filler neck of the oil tank.
7	Check the oil level using the oil dipstick attached to the cap, and correct if necessary.

Recommended engine oil	SAE 15W-40
Recommended engine oil grade	Type API Service SE or higher
Engine oil quantity	0,45 l

8 Operation

CAUTION

Only use the product in environmental conditions which meet the requirements in this instruction handbook (see section 6.1).

NOTE

The product can be used with the rated output load under normal atmospheric conditions.

- Ambient temperature: 25 °C
- Air pressure: 100 kPa
- Relative air humidity: 30%

The performance of the product varies due to temperature, elevation (low air pressure at higher elevation), and air humidity.
The performance is reduced if the temperature, air humidity, and elevation are higher than with normal atmospheric conditions. Furthermore, the electrical load must be reduced when used in an enclosed area as the cooling is impaired in this case.

NOTE

If starting the engine with the ECON switch switched on (energy-saving mode) and without nominal load on the product, observe the following warm-up phases:

- In ambient temperatures below 0 °C, allow the engine to run for 5 minutes at rated speed to reach the operating temperature.
- In ambient temperatures below 5 °C, allow the engine to run for 3 minutes at rated speed to reach the operating temperature.
- If the ECON switch is switched on, the reduced speed is automatically set after the warm-up phase.

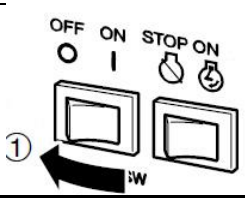
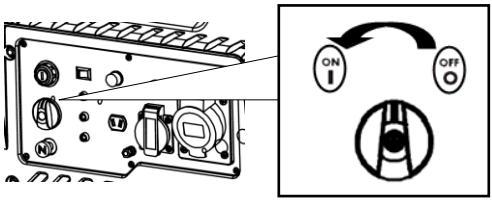
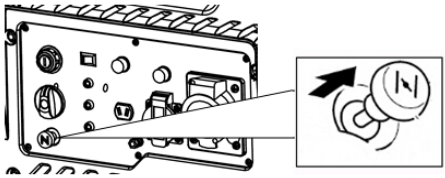
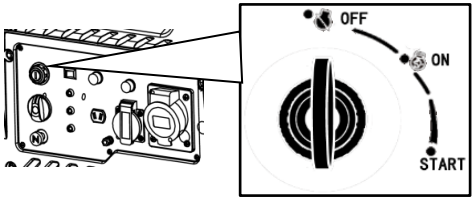
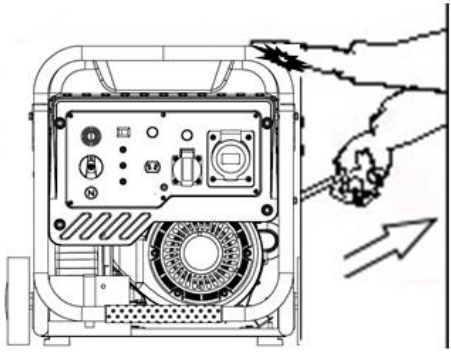
8.1 Checks before switching on

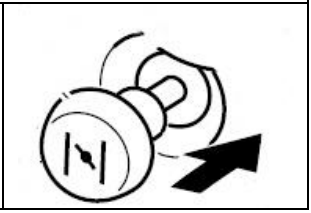
Ensure that the following points are met before switching on the product:

- The product is fully functional and not damaged.
- The ventilation of the product is ensured.
- Oil tank and fuel tank are filled sufficiently.
- There are no fuel or oil leaks.
- No electric devices are connected.
- The protective conductor is correctly connected.
- The loads of the electric devices to be connected are within the power limits of the product.

	Maximum load of electric devices (see associated documentation)	
Household devices	[W]	4800
Power tools	[W]	3840
Compressors	[W]	1632

8.2 Starting the engine

1. set the Econ switch (black) to "OFF" ①.	
2 Turn the fuel tap to the "ON" position.	
3 Pull the choke knob all the way out.	
TIP: The choke is not required to start a warm engine. Push the choke knob to the home position.	
4. Electric starting: Turn the key clockwise until it stops and hold it for one second. Try again until it is engaged. Manual starting: Pull the recoil starter slowly until it is engaged, then pull it briskly.	 

TIP: Hold the carrying handle firmly to prevent the generator from tipping over when pulling the recoil starter.	
5. after starting the engine, let the engine warm up until it does not stop when the choke button is returned to the original position.	

8.3 Area of use

NOTE

It is possible to use direct and alternating current simultaneously. The total power of the electrical devices supplied with current must not exceed the rated power of the product (see Technical Data), however.

Example:

Alternating current (AC)				DC 
Power factor	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (efficiency 0.85)	Rated voltage: 12 V Rated current: 8 A
Rated output power	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Some electrical devices have high start-up currents and can therefore not be used with the product, even if they fall into the areas of use specified above. Note the applicable documentation for the electrical devices.

8.4 Alternating current (AC) supply

NOTE

If several electrical devices are to be connected to the product at the same time, first connect the device with the highest start-up current, and connect the device with the lowest start-up current last.

Requirements:

- The product's engine has been started.
- Energy-saving mode has been switched off.
- All electrical connections are intact and fully functional.
- The total load of the electrical devices is within the rated power of the product.
- The load current of the electrical devices is within the rated current of the product.

Procedure:

To supply electrical devices with alternating current (AC), perform the following steps:

1. Switch off the electrical device.
2. Insert the mains plug of the electrical device into the AC socket.
3. Ensure that the AC light is illuminated.
4. Switch on the electrical device.

8.5 Direct current (DC) supply: Charging batteries

CAUTION

Only use the DC connecting cable provided.
Do not establish or remove any connections to the battery during the charging process.
Observe the safety data sheets and usage information from the battery manufacturer and follow any instructions.
Do not bring the clamps of the DC connecting cable into contact with one another, either directly or via a conducting surface.

Requirements:

- The product's engine has been started.
- Energy-saving mode has been switched on.
- All electrical connections are intact and fully functional.
- The total load of the electrical devices is within the rated power of the product.
- The load current of the electrical devices is within the rated current of the product.

Procedure:
To charge a battery with direct current (DC), perform the following steps:

1. Connect the clamp of the red connecting cable to the positive terminal (+).
2. Connect the clamp of the black connecting cable to the negative terminal (-).
3. Ensure that all connections are tight.
4. Press the DC protection completely into the ON position.
5. Insert the plug of the connecting cable into the DC socket.
6. Switch the ECON switch to the OFF position to start the charging process.

CAUTION

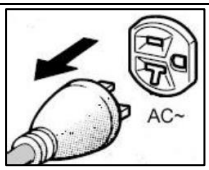
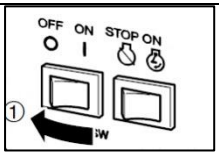
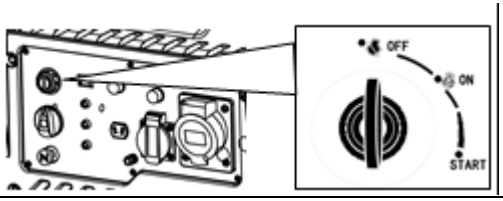
The DC protection switches off automatically if a current above the nominal value flows while the battery is charging. To resume charging the battery, turn on the DC protection by pressing its button to "ON". If the DC protection turns off again, stop charging immediately and contact a dealer authorized by our company.

8.6 Eco mode (power-saving mode)

When the ECON switch is set to "ON", the economy control unit controls the engine speed according to the connected load. The result is better fuel economy and less noise.
(1) "ON"
(2) "OFF
When the ECON switch is set to "OFF", the motor runs at the rated speed (3600 rpm), regardless of whether a load is connected or not.
Tip:

The Econ switch must be set to "OFF" when using electrical equipment that requires a high starting current, such as a submersible pump compressor.

8.7 Switching off

	Safely disconnect all connected electrical equipment from the product.
	Set the Econ switch to the OFF position.
	Turn the key to the "OFF" position. Turn off the fuel tap.

9 Maintenance and cleaning

WARNING

Incorrect opening or repair of the product can lead to product damage, personal injury, and other dangers.
The product must be switched off and secured against being started unintentionally before all maintenance work.

CAUTION

Only replacement parts in line with the manufacturer's specifications may be used.
Perform maintenance and cleaning in accordance with the inspection or maintenance intervals (see section 9.1).

9.1 Inspection and maintenance intervals

More frequent maintenance may be required in harsh environments or in the event of heavy-duty use.

After the first month or the first 20 operating hours, perform the following work:

- Replace engine oil
- Replace reduction gear oil (if present)
- Clean air filter insert

Activity	Frequency	Before each use	Every month or 20 operating hours	Every 3 months or every 50 operating hours	Annually or every 100 operating hours
Engine oil	Check / Fill	✓			
	Replace		(✓✓)	✓	
Reduction gear oil (if present)	Check oil level	✓			
	Replace			✓	
Air filter insert	Check	✓			
	Clean	(✓✓)	✓		
	Replace		(✓✓)	✓	
Spark plug	Check / Adjust				✓*
Spark arrestor	Clean			✓	
Valve clearance **	Check / Adjust				✓
Fuel tank & fuel filter **	Clean				✓
Fuel line	Check	Every two years (replace if necessary)			
Cylinder head, pistons	Clean the carburetor	< 225 ccm, every 125 operating hours ≥ 225 ccm, every 250 operating hours			

✓ Perform maintenance activity

(✓✓) Maintenance interval in the event of heavy-duty use (high load, high temperature, harsh environment)

* Replace the component if required

** Only to be performed by authorized dealers or specially trained expert personnel

NOTE

- If the gasoline engine operates frequently under high temperatures or heavy loads, change the oil every 25 hours.
- If the engine frequently operates in dusty or other severe conditions, clean the air filter element every 10 hours; if necessary, change the air filter element every 25 hours

9.2 Replacing engine oil (see page 3)

WARNING

After a longer period of operation, the engine oil is very hot and can cause burns and severe injuries if it comes into contact with the body.

Requirements:

- The product is switched off and completely cooled down.
-

Procedure:

To replace the engine oil, perform the following steps:

1	Position the product on an even and level surface.
2	Switch on the product and allow it to warm up for 3-5 minutes.
3	Switch off the engine.
4	Position an oil pan with a capacity of at least 0.5 liters under the drain screw of the oil tank
5	Remove the cap from the filler neck of the oil tank.
6	Tilt the product to the side in the direction of the oil pan until no more engine oil comes out.
7	Set the product upright.
8	Insert the filling aid into the filler neck.
9	Fill the oil tank up to the recommended fill level with the recommended engine oil.
10	Remove the filling aid.
11	Install the cap on the filler neck of the oil tank.
12	Check the oil level using the oil dipstick attached to the cap, and correct if necessary.

Recommended engine oil	SAE 15W-40
Recommended engine oil grade	API Service SE type or higher
Engine oil quantity	0.45 l

9.3 Cleaning and replacing the air filter (see page 4)

Requirements:

- The product is switched off and completely cooled down.

Procedure:

To clean and replace the air filter, perform the following steps:

1. position the product on a flat and even surface.
2. Remove the screw of the air filter housing cover.
3. Remove the cover of the air filter housing.
4. Remove the foam element.
5. Wash the foam element (5) with solvent.
6. Allow the foam element to dry completely.
7. Lubricate the foam element with suitable filter oil.

NOTE

Do not wring the filter or subject it to strong mechanical stress.

8. Remove the excess filter oil by gently squeezing the filter.
9. Reinsert the foam element into the filter housing.
10. Replace the cover of the air filter housing and fasten it with the screw.

9.4 Checking and cleaning spark plug (see page 4)

Requirements:
- The product is switched off and completely cooled down.

Procedure:
To check and replace the spark plug, perform the following steps:

1	Position the product on an even and level surface.
2	Remove the spark plug connector (1).
3	Place the provided box spanner on the spark plug.
4	Undo and remove the spark plug by turning counterclockwise. Remove any soot from the spark plug.
5	Check the spark plug for discoloration. The ceramic insulator around the center electrode should have a medium to light brown color.
6	Check the spark plug type (permitted spark plug type: E6TC/E6RTC).
7	Measure the electrode gap (a) using a wire thickness gage, and adjust if required (permitted electrode gap: 0.6 - 0.7 mm).
8	Re-insert the spark plug and tighten with a torque of 20 Nm.
9	Insert the spark plug connector.

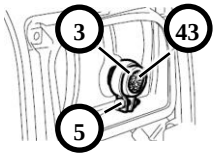
9.5 Cleaning the spark arrestor and silencer

Requirements:
- The product is switched off and completely cooled down.

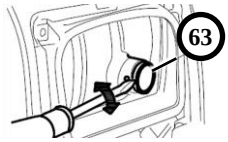
Procedure:
To clean the spark arrestor and sound damper, perform the following steps:



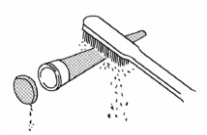
1. Position the product on an even and level surface.
2. Remove the screw from the cover on the rear (1).
3. Remove the cover on the rear (2).



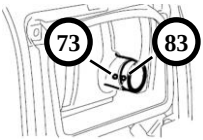
4. Remove the clamp of the sound damper (5).
5. Remove the cap of the sound damper (3).
6. Remove the sound damper screen (4).



7. Remove the spark arrestor (6).



8. Carefully remove any soot and residues from the spark arrestor and the sound damper screen using a wire brush.
9. Check the spark arrestor and the sound damper screen for damage and replace if necessary.

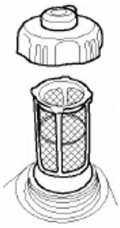


10. Install the spark arrestor.
    Here, ensure that the bole holes on the spark arrestor (8) and the bore hole in the sound damper pipe (7) are correctly aligned.
11. Install the sound damper screen and install the sound damper cap.
12. Install the sound damper clamp.
13. Re-position the cover on the rear and attach with the screw.

9.6 Cleaning the tank filter

Requirements:
- The product is switched off and completely cooled down.

Procedure:
To clean the tank filter, perform the following steps:



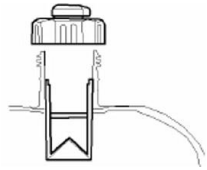
1. Position the product on an even and level surface.
2. Turn the tank cap counterclockwise and remove.
3. Remove the tank filter from the filler neck.



4. Wash the tank filter in leadless gasoline.



5. Wipe down the tank filter with a clean, lint-free cloth.



6. Insert the tank filter in the fuel tank.
7. Screw the tank cap onto the filler neck in a clockwise direction.
8. Ensure that the tank cap is tightened firmly.

9.7 Cleaning the fuel filter see page 5)

Requirements:
- The product is switched off and completely cooled down.
- The fuel tank is empty (see section 11.1.1).

Procedure:
To clean the fuel filter, perform the following steps:

1 Remove the screws, then remove the cover and drain the fuel ③.
2 Hold the clamp ④ and push it up, then pull the hose ⑤ off the tank.
3 Take out the fuel filter ⑥.
4 Clean the filter with gasoline.
5 Dry the filter and put it back into the tank.
6 Install the hose and clamp, then open the fuel valve to check for leaks.
7 Attach the cover and tighten the screws.

9.8 Adjusting the carburetor

DANGER

The carburetor is an integral component of the product. Adjustments to the carburetor may only be made by the manufacturer or expert personnel authorized by the manufacturer who have the necessary specialist knowledge and equipment to be able to carry out the necessary work properly.

10 Troubleshooting

CAUTION

Do not use the product in the event of damage, malfunctions, or other defects. Immediately have it maintained/repaired and contact the manufacturer (see section 13).

Fault	Possible causes	Remedy
The oil warning light illuminates	Oil quantity in the oil tank is insufficient	Fill with oil (see section 7.2)
The overload light illuminates	Overload from connected electrical devices	1. Switch off/disconnect all connected electrical devices from the product.

	Overheating of the control module of the inverter	2. Reduce the total power of the connected electrical devices to the rated power (see Technical Data). 3. Check the cool air inlet and the air supply around the product. Remove blockages.
	AC output voltage too high	
	Supply of electrical devices with high start-up current (e.g. submersible pumps, compressors)	When supplying electrical devices with high start-up current, the overload light illuminates for a few seconds but then goes out again. It does not indicate a malfunction.
Whilst charging a device via the DC connection, the DC earth leak trip switch jumps out	The current consumption of the connected device exceeds the nominal value of the product	1. Reduce the load of the connected electrical device to below the rated power of the product (see Technical Data). 2. Switch the DC earth leak trip switch to the ON position. 3. If the DC earth leak trip switch jumps out again, contact the retailer.
The engine does not start	No fuel in the fuel tank	Fill with fuel (see section 7.1)
	Fuel is not reaching the combustion chamber	Start the engine according to the description in this instruction handbook (see section 8.2)
	Fuel filter blocked	Clean the fuel filter (see section 9.7)
	Carburetor blocked	Check the carburetor (see section 9.8)
	Oil quantity not sufficient	Fill with oil (see section 7.2)
	Engine not at operating temperature	Start the engine according to the description in this instruction handbook (see section 8.2)
	Spark plug dirty	Check and clean the spark plug (see section 9.4)
	Ignition system faulty	Contact the manufacturer or retailer (see chapter 13)

11 Decommissioning, storage, and disposal

11.1 Decommissioning

NOTE

- The power generator can be stored for up to two weeks with gasoline.
- For long-term storage, remove the gasoline from the generator as it evaporates over time and this can cause starting problems.
- If it is going to be stored for more than six months, the engine oil must also be removed.

11.1.1 Emptying the fuel tank

To completely empty the fuel tank, perform the following steps:

Removing the fuel from the fuel tank

1. Switch the KEY switch to the OFF position.
2. Clean the tank cap and surrounding areas with a clean cloth.
3. Turn the tank cap counterclockwise and remove.

4. Remove the tank filter from the filler neck.
5. Fill a suitable fuel container with all of the fuel in the tank.
6. Install the tank filter and the tank cap again.

Emptying the fuel lines

1. Switch the KEY switch to the ON position.
2. Start the engine (see section 8.2) and allow it to run until it stops.

The engine stops after approx. 20 minutes when all of the fuel in the fuel line has been used.

Removing fuel residues from the carburetor

1. Undo the drain screw on the float chamber of the carburetor.
2. Switch the KEY switch to the STOP position.
3. Attach the drain screw.

11.1.2 Engine

To protect the engine against corrosion, perform the following steps:

1. Remove the spark plug (see section 9.4).
2. Pour approx. 15 ml of engine oil (SAE 10W-30) into the spark plug opening of the engine.
3. Install the spark plug again (see section 9.4).
4. Firmly hold the product by the handle.
5. Slowly pull out the pull cord a little until you notice the recoil starter engage.
6. Pull out the pull cord completely two to three times to coat the cylinder walls with oil.
7. Pull out the pull cord a little once again until you notice the recoil starter engage.
8. Clean the outside of the product.

11.2 Storage

Only store the product in a clean, dry place that is free of dust. Ensure sufficient ventilation and observe the environmental conditions for storage and operation (see Technische Daten).

1. Place the product on a level surface.
2. Protect the product against corrosion and dust.
3. Store the product so that there is no risk of harm to the environment from leaking operating media.

11.3 Disposal

CAUTION

If you do not have the necessary specialist knowledge, task a disposal company with the disassembly and disposal. Observe the regional disposal regulations!

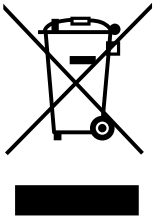
Separated, environmentally-friendly disposal of materials promotes the recycling of materials. Therefore, once the usual service life has expired, recycle the product itself and all associated individual parts, such as lubricants, packaging, and wearing parts. The packaging, product, and accessories are made from recyclable materials and must be disposed of applicably. Ensure that a disused product is rendered inoperable before disposal.

11.3.1 Pollutants

Pollutants are not allowed to enter the drinking water supply, the ground, or sewer systems. The components of the product may have been treated with oils or greases for lubrication or rust protection. Other chemicals may also be used for operating the product.

- Prevent lubricants or chemicals entering waste water during commissioning and operation.
- Transport and store lubricants, and chemicals in suitable containers.
- Dispose of lubricants or chemicals, as well as any cloths and binders contaminated with these, separately to normal waste as hazardous waste, or have these disposed of by a specialist company.
- Observe and follow regional laws and regulations on water protection and the disposal of pollutants.

11.3.2 Disposing of electronic devices



The symbol of a crossed-out wheelie bin means that a product and its accessories (e.g. charger, USB-cable) must not be disposed of with domestic waste at the end of their service life. To prevent damage to the environment or people's health through uncontrolled waste disposal, and to promote the sustainable re-use of material resources, separate these objects from other types of waste and recycle them responsibly. (Rechargeable) batteries may contain substances which can be hazardous to the environment and people's health. You are legally obligated to return used (rechargeable) batteries. Observe the disposal information on the (rechargeable) batteries.

Correct disposal

- Before disposing of the product, consider options to avoid waste (e.g. sale of functional products or repair).
- Remove all operating materials from the product (oil, fuel). Remove (rechargeable) batteries and lights/lamps from the product before disposal if this is possible without causing any destruction.
- Private customers can hand in the product for disposal at their local public recycling center or collection point. Your city or municipal administration can provide you with the addresses of suitable collection points.
- Commercial customers can hand in the product for disposal at one of the following places: The manufacturer.

12 Reservation of rights

STIER Industrial GmbH is not liable for the loss of data on products that are sent in. All information that is known as a brand or service mark is highlighted as applicable. Using this information is not intended to influence the validity or reputation of the brands or service marks.

STIER Industrial GmbH reserves the right to change, delete, or supplement the provided data or information if necessary. Technical data, specifications, and appearance may be modified unannounced and so the images may deviate from the actual product.

Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER and the STIER logo are registered trademarks of STIER Industrial GmbH.

13 Manufacturer & contact

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin, Germany
E-mail: info@stier.de

14 EU declaration of conformity

We

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin

declare that the EU declaration of conformity is issued under our sole responsibility and refers to the following product:

STIER power generator SNS-550 3.5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

The object of the declaration described above conforms with the relevant harmonization legislation of the European Union:
2006/42/EC; 2014/30/EU; 2011/65/EU; 2000/14/EC; 2014/35/EU

The following harmonized norms and technical specifications have been applied:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

The following person is authorized for compiling the technical documents:
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Manufacturer signature:



(Maximilian Selow, Managing Director)
Berlin, 17.04.2023

ES Instrucciones de uso

STIER Grupo electrógeno SNS-550

Índice

1 Prólogo 59
2 Acerca de estas instrucciones 59
2.1 Símbolos e identificación 59
3 Seguridad 60
3.1 Indicaciones de seguridad 60
3.2 Peligros por combinación con otros productos 60
3.3 Peligros por combustibles 61
3.4 Riesgos eléctricos 61
3.5 Equipo de protección individual 61
3.6 Diligencia debida del operador y del operario 62
3.7 Peligros por fluidos técnicos 62
3.8 Peligros por pilas y baterías 62
4 Visión general del producto 63
4.1 Uso conforme a lo previsto 63
4.2 Aplicación errónea previsible 63
4.3 Información sobre el producto 63
4.4 Placa de características 63
4.5 Especificaciones técnicas 64
4.6 Denominaciones 64
4.7 Identificaciones 65
4.8 Dispositivos de seguridad 65
4.9 Modo ecológico (ahorro de energía) 66
4.10 Volumen de suministro 66
5 Transporte 67
6 Colocación 67
6.1 Requisitos hacia el lugar de uso 67
6.2 Conexión del conductor protector 67
7 Puesta en marcha 68
7.1 Llenado con combustible (ver página 3) 68
7.2 Llenado con aceite (ver página 3) 68
8 Funcionamiento 68
8.1 Comprobación antes del encendido 69
8.2 Arranque del motor 70
8.3 Campo de aplicación 71
8.4 Suministro de corriente alterna (CA) 71
8.5 Suministro de corriente continua (CC): Carga de baterías 72
8.6 Modo Eco (ahorro de energía) 73
8.7 Desconexión 73
9 Mantenimiento y limpieza 73
9.1 Intervalos de inspección y mantenimiento 74
9.2 Cambio del aceite de motor (ver página 3) 75
9.3 Limpieza y cambio del filtro de aire (ver página 4) 75
9.4 Comprobación y limpieza de la bujía (ver página 4) 76

9.5 Limpieza del supresor de chispas y del amortiguador de sonido 76
9.6 Limpieza del filtro del depósito 77
9.7 Limpieza del filtro de combustible (ver página 5) 78
9.8 Ajuste del carburador 79
10 Corrección de errores 80
11 Puesta fuera de servicio, almacenamiento y eliminación 81
11.1 Puesta fuera de servicio 81
11.2 Almacenaje 82
11.3 Eliminación 82
12 Reserva legal 83
13 Fabricante y contacto 83
14 Declaración de conformidad de la UE 84

1 Prólogo

Estas instrucciones de servicio proporcionan todos los conocimientos necesarios para un manejo seguro y mantenimiento de todas las funciones del producto descrito. Por consiguiente, todas las instrucciones deben leerse y seguirse cuidadosamente antes de la puesta en servicio del producto. Solo de esta manera se pueden evitar accidentes y se garantizan la garantía y las posibles reclamaciones de la garantía.

2 Acerca de estas instrucciones



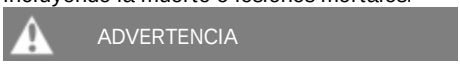

LEER LAS INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO: Lea atentamente las instrucciones de funcionamiento. Observe y cumpla siempre todas las indicaciones de seguridad. En caso de entregar el producto, incluya las instrucciones de funcionamiento completas. Conserve estas instrucciones de funcionamiento cuidadosamente en un lugar fácilmente accesible.

2.1 Símbolos e identificación

Las advertencias y las explicaciones importantes están identificadas de la siguiente manera:



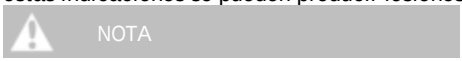
El símbolo anterior señala un peligro inmediato para la vida y la salud de las personas. En caso de incumplimiento de estas indicaciones se producen daños de máxima gravedad a la salud, incluyendo la muerte o lesiones mortales.



El símbolo anterior señala un peligro potencial para la vida y la salud de las personas. En caso de incumplimiento de estas indicaciones se pueden causar graves daños a la salud, incluyendo lesiones mortales.



El símbolo anterior señala una situación potencialmente peligrosa. En caso de incumplimiento de estas indicaciones se pueden producir lesiones o daños materiales.



El símbolo anterior ofrece indicaciones importantes para el manejo correcto del producto. En caso de incumplimiento de estas indicaciones se pueden producir fallos en el producto o el entorno.



Este símbolo señala la necesidad de la eliminación respetuosa con el medio ambiente de materiales y productos de limpieza contaminantes.

3 Seguridad

3.1 Indicaciones de seguridad

- El producto solo se debe utilizar si se encuentra en perfecto estado y para el uso conforme a lo previsto.
- Utilice el producto solo dentro de las condiciones de uso y ambientales indicadas en las «Technische Daten».
- No arregle, desmonte o modifique el producto usted mismo.
- No se coloque encima del producto y no lo utilice como ayuda para el ascenso.
- No utilice el producto si está dañado.
- Con el producto solo se deben utilizar accesorios autorizados por escrito por el fabricante.
- En caso de detectar ruidos o vibraciones inusuales, apague inmediatamente el producto y corte el suministro de combustible. El producto solo se debe volver a poner en servicio una vez que se haya sometido a una inspección exhaustiva y reparación.
- Durante el funcionamiento, mantenga siempre firmemente cerrada la tapa del depósito. Antes de abrir la tapa del depósito, espere hasta que se haya enfriado el producto.
- Observe y siga las hojas de datos de seguridad de los materiales utilizados.
- No utilice el producto en interiores. Al utilizar el producto en interiores, se pueden acumular gases tóxicos en el aire respiratorio y causar graves daños a la salud e incluso la muerte.
- Mantenga una distancia de seguridad de 1 metro alrededor del producto. No lo coloque en la proximidad de materiales inflamables. No dirija el chorro de gases de escape hacia personas, objetos inflamables o depósitos de combustible. Si es necesario, utilice una manguera de escape homologada.
- Si el producto no será utilizado de forma temporal o durante un tiempo prolongado, coloque la llave de combustible y el interruptor del motor en la posición «OFF» y desconecte todos los consumidores del producto.
- El producto no se debe utilizar nunca sin los dispositivos de protección o cubiertas.
- Después de una reparación, restablezca el estado original de todos los dispositivos de protección y cubiertas y compruebe el estado operativo antes del uso.
- Algunas partes del producto se calientan durante el funcionamiento. Toque el producto únicamente utilizando un equipo de protección individual apropiado y observe la identificación.
- Pare inmediatamente la máquina en los siguientes casos:
  - Perturbaciones o fallos de dispositivos de seguridad o cubiertas protectoras.
  - Sospecha de fallos en la alimentación eléctrica o corrientes de fuga.
- El producto no debe ser utilizado por niños o por personas que tengan mermadas las facultades físicas, sensoriales o intelectuales o carezcan de experiencia y conocimientos.
- Mantenga el producto, sus accesorios y su material de embalaje fuera del alcance de niños y bebés.

3.2 Peligros por combinación con otros productos

- Durante el funcionamiento, mantenga una distancia suficiente frente a instrumentos de precisión, controladores eléctricos, PC, ordenadores electrónicos, aparatos basados en microprocesadores o cargadores de baterías. Compruebe que las interferencias generadas por el producto no perturben aparatos situados en la proximidad.

- Si el producto se utiliza para la alimentación de dispositivos médicos, su uso debe ser autorizado para el dispositivo médico por el fabricante y por un especialista en aplicaciones.
- El producto puede perjudicar el funcionamiento de equipos eléctricos médicos. No utilice el producto cerca de personas con marcapasos u otros equipos eléctricos médicos.

3.3 Peligros por combustibles

- Los combustibles son volátiles, fácilmente inflamables y explosivos. Utilice el producto de forma segura y según las disposiciones vigentes sobre protección laboral. No inhale los vapores y los gases de escape.
- Antes del uso, examine el producto y todos los conductos de combustible para detectar eventuales defectos o fugas de combustible. En caso de encontrar defectos, el producto solo se debe poner en servicio una vez que se hayan eliminado en su totalidad.
- Mantenga el combustible utilizado alejado del calor, de superficies calientes, de chispas y de llamas descubiertas u otras fuentes de ignición. No fume.
- Aplique las medidas necesarias para evitar la proyección de chispas por descargas electrostáticas.
- El producto solo se debe llenar con combustible o aceite de motor cuando está desconectado y enfriado.
- Utilice un embudo para introducir el combustible. Aglutine el combustible derramado inmediatamente con medios apropiados y deséchelo conforme a las normativas nacionales y regionales.
- No supere el límite máximo de llenado del depósito de combustible.

3.4 Riesgos eléctricos

- Observe en todo momento las disposiciones para la seguridad eléctrica.
- Antes del uso, compruebe la ausencia de errores en todo el equipamiento eléctrico, incluyendo los cables y las conexiones de enchufe. En caso de detectar deficiencias, el producto solo se debe poner en servicio una vez que se hayan eliminado.
- Para evitar el peligro de una descarga eléctrica, utilice el producto únicamente con un conductor protector (puesta a tierra) correctamente conectado. Un electricista cualificado debe comprobar la eficacia de la medida de protección.
- Proteja el producto de la humedad y de entornos de funcionamiento húmedos. No lo utilice bajo la lluvia o con una humedad ambiental elevada (véase «Especificaciones técnicas»). No lo toque con las manos mojadas o húmedas.
- No conecte el producto a otras fuentes de alimentación que utilicen la red eléctrica pública.
- En caso de que esté prevista una conexión en standby a sistemas eléctricos existentes (p. ej., alimentación eléctrica doméstica), esta solo debe ser establecida por un técnico electricista acreditado.
- El producto no se debe conectar nunca directamente a la red eléctrica de un edificio.
- Al sustituir interruptores diferenciales se deben tener en cuenta las especificaciones del producto.
- Debido a los elevados esfuerzos mecánicos se deben utilizar cables flexibles y robustos con revestimiento de goma que correspondan a las normas técnicas aplicables (IEC 60245-4:2011).
- En caso de utilizar cables de prolongación o redes de distribución móviles, el valor de resistencia no debe superar 1,5 Ω.

3.5 Equipo de protección individual

Para realizar trabajos en el producto se debe llevar el siguiente equipo de protección individual:

- Protección auditiva
- Protección de manos
- Protección para los pies
- Ropa protectora

3.6 Diligencia debida del operador y del operario

Para el funcionamiento seguro, el operador y el operario del producto deben cumplir las siguientes obligaciones:

- Leer, comprender y observar las instrucciones de funcionamiento y todas las normas de seguridad.
- El operador debe asegurar el uso correcto y garantizar que el producto solo sea usado por personal formado y autorizado para su utilización.
- El manejo, el montaje y el mantenimiento están reservados al personal cualificado y encargado al efecto.
- El operario debe cumplir en todo momento las condiciones físicas y mentales necesarias para la conducción segura del producto.
- El operario debe asegurarse de que la carga está paletizada correctamente y no se supera la capacidad de carga permitida antes de recoger cargas.
- Realizar el mantenimiento y la comprobación periódicos del producto y prevenir su ensuciamiento.
- La inspección anual debe ser realizada por una persona capacitada.

3.7 Peligros por fluidos técnicos



Las grasas y aceites lubricantes o aceites hidráulicos pueden ser nocivos y contaminantes y causar daños en el producto en caso de una aplicación incorrecta.

Los componentes del producto han sido tratados con aceites o grasas para la lubricación. Para el funcionamiento se pueden utilizar otras sustancias químicas.

Medidas para la protección del medio ambiente:

- Observe las normativas nacionales y regionales.
- Observe las hojas de datos de seguridad de los lubricantes y aceites utilizados.
- Utilice únicamente lubricantes y aceites recomendados por el fabricante.
- Respete los valores límite para componentes nocivos o contaminantes.
- Conserve adecuadamente los lubricantes y aceites y aplíquelos de manera dosificada.
- Recoja correctamente los líquidos usados o vaciados y elimínelos conforme a las normativas legales.
- Retire los líquidos derramados inmediatamente con un aglutinante apropiado y elimínelos conforme a las normativas nacionales y regionales.

3.8 Peligros por pilas y baterías

- Al cargar pilas y baterías se pueden generar gases explosivos. En caso de contacto con fuentes de ignición existe peligro de incendio y de explosión.
- Procure siempre una ventilación suficiente y no cubra el equipo.
- No inhale los gases y vapores generados.
- No cargue nunca las pilas y baterías en la proximidad de llamas descubiertas u otras fuentes de ignición.

- Detenga inmediatamente el proceso de carga si se producen humo u olores inusuales.
- Las pilas contienen ácido que causa cauterizaciones en caso de contacto con la piel o los ojos. Utilice un equipo de protección individual y evite el contacto con el ácido corrosivo.
- Si el ácido de las pilas entrara en contacto con la piel, lave las zonas cutáneas y los objetos afectados inmediatamente y a fondo bajo el agua corriente.
- Si el ácido de las pilas entrara en contacto con los ojos, aclárelos durante un mínimo de 5 minutos bajo el agua corriente y consulte al médico.
- No vuelque las baterías para evitar derrames de ácido.

4 Visión general del producto

4.1 Uso conforme a lo previsto

El grupo electrógeno STIER SNS-550 (designado en este manual de forma simplificada como el «producto») está destinado a la generación de electricidad en cumplimiento de las condiciones de servicio especificadas. El producto está previsto para el uso con gasolina sin plomo.

4.2 Aplicación errónea previsible

No se admiten las siguientes aplicaciones erróneas previsibles:

- Medidas de transformación o reparación arbitrarias o modificación del producto o sustitución de componentes no indicados por el fabricante.
- Uso de combustibles y aceites no permitidos.
- Todas las demás aplicaciones que no correspondan al uso previsto.

4.3 Información sobre el producto

Nombre del producto	STIER Grupo electrógeno SNS-550
Tipo de producto	Grupo electrógeno inversor
Número de artículo	4251709643678
Número del fabricante	907304
Año de construcción	Véase la placa de características

4.4 Placa de características

Posición de la placa de características: en la carcasa del producto
La placa de características contiene los siguientes datos:

- Nombre y dirección completa del fabricante
- Denominación del producto
- Marca CE
- Modelo
- N.º de artículo
- Año de construcción
- Datos del producto

4.5 Especificaciones técnicas

	STIER Grupo electrógeno SNS-550 (n.º art.: 907304)	
Frecuencia nominal	[Hz]	50/60
Tensión nominal (AC)	[V]	230
Potencia nominal	[kW]	4,8
Max. Potencia	[kW]	5
Tiempo de funcionamiento continuo (potencia nominal)	[h]	7,5
Tensión de carga (DC)	[V]	12
Corriente de carga (DC)	[A]	8
Protección contra sobrecarga (DC)		Sin fusible
Tipo de motor		Monocilíndrico, 4 tiempos, refrigeración por aire forzado, OHV
Desplazamiento	[cc]	236
Tipo de combustible		Gasolina sin plomo - E5/E10
Capacidad del depósito	[l]	18
Consumo de combustible	[g/kWh]	< 450
Capacidad de aceite	[l]	0,45
Modo de inicio		Retroceso
Número de modelo de bujía		F7TC/F7RTC
Velocidad	[min^{-1}]	3500-4400
Dimensiones (L x A x A)	[mm]	565x460x510
Peso (neto)	[kg]	43
Nivel de potencia sonora	[dB(A)	75 (a 7 m de distancia)
		96 (directamente en el producto)
Condiciones ambientales de funcionamiento y almacenamiento	[°C]	-5 … +40
	[%]	≤ 50 (humedad relativa a 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Ubicación		Zona exterior

4.6 Denominaciones

Descripción del producto (ver página 2)

1	Panel de control	7	Rueda
2	Batería de arranque	8	Filtro de aire
3	Mango	9	Depósito de combustible
4	E-starter	10	Tapón del depósito de combustible
5	Tirar de la cuerda	11	Indicador de combustible
6	Silenciador		

Panel de control (ver página 2)

1	Orificio para el arranque eléctrico	7	Toma de corriente de 16A
2	Interruptor de combustible	8	Toma de corriente de 32A
3	Estrangulador	9	Dispositivo de protección de CA de 16A
4	Indicadores LED	10	Disyuntor de CC
5	Toma de corriente	11	Interruptor económico
6	Terminal de tierra		

4.7 Identificaciones

	Leer las instrucciones de funcionamiento		Utilizar protección auditiva
	¡ADVERTENCIA! Materiales inflamables		¡ADVERTENCIA! Tensión eléctrica
	¡ADVERTENCIA! Peligro de asfixia		¡ADVERTENCIA! Superficies calientes

En el producto figuran otras identificaciones que proporcionan información adicional y advierten de peligros en el manejo del producto. Las identificaciones se deben mantener en estado perfectamente legible durante toda la vida útil del producto y sustituir de inmediato si están dañadas o se han perdido. En caso de dudas, fallos y problemas, póngase en contacto con el fabricante (véase el apartado 13).

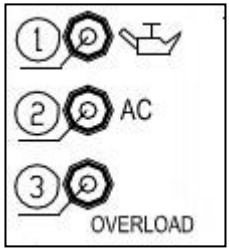
4.8 Dispositivos de seguridad

4.8.1 Indicadores luminosos

Luz de advertencia de aceite

La luz de advertencia de aceite se enciende si el nivel de aceite en el producto ha descendido por debajo del límite inferior de llenado.

Al pasar por debajo del límite inferior de llenado, el motor se para automáticamente y solo vuelve a arrancar una vez que se encuentre suficiente aceite en el depósito de aceite (véase el apartado 7.2).



Luz de CA

La luz de CA se enciende de color verde cuando arranca el motor y el producto genera electricidad.

Luz de sobrecarga

La luz de sobrecarga se enciende de color rojo si se detecta una sobrecarga de un aparato eléctrico conectado, el módulo de mando del ondulador está sobrecalentado o aumenta la tensión de salida de CA. En caso de sobrecarga, se para la generación de electricidad para proteger los aparatos eléctricos conectados y se apaga la luz de CA. Si hay una sobrecarga, el motor sigue funcionando, pero ya no genera electricidad.

NOTA

Si el indicador luminoso de sobrecarga se enciende y la generación de energía se detiene, proceda como sigue:

1	Desconecte todos los dispositivos eléctricos conectados y pare el motor.
2	Reduzca la potencia total de las unidades conectadas a la potencia nominal.
3	Compruebe si la entrada de aire de refrigeración y la zona alrededor de la unidad de control están obstruidas. Si se encuentra alguna obstrucción, elimínela.
4	Tras la comprobación, vuelva a arrancar el motor.

NOTA

Cuando se utilizan dispositivos eléctricos que requieren una alta corriente de arranque, como un compresor o una bomba sumergible, el indicador de sobrecarga puede encenderse inicialmente durante unos segundos. Sin embargo, no se trata de una avería.

4.8.2 Disyuntor de CC

La protección DC pasa automáticamente a "OFF" (2) cuando el aparato eléctrico conectado al generador está en funcionamiento y circula una corriente superior al valor nominal. Para volver a utilizar el aparato, conecte la protección DC pulsando su botón en "ON" (2).

(1) "ON

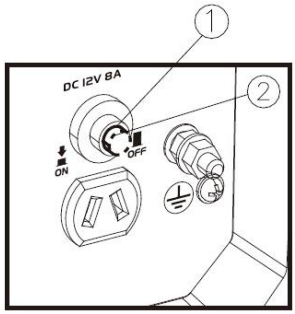
Se emite corriente continua.

(2) "OFF

No se emite corriente continua.

Precaución:

Reduzca la carga del aparato eléctrico conectado por debajo de la potencia nominal especificada del generador cuando se desconecte la protección de CC. Si la protección de CC vuelve a desconectarse, deje de utilizar el aparato inmediatamente y póngase en contacto con un distribuidor autorizado de nuestra empresa.



4.9 Modo ecológico (ahorro de energía)

El producto tiene un modo de ahorro de energía. Cuando el modo de ahorro de energía está activado, la unidad de control regula la velocidad del motor en función de la carga conectada. Esto reduce el consumo de combustible y la emisión de ruido.

NOTA

En el caso de los aparatos eléctricos con una corriente de arranque elevada (por ejemplo, el compresor de las bombas sumergibles), el modo de ahorro de energía debe desconectarse para proporcionar la potencia necesaria al encender el aparato eléctrico. Conecte siempre el modo de ahorro de energía después de conectar el aparato eléctrico.

Cuando el modo de ahorro de energía está desconectado, el motor siempre funciona a la velocidad nominal (ver datos técnicos).

4.10 Volumen de suministro

En el momento de la entrega, el volumen de suministro incluye los siguientes componentes:

- Grupo electrógeno SNS-550
- Llave de vaso de tubo
- Ayuda para el llenado

- Cable de conexión de CC
- Manual de uso

5 Transporte

El embalaje del producto varía en función de las necesidades del cliente, la vía de transporte y la duración del almacenamiento después de la entrega hasta la puesta en marcha del producto. El producto se entrega embalado conforme a las necesidades. En el momento de la entrega se deben comprobar los siguientes puntos:

- La entrega está completa.
- El embalaje y todos los componentes contenidos se encuentran intactos.
- La documentación de entrega es correcta y está completa.
- En caso de detectar deficiencias en el producto o la documentación de entrega, se debe avisar inmediatamente al fabricante (véase el capítulo 13) y al transportista responsable y documentarlas en los documentos de transporte.

Conserve el embalaje de transporte para eventuales transportes posteriores en un lugar fresco y seco.

El producto se debe levantar entre dos personas por su bastidor metálico y transportar a su lugar de uso.

6 Colocación

6.1 Requisitos hacia el lugar de uso

El lugar de uso debe cumplir los siguientes requisitos:

- Entorno de trabajo correctamente ventilado
- ¡Solo se debe utilizar en el exterior!
- Distancia de seguridad de mín. 1 m frente a los objetos y estructuras contiguos
- Superficie plana y horizontal
- Temperatura ambiente entre -5 y +40 °C
- Humedad relativa máx. 50 %
- Seco y libre de polvo
- Sin riesgo de explosión

6.2 Conexión del conductor protector

ADVERTENCIA

Si utiliza el grupo electrógeno para el suministro eléctrico de emergencia de su casa y lo conecta a su red doméstica, el generador debe tener una puesta a tierra. (ver página 5)

PRECAUCIÓN

La conexión del conductor protector debe ser realizada y comprobada por un electricista cualificado.

El conductor protector (borne de puesta a tierra) conecta el producto con el cable de tierra para evitar descargas eléctricas.

Realice los siguientes pasos para conectar el conductor protector al producto:

1. Conecte el conductor protector a la conexión prevista al efecto en la parte frontal del producto (5, página 3).
2. Compruebe que la conexión es firme e ininterrumpida.

7 Puesta en marcha

7.1 Llenado con combustible (ver página 3)

PRECAUCIÓN

Los combustibles son volátiles, altamente inflamables y explosivos. Operar el producto de manera consciente de la seguridad y de acuerdo con las normas de salud y seguridad laboral aplicables. No inhalar los vapores y humos.
No sobrepase el límite máximo de llenado del depósito de combustible.
Retire el tapón del depósito y llene el depósito de combustible hasta la marca roja.
(1) Línea roja
(2) Nivel de combustible
Combustible recomendado: Gasolina sin plomo E5/E10
Capacidad del depósito de combustible: 18,0 L

7.2 Llenado con aceite (ver página 3)

NOTA

El producto se suministra sin aceite de motor. Antes de utilizarlo, llene el depósito de aceite con suficiente aceite. No incline el producto durante el llenado para evitar el sobrellenado y, por lo tanto, daños en el motor.

1	Posicione el producto en una superficie plana y horizontal.
2	Quite la tapa de cierre del tubo de llenado del depósito de aceite.
3	Introduzca la ayuda para el llenado en el tubo de llenado.
4	Llene el depósito de aceite con el volumen recomendado del aceite de motor recomendado.
5	Quite la ayuda para el llenado.
6	Monte la tapa de cierre en el tubo de llenado del depósito de aceite.
7	Compruebe el nivel de aceite con la varilla indicadora de nivel de aceite montada en la tapa de cierre y corríjalo si es necesario.

Aceite de motor recomendado	SAE 15W-40
Grado de aceite de motor recomendado	Tipo de servicio API SE o superior
Cantidad de aceite del motor	0,45 l

8 Funcionamiento

PRECAUCIÓN

Utilice el producto únicamente en entornos que cumplan los requisitos indicados en estas instrucciones de funcionamiento (véase el apartado 6.1).

NOTA

El producto se puede utilizar con la carga de salida nominal en condiciones atmosféricas normales.

- Temperatura ambiente: 25 °C
- Presión de aire: 100 kPa

- Humedad ambiental relativa: 30 %

La potencia del producto varía en función de la temperatura, la altitud (presión de aire más baja a mayor altitud) y la humedad ambiental.
La potencia se reduce si la temperatura, la humedad ambiental y la altitud son mayores que en las condiciones atmosféricas normales. Además, se debe reducir la carga eléctrica en caso de uso en un ámbito resguardado, ya que esto merma la refrigeración.

NOTA

Al arrancar el motor con el conmutador Eco (modo de ahorro de energía) activado y sin carga nominal en el producto se deben observar las siguientes fases de calentamiento:

- Con temperaturas ambiente inferiores a 0 °C, deje el motor en marcha durante 5 minutos en el régimen nominal para alcanzar la temperatura de uso.
- Con temperaturas ambiente inferiores a 5 °C, deje el motor en marcha durante 3 minutos en el régimen nominal para alcanzar la temperatura de uso.
- Con el conmutador Eco activado, el número de revoluciones reducido se inicia automáticamente al finalizar la fase de calentamiento.

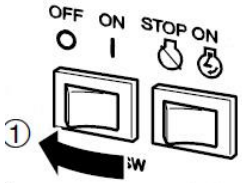
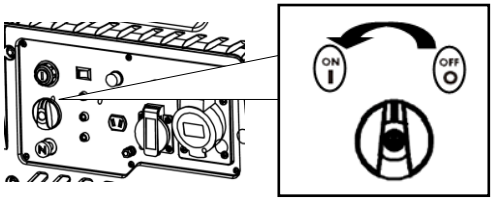
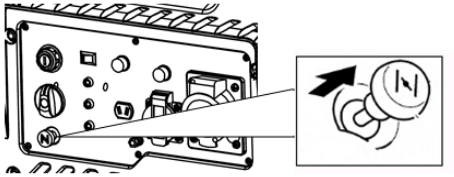
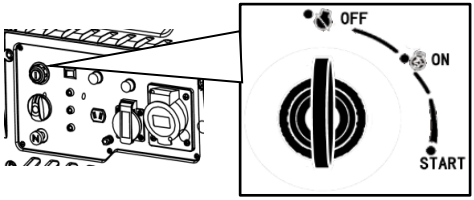
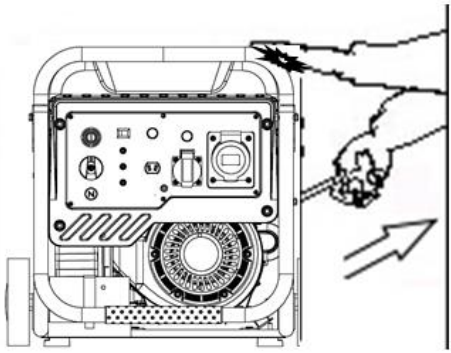
8.1 Comprobación antes del encendido

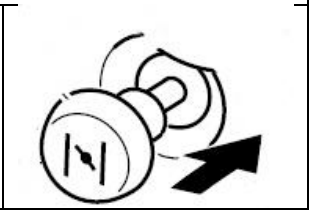
Asegúrese de que se cumplen los siguientes puntos antes de encender el producto:

- El producto está totalmente operativo y no muestra defectos.
- La ventilación del producto está garantizada.
- Los depósitos de aceite y de combustible están suficientemente llenos.
- No existen fugas de combustible o aceite.
- No hay aparatos eléctricos conectados.
- El conductor protector está conectado correctamente.
- Las cargas de los aparatos eléctricos a conectar se encuentran dentro de los límites de potencia del producto.

	Carga máxima de los aparatos eléctricos (véase la documentación correspondiente)	
Electrodomésticos	[W]	4800
Herramientas eléctricas	[W]	3840
Compresores	[W]	1632

8.2 Arranque del motor

1. ponga el interruptor Econ (negro) en "OFF" ①.	
2 Gire el grifo de combustible a la posición "ON".	
3 Tire del botón del estrangulador hasta el final.	
SUGERENCIA: El cebador no es necesario para arrancar un motor caliente. Presione el botón del estrangulador a la posición inicial.	
4 Arranque eléctrico: Gire la llave en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope y manténgala así durante un segundo. Inténtelo de nuevo hasta que se enganche. Arranque manual: Tire lentamente del arrancador de retroceso hasta que se enganche y, a continuación, tire enérgicamente.	 

CONSEJO: Sujete firmemente el asa de transporte para que el generador no se vuelque al tirar del arrancador de retroceso.	
5. después de arrancar el motor, deje que se caliente hasta que deje de pararse cuando el botón del estrangulador vuelva a la posición original.	

8.3 Campo de aplicación

NOTA

Es posible utilizar simultáneamente corriente continua y alterna. Sin embargo, la potencia total de los aparatos eléctricos alimentados no debe ser superior a la potencia nominal del producto (véase Especificaciones técnicas).

Ejemplo:

Corriente alterna (CA)				DC 
Factor de potencia	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (eficiencia 0,85)	Tensión nominal: 12 V Corriente nominal: 8 A
Potencia nominal de salida	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Algunos aparatos eléctricos muestran unas corrientes de arranque elevadas, por lo cual no se pueden utilizar con el producto aunque correspondan al campo de aplicación indicado más arriba. Observe la documentación correspondiente a los aparatos eléctricos.

8.4 Suministro de corriente alterna (CA)

NOTA

Si se van a conectar varios aparatos eléctricos a la vez al producto, conecte primero el aparato con la corriente de arranque más alta y en último lugar el aparato con la corriente de arranque más baja.

Requisitos:

- El motor está arrancado.
- El modo de ahorro de energía está desactivado.
- Todas las conexiones eléctricas están intactas y plenamente operativas.

- La carga total de los aparatos eléctricos se encuentra dentro de la potencia nominal del producto.
- La corriente de carga de los aparatos eléctricos se encuentra dentro de la corriente nominal del producto.

Procedimiento:
Realice los siguientes pasos para suministrar corriente alterna (CA) a aparatos eléctricos:
1. Apague el aparato eléctrico.
2. Conecte el enchufe del aparato eléctrico a la toma de corriente CA.
3. Compruebe que la luz de CA está encendida.
4. Encienda el aparato eléctrico.

8.5 Suministro de corriente continua (CC): Carga de baterías

PRECAUCIÓN

Utilice únicamente el cable de conexión de CC suministrado.
Durante el proceso de carga, no establezca ni separe conexiones en la batería.
Observe las hojas de datos de seguridad y la información para el uso de los fabricantes de las baterías y siga las instrucciones.
Los bornes del cable de conexión de CC no deben entrar en contacto directamente o a través de una superficie conductiva.

Requisitos:
- El motor está arrancado.
- El modo de ahorro de energía está activado.
- Todas las conexiones eléctricas están intactas y plenamente operativas.
- La carga total de los aparatos eléctricos se encuentra dentro de la potencia nominal del producto.
- La corriente de carga de los aparatos eléctricos se encuentra dentro de la corriente nominal del producto.

Procedimiento:
Realice los siguientes pasos para cargar una batería con corriente continua (CC):
1. Conecte el borne del cable de conexión rojo al polo positivo (+).
2. Conecte el borne del cable de conexión negro al polo negativo (-).
3. Compruebe que todas las conexiones son firmes.
4. Presione la protección CC completamente a la posición ON.
5. Conecte el enchufe del cable de conexión en la toma de corriente CC.
6. Coloque el conmutador Eco en la posición OFF para iniciar el proceso de carga.

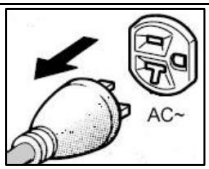
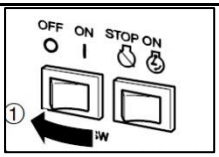
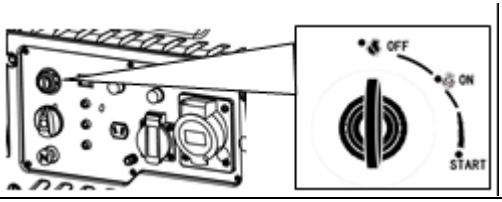
PRECAUCIÓN

La protección DC se desconecta automáticamente si fluye una corriente superior al valor nominal mientras se carga la batería. Para reanudar la carga de la batería, conecte la protección de CC pulsando su botón en "ON". Si la protección de CC vuelve a desconectarse, detenga inmediatamente la carga y póngase en contacto con un distribuidor autorizado por nuestra empresa.

8.6 Modo Eco (ahorro de energía)

Cuando el interruptor ECON está en "ON", la unidad de control de economía controla la velocidad del motor de acuerdo con la carga conectada. El resultado es un mayor ahorro de combustible y menos ruido.
(1) "ON
(2) "OFF
Cuando el interruptor ECON está en "OFF", el motor funciona a la velocidad nominal (3600 rpm), independientemente de que haya una carga conectada o no.
Consejo:
El interruptor Econ debe colocarse en "OFF" cuando se utilicen equipos eléctricos que requieran una alta corriente de arranque, como el compresor de una bomba sumergible.

8.7 Desconexión

	Desconecte de forma segura todos los equipos eléctricos conectados al producto.
	Ponga el interruptor Econ en la posición OFF.
	Gire la llave a la posición "OFF". 4. Cierre el grifo de combustible.

9 Mantenimiento y limpieza

ADVERTENCIA

Una apertura o reparación inadecuada del producto puede causar daños en el producto, daños personales y otros peligros.
Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento se debe apagar el producto y asegurarlo contra la puesta en marcha accidental.

PRECAUCIÓN

Solo se deben utilizar las piezas de repuesto según las especificaciones del fabricante.

Realice el mantenimiento y la limpieza conforme a los intervalos de inspección o mantenimiento (véase el apartado 9.1).

9.1 Intervalos de inspección y mantenimiento

En entornos adversos o con solicitaciones elevadas puede ser necesario un mantenimiento más frecuente.

Ejecute los siguientes trabajos al cabo del primer mes o las 20 primeras horas de funcionamiento:

- Cambiar el aceite de motor
- Cambiar el aceite del engranaje reductor (si existe)
- Limpiar el cartucho de filtro de aire

Actividad	Frecuencia	Antes de cada uso	Cada mes o cada 20 horas de funcionamiento	Cada 3 meses o cada 50 horas de funcionamiento	Anualmente o cada 100 horas de funcionamiento
Aceite de motor	Comprobar/rellenar	✓			
	Cambiar		(✓✓)	✓	
	Cambiar			✓	
Cartucho de filtro de aire	Comprobar	✓			
	Limpiar	(✓✓)	✓		
	Cambiar		(✓✓)	✓	
Bujía	Comprobar/ajustar				✓*
Supresor de chispas	Limpiar			✓	
Juego de válvulas **	Comprobar/ajustar				✓
Depósito de combustible y filtro de combustible **	Limpiar				✓
Conducto de combustible	Comprobar	Cada dos años (cambiar cuando sea necesario)			
Culata, pistón	Limpiar el carburador	< 225 cm3, cada 125 horas de funcionamiento ≥ 225 cm3, cada 250 horas de funcionamiento			

✓ Realizar tarea de mantenimiento

(✓✓) Intervalo de mantenimiento con solicitación elevada (carga elevada, temperatura alta, entorno adverso)

* Sustituir el componente si es necesario

** Ejecución únicamente por distribuidores especializados o personal técnico formado especialmente al efecto

NOTA

- Si el motor de gasolina funciona con frecuencia bajo altas temperaturas o cargas pesadas, cambie el aceite cada 25 horas.

- Si el motor funciona frecuentemente en condiciones de polvo u otras condiciones difíciles, limpie el elemento del filtro de aire cada 10 horas; si es necesario, cambie el elemento del filtro de aire cada 25 horas.

9.2 Cambio del aceite de motor (ver página 3)

ADVERTENCIA

Al cabo de un funcionamiento prolongado, el aceite de motor está muy caliente y puede causar quemaduras y graves lesiones en caso de contacto con el cuerpo.

Requisitos:

- El producto está apagado y se ha enfriado por completo.

Procedimiento:

Realice los siguientes pasos para cambiar el aceite de motor:

1	Posicione el producto en una superficie plana y horizontal.
2	Encienda el producto y deje que se caliente durante 3-5 minutos.
3	Apague el motor.
4	Posicione un cárter de aceite con una capacidad de, al menos, 0,5 litro debajo del tornillo de vaciado del depósito de aceite.
5	Quite la tapa de cierre del tubo de llenado del depósito de aceite.
6	Incline el producto lateralmente en dirección al cárter de aceite hasta que deje de salir aceite del motor.
7	Enderece el producto.
8	Introduzca la ayuda para el llenado en el tubo de llenado.
9	Llene el depósito de aceite con el volumen recomendado del aceite de motor recomendado.
10	Quite la ayuda para el llenado.
11	Monte la tapa de cierre en el tubo de llenado del depósito de aceite.
12	Compruebe el nivel de aceite con la varilla indicadora de nivel de aceite montada en la tapa de cierre y corríjalo si es necesario.

Aceite de motor recomendado	SAE 15W-40
Clase de aceite de motor recomendada	API Service SE type o superior
Volumen de aceite de motor	0,45 l

9.3 Limpieza y cambio del filtro de aire (ver página 4)

Requisitos:

- El producto está apagado y se ha enfriado por completo.

Procedimiento:

Realice los siguientes pasos para limpiar y cambiar el filtro de aire:

1. Coloque el producto en una superficie plana y uniforme.
2. Retire el tornillo de la tapa de la caja del filtro de aire.

3. Retire la tapa de la caja del filtro de aire.
4. Retire el elemento de espuma.
5. Lavar el elemento de espuma (5) con disolvente.
6. Deje que el elemento de espuma se seque completamente.
7. Engrasar el elemento de espuma con un aceite de filtro adecuado.

NOTA

No retuerza el filtro ni lo someta a fuertes esfuerzos mecánicos.

8. Retire el exceso de aceite del filtro apretando suavemente el filtro.
9. Vuelva a introducir el elemento de espuma en la carcasa del filtro.
10. Vuelva a colocar la tapa de la caja del filtro de aire y fíjela con el tornillo.

9.4 Comprobación y limpieza de la bujía (ver página 4)

Requisitos:
- El producto está apagado y se ha enfriado por completo.

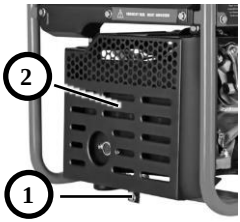
Procedimiento:
Realice los siguientes pasos para comprobar y cambiar la bujía:

1	Posicione el producto en una superficie plana y horizontal.
2	Quite el conector de bujía (1).
3	Coloque la llave de vaso de tubo suministrada en la bujía.
4	Afloje la bujía girando en sentido antihorario y retírela. Elimine el hollín que pudiera encontrarse en la bujía.
5	Examine la bujía con respecto a decoloración. El aislador de porcelana alrededor del electrodo central debería tener color marrón medio a claro.
6	Compruebe el tipo de bujía (tipo de bujía permitido: E6TC/E6RTC).
7	Mida la distancia entre electrodos (a) con un medidor de grosor de alambre y adáptela si es necesario (distancia entre electrodos admisible: 0,6 - 0,7 mm).
8	Vuelva a insertar la bujía y apriétela con un par de giro 20 Nm.
9	Coloque el conector de bujía.

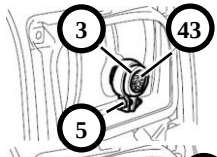
9.5 Limpieza del supresor de chispas y del amortiguador de sonido

Requisitos:
- El producto está apagado y se ha enfriado por completo.

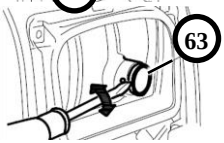
Procedimiento:
Realice los siguientes pasos para limpiar el supresor de chispas y el amortiguador de sonido:



1. Posicione el producto en una superficie plana y horizontal.
2. Quite el tornillo en la cubierta en la parte posterior (1).
3. Quite la cubierta en la parte posterior (2).



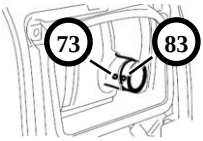
4. Quite la abrazadera del amortiguador de sonido (5).
5. Quite el capuchón del amortiguador de sonido (3).
6. Quite el tamiz del amortiguador de sonido (4).



7. Quite el supresor de chispas (6).



8. Con un cepillo metálico, retire con cuidado el hollín y los residuos del supresor de chispas y del tamiz del amortiguador de sonido.
9. Compruebe que el supresor de chispas y el tamiz del amortiguador de sonido no muestran daños y cámbielos si es necesario.

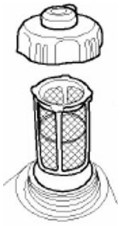


10. Monte el supresor de chispas.
    Preste atención a la alineación correcta de las perforaciones del supresor de chispas (8) y la perforación del tubo del amortiguador de sonido (7).
11. Monte el tamiz del amortiguador de sonido y el capuchón.
12. Monte la abrazadera del amortiguador de sonido.
13. Vuelva a colocar la cubierta en la parte posterior y fíjela con el tornillo.

9.6 Limpieza del filtro del depósito

Requisitos:
- El producto está apagado y se ha enfriado por completo.

Procedimiento:
Realice los siguientes pasos para limpiar el filtro del depósito:



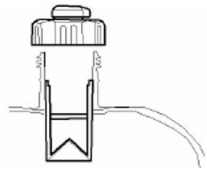
1. Posicione el producto en una superficie plana y horizontal.
2. Gire la tapa del depósito en sentido antihorario y quítela.
3. Retire el filtro del depósito del tubo de llenado.



4. Lave el filtro del depósito con gasolina sin plomo.



5. Limpie el filtro del depósito con un paño limpio y sin pelusas.



6. Inserte el filtro del depósito en el depósito de combustible.
7. Enrosque la tapa del depósito en sentido horario sobre el tubo de llenado.
8. Compruebe que la tapa del depósito está apretada firmemente.

9.7 Limpieza del filtro de combustible (ver página 5)

Requisitos:
- El producto está apagado y se ha enfriado por completo.
- El depósito de combustible está vacío (véase el apartado 11.1.1).

Procedimiento:
Realice los siguientes pasos para limpiar el filtro de combustible:

1 Retire los tornillos, luego retire la tapa y drene el combustible ③.
2 Sujete la abrazadera ④ y empújela hacia arriba, luego saque la manguera ⑤ del depósito.
3 Retire el filtro de combustible ⑥.
4 Limpie el filtro con gasolina.
5 Seca el filtro y vuelve a colocarlo en el depósito.
6 Coloque la manguera y la abrazadera, y luego abra la válvula de combustible para comprobar si hay fugas.
7 Coloque la tapa y apriete los tornillos.

9.8 Ajuste del carburador

PELIGRO

El carburador es una parte integrante del producto. Los ajustes del carburador están reservados al fabricante o al personal cualificado y autorizado por el fabricante que disponga de los conocimientos técnicos y del equipamiento necesarios para ejecutar correctamente los trabajos requeridos.

10 Corrección de errores

PRECAUCIÓN

No utilice el producto si muestra daños, fallos de funcionamiento u otras deficiencias. Disponga inmediatamente un mantenimiento/una reparación y póngase en contacto con el fabricante (véase el apartado 13).

Error	Posibles causas	Corrección
La luz de advertencia de aceite está encendida	El volumen de aceite en el depósito de aceite no es suficiente	Introduzca aceite (véase el apartado 7.2)
La luz de sobrecarga está encendida	Sobrecarga por aparatos eléctricos conectados	1. Apague/desconecte del producto todos los aparatos eléctricos conectados. 2. Reduzca la potencia total de los aparatos eléctricos conectados a la potencia nominal (véase Especificaciones técnicas). 3. Compruebe la entrada de aire refrigerante y el suministro de aire alrededor del producto. Elimine los eventuales bloqueos.
	Sobrecalentamiento del módulo de mando del ondulador	
	Tensión de salida CA demasiado alta	
	Alimentación de aparatos eléctricos con una corriente de arranque elevada (p. ej., bombas sumergibles, compresores)	En caso de alimentación de aparatos eléctricos con una corriente de arranque elevada, la luz de sobrecarga se enciende durante unos segundos, pero se vuelve a apagar después. Esto no representa ningún fallo de funcionamiento.
Al cargar un aparato a través de la conexión de CC salta el interruptor de protección CC	El consumo de corriente del aparato conectado supera el valor nominal del producto	1. Reduzca la carga del aparato eléctrico conectado por debajo de la potencia nominal del producto (véase Especificaciones técnicas). 2. Coloque el interruptor de protección CC en la posición ON (conectado). 3. Si el interruptor de protección CC salta repetidamente, póngase en contacto con el distribuidor.
El motor no arranca	No hay combustible en el depósito de combustible	Introduzca combustible (véase el apartado 7.1)
	El combustible no llega a la cámara de combustión	Arranque el motor según la descripción contenida en estas instrucciones de funcionamiento (véase el apartado 8.2)
	El filtro de combustible está obstruido	Limpie el filtro de combustible (véase el apartado 9.7)
	El carburador está obstruido	Compruebe el carburador (véase el apartado 9.8)
	El volumen de aceite no es suficiente	Introduzca aceite (véase el apartado 7.2)

	El motor no se encuentra a la temperatura de uso	Arranque el motor según la descripción contenida en estas instrucciones de funcionamiento (véase el apartado 8.2)
	La bujía está sucia	Compruebe y limpie la bujía (véase el apartado 9.4)
	El sistema de encendido está defectuoso	Consulte al fabricante o al distribuidor (véase el capítulo 13)

11 Puesta fuera de servicio, almacenamiento y eliminación

11.1 Puesta fuera de servicio

NOTA

- El grupo electrógeno se puede almacenar hasta dos semanas con gasolina.
- Para un almacenamiento de larga duración, vacíe la gasolina del generador, ya que se evapora con el tiempo, lo que puede causar dificultades en el arranque.
- En caso de un almacenamiento de más de seis meses también se debe vaciar el aceite de motor

11.1.1 Vaciado del depósito de combustible

Realice los siguientes pasos para vaciar completamente el depósito de combustible:

Sacar el combustible del depósito
1 Gire la llave a la posición OFF.
2 Limpie el tapón del depósito de combustible y las zonas circundantes con un paño limpio.
3 Gire el tapón del depósito en sentido contrario a las agujas del reloj y sáquelo.
4 Retire el filtro del depósito de la boca de llenado.
5 Llene completamente el combustible del depósito en un tanque de combustible adecuado.
6 Vuelva a colocar el filtro del depósito y la tapa del depósito.

Vaciado de los conductos de combustible
1 Gire la llave a la posición START.
2 Arrancar el motor (ver apartado 8.2) y dejar que funcione hasta que se detenga.

El motor se para al cabo de aprox. 20 minutos, una vez que se haya consumido todo el combustible del conducto de combustible.

Eliminación de los restos de combustible de carburador
1. Conmute el interruptor ECO a la posición OFF.
2. Gire la llave a la posición OFF.
3. Apriete el tapón de drenaje.
4. el producto (ver apartado 8.7)

11.1.2 Motor

Realice los siguientes pasos para proteger el motor de la corrosión:
1. Retire la bujía (véase el apartado 9.4).
2. Introduzca aprox. 15 ml de aceite de motor (SAE 10W-30) en el orificio de la bujía en el motor.
3. Vuelva a montar la bujía (véase el apartado 9.4).
4. Sujete el producto firmemente por el mango.
5. Extraiga lentamente un trozo del cable de tracción hasta que el arrancador de retroceso enclave perceptiblemente.
6. Extraiga el cable de tracción dos o tres veces por completo para humedecer las paredes del cilindro con aceite.
7. Vuelva a extraer un trozo del cable de tracción hasta que el arrancador de retroceso enclave perceptiblemente.
8. Limpie las paredes exteriores del producto.

11.2 Almacenaje

Almacene el producto en un lugar limpio, libre de polvo y seco. Asegure una ventilación suficiente y observe las condiciones ambientales para el almacenamiento y el funcionamiento (véase Technische Daten).

1. Coloque el producto en una superficie plana.
2. Proteja el producto de la corrosión y del polvo.
3. Almacene el producto de manera que quede excluido cualquier peligro para el medio ambiente por derrames de medios de producción.

11.3 Eliminación

PRECAUCIÓN

En caso de no disponer de los conocimientos especializados necesarios, encargue el desmontaje y la eliminación a una empresa de eliminación de residuos. Observe las normativas regionales para la eliminación.

La clasificación y eliminación respetuosa con el medio ambiente de los materiales favorece la reutilización de materiales reciclables. Por este motivo, al finalizar la vida útil. el producto propiamente dicho y todos los componentes que formen parte del mismo, p. ej., lubricantes, embalajes y piezas sometidas a desgaste, se deberán destinar a la recogida de materiales reciclables. El embalaje, el producto y los accesorios están fabricados de materiales reciclables y se deberán desechar en consecuencia. Asegúrese de que un producto que haya alcanzado el fin de su vida útil sea inutilizado antes de su eliminación.

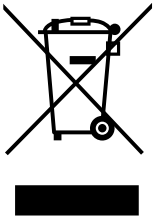
11.3.1 Sustancias contaminantes

No deben llegar sustancias contaminantes al agua potable, al suelo o al alcantarillado. Es posible que los componentes del producto hayan sido tratados con aceites o grasas para la lubricación o la protección anticorrosiva. En su caso, se pueden utilizar otras sustancias químicas para el funcionamiento del producto.

- Evite que, durante la puesta en marcha y el funcionamiento, lleguen lubricantes o sustancias químicas a las aguas residuales.
- Transporte y almacene los lubricantes y sustancias químicas en recipientes apropiados.

- Los lubricantes o las sustancias químicas, así como los trapos y aglutinantes contaminados por ellos, se deben desechar como residuos especiales separados de la basura normal, o su eliminación se debe encargar a una empresa especializada.
- Observe y cumpla las leyes y prescripciones regionales para la protección del agua y la eliminación de sustancias contaminantes.

11.3.2 Eliminación de dispositivos electrónicos



El símbolo del bidón de basura tachado indica que el producto y sus accesorios (como el cargador o el cable USB) no pueden eliminarse con la basura doméstica al final de su vida útil. Para evitar daños al medio ambiente o a la salud de las personas por una eliminación incontrolada de los residuos y para promover una reutilización sostenible de los recursos materiales, separe estos artículos de otro tipo de residuos y recíclelos de forma responsable. Las baterías o pilas pueden contener sustancias que pueden ser perjudiciales para el medio ambiente y la salud de las personas. La ley le obliga a devolver las baterías y pilas usadas. Tenga en cuenta las indicaciones de eliminación de las baterías o pilas.

Eliminación correcta

- Considere otras opciones para minimizar la eliminación de productos (como la venta de productos en funcionamiento o su reparación).
- Retire todos los medios de servicio del producto (aceite, combustible). Retire las baterías, pilas y bombillas del producto antes de tirarlo si puede hacerlo sin destruirlo.
- Los clientes finales privados pueden entregar el producto para su eliminación en un punto público de recogida o devolución cerca de sus casas. Puede obtener las direcciones de estos lugares en las administraciones locales o de su ciudad.
- Los clientes finales comerciales pueden entregar el producto para su eliminación en uno de los siguientes puntos: Fabricante.

12 Reserva legal

STIER Industrial GmbH no se hace responsable de la pérdida de datos en los productos enviados. Todas las indicaciones conocidas como marcas comerciales o de servicio están resaltadas en consecuencia. El uso de esta información no debería afectar a la validez o reputación de las marcas comerciales o de servicio.
STIER Industrial GmbH se reserva el derecho a realizar modificaciones, supresiones o adiciones a la información o a los datos proporcionados según considere necesario. Los datos técnicos, las especificaciones y el aspecto están sujetos a cambios sin previo aviso y pueden diferir en sus representaciones del producto real.
Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER y el logotipo de STIER son marcas registradas de STIER Industrial GmbH.

13 Fabricante y contacto

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlín, Alemania
Correo electrónico: info@stier.de

14 Declaración de conformidad de la UE

Nosotros,

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlín

declaramos que la Declaración de conformidad de la UE se emite bajo nuestra exclusiva responsabilidad y se refiere al siguiente producto:

STIER Grupo electrógeno SNS-550 3,5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

El objeto de la declaración descrita anteriormente se ajusta a la legislación de armonización pertinente de la Unión Europea:
2006/42/CE; 2014/30/UE; 2011/65/UE; 2000/14/CE; 2014/35/UE

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas y especificaciones técnicas:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

Persona autorizada para la elaboración de la documentación técnica:
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Firma del fabricante:



(Maximilian Selow, gerente)
Berlín, 17.04.2023

FR Mode d'emploi

STIER Groupe électrogène SNS-550

Sommaire

1 Avant-propos ... 86
2 À propos de la présente notice ... 86
2.1 Symboles et marquages ... 86
3 Sécurité ... 87
3.1 Consignes de sécurité ... 87
3.2 Dangers liés à la combinaison avec d'autres produits ... 87
3.3 Dangers liés aux carburants ... 88
3.4 Dangers électriques ... 88
3.5 Équipements de protection individuelle ... 89
3.6 Obligations de diligence de l'exploitant et de l'opérateur ... 89
3.7 Dangers liés aux fluides techniques ... 89
3.8 Dangers liés aux piles et batteries ... 89
4 Aperçu du produit ... 90
4.1 Utilisation normale ... 90
4.2 Mauvaise utilisation prévisible ... 90
4.3 Informations sur le produit ... 90
4.4 Plaque signalétique ... 90
4.5 Caractéristiques techniques ... 91
4.6 Désignations ... 91
4.7 Marquages ... 92
4.8 Dispositifs de sécurité ... 92
4.9 Mode éco (économie d'énergie) ... 93
4.10 Contenu de la livraison ... 93
5 Transport ... 94
6 Installation ... 94
6.1 Exigences relatives au lieu d'utilisation ... 94
6.2 Raccordement d'un conducteur de protection ... 94
7 Mise en service ... 95
7.1 Remplissage de carburant (voir page 3) ... 95
7.2 Remplissage d'huile (voir page 3) ... 95
8 Utilisation ... 95
8.1 Contrôle avant démarrage ... 96
8.2 Démarrage du moteur ... 96
8.3 Domaine d'application ... 98
8.4 Alimentation en courant alternatif (c.a.) ... 98
8.5 Alimentation en courant continu c.c. : Charge de batteries ... 99
8.6 Mode Éco (économie d'énergie) ... 100
8.7 Arrêt ... 100
9 Entretien et nettoyage ... 100
9.1 Intervalles d'inspection et d'entretien ... 101
9.2 Vidange de l'huile moteur (voir page 3) ... 102
9.3 Nettoyage et remplacement du filtre à air (voir page 4) ... 102
9.4 Contrôle et nettoyage de la bougie d'allumage (voir page 4) ... 103

9.5 Nettoyage du pare-étincelles et du silencieux 103
9.6 Nettoyage du filtre de réservoir 104
9.7 Nettoyage du filtre à carburant (voir page 5) 105
9.8 Réglage du carburateur 106
10 Dépannage 106
11 Mise hors service, stockage et mise au rebut 107
11.1 Mise hors service 107
11.2 Stockage 108
11.3 Mise au rebut 108
12 Réserves légales 109
13 Fabricant et contact 109
14 Déclaration de conformité UE 110

1 Avant-propos

Le présent mode d'emploi fournit toutes les connaissances nécessaires pour garantir une utilisation en toute sécurité et le bon fonctionnement du nettoyeur haute pression décrit. Il convient par conséquent de le lire attentivement avant d'utiliser le nettoyeur haute pression pour la première fois et d'en respecter les consignes par la suite. Cette mesure permettra d'éviter les accidents et de bénéficier du droit à la garantie.

2 À propos de la présente notice



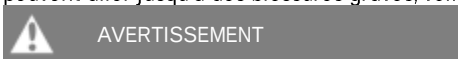

LIRE LA NOTICE D'INSTRUCTIONS : lire attentivement la présente notice d'instructions. Toujours respecter et suivre l'ensemble des consignes de sécurité. En cas de transmission du produit, toujours fournir la notice d'instructions complète. Conserver soigneusement cette notice d'instructions dans un endroit facilement accessible.

2.1 Symboles et marquages

Les avertissements et les explications importantes sont identifiés comme suit :



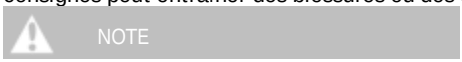
Le symbole ci-dessus signale un danger imminent pour la vie et la santé des personnes. Le non-respect de ces consignes peut avoir des conséquences extrêmement graves pour la santé, qui peuvent aller jusqu'à des blessures graves, voire mortelles.



Le symbole ci-dessus signale un danger possible pour la vie et la santé des personnes. Le non-respect de ces consignes peut avoir des conséquences graves pour la santé, qui peuvent aller jusqu'à des blessures pouvant entraîner la mort.



Le symbole ci-dessus signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.



Le symbole ci-dessus fournit des consignes importantes pour la bonne utilisation du produit. Le non-respect de ces consignes peut entraîner des dysfonctionnements du produit ou des perturbations dans son environnement.



Ce symbole signale la nécessité d'une mise au rebut respectueuse de l'environnement des produits d'exploitation et de nettoyage.

3 Sécurité

3.1 Consignes de sécurité

- N'utiliser le produit que s'il est en parfait état, conformément à son utilisation normale.
- N'utiliser le produit que dans les conditions d'utilisation et ambiantes indiquées dans la section "Technische Daten".
- Ne pas tenter de réparer, de démonter ou de modifier soi-même le produit.
- Ne pas s'appuyer sur le produit et ne pas l'utiliser comme marchepied.
- Ne pas utiliser le produit s'il a été endommagé.
- N'utiliser avec le produit que les accessoires autorisés par écrit par le fabricant.
- En cas de bruits ou vibrations inhabituels, mettre immédiatement le produit hors tension et couper l'alimentation en carburant. Ne remettre en service le produit qu'après vérification approfondie et réparation.
- Toujours maintenir le bouchon de réservoir bien fermé pendant l'utilisation. Avant d'ouvrir le bouchon de réservoir, attendre que le produit ait refroidi.
- Suivre les fiches techniques de sécurité des consommables utilisés.
- Ne pas utiliser le produit à l'intérieur. En cas d'utilisation du produit à l'intérieur, des gaz toxiques peuvent s'échapper dans l'air et présenter des risques graves, voire mortels pour la santé.
- Maintenir une distance de sécurité de 1 m autour du produit. Ne pas installer le produit à proximité de substances inflammables. Ne pas diriger le flux d'échappement vers des personnes, des objets inflammables ou des réservoirs de carburant. Utiliser un flexible d'échappement certifié si nécessaire.
- En cas de non-utilisation temporaire ou prolongée, placer le robinet de carburant et l'interrupteur du moteur en position "Arrêt" et débrancher tous les consommateurs du produit.
- Ne jamais utiliser le produit sans ses dispositifs de sécurité ou couvercles.
- Après réparation, rétablir l'état initial de tous les dispositifs de protection et couvercles et en vérifier le bon fonctionnement avant utilisation.
- Certaines parties du produit deviennent chaudes lors de son utilisation. Ne toucher le produit qu'en portant l'équipement de protection individuelle approprié et respecter le marquage.
- Arrêter immédiatement la machine dans les cas suivants :
  - Dysfonctionnement ou défaillance de dispositifs de sécurité ou de couvercles de protection.
  - Soupçon de perturbations de l'alimentation électrique et/ou de courants de défaut.
- Le produit ne doit pas être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou manquant d'expérience et de connaissances.
- Conserver le produit, ses accessoires et son emballage hors de portée des enfants et enfants en bas âge.

3.2 Dangers li**és à la combinaison avec d'autres produits**

- Lors de l'utilisation du produit, maintenir une distance suffisante avec les instruments de précision, contrôleurs électriques, ordinateurs, appareils basés sur des microprocesseurs ou chargeurs de batterie. S'assurer que les interférences générées par le produit ne perturbent pas les appareils situés à proximité.

- Si le produit est destiné à alimenter des appareils médicaux, son utilisation doit être approuvée par le fabricant et un spécialiste en applications pour l'appareil médical.
- Le produit peut affecter le fonctionnement de dispositifs électromédicaux. Ne pas utiliser le produit à proximité de personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque ou de tout autre dispositif électromédical.

3.3 Dangers liés aux carburants

- Les carburants sont volatils, facilement inflammables et explosifs. Utiliser le produit en étant conscient des aspects de sécurité et dans le respect des dispositions en vigueur en matière de protection du travail. Ne pas inhaler des vapeurs et des gaz d'échappement.
- Avant utilisation, s'assurer que le produit et toutes les conduites de carburant ne sont pas endommagés et ne présentent pas de fuites de carburant. Si des défauts sont constatés, ne mettre le produit en service qu'une fois tous les défauts éliminés.
- Tenir le carburant utilisé à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et d'autres sources d'inflammation. Ne pas fumer.
- Empêcher la formation d'étincelles par décharge électrostatique au moyen de mesures appropriées.
- Ne remplir le produit de carburant ou d'huile moteur que lorsqu'il est arrêté et refroidi.
- Utiliser un entonnoir pour remplir le produit de carburant. Absorber immédiatement le carburant répandu par des moyens appropriés et l'éliminer conformément aux règlementations locales et nationales.
- Ne pas dépasser la limite de remplissage maximale du réservoir de carburant.

3.4 Dangers électriques

- Respecter à tout moment les dispositions relatives à la sécurité électrique.
- Avant utilisation, vérifier l'absence de défauts sur l'ensemble de l'équipement électrique, y compris les câbles et connecteurs. Si des défauts sont constatés, ne mettre en service le produit qu'après les avoir éliminés.
- Pour éviter tout risque de choc électrique, n'utiliser le produit qu'avec un conducteur de protection (mise à la terre) correctement raccordé. Faire vérifier l'efficacité de la protection par un électricien qualifié.
- Protéger le produit de l'humidité et des environnements de fonctionnement humides. Ne pas utiliser le produit sous la pluie ou en présence d'un taux élevé d'humidité (voir "Caractéristiques techniques"). Ne pas toucher le produit avec des mains mouillées ou humides.
- Ne pas raccorder le produit à d'autres sources d'alimentation qui utilisent le réseau électrique public.
- Dans le cas où un raccordement de secours est prévu à des systèmes électriques existants (par ex. une alimentation domestique), celui-ci doit impérativement être effectuée par un électricien agréé.
- Ne jamais raccorder directement le produit au réseau électrique d'un bâtiment.
- En cas de remplacement de disjoncteurs, respecter les spécifications du produit.
- En raison d'une contrainte mécanique élevée, utiliser des câbles flexibles caoutchoutés robustes conformes aux normes techniques en vigueur (CEI 60245-4:2011).
- En cas d'utilisation de rallonges électriques ou de réseaux de distribution mobiles, ne pas dépasser une résistance de 1,5 Ω.

3.5 Équipements de protection individuelle

Porter les équipements de protection individuelle suivants lors des interventions sur le produit :

- Protections auditives
- Protection des mains
- Protection des pieds
- Vêtements de protection

3.6 **Obligations de diligence de l'exploitant et de l'opérateur**

Pour garantir la sécurité d'utilisation, l'exploitant et l'opérateur doivent remplir les obligations suivantes :

- Lire intégralement, comprendre et suivre la notice d'instructions et toutes les consignes de sécurité.
- L'exploitant doit veiller à ce que le produit soit correctement utilisé et ce, uniquement par un personnel dûment autorisé et formé à son utilisation.
- L'utilisation, le montage et l'entretien ne peuvent être confiés qu'à un personnel dûment qualifié et habilité.
- L'opérateur doit à tout moment être physiquement et psychologiquement capable de gérer le produit en toute sécurité.
-
- Procéder à un entretien et un nettoyage réguliers du produit et éviter son encrassement.
- L'inspection annuelle doit être confiée à une personne habilitée.

3.7 Dangers liés aux fluides techniques



Les graisses/huiles lubrifiantes ou les huiles hydrauliques peuvent être nocives pour la santé et l'environnement, et endommager le produit en cas de mauvaise utilisation.

Les composants du produit ont été traités avec des huiles ou des graisses lubrifiantes. D'autres substances chimiques sont susceptibles d'être utilisées pour le fonctionnement.

Mesures de protection de l'environnement :

- Respecter les réglementations locales et nationales.
- Consulter les fiches techniques de sécurité des huiles et lubrifiants utilisés.
- Utiliser uniquement les huiles et lubrifiants recommandés par le fabricant.
- Respecter les valeurs limites applicables aux composants nocifs pour la santé ou l'environnement.
- Entreposer les lubrifiants et huiles de manière appropriée et les utiliser de manière dosée.
- Récupérer les liquides consommés ou vidangés de manière appropriée et les éliminer conformément aux prescriptions légales.
- Récupérer immédiatement les déversements de liquides avec un produit absorbant approprié et les éliminer conformément aux réglementations locales et nationales.

3.8 Dangers liés aux piles et batteries

- Des gaz explosifs peuvent être générés lors de la recharge des piles et batteries. Il existe un risque d'incendie et d'explosion en cas de contact avec une source d'inflammation.
- Toujours veiller à une aération suffisante et ne pas recouvrir le produit.
- Ne pas inhaler les gaz et vapeurs générés.

- Ne jamais charger les piles et batteries à proximité d'une flamme nue ou d'une autre source d'inflammation.
- Interrompre immédiatement la charge en cas de dégagement de fumées ou d'odeurs inhabituelles.
- Les batteries contiennent des acides qui peuvent brûler la peau ou les yeux en cas de contact. Porter un équipement de protection individuelle et éviter tout contact avec les acides corrosifs.
- En cas de contact de la peau avec de l'acide de batterie, rincer immédiatement et soigneusement les parties de la peau et objets concernés sous l'eau courante.
- En cas de contact des yeux avec de l'acide de batterie, les rincer au moins 5 minutes à l'eau courante et consulter un médecin.
- Ne pas incliner les batteries afin d'éviter toute fuite d'acide de batterie.

4 Aperçu du produit

4.1 Utilisation normale

Le groupe électrogène STIER SNS-550 (désigné dans cette notice par le terme simplifié "Produit") est destiné à produire de l'électricité dans le respect des conditions d'utilisation prescrites. Le produit est prévu pour une utilisation avec de l'essence sans plomb.

4.2 Mauvaise utilisation prévisible

Les mauvaises utilisations prévisibles suivantes ne sont pas autorisées :

- Mesures de transformation ou de réparation et/ou modifications du produit ou remplacement de composants non spécifiés par le fabricant.
- Utilisation d'huiles et de carburants non autorisés.
- Toutes les autres utilisations du produit non conformes à l'emploi prévu.

4.3 Informations sur le produit

Nom du produit	STIER Groupe électrogène SNS-550
Type de produit	Groupe électrogène avec onduleur
Code article	4251709643678
Réf. fabricant	907304
Année de construction	Voir plaque signalétique

4.4 Plaque signalétique

Emplacement de la plaque signalétique : sur le boîtier du produit
La plaque signalétique contient les informations suivantes :

- Nom et adresse complète du fabricant
- Désignation du produit
- Marquage CE
- Modèle
- Code article
- Année de construction
- Données produit

4.5 Caractéristiques techniques

	STIER Groupe électrogène SNS-550 (code art. : 907304)	
Fréquence nominale	[Hz]	50/60
Tension nominale (AC)	[V]	230
Puissance nominale	[kW]	4,8
Puissance max. Puissance	[kW]	5
Durée de fonctionnement continu (puissance nominale)	[h]	7,5
Tension de charge (DC)	[V]	12
Courant de charge (DC)	[A]	8
Protection contre les surcharges (DC)		Sans fusible
Type de moteur		Monocylindre, 4 temps, refroidissement forcé par air, OHV
Refoulement	[ccm]	236
Type de carburant		Essence sans plomb - E5/E10
Capacité du réservoir	[l]	18
Consommation de carburant	[g/kWh]	< 450
Capacité en huile	[l]	0,45
Mode de démarrage		Recul
Numéro de modèle de la bougie d'allumage		F7TC/F7RTC
Vitesse de rotation	[min^{-1}]	3500-4400
Dimensions (L x l x H)	[mm]	565x460x510
Poids (net)	[kg]	43
Niveau de puissance acoustique	[dB(A)] Le niveau sonore	75 (à une distance de 7 m)
		96 (directement sur le produit)
Conditions environnementales pour le fonctionnement et le stockage	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (humidité relative à 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Lieu d'intervention		Extérieur

4.6 Désignations

Description du produit (voir page 2)

1	Panneau de commande	7	Roue
2	Batterie de démarrage	8	Filtre à air
3	Poignée	9	Réservoir de carburant
4	Démarreur électrique	10	Bouchon de réservoir
5	Câble de traction	11	Jauge de carburant
6	Silencieux		

Panneau de commande (voir page 2)

1	Trou de serrure pour démarreur électrique	7	Prise de courant AC 16A
2	Interrupteur de carburant	8	Prise de courant 32A AC
3	Choke	9	16A Dispositif de protection AC
4	Indicateurs LED	10	Disjoncteur DC
5	Prise DC	11	Commutateur Econ
6	Borne de mise à la terre		

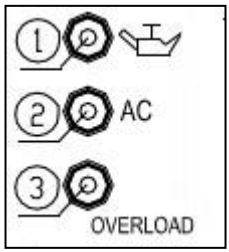
4.7 Marquages

	Lire la notice d'instructions		Porter une protection auditive
	AVERTISSEMENT ! Matières inflammables		AVERTISSEMENT ! Tension électrique
	AVERTISSEMENT ! Risque d'étouffement		AVERTISSEMENT ! Surfaces chaudes

D'autres marquages apposés sur le produit fournissent des informations supplémentaires et mettent en garde contre les dangers liés à l'utilisation du produit. Les marquages doivent rester bien lisibles pendant toute la durée de vie du produit et être immédiatement remplacés s'ils sont endommagés ou manquants. En cas de doutes, de pannes ou de problèmes, contacter le fabricant (voir section 13).

4.8 Dispositifs de sécurité

4.8.1 Témoins lumineux



Témoin d'huile

Le témoin d'huile s'allume lorsque le niveau d'huile dans le produit passe en dessous de la limite inférieure.

Le moteur s'arrête automatiquement lorsque le niveau passe en dessous de la limite inférieure et ne redémarre que lorsque le niveau d'huile est suffisant dans le réservoir (voir section 7.2).

Témoin c.a.

Le témoin c.a. s'allume en vert au démarrage du moteur et lorsque le produit génère de l'électricité.

Témoin de surcharge

Le témoin de surcharge s'allume en rouge lorsqu'une surcharge est détectée dans un appareil électrique raccordé, que le module de commande de l'onduleur est en surchauffe ou que la tension de sortie c.a. augmente. En cas de surcharge, la génération de courant cesse pour protéger les appareils électriques raccordés et le témoin c.a. s'éteint. Le moteur continue de tourner pendant la surcharge, mais ne produit plus d'électricité.

REMARQUE

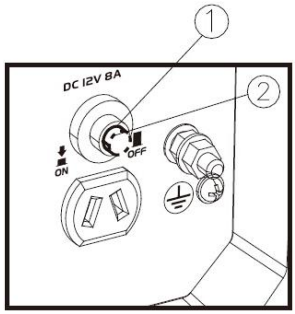
Si le témoin de surcharge s'allume et que la production de courant s'arrête, procédez comme suit :

1	Éteignez tous les appareils électriques connectés et arrêtez le moteur.
2	Réduisez la puissance totale en watts des appareils connectés à la puissance nominale.
3	Vérifiez que l'entrée d'air de refroidissement et la zone autour du calculateur ne sont pas obstruées. Si des obstructions sont constatées, retirez-les.
4	Redémarrez le moteur après la vérification.

REMARQUE

Lors de l'utilisation d'appareils électriques nécessitant un courant de démarrage élevé, comme un compresseur ou une pompe submersible, le témoin de surcharge peut d'abord s'allumer pendant quelques secondes. Il ne s'agit toutefois pas d'un dysfonctionnement.

4.8.2 Disjoncteur c.c.



La protection c.c. se met automatiquement sur "OFF" (2) lorsque l'appareil électrique raccordé au générateur est en service et qu'un courant supérieur à la valeur nominale circule. Pour utiliser à nouveau l'appareil, activez la protection c.c. en appuyant sur son bouton sur "ON" (2).
(1) "MARCHE"
Un courant continu est émis.
(2) "ARRÊT"
Le courant continu n'est pas émis.
Attention !
Réduisez la charge de l'appareil électrique raccordé en dessous de la puissance nominale indiquée du générateur lorsque la protection CC se désactive. Si la protection CC s'éteint à nouveau, cessez immédiatement d'utiliser l'appareil et contactez un revendeur agréé de notre société.

4.9 Mode éco (économie d'énergie)

Le produit dispose d'un mode d'économie d'énergie. Lorsque le mode d'économie d'énergie est activé, l'unité de contrôle régule le régime du moteur en fonction de la charge connectée. Cela permet de réduire la consommation de carburant et les émissions sonores.

REMARQUE

Pour les appareils électriques avec un courant de démarrage élevé (p. ex. compresseur pour pompes submersibles), le mode d'économie d'énergie doit être désactivé afin de fournir la puissance nécessaire lors de la mise en marche de l'appareil électrique. N'activez le mode d'économie d'énergie qu'après avoir branché l'appareil électrique.

Lorsque le mode d'économie d'énergie est désactivé, le moteur tourne toujours à la vitesse nominale (voir les caractéristiques techniques).

4.10 Contenu de la livraison

Les composants suivants sont inclus dans la livraison :

- Groupe électrogène SNS-550
- Clé à tube
- Accessoire de remplissage
- Câble de raccordement c.c.
- Notice d'instructions

5 Transport

L'emballage du produit est défini en fonction des exigences du client, du mode de transport et de la durée du stockage après la livraison avant la mise en service du produit. Le produit est livré avec l'emballage adéquat. Lors de la livraison, vérifier les points suivants :

- Intégralité de l'emballage.
- Intégrité de l'emballage et de l'ensemble de son contenu.
- Intégralité et exactitude des documents de livraison.
- Si des défauts sont constatés sur le produit ou sur les documents de livraison, les signaler immédiatement au fabricant (voir chapitre 13) ainsi qu'au transporteur responsable et les consigner sur les documents de transport.

Conserver l'emballage de transport dans un endroit frais et sec en vue d'éventuels déplacements ultérieurs.

Soulever à deux le produit par son cadre métallique et le transporter jusqu'au lieu d'utilisation.

6 Installation

6.1 **Exigences relatives au lieu d'utilisation**

Le lieu d'utilisation doit être conforme aux exigences suivantes :

- Environnement de fonctionnement bien ventilé
- Utiliser uniquement à l'extérieur !
- Distance de sécurité d'au moins 1 m par rapport aux structures et objets adjacents
- Surface plane et horizontale
- Température ambiante entre -5 et +40 °C
- Humidité relative de 50 % max.
- Sec et exempt de poussière
- Aucun risque d'explosion

6.2 **Raccordement d'un conducteur de protection**

AVERTISSEMENT

Si le groupe électrogène est utilisé pour assurer l'alimentation de secours du domicile et qu'il est raccordé au réseau domestique, le relier à la terre. (voir page 5)

PRUDENCE

Le raccordement du conducteur de protection doit être effectué et vérifié par un électricien agréé.

Le conducteur de protection (borne de mise à la terre) relie le produit au câble de mise à la terre pour prévenir tout choc électrique.
Pour raccorder le conducteur de protection au produit, procéder comme suit :

1. Relier le conducteur de protection à la connexion de mise à la terre sur la face avant du produit (5, page 3).
2. S'assurer que la connexion est solide et continue.

7 Mise en service

7.1 Remplissage de carburant (voir page 3)

ATTENTION

Les carburants sont volatils, facilement inflammables et explosifs. Utiliser le produit en toute sécurité et conformément aux dispositions en vigueur en matière de sécurité du travail. Ne pas inhaler les vapeurs et les gaz d'échappement.
Ne pas dépasser la limite maximale de remplissage du réservoir de carburant.
Retirez le bouchon du réservoir et versez le carburant dans le réservoir jusqu'au repère rouge.
(1) Ligne rouge
(2) Niveau de carburant
Carburant recommandé : Essence sans plomb E5/E10
Capacité du réservoir de carburant : 18.0 L

7.2 **Remplissage d'huile** (voir page 3)

REMARQUE

Le produit est livré sans huile moteur. Remplir suffisamment d'huile dans le réservoir d'huile avant l'utilisation. Ne pas incliner le produit pendant le remplissage afin d'éviter un surremplissage qui pourrait endommager le moteur.

1	Placer le produit sur une surface plane et horizontale.
2	Retirer le bouchon du goulot de remplissage du réservoir d'huile.
3	Introduire l'accessoire de remplissage dans le goulot de remplissage.
4	Remplir le réservoir d'huile avec l'huile moteur recommandée jusqu'au niveau de remplissage recommandé.
5	Retirer l'accessoire de remplissage.
6	Remettre le bouchon sur le goulot de remplissage du réservoir d'huile.
7	Contrôler le niveau d'huile avec la jauge montée sur le bouchon et le rectifier si nécessaire.

Huile moteur recommandée	SAE 15W-40
Type d'huile moteur recommandé	Type API Service SE ou supérieur
Quantité d'huile moteur	0,45 l

8 Utilisation

PRUDENCE

N'utiliser le produit que dans des conditions d'utilisation qui respectent les exigences énoncées dans la présente notice d'instructions (voir section 6.1).

NOTE

Le produit peut être utilisé à la charge de sortie nominale dans des conditions atmosphériques normales.

- Température ambiante : 25 °C
- Pression atmosphérique : 100 kPa

- Humidité relative de l'air : 30 %

La puissance du produit varie en fonction de température, de l'altitude (la pression atmosphérique diminue avec l'altitude) et de l'humidité de l'air.
Elle diminue lorsque la température, l'humidité de l'air et l'altitude sont plus élevées que dans des conditions atmosphériques normales. En outre, la charge électrique doit être réduite en cas d'utilisation dans un espace confiné, car le refroidissement est alors moins efficace.

NOTE

Au démarrage du moteur avec le commutateur Éco activé (mode d'économie d'énergie) et sans charge nominale sur le produit, respecter les temps de montée en température suivants :

- Aux températures ambiantes inférieures à 0 °C, laisser tourner le moteur 5 minutes au régime nominal jusqu'à ce qu'il atteigne sa température normale de fonctionnement.
- Aux températures ambiantes inférieures à 5 °C, laisser tourner le moteur 3 minutes au régime nominal jusqu'à ce qu'il atteigne sa température normale de fonctionnement.
- Lorsque le commutateur Éco est activé, le régime réduit s'engage automatiquement après la phase de montée en température.

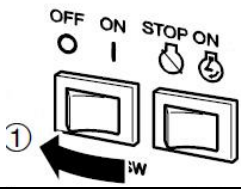
8.1 Contrôle avant démarrage

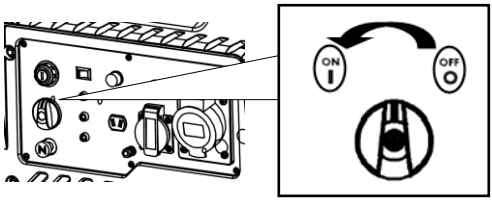
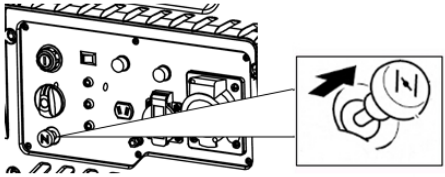
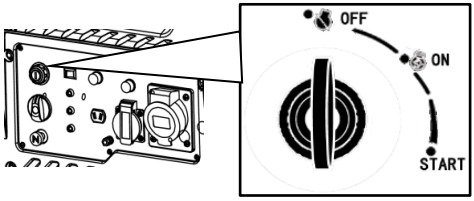
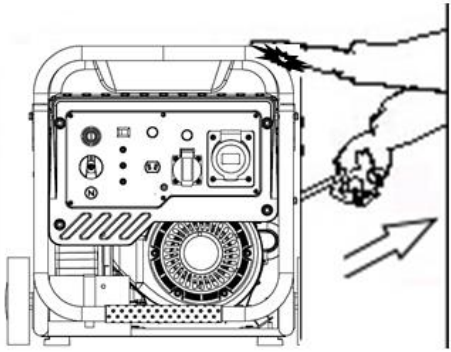
S'assurer que les points suivants sont conformes avant de mettre le produit en marche :

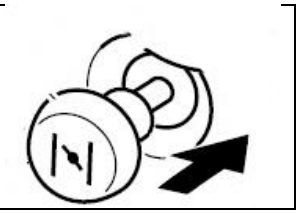
- Le produit est en parfait état de fonctionnement et ne présente pas de dommages.
- L'aération du produit est assurée.
- Les réservoirs d'huile et de carburant sont suffisamment remplis.
- Le produit ne présente pas de fuites de carburant ni d'huile.
- Aucun appareil électrique n'est raccordé.
- Le conducteur de protection est correctement raccordé.
- Les charges des appareils électriques à raccorder se situent dans les limites de performances du produit.

	Charge maximale des appareils électriques (voir documentation pertinente)	
Appareils domestiques	[W]	4800
Outillage électrique	[W]	3840
Compresseurs	[W]	1632

8.2 Démarrage du moteur

1. placez l'interrupteur Econ (noir) sur "OFF" ①.	

2. tournez le robinet de carburant sur "ON	
3. tirez le bouton du starter à fond.	
ASTUCE : le starter n'est pas nécessaire pour démarrer un moteur chaud. Faites glisser le bouton du starter dans sa position initiale.	
4 Démarrage électrique : Tournez la clé dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée et maintenez-la pendant une seconde. Essayez à nouveau jusqu'à ce qu'elle soit enclenchée. Démarrage manuel : tirez lentement sur le lanceur à rappel jusqu'à ce qu'il soit enclenché, puis tirez rapidement.	 
ASTUCE : Tenez la poignée de transport pour éviter que le générateur ne se renverse lorsque vous tirez sur le démarreur à rappel.	

5. après avoir démarré le moteur, le laisser chauffer jusqu'à ce qu'il ne s'arrête plus lorsque le bouton du starter est ramené à sa position initiale.	

8.3 **Domaine d'application**

NOTE

L'utilisation simultanée de courants continu et alternatif est possible. Toutefois, la puissance totale des appareils électriques alimentés en courant ne doit pas dépasser la puissance nominale du produit (voir Caractéristiques techniques).

Exemple :

Courant alternatif (AC)				DC 
Facteur de puissance	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (rendement de 0,85)	Tension nominale : 12 V courant nominal : 8 A
Puissance de sortie nominale	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Certains appareils électriques présentent des courants de démarrage élevés et ne peuvent par conséquent pas être utilisés avec le produit, même s'ils correspondent au domaine d'application indiqué précédemment. Lire la documentation fournie avec les appareils électriques.

8.4 Alimentation en courant alternatif (c.a.)

NOTE

Lorsque plusieurs appareils électriques doivent être raccordés en même temps au produit, brancher en premier l'appareil présentant le courant de démarrage le plus élevé et en dernier celui présentant le courant le démarrage le plus faible.

Conditions préalables :

- Le moteur du produit est en marche.
- Le mode d'économie d'énergie est désactivé.
- Toutes les connexions électriques sont intactes et pleinement fonctionnelles.
- La charge totale des appareils électriques se situe dans les limites de la puissance nominale du produit.

- Le courant de charge des appareils électriques se situe dans les limites du courant nominal du produit.

Procédure :
Pour alimenter les appareils électriques en courant alternatif (c.a.), procéder comme suit :
1. Mettre l'appareil électrique hors tension.
2. Brancher la fiche secteur de l'appareil électrique sur la prise secteur c.a.
3. S'assurer que le témoin c.a. s'allume.
4. Mettre l'appareil électrique en marche.

8.5 Alimentation en courant continu c.c. : Charge de batteries

PRUDENCE

Utiliser uniquement le câble de raccordement c.c. fourni.
Pendant la charge, ne pas effectuer de branchement ou de débranchement sur la batterie.
Lire les fiches techniques de sécurité et les consignes d'utilisation du fabricant des batteries.
Ne pas mettre en contact les bornes du câble de raccordement c.c. directement ou à travers une surface conductrice.

Conditions préalables :
- Le moteur du produit est en marche.
- Le mode d'économie d'énergie est activé.
- Toutes les connexions électriques sont intactes et pleinement fonctionnelles.
- La charge totale des appareils électriques se situe dans les limites de la puissance nominale du produit.
- Le courant de charge des appareils électriques se situe dans les limites du courant nominal du produit.

Procédure :
Pour charger une batterie avec du courant continu (c.c.), procéder comme suit :
1. Brancher la cosse du câble de raccordement rouge sur la borne positive (+).
2. Brancher la cosse du câble de raccordement noir sur la borne négative (-).
3. S'assurer que toutes les connexions sont solides.
4. Enfoncer complètement la protection c.c. en position ON (Marche).
5. Brancher le connecteur du câble de raccordement sur la prise c.c.
6. Placer le commutateur Éco en position OFF (Arrêt) pour lancer la charge.

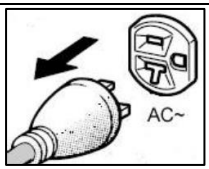
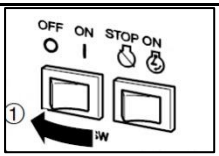
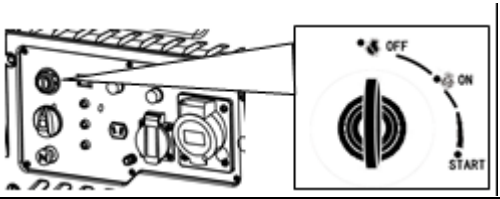
ATTENTION

La protection DC s'éteint automatiquement lorsqu'un courant supérieur à la valeur nominale circule pendant la charge de la batterie. Pour reprendre la charge de la batterie, activez le disjoncteur CC en appuyant sur son bouton "ON". Si la protection DC s'éteint à nouveau, arrêtez immédiatement le processus de charge et contactez un revendeur agréé par notre société.

8.6 **Mode Éco (économie d'énergie)**

Lorsque l'interrupteur ECON est placé sur "ON", le calculateur Economy contrôle le régime du moteur en fonction de la charge connectée. Il en résulte une meilleure consommation de carburant et moins de bruit.
(1) "MARCHE"
(2) "ARRÊT"
Lorsque l'interrupteur ECON est réglé sur "OFF", le moteur tourne à sa vitesse nominale (3600 tr/min), qu'une charge soit connectée ou non.
Conseil
L'interrupteur Econ doit être placé sur "OFF" en cas d'utilisation d'appareils électriques nécessitant un courant de démarrage élevé, comme le compresseur d'une pompe immergée.

8.7 Arrêt

<table>
<tr><td>
</td><td>1. déconnecter en toute sécurité tous les appareils électriques raccordés au produit</td></tr>
<tr><td>
</td><td>2. mettre l'interrupteur Econ en position OFF</td></tr>
<tr><td colspan="2">

3. tourner la clé sur "OFF".
4. tourner le robinet de carburant.</td></tr>
</table>

9 Entretien et nettoyage

AVERTISSEMENT

L'ouverture et/ou la réparation non conforme du produit peut entraîner un endommagement du produit, des blessures et d'autres dangers.
Avant toute opération d'entretien, arrêter le produit et le protéger contre toute remise en marche accidentelle.

PRUDENCE

Utiliser uniquement les pièces de rechange prescrites par le fabricant.

Effectuer l'entretien et le nettoyage conformément aux intervalles d'inspection ou d'entretien (voir section 9.1).

9.1 Intervalles d'inspection et d'entretien

Un entretien plus fréquent peut être nécessaire dans les environnements difficiles ou en cas de forte sollicitation.

Après le premier mois ou les 20 premières heures de fonctionnement, effectuer les opérations suivantes :

- Vidanger l'huile moteur
- Vidanger l'huile de réducteur (selon l'équipement)
- Nettoyer la cartouche de filtre à air

Activité	Fréquence	Avant chaque utilisation	Tous les mois ou 20 heures de fonctionnement	Tous les 3 mois ou 50 heures de fonctionnement	Tous les ans ou 100 heures de fonctionnement
Huile moteur	Contrôler / Faire l'appoint	✓			
	Vidanger		(✓✓)	✓	
Huile de réducteur (selon l'équipement)	Contrôler le niveau d'huile	✓			
	Vidanger			✓	
Cartouche de filtre à air	Contrôler	✓			
	Nettoyer	(✓✓)	✓		
	Remplacer		(✓✓)	✓	
Bougie d'allumage	Contrôler / Régler				✓*
Pare-étincelles	Nettoyer			✓	
Jeu aux soupapes **	Contrôler / Régler				✓
Réservoir de carburant et filtre à carburant **	Nettoyer				✓
Conduite de carburant	Contrôler	Tous les deux ans (remplacer au besoin)			
Culasse, piston	Nettoyer le carburateur	< 225 cm^3, toutes les 125 heures de fonctionnement ≥ 225 cm^3, toutes les 250 heures de fonctionnement			

✓ Effectuer l'activité d'entretien

(✓✓) Intervalle d'entretien en cas de forte sollicitation (charge élevée, température élevée, environnement difficile)

* Remplacer les composants au besoin

** Uniquement par un distributeur agréé ou un personnel qualifié spécialement formé

REMARQUE

- Si le moteur à essence fonctionne souvent à des températures élevées ou sous une forte charge, changez l'huile toutes les 25 heures.

- Si le moteur fonctionne souvent dans des conditions poussiéreuses ou autres conditions difficiles, nettoyez l'élément du filtre à air toutes les 10 heures ; si nécessaire, remplacez l'élément du filtre à air toutes les 25 heures.

9.2 **Vidange de l'huile moteur** (voir page 3)

AVERTISSEMENT

Après une utilisation prolongée, l'huile moteur très chaude peut occasionner des brûlures et lésions graves en cas de contact avec le corps.

Conditions préalables :

- Produit arrêté et complètement refroidi.

Procédure :

Pour vidanger l'huile moteur, procéder comme suit :

1	Placer le produit sur une surface plane et horizontale.
2	Mettre le produit en marche et le laisser monter en température pendant 3 à 5 minutes.
3	Couper le moteur.
4	Placer un bac de vidange d'une capacité de 0,5 litre minimum sous le bouchon de vidange du réservoir d'huile.
5	Retirer le bouchon du goulot de remplissage du réservoir d'huile.
6	Incliner latéralement le produit en direction du bac de vidange jusqu'à ce que l'huile cesse de s'écouler.
7	Redresser le produit.
8	Introduire l'accessoire de remplissage dans le goulot de remplissage.
9	Remplir le réservoir d'huile avec l'huile moteur recommandée jusqu'au niveau de remplissage recommandé.
10	Retirer l'accessoire de remplissage.
11	Remettre le bouchon sur le goulot de remplissage du réservoir d'huile.
12	Contrôler le niveau d'huile avec la jauge montée sur le bouchon et le rectifier si nécessaire.

Huile moteur recommandée	SAE 15W-40
Type d'huile moteur recommandée	API Service SE type ou supérieur
Quantité d'huile moteur	0,45 l

9.3 Nettoyage et remplacement du filtre à air (voir page 4)

Conditions préalables :

- Produit arrêté et complètement refroidi.

Procédure :

Pour nettoyer et remplacer le filtre à air, procéder comme suit :

1. positionner le produit sur une surface plane et droite
2. retirer la vis du couvercle du boîtier du filtre à air

3. retirer le couvercle du boîtier du filtre à air
4. retirer l'élément en mousse
5. laver l'élément en mousse (5) avec un solvant.
6. laisser l'élément en mousse sécher complètement
7. huiler l'élément en mousse avec une huile pour filtre appropriée.

REMARQUE

Ne pas tordre le filtre ou le soumettre à une forte contrainte mécanique.

8. enlever l'excédent d'huile de filtre en pressant doucement le filtre.
9. replacer l'élément en mousse dans le boîtier du filtre
10. remettre en place le couvercle du boîtier du filtre à air et le fixer avec la vis.

9.4 **Contrôle et nettoyage de la bougie d'allumage** (voir page 4)

Conditions préalables :
- Produit arrêté et complètement refroidi.

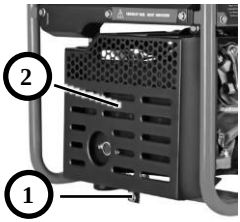
Procédure :
Pour nettoyer et remplacer la bougie d'allumage, procéder comme suit :

1	Placer le produit sur une surface plane et horizontale.
2	Retirer la cosse de bougie d'allumage (1).
3	Placer la clé à tube fournie sur la bougie d'allumage.
4	Desserrer la bougie d'allumage en la tournant dans le sens antihoraire et la retirer. Enlever la suie éventuellement présente sur la bougie d'allumage.
5	Vérifier la coloration de la bougie d'allumage. L'isolateur en porcelaine autour de l'électrode centrale devrait être de couleur brun moyen à brun clair.
6	Vérifier le type de bougie d'allumage (type de bougie autorisé : E6TC/E6RTC).
7	Mesurer l'écartement des électrodes (a) avec un appareil de mesure de l'épaisseur de fil et le corriger au besoin (écartement des électrodes autorisé : 0,6 - 0,7 mm).
8	Remettre en place la bougie d'allumage et la serrer à un couple de 20 Nm.
9	Brancher la cosse de bougie d'allumage.

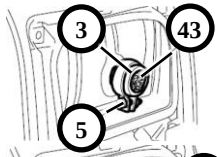
9.5 Nettoyage du pare-étincelles et du silencieux

Conditions préalables :
- Produit arrêté et complètement refroidi.

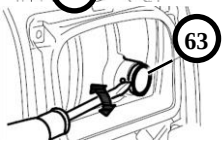
Procédure :
Pour nettoyer le pare-étincelles et le silencieux, procéder comme suit :



1. Placer le produit sur une surface plane et horizontale.
2. Retirer la vis du couvercle sur la face arrière (1).
3. Retirer le couvercle sur la face arrière (2).



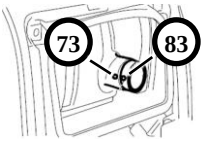
4. Retirer le collier du silencieux (5).
5. Retirer le capuchon de silencieux (3).
6. Retirer le tamis de silencieux (4).



7. Retirer le pare-étincelles (6).



8. Enlever avec précaution la suie et les résidus du pare-étincelles et du tamis de silencieux à l'aide d'une brosse métallique.
9. Vérifier que le pare-étincelles et le tamis de silencieux ne sont pas endommagés et les remplacer si nécessaire.

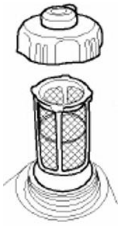


10. Monter le pare-étincelles.
    Ce faisant, veiller à aligner correctement les alésages du pare-étincelles (8) et l'alésage du tube de silencieux (7).
11. Monter le tamis de silencieux et le capuchon de silencieux.
12. Poser le collier du silencieux.
13. Reposer le couvercle à l'arrière et le fixer avec la vis.

9.6 Nettoyage du filtre de réservoir

Conditions préalables :
- Produit arrêté et complètement refroidi.

Procédure :
Pour nettoyer le filtre de réservoir, procéder comme suit :



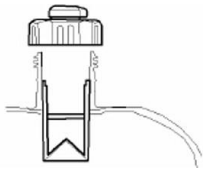
1. Placer le produit sur une surface plane et horizontale.
2. Tourner le bouchon de réservoir dans le sens antihoraire et le retirer.
3. Retirer le filtre de réservoir du goulot de remplissage.



4. Laver le filtre de réservoir à l'essence sans plomb.



5. Essuyer le filtre de réservoir avec un chiffon propre non pelucheux.



6. Introduire le filtre de réservoir dans le réservoir de carburant.
7. Visser le bouchon de réservoir dans le sens horaire sur le goulot de remplissage.
8. S'assurer que le bouchon de réservoir est bien serré.

9.7 Nettoyage du filtre à carburant (voir page 5)

Conditions préalables :

- Produit arrêté et complètement refroidi.
- Le réservoir de carburant est vide (voir section 11.1.1).

Procédure :
Pour nettoyer le filtre à carburant, procéder comme suit :

1 Retirer les vis, puis enlever le couvercle et vidanger le carburant ③.
2 Tenir le collier ④ et le faire glisser vers le haut, puis retirer le tuyau ⑤ du réservoir.
3 Retirez le filtre à carburant ⑥.
4 Nettoyez le filtre avec de l'essence.
5 Séchez le filtre et remettez-le en place dans le réservoir.
6 Montez le tuyau et le collier de serrage, puis ouvrez la vanne de carburant pour vérifier qu'il n'y a pas de fuite.
7 Installez le couvercle et serrez les vis.

9.8 Réglage du carburateur

DANGER

Le carburateur fait partie intégrante du produit. Les réglages du carburateur ne doivent être effectués que par le fabricant ou un personnel qualifié autorisé par le fabricant, disposant des connaissances spécialisées et de l'équipement nécessaires pour pouvoir effectuer correctement les travaux requis.

10 Dépannage

PRUDENCE

Ne pas utiliser le produit en cas de dommages, de dysfonctionnements ou d'autres défauts, faire procéder immédiatement à un entretien/une réparation et contacter le fabricant (voir section 13).

Défaut	Causes possibles	Solution
Le témoin d'huile s'allume	Quantité d'huile insuffisante dans le réservoir d'huile	Faire l'appoint d'huile (voir section 7.2)
Le témoin de surcharge s'allume	Surcharge due à des appareils électriques raccordés	1. Mettre hors tension tous les appareils électriques raccordés et les débrancher du produit. 2. Réduire la puissance totale des appareils électriques raccordés à la puissance nominale (voir Caractéristiques techniques). 3. Vérifier l'entrée d'air de refroidissement et l'arrivée d'air autour du produit. Éliminer les obstructions.
	Surchauffe du module de commande de l'onduleur	
	Tension de sortie c.a. trop élevée	
	Alimentation d'appareils électriques avec courant de démarrage élevé (par ex., pompes immergées, compresseurs)	En cas d'alimentation d'appareils électriques avec courant de démarrage élevé, le témoin de surcharge s'allume pendant quelques secondes, puis s'éteint. Ceci n'est pas un dysfonctionnement.
Le disjoncteur c.c. se déclenche en cas de chargement d'un appareil via le raccordement c.c.	La consommation électrique de l'appareil raccordé dépasse la valeur nominale du produit	1. Réduire la charge de l'appareil électrique raccordé en dessous de la puissance nominale du produit (voir Caractéristiques techniques). 2. Placer le disjoncteur c.c. en position ON (Marche). 3. En cas de déclenchements répétés du disjoncteur c.c., contacter le distributeur.
Le moteur ne démarre pas	Pas de carburant dans le réservoir de carburant	Faire l'appoint de carburant (voir section 7.1)
	Le carburant n'arrive pas dans la chambre de combustion	Démarrer le moteur comme indiqué dans cette notice d'instructions (voir section 8.2)
	Filtre à carburant colmaté	Nettoyer le filtre à carburant (voir section 9.7)
	Carburateur obstrué	Contrôler le carburateur (voir section 9.8)

	Quantité d'huile insuffisante	Faire l'appoint d'huile (voir section 7.2)
	Le moteur n'est pas à la température normale de fonctionnement	Démarrer le moteur comme indiqué dans cette notice d'instructions (voir section 8.2)
	Bougie d'allumage encrassée	Contrôler la bougie d'allumage et la nettoyer (voir section 9.4)
	Système d'allumage défectueux	Contacter le fabricant ou le distributeur (voir section 13)

11 Mise hors service, stockage et mise au rebut

11.1 Mise hors service

NOTE

- Le groupe électrogène peut être stocké avec de l'essence pour une durée de deux semaines maximum.
- En cas de stockage prolongé, vider l'essence du groupe électrogène, car elle s'évapore avec le temps, ce qui peut entraîner des difficultés de démarrage.
- Si la durée de stockage doit être supérieure à six mois, vider également l'huile moteur.

11.1.1 Vidange du réservoir de carburant

Pour vider complètement le réservoir de carburant, suivre les étapes suivantes :

Retirer le carburant du réservoir de carburant
1. mettre la clé en position OFF.
2. nettoyer le bouchon du réservoir et les zones environnantes avec un chiffon propre
3. tourner le bouchon du réservoir dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et le retirer.
4. retirer le filtre du réservoir de la goulotte de remplissage
5. verser complètement le carburant se trouvant dans le réservoir dans un récipient à carburant approprié.
6. remonter le filtre du réservoir et le bouchon du réservoir.

Vider les conduites de carburant
1. mettre la clé en position START.
2. démarrer le moteur (voir section 8.2) et le laisser tourner jusqu'à l'arrêt complet.

Le moteur s'arrête au bout de 20 minutes environ, lorsque tout le carburant a été consommé dans la conduite de carburant.

Enlever les restes de carburant du carburateur
1. desserrer le bouchon de vidange sur la chambre du flotteur du carburateur
2. mettre la clé en position OFF.
3. fixer le bouchon de vidange
4. éteindre le produit (voir section 8.7)

11.1.2 Moteur

Pour protéger le moteur de la corrosion, procéder comme suit :

1. Retirer la bougie d'allumage (voir section 9.4).
2. Verser environ 15 ml d'huile moteur (SAE 10W-30) dans le puits de bougie du moteur.
3. Reposer la bougie d'allumage (voir section 9.4).
4. Tenir le produit fermement par la poignée.
5. Tirer légèrement et lentement le câble de démarrage jusqu'à ce que le démarreur à lanceur s'enclenche de manière perceptible.
6. Tirer à fond le câble de démarrage deux ou trois fois pour recouvrir d'huile les parois du cylindre.
7. Tirer légèrement le câble de démarrage jusqu'à ce que le démarreur à lanceur s'enclenche de manière perceptible.
8. Nettoyer les faces externes du produit.

11.2 Stockage

Stocker le produit dans un endroit propre, sec et exempt de poussières. Assurer une aération suffisante et respecter les conditions ambiantes de stockage et d'utilisation (voir Technische Daten).

1. Placer le produit sur une surface plane.
2. Protéger le produit de la corrosion et de la poussière.
3. Stocker le produit en veillant à éviter toute fuite de liquide dangereuse pour l'environnement.

11.3 Mise au rebut

PRUDENCE

En l'absence des connaissances techniques nécessaires, confier le démontage et la mise au rebut à une société compétente en la matière. Respecter les réglementations locales en matière d'élimination des déchets !

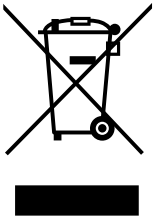
La mise au rebut séparée, respectueuse de l'environnement, des matériaux favorise leur recyclage. C'est pourquoi il convient, à l'issue de la durée d'utilisation normale, de remettre le produit proprement dit et tous les éléments associés, tels que les lubrifiants, l'emballage et les pièces d'usure, au service de collecte des matières recyclables. L'emballage, le produit et les accessoires sont composés de matières recyclables, qui doivent être éliminés en conséquence. Veiller à rendre un produit en fin de vie inutilisable avant sa mise au rebut.

11.3.1 Substances nocives

Les substances nocives ne doivent pas parvenir dans le réseau d'eau potable, le sol ou les égouts. Les composants du produit ont pu être traités avec des huiles ou des graisses à des fins de lubrification et de conservation. D'autres substances chimiques sont susceptibles d'être utilisées pour le fonctionnement du produit.

- Éviter de libérer des lubrifiants ou des substances chimiques dans les eaux usées lors de la mise en service et de l'exploitation.
- Transporter et stocker les lubrifiants et les substances chimiques dans des récipients appropriés.
- Éliminer les lubrifiants ou les substances chimiques (ainsi que les chiffons et les produits absorbants contaminés) séparément des déchets ordinaires, soit comme déchets spéciaux, soit par l'intermédiaire d'une entreprise spécialisée.
- Respecter les lois et règlements locaux en matière de protection des eaux et d'élimination des substances nocives.

11.3.2 Élimination des appareils électroniques



Le symbole de la poubelle barrée indique qu'un produit et ses accessoires (par ex. chargeur ou câble USB) arrivés à la fin de leur durée de vie ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Pour protéger l'environnement et la santé humaine des effets néfastes d'une mise au rebut incontrôlée des déchets et encourager la réutilisation durable des ressources matérielles, trier ces objets des autres types de déchets et les recycler de manière responsable. Les piles et batteries peuvent contenir des substances nocives pour l'environnement et la santé humaine. Le consommateur est légalement tenu de retourner les piles et batteries usagées. Respecter les instructions de mise au rebut sur les piles et batteries.

Mise au rebut conforme

- Avant de mettre le produit au rebut, envisager toutes les possibilités d'éviter les déchets (par exemple, cession des produits en état de marche ou réparation).
- Vider le produit de tous les liquides (huile, carburant). Retirer les piles et batteries ainsi que les lampes et ampoules du produit avant sa mise au rebut si cela est possible sans destruction.
- Les clients finaux particuliers peuvent déposer le produit à des fins de mise au rebut dans un point de collecte public proche de leur domicile. Les adresses des points de collecte appropriés peuvent être obtenues auprès de l'administration municipale ou communale.
- Les clients finaux professionnels peuvent déposer le produit à des fins de mise au rebut dans l'un des points de collecte suivants : fabricant.

12 Réserves légales

La société STIER Industrial GmbH décline toute responsabilité en cas de perte de données sur les produits retournés. Toutes les indications connues en tant que marques ou marques de services sont mises en évidence en conséquence. L'utilisation de ces indications ne doit pas affecter la validité ou la réputation des marques ou des marque de service.
STIER Industrial GmbH se réserve, si nécessaire, le droit de modifier, supprimer ou compléter les informations ou données mises à disposition. Les caractéristiques techniques, spécifications et l'apparence du produit sont susceptibles d'être modifiées sans préavis et d'être différentes de celles du produit réel.
Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER et le logo STIER sont des marques déposées de STIER Industrial GmbH.

13 Fabricant et contact

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin, Allemagne
E-mail : info@stier.de

14 Déclaration de conformité UE

Nous,

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin

déclarons que la déclaration de conformité UE est établie sous notre seule responsabilité et qu'elle concerne le produit suivant :

STIER Groupe électrogène SNS-550, 3,5 kW, 69 dB(A)
EAN : 4251709643678

L'objet de la déclaration décrite ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation pertinente de l'Union européenne :
2006/42/CE ; 2014/30/UE ; 2011/65/UE ; 2000/14/CE ; 2014/35/UE

Les normes harmonisées et spécifications techniques suivantes ont été appliquées :
EN ISO 12100:2010 ; EN ISO 8528-13:2016 ; EN 55012:2007 + A1:2009 ; EN 61000-6-1:2007 ; EN ISO 3744:2010

Personne autorisée à constituer le dossier technique :
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Signature du fabricant :



(Maximilian Selow, Directeur général)
Berlin, 17.04.2023

IT Istruzioni d'uso

STIER Generatore di corrente SNS-550

Indice

1 Introduzione ... 112
2 Informazioni sul presente manuale ... 112
2.1 Simboli ed identificazioni ... 112
3 Sicurezza ... 113
3.1 Avvertenze per la sicurezza ... 113
3.2 Pericolo dovuto alla combinazione con altri prodotti ... 113
3.3 Pericolo dovuto a carburanti ... 114
3.4 Pericoli elettrici ... 114
3.5 Dispositivi di protezione individuale ... 114
3.6 Obblighi di diligenza dell'esercente e dell'operatore ... 115
3.7 Pericoli dovuti a liquidi tecnici ... 115
3.8 Pericoli dovuti a batterie ed accumulatori ... 115
4 Panoramica dei prodotti ... 116
4.1 Uso previsto ... 116
4.2 Utilizzo improprio prevedibile ... 116
4.3 Informazioni sul prodotto ... 116
4.4 Targhetta ... 116
4.5 Dati tecnici ... 117
4.6 Definizioni ... 117
4.7 Identificazioni ... 118
4.8 Dispositivi di sicurezza ... 118
4.9 Modalità Eco (risparmio energetico) ... 119
4.10 Dotazione ... 119
5 Trasporto ... 120
6 Installazione ... 120
6.1 Requisiti del luogo di installazione ... 120
6.2 Collegamento del conduttore di protezione ... 120
7 Messa in funzione ... 121
7.1 Riempimento di carburante (vedere pagina 3) ... 121
7.2 Riempimento dell'olio (vedere pagina 3) ... 121
8 Uso ... 121
8.1 Verifica prima dell'accensione ... 122
8.2 Avvio del motore ... 123
8.3 Campo di impiego ... 125
8.4 Alimentazione a corrente alternata (AC) ... 125
8.5 Alimentazione a corrente continua (DC): Ricarica delle batterie ... 126
8.6 Modalità Eco (risparmio energetico) ... 126
8.7 Spegnimento ... 127
9 Manutenzione e pulizia ... 127
9.1 Intervalli di ispezione e manutenzione ... 128
9.2 Cambio dell'olio motore (vedere pagina 3) ... 129
9.3 Pulizia e sostituzione del filtro dell'aria (vedere pagina 4) ... 129
9.4 Controllo e pulizia della candela di accensione (vedere pagina 4) ... 130

9.5 Pulizia del parascintille e del silenziatore....130
9.6 Pulizia del filtro del serbatoio....131
9.7 Pulizia del filtro del carburante (vedere pagina 5)....132
9.8 Regolazione del carburatore....133
10 Rimozione dei guasti....133
11 Messa fuori servizio, stoccaggio e smaltimento....134
11.1 Messa fuori servizio....134
11.2 Stoccaggio....135
11.3 Smaltimento....135
12 Diritti riservati....136
13 Costruttore e contatti....136
14 Dichiarazione di conformità UE....137

1 Introduzione

Il presente manuale di istruzioni fornisce tutte le conoscenze necessarie per utilizzare in modo sicuro l'idropulitrice descritto e mantenerne la piena funzionalità. Di conseguenza, è necessario leggere attentamente e rispettare tutte le istruzioni prima della messa in funzione del prodotto. Solo in questo modo sarà possibile evitare incidenti e conservare il diritto alla garanzia.

2 Informazioni sul presente manuale




LEGGERE IL MANUALE DI ISTRUZIONI: leggere attentamente il manuale di istruzioni. Osservare ed attenersi sempre a tutte le avvertenze per la sicurezza. In caso di cessione del prodotto, procedere a fornire il manuale di istruzioni completo. Conservare il presente manuale di istruzioni accuratamente in un luogo facilmente accessibile.

2.1 Simboli ed identificazioni

Le avvertenze e le spiegazioni importanti sono identificate come indicato di seguito:



PERICOLO

Il simbolo sopraindicato descrive un pericolo imminente per la vita e la salute delle persone. Il mancato rispetto delle presenti indicazioni ha conseguenze gravissime sull'incolumità della persone fino al decesso o a lesioni letali.



AVVERTENZA

Il simbolo sopraindicato descrive un pericolo possibile per la vita e la salute delle persone. Il mancato rispetto delle presenti indicazioni può avere conseguenze gravi sull'incolumità della persone fino a lesioni letali.



CAUTELA

Il simbolo sopraindicato descrive una possibile situazione pericolosa. Il mancato rispetto delle presenti indicazioni può causare lesioni o danni materiali.



NOTA

Il simbolo sopraindicato descrive indicazioni importanti per l'utilizzo conforme del prodotto. Il mancato rispetto delle presenti indicazioni può causare guasti al prodotto o all'ambiente circostante.



Il presente simbolo indica lo smaltimento ecocompatibile di sostanze e detergenti nocivi per l'ambiente.

3 Sicurezza

3.1 Avvertenze per la sicurezza

- Utilizzare il prodotto solo se in condizioni perfette in conformità al suo uso previsto.
- Utilizzare il prodotto solo alle condizioni operative ed ambientali indicate nei "Technische Daten".
- Non riparare, disassemblare né apportare modifiche al prodotto autonomamente.
- Non salire sul prodotto né utilizzarlo come supporto di salita.
- Non utilizzare il prodotto se danneggiato.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori autorizzati per iscritto dal costruttore.
- In caso di rumori insoliti o di vibrazioni, disinserire immediatamente il prodotto ed interrompere l'alimentazione di carburante. Rimettere il prodotto in funzione solo dopo un accurato intervento di controllo e riparazione.
- Mantenere il coperchio del serbatoio sempre ben chiuso durante l'esercizio. Attendere il completo raffreddamento del prodotto prima dell'apertura del coperchio del serbatoio.
- Osservare ed attenersi alle schede tecniche di sicurezza delle sostanze utilizzate.
- Non utilizzare il prodotto in ambienti interni. In caso di utilizzo del prodotto in ambienti interni, è possibile che si sviluppino gas velenosi nell'aria che causano pericoli per la salute fino al decesso.
- Mantenere una distanza di sicurezza di 1 metro dal prodotto. Non posizionare vicino a materiali infiammabili. Non direzione il getto dei gas di scarico su persone, oggetti infiammabili e serbatoi di carburante. All'occorrenza, utilizzare un flessibile apposito collaudato.
- In caso di mancato utilizzo temporaneo o prolungato, portare il rubinetto del carburante e l'interruttore del motore in posizione "OFF" e scollegare tutte le utenze dal prodotto.
- Non azionare mai il prodotto senza dispositivi di protezione o coperture.
- Dopo gli interventi di riparazione, ripristinare le condizioni originali di tutti i dispositivi di protezione e delle coperture e verificarne la funzionalità prima dell'esercizio.
- Alcune parti del prodotto diventano roventi durante l'esercizio. Toccare il prodotto esclusivamente indossando dispositivi di protezione individuale idonei ed osservare l'identificazione.
- Procedere all'immediato arresto della macchine nel caso si verifichino i seguenti casi:
  - Anomalie o guasti ai dispositivi di sicurezza o alle coperture di protezione.
  - Sospette anomalie all'alimentazione di tensione o correnti di guasto.
- Il prodotto non può essere utilizzato da bambini o persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o che non dispongono dell'esperienza e del know-how necessari.
- Tenere il prodotto, i suoi accessori e il suo materiale di imballaggio fuori dalla portata di bambini e neonati.

3.2 Pericolo dovuto alla combinazione con altri prodotti

- Durante l'esercizio, mantenere una distanza sufficiente dagli strumenti di precisione, dai controller elettrici, dai PC, dai computer elettronici, dai dispositivi basati su microprocessore e

dai caricabatterie. Verificare che le interferenze generate dal prodotto non disturbino i dispositivi nelle vicinanze.
- Qualora il prodotto alimenti dispositivi medicali, è necessario che il suo utilizzo sia autorizzato dal costruttore e da un tecnico specializzato in dispositivi medicali.
- Il prodotto può compromettere la funzione dei dispositivi elettronici medicali. Non utilizzare il prodotto in prossimità di portatori di pacemaker o di altri dispositivi elettronici medicali.

3.3 Pericolo dovuto a carburanti

- I carburanti sono volatili, facilmente infiammabili ed esplosivi. Azionare il prodotto prestando attenzione alla sicurezza e secondo le vigenti disposizioni di sicurezza sul lavoro. Non inalare vapori o gas di scarico.
- Prima dell'utilizzo, verificare la presenza di eventuali danneggiamenti al prodotto e a tutte le condutture del carburante o di eventuali fuoriuscite di quest'ultimo. In caso di vizi accertati, mettere il prodotto fuori servizio fino al momento della loro eliminazione.
- Tenere il carburante utilizzato lontano da fonti di calore, superfici roventi, scintille, fiamme vive e altre fonti di innesco. Non fumare.
- Prevenire la formazione di scintille dovute a scariche elettrostatiche adottando misure idonee.
- Versare carburante oppure olio motore nel prodotto solo se freddo e raffreddato.
- Per versare il carburante utilizzare un imbuto. Rimuovere immediatamente il carburante fuoriuscito con sostanze leganti idonee e smaltire secondo le normative nazionali e regionali.
- Non superare il limite massimo di riempimento del serbatoio del carburante.

3.4 Pericoli elettrici

- Rispettare sempre le disposizioni sulla sicurezza elettrica.
- Prima dell'esercizio, verificare l'integrità dell'intera attrezzatura elettrica, inclusi cavi e connettori. In caso di vizi, azionare il prodotto solo dopo la loro eliminazione.
- Al fine di prevenire il pericolo di scosse elettriche, azionare il prodotto solo con il conduttore di protezione (messa a terra) collegato correttamente. L'efficacia della misura di protezione deve essere verificata da un elettricista.
- Proteggere il prodotto da umidità e condizioni di esercizio umide. Non utilizzare sotto la pioggia o con umidità dell'aria elevata (consultare "Dati tecnici"). Non toccare con mani bagnate o umide.
- Non collegare il prodotto ad altri fonti di corrente che utilizzano la rete elettrica pubblica.
- Nei casi in cui sia previsto un collegamento di stand-by sui sistemi elettrici presenti (es. alimentazione elettrica domestica), questo deve essere installato esclusivamente da un elettricista certificato.
- Non collegare mai il prodotto direttamente alla rete elettrica di un edificio.
- In caso di sostituzione degli interruttori differenziali, occorre considerare le specifiche del prodotto.
- L'elevata sollecitazione meccanica implica l'utilizzo di cavi flessibili, robusti e rivestiti in gomma che soddisfano le norme tecniche corrispondenti (IEC 60245-4:2011).
- In caso di utilizzo di prolunghe o reti di distribuzione mobili, il valore di resistenza non deve superare 1,5 Ω.

3.5 Dispositivi di protezione individuale

In caso di interventi al prodotto, occorre indossare i seguenti dispositivi di protezione individuale:
- Cuffia
- Guanti protettivi

- Scarpe antinfortunistiche
- Abbigliamento di protezione

3.6 **Obblighi di diligenza dell'esercente e dell'operatore**

Al fine di garantire un esercizio sicuro, l'esercente e l'operatore del prodotto devono soddisfare i seguenti obblighi:

- Leggere, comprendere e attenersi completamente il manuale di istruzioni e tutte le disposizioni di sicurezza.
- Il gestore deve garantire l'uso conforme alle disposizioni e assicurarsi che il prodotto sia utilizzato solo da personale formato e autorizzato all'uso dello stesso.
- Gli interventi d'uso, montaggio e manutenzione devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato ed incaricato.
- L'operatore deve essere sempre nelle condizioni fisiche e psichiche adatte alla gestione sicura del prodotto.
- Der Bediener hat vor der Aufnahme von Ladegut sicherzustellen, dass das Ladegut ordnungsgemäß palettiert ist und die zulässige Tragkraft nicht überschritten wird.
- Procedere ad interventi regolari di manutenzione e controllo del prodotto prevenendo eventuali imbrattamenti.
- L'ispezione annuale deve essere eseguita da un addetto autorizzato.

3.7 Pericoli dovuti a liquidi tecnici



Oli/grassi di lubrificazione oppure oli idraulici possono essere nocivi per la salute e l'ambiente e causare danni al prodotto in caso di utilizzo errato.

I componenti del prodotto vengono lubrificati con oli o grassi. Per l'esercizio possono essere utilizzate altre sostanze chimiche.

Misure per la tutela **dell'ambiente:**

- Attenersi alle normative nazionali e regionali.
- Attenersi alle schede tecniche di sicurezza dei lubrificanti e degli oli utilizzati.
- Utilizzare esclusivamente lubrificanti ed oli raccomandati dal costruttore.
- Attenersi ai valori limite per i componenti nocivi per la salute ed inquinanti.
- Conservare i lubrificanti e gli oli in modo conforme e dosarli per l'utilizzo.
- Raccogliere liquidi esausti o scaricati in modo conforme e smaltirti secondo le disposizioni di legge.
- Rimuovere immediatamente i liquidi fuoriusciti con sostanze leganti e smaltire secondo le disposizioni nazionali e regionali.

3.8 Pericoli dovuti a batterie ed accumulatori

- Durante la ricarica delle batterie e degli accumulatori possono generarsi gas esplosivi. Sussiste il pericolo di incendio e di esplosione in caso di contatto con fonti di innesco.
- Provvedere sempre a una ventilazione sufficiente e non coprire il dispositivo.
- Non inalare i gas e i vapori generatisi.
- Non ricaricare mai le batterie e gli accumulatori in prossimità di fiamme vive o altre fonti di innesco.
- Interrompere immediatamente il processo di ricarica se si sviluppano fumi oppure odori insoliti.

- Le batterie contengono acidi che causano ustioni in caso di contatto con la pelle o gli occhi. Indossare dispositivi di protezione individuale ed evitare il contatto con acidi corrosivi.
- In caso di contatto dell'acido della batteria con la pelle, sciacquare immediatamente le parti cutanee e gli oggetti con abbondante acqua corrente.
- In caso di contatto dell'acido della batteria con gli occhi, sciacquare con acqua corrente per almeno 5 minuti e contattare un medico.
- Non rovesciare le batterie per impedire una fuoriuscita dell'acido.

4 Panoramica dei prodotti

4.1 Uso previsto

Il generatore di corrente STIER SNS-550 (indicato semplicemente come "prodotto" nel presente manuale) è concepito per la generazione di corrente nel rispetto delle condizioni operative prescritte. Il prodotto è previsto per l'utilizzo con benzina senza piombo.

4.2 Utilizzo improprio prevedibile

Non sono consentiti i seguenti utilizzi impropri prevedibili:

- Misure di conversione o riparazione arbitrarie o modifica del prodotto o sostituzione di componenti non indicati dal costruttore.
- Utilizzo di carburanti ed oli non consentiti.
- Tutti gli altri utilizzi che non corrispondono all'uso previsto.

4.3 Informazioni sul prodotto

Nome del prodotto	STIER Generatore di corrente SNS-550
Tipo di prodotto	Generatore di corrente a inverter
Codice articolo	4251709643678
Codice costruttore	907304
Anno di costruzione	Vedere la targhetta

4.4 Targhetta

Posizione della targhetta: nell'alloggiamento del prodotto
La targhetta riporta i seguenti dati:

- Nome ed indirizzo completo del costruttore
- Definizione del prodotto
- Marchio CE
- Modello
- N. art.
- Anno di costruzione
- Dati del prodotto

4.5 Dati tecnici

		STIER Generatore di corrente SNS-550 (codice art.: 907304)
Frequenza nominale	[Hz]	50/60
Tensione nominale (CA)	[V]	230
Potenza nominale	[kW]	4,8
Max. Potenza	[kW]	5
Tempo di funzionamento continuo (potenza nominale)	[h]	7,5
Tensione di carica (CC)	[V]	12
Corrente di carica (CC)	[A]	8
Protezione da sovraccarico (CC)		Senza fusibile
Tipo di motore		Monocilindrico, 4 tempi, raffreddamento ad aria forzata, OHV
Spostamento	[cc]	236
Tipo di carburante		Benzina, senza piombo - E5/E10
Capacità del serbatoio	[l]	18
Consumo di carburante	[g/kWh]	< 450
Capacità dell'olio	[l]	0,45
Modalità di avvio		Rinculo
Numero di modello della candela		F7TC/F7RTC
Velocità	[min^{-1}]	3500-4400
Dimensioni (L x L x A)	[mm]	565x460x510
Peso (netto)	[kg]	43
Livello di potenza sonora	[dB(A)	75 (a 7 m di distanza)
		96 (direttamente sul prodotto)
Condizioni ambientali per il funzionamento e lo stoccaggio	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (umidità relativa a 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Posizione		Area esterna

4.6 Definizioni

Descrizione del prodotto (vedere pagina 2)

1	Pannello di controllo	7	Ruota
2	Batteria di avviamento	8	Filtro dell'aria
3	Maniglia	9	Serbatoio del carburante
4	E-starter	10	Tappo del serbatoio del carburante
5	Corda di trazione	11	Indicatore del carburante
6	Silenziatore		

Pannello di controllo (vedere pagina 2)

1	Foro per l'avviamento elettrico	7	Presa AC da 16A
2	Interruttore del carburante	8	Presa AC da 32A
3	Strozzatura	9	Dispositivo di protezione 16A AC
4	Indicatori LED	10	Interruttore CC
5	Presa DC	11	Interruttore Econ
6	Terminale di terra		

4.7 Identificazioni

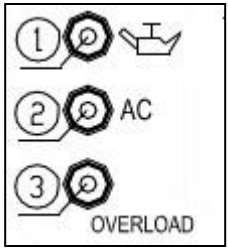
	Leggere il manuale di istruzioni		Utilizzare la cuffia
	AVVERTENZA! Sostanze infiammabili		AVVERTENZA! Tensione elettrica
	AVVERTENZA! Pericolo di soffocamento		AVVERTENZA! Superfici roventi

Sul prodotto sono riportate ulteriori identificazioni che forniscono ulteriori informazioni ed indicano eventuali pericoli derivanti dall'utilizzo del prodotto. Le identificazioni devono rimanere ben leggibili per l'intera durata del prodotto ed essere immediatamente sostituite in caso di assenza o danneggiamenti. Contattare il costruttore in caso di dubbi, anomalie e problemi (consultare il paragrafo 13).

4.8 Dispositivi di sicurezza

4.8.1 Spie

Spia di segnalazione dell'olio



La spia di segnalazione dell'olio si accende se il livello nel prodotto è al di sotto del limite di riempimento inferiore.
Il motore si arresta automaticamente in queste condizioni e si riavvia solo se il serbatoio contiene una quantità sufficiente di olio (consultare il paragrafo 7.2).
Spia AC
La spia AC si accende di colore verde all'avvio del motore e se il prodotto produce corrente.
Spia di sovraccarico
La spia di sovraccarico si accende di colore rosso se viene riconosciuto un sovraccarico di un dispositivo elettrico collegato, il modulo di comando dell'invertitore si surriscalda o la tensione di uscita AC sale. In caso di sovraccarico, la generazione di corrente si arresta per proteggere i dispositivi elettrici collegati e la spia AC si spegne. In caso di un sovraccarico, il motore continua a essere in moto ma non produce più corrente.

NOTA

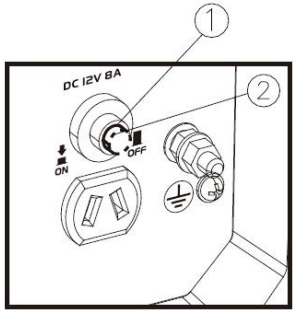
Se la spia di sovraccarico si accende e la produzione di energia si interrompe, procedere come segue:

1	Spegnere tutti i dispositivi elettrici collegati e arrestare il motore.
2	Ridurre la potenza totale delle unità collegate alla potenza nominale.
3	Controllare se la presa d'aria di raffreddamento e l'area intorno all'unità di controllo sono ostruite. Se si riscontrano ostruzioni, rimuoverle.
4	Dopo il controllo, riavviare il motore.

NOTA

Quando si utilizzano dispositivi elettrici che richiedono un'elevata corrente di avviamento, come un compressore o una pompa sommersa, l'indicatore di sovraccarico potrebbe inizialmente accendersi per alcuni secondi. Tuttavia, non si tratta di un malfunzionamento.

4.8.2 Interruttore di protezione DC



La protezione CC passa automaticamente a "OFF" (2) quando il dispositivo elettrico collegato al generatore è in funzione e scorre una corrente superiore al valore nominale. Per utilizzare nuovamente l'unità, attivare la protezione CC premendo il relativo pulsante su "ON" (2).

(1) "ON

Viene emessa corrente continua.

(2) "OFF

La corrente continua non viene emessa.

Attenzione:

Ridurre il carico dell'apparecchio elettrico collegato al di sotto della potenza nominale specificata del generatore quando la protezione CC si disattiva. Se la protezione CC si disattiva nuovamente, interrompere immediatamente l'uso dell'apparecchio e rivolgersi a un rivenditore autorizzato della nostra azienda.

4.9 Modalità Eco (risparmio energetico)

Il prodotto dispone di una modalità di risparmio energetico. Quando è attiva la modalità di risparmio energetico, l'unità di controllo regola il regime del motore in base al carico collegato. Questo riduce il consumo di carburante e le emissioni sonore.

NOTA

Per gli apparecchi elettrici con un'elevata corrente di avviamento (ad es. compressore per pompe sommerse), è necessario disattivare la modalità di risparmio energetico per fornire la potenza necessaria all'accensione dell'apparecchio elettrico. Attivare sempre la modalità di risparmio energetico dopo aver collegato l'apparecchio elettrico.

Quando la modalità di risparmio energetico è disattivata, il motore funziona sempre alla velocità nominale (vedere i dati tecnici).

4.10 Dotazione

La dotazione della consegna è composta dai seguenti componenti:

- Generatore di corrente SNS-550
- Chiavi a tubo doppie esagonali
- Ausilio per il riempimento
- Cavo di collegamento DC
- Manuale d'uso

5 Trasporto

L'imballaggio del prodotto si basa sui requisiti del cliente, sul tragitto e sulla durata di stoccaggio dopo la consegna prima di mettere il prodotto in funzione. Al momento della consegna, il prodotto è imballato secondo i requisiti. Al momento della consegna è necessario prestare attenzione ai seguenti punti:

- Completezza della fornitura.
- Integrità dell'imballaggio e di tutti i componenti ivi contenuti.
- Completezza e correttezza delle bolle di consegna.
- Se si rivelano anomalie al prodotto o alle bolle di consegna, informare immediatamente il costruttore (consultare il capitolo 13) e il corriere responsabile e documentare sui documenti di trasporto.

Conservare l'imballaggio di trasporto per eventuali trasporti futuri in luogo fresco ed asciutto.

Sollevare il prodotto sul telaio metallico con l'ausilio di due persone e trasportarlo nel luogo di installazione.

6 Installazione

6.1 Requisiti del luogo di installazione

Il luogo di installazione deve soddisfare i seguenti requisiti:

- Ambiente di lavoro ben ventilato
- Utilizzare solo in ambienti esterni.
- Distanza di sicurezza di almeno 1 m dagli oggetti e dalle strutture circostanti
- Fondo piano e lineare
- Temperatura ambiente tra -5 e +40°C
- Umidità relativa dell'aria di max 50%
- Asciutto e privo di polvere
- Non a rischio di esplosione

6.2 Collegamento del conduttore di protezione

AVVERTENZA

Il generatore deve essere collegato a terra se viene utilizzato per l'alimentazione di emergenza della propria abitazione e collegato alla rete domestica. (vedere pagina 5)

CAUTELA

Il collegamento del conduttore di protezione deve essere realizzato e collaudato da un elettricista.

Il conduttore di protezione (morsetto di messa a terra) collega il prodotto al cavo di messa a terra per prevenire scosse elettriche.
Per collegare il conduttore di protezione al prodotto, realizzare le seguenti fasi:

1. Collegare il conduttore di protezione all'apposito attacco presente sul lato anteriore del prodotto (5, pagina 3).
2. Verificare che il collegamento sia saldo e privo di interruzioni.

7 Messa in funzione

7.1 Riempimento di carburante (vedere pagina 3)

ATTENZIONE

I combustibili sono volatili, altamente infiammabili ed esplosivi. Utilizzare il prodotto in modo attento alla sicurezza e in conformità alle normative vigenti in materia di salute e sicurezza sul lavoro. Non inalare i vapori e i fumi.
Non superare il limite massimo di riempimento del serbatoio del carburante.
Rimuovere il tappo di rifornimento del carburante e riempire il serbatoio fino al segno rosso.
(1) Linea rossa
(2) Livello del carburante
Carburante consigliato: benzina senza piombo E5/E10
Capacità del serbatoio del carburante: 18,0 L

7.2 **Riempimento dell'olio** (vedere pagina 3)

NOTA

Il prodotto viene fornito senza olio motore. Prima dell'uso, riempire il serbatoio dell'olio in quantità sufficiente. Non inclinare il prodotto durante il riempimento per evitare un riempimento eccessivo e quindi danni al motore.

1	Posizionatore il prodotto su una superficie piana e lineare.
2	Rimuovere il tappo di chiusura del bocchettone di riempimento del serbatoio dell'olio.
3	Inserire l'ausilio per il riempimento nel bocchettone.
4	Versare l'olio motore raccomandato nel serbatoio fino alla quantità suggerita.
5	Rimuovere l'ausilio per il riempimento.
6	Montare il tappo di chiusura del bocchettone di riempimento del serbatoio dell'olio.
7	Controllare il livello dell'olio con l'apposita asticella montata nel tappo di chiusura e, all'occorrenza, correggerlo.

Olio motore consigliato	SAE 15W-40
Grado di olio motore consigliato	Tipo API Service SE o superiore
Quantità di olio motore	0,45 l

8 Uso

CAUTELA

Utilizzare il prodotto solo in condizioni operative che soddisfano i requisiti riportati nel presente manuale di istruzioni (consultare il paragrafo 6.1).

NOTA

Il prodotto può essere utilizzato con il carico iniziale nominale alle condizioni atmosferiche normali.

- Temperatura ambiente: 25°C
- Pressione dell'aria: 100 kPa

- Umidità relativa: 30%

La potenza del prodotto varia in base alla temperatura, all'altezza (pressione dell'aria minore ad altezze più elevate) e all'umidità dell'aria.
La potenza viene ridotta se la temperatura, l'umidità dell'aria e l'altezza sono superiori rispetto alle normali condizioni atmosferiche. Inoltre, il carico elettrico deve essere ridotto in caso di utilizzo in una zona circoscritta in quanto tale condizione pregiudica il raffreddamento.

NOTA

Osservare le seguenti fasi di riscaldamento all'avviamento del motore con l'interruttore Eco inserito (modalità risparmio energetico) e senza carico nominale sul prodotto:

- Con temperature ambiente inferiori a 0°C, far girare il motore per 5 minuti con il numero di giri nominale per raggiungere la temperatura operativa.
- Con temperature ambiente inferiori a 5°C, far girare il motore per 3 minuti con il numero di giri nominale per raggiungere la temperatura operativa.
- Con l'interruttore Eco inserito, il numero di giri ridotto viene impostato automaticamente dopo la fase di riscaldamento.

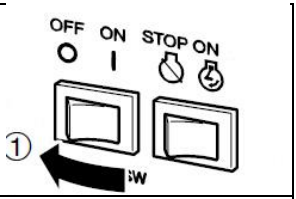
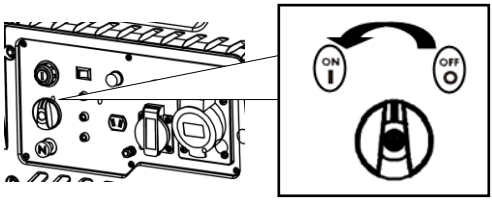
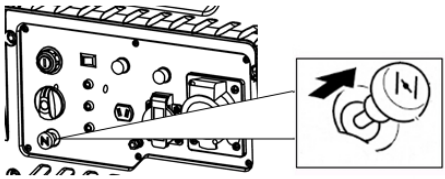
8.1 **Verifica prima dell'accensione**

Verificare che i seguenti punti siano soddisfatti prima dell'accensione del prodotto:

- Il prodotto è integro e completamente funzionante.
- La ventilazione del prodotto è garantita.
- Il serbatoio dell'olio e quello del carburante sono sufficientemente pieni.
- Non sono presenti perdite di carburante o di olio.
- Non sono collegati dispositivi elettrici.
- Il conduttore di protezione è collegato correttamente.
- I carichi dei dispositivi elettrici da collegare rientrano nei limiti di potenza del prodotto.

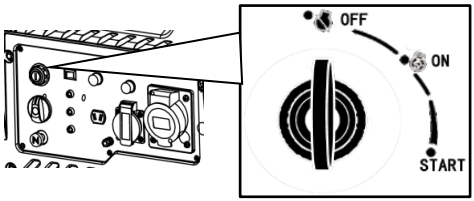
	Carico massimo dei dispositivi elettrici (consultare la documentazione corrispondente)	
Elettrodomestici	[W]	4800
Elettroutensili	[W]	3840
Compressori	[W]	1632

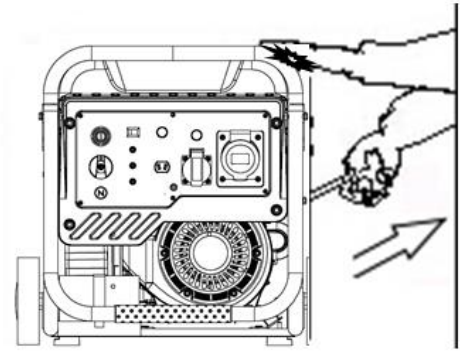
8.2 Avvio del motore

1. posizionare l'interruttore Econ (nero) su "OFF" ①.	
2 Girare il rubinetto del carburante in posizione "ON".	
3 Estrarre completamente il pulsante dello starter.	
SUGGERIMENTO: lo starter non è necessario per avviare un motore caldo. Spingere il pulsante dello starter in posizione di riposo.	

4 Avviamento elettrico: Ruotare la chiave in senso orario fino all'arresto e tenerla premuta per un secondo. Riprovate finché non si innesta.

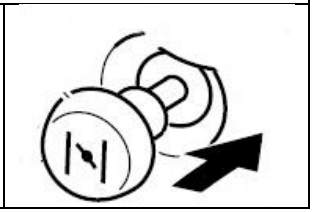
Avviamento manuale: tirare lentamente l'autoavvolgente fino all'innesto, quindi tirarlo con decisione.





SUGGERIMENTO: Tenere saldamente la maniglia di trasporto per evitare che il generatore si ribalti quando si tira l'autoavvolgente.

5. dopo l'avviamento, lasciare che il motore si riscaldi fino a quando non si arresta più quando il pulsante dello starter viene riportato nella posizione originale.



8.3 Campo di impiego

NOTA

È possibile utilizzare la corrente continua e quella alternata contemporaneamente. La potenza totale dei dispositivi elettrici alimentati a corrente non può superare, tuttavia, la potenza nominale del prodotto (consultare i Dati tecnici).

Esempio:

Corrente alternata (CA)				DC 
Fattore di potenza	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (efficienza 0,85)	Tensione nominale: 12 V Corrente nominale: 8 A
Potenza di uscita nominale	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Alcuni dispositivi elettrici presentano correnti di avviamento elevate e, quindi, non possono essere utilizzate con il prodotto anche se rientrano nel campo d'impiego sopraindicato. Osservare la documentazione corrispondente ai dispositivi elettrici.

8.4 Alimentazione a corrente alternata (AC)

NOTA

Se occorre collegare contemporaneamente diversi dispositivi elettrici al prodotto, procedere a collegare prima il dispositivo con la corrente di avviamento massima e per ultimo quello con la corrente di avviamento minima.

Prerequisiti:
- Il motore del prodotto è avviato.
- La modalità a risparmio energetico è disinserita.
- Tutti i collegamenti elettrici sono integri e completamente funzionanti.
- Il carico totale dei dispositivi elettrici rientra nella potenza nominale del prodotto.
- La corrente di carico dei dispositivi elettrici rientra nella corrente nominale del prodotto.

Procedura:
Per alimentare i dispositivi elettrici con corrente alternata (AC), realizzare le seguenti fasi:
1. Spegnere il dispositivo elettrico.
2. Inserire la spina di rete del dispositivo elettrico nella presa AC.
3. Verificare che la spia AC sia accesa.
4. Accendere il dispositivo elettrico.

8.5 Alimentazione a corrente continua (DC): Ricarica delle batterie

CAUTELA

Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento DC fornito.
Durante il processo di ricarica, non generare né rimuovere collegamenti dalla batteria.
Osservare le schede tecniche di sicurezza e le informazioni d'uso del costruttore della batteria ed attenersi alle istruzioni.
Non mettere in contatto i morsetti del cavo di collegamento DC né direttamente né tramite una superficie conduttiva.

Prerequisiti:
- Il motore del prodotto è avviato.
- La modalità a risparmio energetico è inserita.
- Tutti i collegamenti elettrici sono integri e completamente funzionanti.
- Il carico totale dei dispositivi elettrici rientra nella potenza nominale del prodotto.
- La corrente di carico dei dispositivi elettrici rientra nella corrente nominale del prodotto.

Procedura:
Per ricaricare una batteria con la corrente continua (DC), realizzare i seguenti fasi:
1. Collegare il morsetto del cavo di collegamento rosso al polo positivo (+).
2. Collegare il morsetto del cavo di collegamento nero al polo negativo (-).
3. Verificare che tutti i collegamenti siano ben fissati in sede.
4. Spingere completamente la protezione DC in posizione ON.
5. Inserire il connettore del cavo di collegamento nella presa DC.
6. Portare l'interruttore Eco in posizione OFF per avviare la procedura di ricarica.

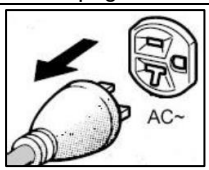
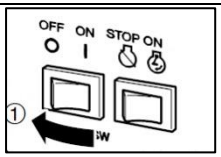
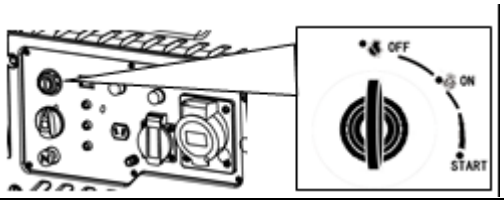
ATTENZIONE

La protezione CC si disattiva automaticamente se durante la carica della batteria scorre una corrente superiore al valore nominale. Per riprendere la carica della batteria, attivare la protezione CC premendo il relativo pulsante su "ON". Se la protezione CC si disattiva nuovamente, interrompere immediatamente la carica e rivolgersi a un rivenditore autorizzato dalla nostra azienda.

8.6 Modalità Eco (risparmio energetico)

Quando l'interruttore ECON è impostato su "ON", l'unità di controllo del risparmio controlla il regime del motore in base al carico collegato. Il risultato è un migliore risparmio di carburante e una minore rumorosità.
(1) "ON
(2) "OFF
Quando l'interruttore ECON è impostato su "OFF", il motore funziona alla velocità nominale (3600 giri/min), indipendentemente dal fatto che sia collegato o meno un carico.
Suggerimento:
L'interruttore Econ deve essere impostato su "OFF" quando si utilizzano apparecchiature elettriche che richiedono un'elevata corrente di avviamento, come ad esempio il compressore di una pompa sommersa.

8.7 Spegnimento

	Scollegare in modo sicuro dal prodotto tutte le apparecchiature elettriche collegate.
	Portare l'interruttore Econ in posizione OFF.
	Girare la chiave in posizione "OFF". 4. chiudere il rubinetto del carburante.

9 Manutenzione e pulizia

AVVERTENZA

L'apertura o la riparazione non conforme del prodotto può causare danni al prodotto stesso, danni alle persone ed altri pericoli.
Prima di qualsiasi intervento di manutenzione, occorre spegnere il prodotto e proteggerlo da una riaccensione involontaria.

CAUTELA

Occorre utilizzare solo i ricambi prescritti dal costruttore.
Eseguire gli interventi di manutenzione e pulizia in base agli intervalli di ispezione o manutenzione (consultare il paragrafo 9.1).

9.1 Intervalli di ispezione e manutenzione

In condizioni severe o in caso di forti sollecitazioni, può essere necessaria una manutenzione più frequente.

Realizzare i seguenti interventi dopo il primo mese o le prime 20 ore di esercizio:

- Cambio dell'olio motore
- Cambio dell'olio del riduttore (se presente)
- Pulizia della cartuccia del filtro dell'aria

Attività / Frequenza		Prima di ogni utilizzo	Ogni mese o 20 ore di esercizio	Ogni 3 mesi o 50 ore di esercizio	Annualmente o ogni 100 ore di esercizio
Olio motore	Controllo / Riempimento	✓			
	Sostituzione		(✓✓)	✓	
Olio del riduttore (se presente)	Controllo livello olio	✓			
	Sostituzione			✓	
Cartuccia del filtro dell'aria	Controllo	✓			
	Pulizia	(✓✓)	✓		
	Sostituzione		(✓✓)	✓	
Candela di accensione	Controllo / Regolazione				✓*
Parascintille	Pulizia			✓	
Gioco valvola **	Controllo / Regolazione				✓
Serbatoio e filtro carburante **	Pulizia				✓
Conduttura carburante	Controllo	Ogni due anni (sostituire all'occorrenza)			
Testata cilindro, pistone	Pulizia carburatore	< 225 ccm, ogni 125 ore di esercizio ≥ 225 ccm, ogni 250 ore di esercizio			

✓ Eseguire l'intervento di manutenzione

(✓✓) Intervallo di manutenzione in caso di forti sollecitazioni (carico elevato, temperatura elevata, ambiente severo)

* Sostituire il componente all'occorrenza

** Da eseguirsi solo da parte di rivenditori autorizzati o personale tecnico appositamente istruito

NOTA

- Se il motore a benzina funziona spesso a temperature elevate o con carichi pesanti, cambiare l'olio ogni 25 ore.
- Se il motore opera spesso in condizioni polverose o comunque difficili, pulire l'elemento del filtro dell'aria ogni 10 ore; se necessario, sostituirlo ogni 25 ore.

9.2 **Cambio dell'olio motore** (vedere pagina 3)

AVVERTENZA

Dopo un esercizio prolungato, l'olio motore è fortemente surriscaldato e può causare ustioni o lesioni gravi in caso di contatto il corpo.

Prerequisiti:
- Il prodotto è spento e completamente raffreddato.

Procedura:
Per cambiare l'olio motore, realizzare le seguenti fasi:

1	Posizionatore il prodotto su una superficie piana e lineare.
2	Accendere il prodotto e farlo riscaldare per 3-5 minuti.
3	Spegnere il motore.
4	Posizionare una coppa dell'olio di almeno 0,5 litri di capacità sotto la vite di scarico del serbatoio dell'olio.
5	Rimuovere il tappo di chiusura del bocchettone di riempimento del serbatoio dell'olio.
6	Inclinare il prodotto di lato in direzione della coppa dell'olio fino alla completa fuoriuscita dell'olio motore.
7	Raddrizzare il prodotto.
8	Inserire l'ausilio per il riempimento nel bocchettone.
9	Versare l'olio motore raccomandato nel serbatoio fino alla quantità suggerita.
10	Rimuovere l'ausilio per il riempimento.
11	Montare il tappo di chiusura del bocchettone di riempimento del serbatoio dell'olio.
12	Controllare il livello dell'olio con l'apposita asticella montata nel tappo di chiusura e, all'occorrenza, correggerlo.

Olio motore raccomandato	SAE 15W-40
Tipi di olio motore raccomandati	Tipo API Service SE o superiore
Quantità di olio motore	0,45 l

9.3 Pulizia e sostituzione del filtro dell'aria (vedere pagina 4)

Prerequisiti:
- Il prodotto è spento e completamente raffreddato.

Procedura:
Per pulire e sostituire il filtro dell'aria, realizzare le seguenti fasi:

1. posizionare il prodotto su una superficie piana e uniforme.
2 Rimuovere la vite dal coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria.
3 Rimuovere il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria.
4 Rimuovere l'elemento in schiuma.
5 Lavare l'elemento di schiuma (5) con il solvente.
6 Lasciare asciugare completamente l'elemento in schiuma.
7 Oliare l'elemento di schiuma con un olio per filtri adatto.

NOTA

Non strizzare il filtro e non sottoporlo a forti sollecitazioni meccaniche.

8 Rimuovere l'olio del filtro in eccesso schiacciando delicatamente il filtro.
9 Reinserire l'elemento in schiuma nell'alloggiamento del filtro.
10 Riposizionare il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria e fissarlo con la vite.

9.4 Controllo e pulizia della candela di accensione (vedere pagina 4)

Prerequisiti:
- Il prodotto è spento e completamente raffreddato.

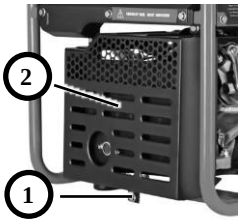
Procedura:
Per controllare e sostituire la candela di accensione, realizzare le seguenti fasi:

1	Posizionatore il prodotto su una superficie piana e lineare.
2	Rimuovere il connettore della candela di accensione (1).
3	Posizionare la chiave a tubo doppia esagonale fornita in dotazione sulla candela di accensione.
4	Allentare la candela di accensione ruotandola in senso antiorario e rimuoverla. Rimuovere l'eventuale fuliggine dalla candela di accensione.
5	Verificare l'eventuale sbiadimento della candela di accensione. L'isolatore in porcellana intorno all'elettrodo centrale deve presentare un colore marrone medio-chiaro.
6	Verificare il tipo di candela di accensione (tipo consentito: E6TC/E6RTC).
7	Misurare la distanza dell'elettrodo (a) con un misuratore del diametro di filo metallico e regolarla all'occorrenza (distanza consentita dell'elettrodo: 0,6 - 0,7 mm).
8	Reinserire la candela di accensione e serrare con una coppia di serraggio di 20 Nm.
9	Inserire il connettore della candela di accensione.

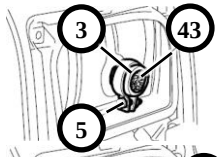
9.5 Pulizia del parascintille e del silenziatore

Prerequisiti:
- Il prodotto è spento e completamente raffreddato.

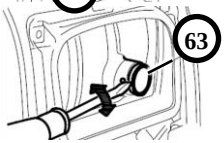
Procedura:
Per pulire il parascintille e il silenziatore, realizzare le seguenti fasi:



1. Posizionatore il prodotto su una superficie piana e lineare.
2. Rimuovere la vite della copertura sul retro (1).
3. Rimuovere la copertura sul retro (2).



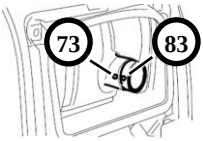
4. Rimuovere la fascetta del silenziatore (5).
5. Rimuovere il coperchio del silenziatore (3).
6. Rimuovere il filtro del silenziatore (4).



7. Rimuovere la protezione dalle scintille (6).



8. Rimuovere accuratamente la fuliggine e i residui dalla protezione dalle scintille e dal filtro del silenziatore con una spazzola.
9. Verificare la presenza di eventuali danneggiamenti alla protezione dalle scintille e al filtro del silenziatore e sostituire all'occorrenza.

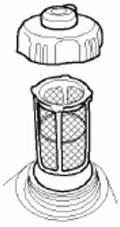


10. Montare la protezione dalle scintille.
    Verificare il corretto allineamento dei fori della protezione dalle scintille (8) e del foro del tubo del silenziatore (7).
11. Montare il filtro e il coperchio del silenziatore.
12. Montare la fascetta del silenziatore.
13. Rimontare la copertura sul retro e fissare con la vite.

9.6 Pulizia del filtro del serbatoio

Prerequisiti:
- Il prodotto è spento e completamente raffreddato.

Procedura:
Per pulire il filtro del serbatoio, realizzare le seguenti fasi:



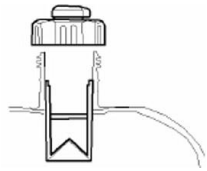
1. Posizionatore il prodotto su una superficie piana e lineare.
2. Ruotare il coperchio del serbatoio in senso antiorario ed estrarlo.
3. Rimuovere il filtro del serbatoio dal bocchettone di riempimento.



4. Lavare il filtro del serbatoio nella benzina senza piombo.



5. Asciugare il filtro del serbatoio con un panno pulito e privo di pelucchi.



6. Inserire il filtro nel serbatoio del carburante.
7. Avvitare il coperchio del serbatoio sul bocchettone di riempimento procedendo in senso orario.
8. Verificare che il coperchio sia ben serrato.

9.7 Pulizia del filtro del carburante (vedere pagina 5)

Prerequisiti:
- Il prodotto è spento e completamente raffreddato.
- Il serbatoio del carburante è vuoto (consultare il paragrafo 11.1.1).

Procedura:
Per pulire il filtro del carburante, realizzare le seguenti fasi:

1 Rimuovere le viti, quindi rimuovere il coperchio e scaricare il carburante ③.
2 Afferrare il morsetto ④ e spingerlo verso l'alto, quindi estrarre il tubo ⑤ dal serbatoio.
3 Rimuovere il filtro del carburante ⑥.
4 Pulire il filtro con benzina.
5 Asciugare il filtro e rimetterlo nel serbatoio.
6 Montare il tubo e la fascetta, quindi aprire la valvola del carburante per verificare la presenza di eventuali perdite.
7 Montare il coperchio e serrare le viti.

9.8 Regolazione del carburatore

PERICOLO

Il carburatore è parte integrante del prodotto. Le regolazioni del carburatore devono essere eseguite esclusivamente dal costruttore o dal personale specializzato autorizzato dal costruttore stesso in quanto dispongono del know-how e delle apparecchiature necessarie per poter realizzare i dovuti interventi in modo conforme.

10 Rimozione dei guasti

CAUTELA

Non utilizzare il prodotto in caso di danneggiamenti, anomalie di funzionamento ed altri vizi, richiedere immediatamente un intervento di manutenzione / riparazione e contattare il costruttore (consultare il paragrafo 13).

Errore	Possibili cause	Risoluzione
La spia di segnalazione dell'olio è accesa	Quantità di olio nel serbatoio non sufficiente	Rabboccare con olio (consultare il paragrafo 7.2)
La spia di sovraccarico è accesa	Sovraccarico dovuto a dispositivi elettrici collegati	1. Spegnere tutti i dispositivi elettrici collegati / scollegarli dal prodotto. 2. Ridurre la potenza totale dei dispositivi elettrici collegati alla potenza nominale (consultare i Dati tecnici). 3. Controllare l'ingresso dell'aria di raffreddamento e l'alimentazione dell'aria intorno al prodotto. Rimuovere i dispositivi di bloccaggio.
	Surriscaldamento del modulo di comando dell'invertitore	
	Tensione di uscita AC eccessiva	
	Alimentazione di dispositivi elettrici con corrente di avviamento elevata (es. pompe sommerse, compressori)	In caso di alimentazione di dispositivi elettrici con corrente di avviamento elevata, la spia di sovraccarico si accende per alcuni secondi per poi rispegnersi. Tale condizione non costituisce un malfunzionamento.
Durante la ricarica di un dispositivo, l'interruttore di protezione DC scatta tramite il collegamento DC	Il consumo di corrente del dispositivo collegato supera il valore nominale del prodotto	1. Ridurre il carico del dispositivo elettrico collegato al di sotto della potenza nominale del prodotto (consultare i Dati tecnici). 2. Portare l'interruttore di protezione DC in posizione ON. 3. Contattare il rivenditore in caso di scatto ripetuto dell'interruttore di protezione DC.
Il motore non si avvia	Assenza di carburante nel serbatoio	Rabboccare con carburante (consultare il paragrafo 7.1)

	Il carburante non giunge nella camera di combustione	Avviare il motore secondo la descrizione riportata nel presente manuale di istruzioni (consultare il paragrafo 8.2)
	Filtro del carburante intasato	Pulire il filtro del carburante (consultare il paragrafo 9.7)
	Carburatore intasato	Controllare il carburatore (consultare il paragrafo 9.8)
	Quantità di olio non sufficiente	Rabboccare con olio (consultare il paragrafo 7.2)
	Motore non a temperatura operativa	Avviare il motore secondo la descrizione riportata nel presente manuale di istruzioni (consultare il paragrafo 8.2)
	Candela di accensione imbrattata	Controllare e pulire la candela di accensione (consultare il paragrafo 9.4)
	Candela di accensione difettosa	Rivolgersi al costruttore o al rivenditore (consultare il capitolo 13)

11 Messa fuori servizio, stoccaggio e smaltimento

11.1 Messa fuori servizio

NOTA

- Il generatore di corrente può essere stoccato fino a due settimane con benzina all'interno.
- Per uno stoccaggio a lungo termine, procedere alla rimozione della benzina dal generatore poiché con il tempo evapora causando eventuali difficoltà di avviamento.
- In caso di stoccaggio superiore a sei mesi, occorre rimuovere anche l'olio motore

11.1.1 Svuotamento del serbatoio del carburante

Per svuotare completamente il serbatoio del carburante, procedere come segue:

Rimuovere il carburante dal serbatoio
1 Girare la chiave in posizione OFF.
2 Pulire il tappo del serbatoio del carburante e le aree circostanti con un panno pulito.
3 Ruotare il tappo del serbatoio in senso antiorario e toglierlo.
4 Rimuovere il filtro del serbatoio dal bocchettone di riempimento.
5 Riempire completamente il serbatoio in un recipiente adatto.
6 Rimontare il filtro del serbatoio e il tappo del serbatoio.

Svuotare i tubi del carburante
1 Girare la chiave in posizione START.
2 Avviare il motore (vedere la sezione 8.2) e lasciarlo girare finché non si ferma.

Il motore si spegne dopo circa 20 minuti, quando tutto il carburante è stato consumato dal tubo di alimentazione.

Rimuovere i residui di carburante dal carburatore
1 Allentare il tappo di scarico della camera a galleggiante del carburatore.
2 Girare la chiave in posizione OFF.

3 Fissare il tappo di scarico.
4 Spegnere il prodotto (vedere la sezione 8.7)

11.1.2 Motore

Per proteggere il motore dalla corrosione, realizzare le seguenti fasi:
1. Rimuovere la candela di accensione (consultare il paragrafo 9.4).
2. Versare circa 15 ml di olio motore (SAE 10W-30) nel foro della candela di accensione del motore.
3. Rimontare la candela di accensione (consultare il paragrafo 9.4).
4. Tenere fermo il prodotto dalla maniglia.
5. Estrarre la fune di trazione lentamente di uno scatto finché l'avviatore a contraccolpo non si innesta in modo percettibile.
6. Estrarre la fune di trazione due o tre volte completamente per umettare le pareti del cilindro con l'olio.
7. Estrarre la fune di trazione nuovamente di uno scatto finché l'avviatore a contraccolpo non si innesta in modo percettibile.
8. Pulire le parti esterne del prodotto.

11.2 Stoccaggio

Conservare il prodotto solo in un luogo privo di polvere, pulito ed asciutto. Garantire una ventilazione sufficiente e osservare le condizioni ambientali per lo stoccaggio e l'esercizio (consultare i Technische Daten).

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana.
2. Proteggere il prodotto dalla corrosione e dalla polvere.
3. Stoccare il prodotto in modo tale da escludere un danno all'ambiente dovuto alla fuoriuscita di mezzi di esercizio.

11.3 Smaltimento

CAUTELA

Se non si dispone del know-how necessario, incaricare un'azienda preposta allo smontaggio e allo smaltimento. Osservare le disposizioni di smaltimento regionali.

La smaltimento differenziato ed ecocompatibile dei materiali ne promuove la riciclabilità. Quindi, al termine della durata utile abituale, consegnare il prodotto e tutti i singoli componenti interessati quali, ad esempio, lubrificanti, imballaggio e parti soggette ad usura presso un centro di raccolta differenziata per il riciclo. L'imballaggio, il prodotto e gli accessori sono costituiti da materiali riciclabili e devono essere smaltiti conformemente. Verificare che un prodotto obsoleto venga reso inutilizzabile prima dello smaltimento.

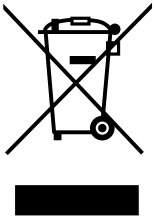
11.3.1 Sostanze nocive

Le sostanze nocive non possono penetrare nell'acqua potabile, nel terreno o nella canalizzazione. I componenti del prodotto vengono, tra l'altro, lubrificati o conservati con oli o grassi. Eventualmente vengono utilizzate altre sostanze chimiche per l'esercizio del prodotto.

- Prevenire le emissioni di lubrificanti o di sostanze chimiche nelle acque reflue durante la messa in servizio e l'esercizio.
- Trasportare e stoccare i lubrificanti, i liquidi e le sostanze chimiche in appositi contenitori.

- Smaltire i lubrificanti o le sostanze chimiche e gli stracci e i contenitori sporchi come rifiuti speciali e non con i rifiuti normali o farli smaltire da una ditta specializzata.
- Osservare e rispettare le leggi e le disposizioni regionali sulla tutela delle acque e sullo smaltimento delle sostanze nocive.

11.3.2 Smaltimento dei dispositivi elettronici



Il simbolo di un bidone dell'immondizia barrato indica che un prodotto e i suoi accessori (es. caricabatterie, cavo USB) non possono essere smaltiti nei rifiuti domestici al termine della loro durata utile. Al fine di prevenire danni all'ambiente o preservare l'incolumità delle persone dallo smaltimento incontrollato dei rifiuti e al fine di promuovere il riciclo sostenibile delle risorse materiali, separare tali oggetti dagli altri tipi di rifiuti e riciclarli responsabilmente. Le batterie possono contenere sostanze nocive per l'ambiente e la salute dell'uomo. L'utente è quindi tenuto per legge a restituire le batterie esauste. Attenersi alle avvertenze di smaltimento sulle batterie.

Smaltimento conforme

- Prima di smaltire il prodotto, considerare altre opzioni per prevenire la formazione di rifiuti (es. cessione di prodotti funzionanti o riparazione).
- Rimuovere tutti i mezzi di esercizio dal prodotto (olio, carburante). Estrarre le batterie e le lampade / lampadine dal prodotto prima di smaltirlo se tale procedura è possibile senza distruggerlo.
- I clienti finali privati possono consegnare il prodotto per lo smaltimento presso un centro di raccolta o di ritiro pubblico nelle vicinanze. Gli indirizzi dei centri di raccolta idonei sono disponibili presso l'amministrazione cittadina o comunale.
- I clienti finali industriali possono consegnare il prodotto per lo smaltimento presso uno dei centri indicati di seguito: Produttore.

12 Diritti riservati

STIER Industrial GmbH non risponde della perdita dei dati sui prodotti inviati. Tutti i dati, noti come marchi o marchi per prestazione di servizi sono evidenziati in modo corrispondente. L'utilizzo di tali dati non deve pregiudicare la validità o la reputazione dei marchi o dei marchi per prestazione di servizi.

STIER Industrial GmbH si riserva il diritto di procedere, all'occorrenza, a modifiche, cancellazioni o integrazioni delle informazioni o dei dati messi a disposizione. Dati tecnici, specifiche ed aspetto possono essere modificati senza preavviso e variare nelle illustrazioni dal prodotto effettivo.

Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER e il logo STIER sono marchi registrati di STIER Industrial GmbH.

13 Costruttore e contatti

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlino, Germania
E-mail: info@stier.de

14 Dichiarazione di conformità UE

Noi,

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlino

affermiamo che la dichiarazione di conformità UE viene rilasciata sotto la nostra esclusiva responsabilità e si riferisce al seguente prodotto:

STIER Generatore di corrente SNS-550 3,5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alle normative di armonizzazione pertinenti dell'Unione Europea:
2006/42/CE; 2014/30/UE; 2011/65/UE; 2000/14/CE; 2014/35/UE

Le seguenti normative di armonizzazione e specifiche tecniche sono state applicate:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

Per la compilazione della documentazione tecnica è incaricato:
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Firma del produttore:



(Maximilian Selow, amministratore delegato)
Berlino, 17.04.2023

NL Gebruiksaanwijzing

STIER generator SNS-550

Inhoudsopgave

1 Voorwoord ... 139
2 Over deze gebruiksaanwijzing ... 139
2.1 Symbolen en markeringen ... 139
3 Veiligheid ... 140
3.1 Veiligheidsinstructies ... 140
3.2 Gevaren door combinatie met andere producten ... 140
3.3 Gevaren door brandstoffen ... 141
3.4 Elektrische gevaren ... 141
3.5 Persoonlijke beschermingsmiddelen ... 141
3.6 Zorgvuldigheidsverplichtingen van de exploitant en bediener ... 142
3.7 Gevaren door technische vloeistoffen ... 142
3.8 Gevaren door batterijen en accu's ... 142
4 Productoverzicht ... 143
4.1 Beoogd gebruik ... 143
4.2 Voorzienbaar misbruik ... 143
4.3 Productinformatie ... 143
4.4 Typeplaatje ... 143
4.5 Technische gegevens ... 144
4.6 Aanduidingen ... 144
4.7 Markeringen ... 145
4.8 Veiligheidsvoorzieningen ... 145
4.9 Eco-modus (energiebesparing) ... 146
4.10 Omvang van de levering ... 147
5 Transport ... 147
6 Installatie ... 147
6.1 Vereisten voor de plaats van gebruik ... 147
6.2 Beschermende geleider aansluiten ... 147
7 Ingebruikneming ... 149
7.1 Vullen met brandstof (zie pagina 3) ... 149
7.2 Vullen met olie (zie pagina 3) ... 149
8 Gebruik ... 149
8.1 Controle vóór het inschakelen ... 150
8.2 Motor starten ... 150
8.3 Toepassingsgebied ... 152
8.4 Wisselstroom (AC) voeding ... 152
8.5 Gelijkstroom (DC) voeding: Opladen van accu's ... 153
8.6 Econ-modus (energiebesparing) ... 154
8.7 Uitschakelen ... 154
9 Onderhoud en reiniging ... 154
9.1 Inspectie- en onderhoudsintervallen ... 155
9.2 Motorolie verversen (zie pagina 3) ... 155
9.3 Luchtfilter reinigen en vervangen (zie pagina 4) ... 156
9.4 Bougie controleren en reinigen (zie pagina 4) ... 157

9.5 Vonkenvanger en geluiddemper reinigen....157
9.6 Tankfilter reinigen....158
9.7 Brandstoffilter reinigen (zie pagina 5)....160
9.8 Carburateur afstellen....160
10 Storingen verhelpen....160
11 Buitenbedrijfstelling, opslag en verwijdering....161
11.1 Buitenbedrijfstelling....161
11.2 Opslag....162
11.3 Afvoer....162
12 Voorbehoud van rechten....163
13 Fabrikant en contactgegevens....164
14 EU-conformiteitsverklaring....164

1 Voorwoord

Deze gebruiksaanwijzing biedt alle noodzakelijke kennis voor het veilig hanteren en onderhouden van de volledige functionaliteit van het beschreven product. Daarom moeten alle instructies vóór ingebruikneming van het product zorgvuldig worden gelezen en vervolgens worden opgevolgd. Alleen op deze manier kunnen ongelukken worden voorkomen en kunnen aanspraken op wettelijke garantie en eventueel op fabrieksgarantie worden gegarandeerd.

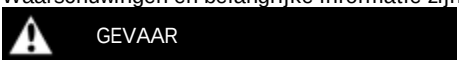
2 Over deze gebruiksaanwijzing



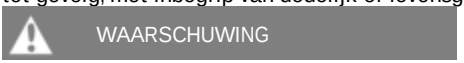

DE GEBRUIKSAANWIJZING LEZEN: Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door. Neem altijd alle veiligheidsinstructies in acht en volg ze op. Bij het doorgeven van het product de gebruiksaanwijzing compleet bijleveren. Deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig opbergen op een goed toegankelijke plaats.

2.1 Symbolen en markeringen

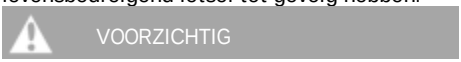
Waarschuwingen en belangrijke informatie zijn als volgt gemarkeerd:



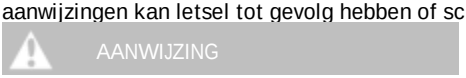
Het bovenstaande symbool betekent een direct dreigend gevaar voor het leven en de gezondheid van personen. Het negeren van deze aanwijzingen heeft zeer ernstige schade aan de gezondheid tot gevolg, met inbegrip van dodelijk of levensgevaarlijk letsel.



Het bovenstaande symbool betekent een mogelijk dreigend gevaar voor het leven en de gezondheid van personen. Het negeren van deze aanwijzingen kan ernstige schade aan de gezondheid of zelfs levensbedreigend letsel tot gevolg hebben.



Het bovenstaande symbool betekent een mogelijk gevaarlijke situatie. Het negeren van deze aanwijzingen kan letsel tot gevolg hebben of schade aan eigendommen veroorzaken.



Het bovenstaande symbool bevat belangrijke informatie voor de juiste omgang met het product. Het negeren van deze aanwijzingen kan tot storingen in het product of in de omgeving leiden.



Dit symbool wijst op de milieuverantwoorde afvoer van milieubelastende gebruiks- en reinigingsmaterialen.

3 Veiligheid

3.1 Veiligheidsinstructies

- Het product alleen in perfecte staat in overeenstemming met het beoogd gebruik gebruiken.
- Het product alleen binnen de in de "Technische Daten" aangegeven bedrijfs- en omgevingsomstandigheden gebruiken.
- Het product niet zelf repareren, demonteren of wijzigen.
- Niet op het product gaan staan en het product niet als klimhulpmiddel gebruiken.
- Het product niet gebruiken als het beschadigd is.
- Alleen door de fabrikant schriftelijk geautoriseerde accessoires met het product gebruiken.
- Bij ongewone geluiden of trillingen het product onmiddellijk uitschakelen en de brandstoftoevoer onderbreken. Het product pas na uitgebreide controle en reparatie weer in gebruik nemen.
- Het tankdeksel tijdens gebruik altijd goed gesloten houden. Vóór het openen van het tankdeksel wachten totdat het product is afgekoeld.
- Veiligheidsinformatiebladen voor de gebruikte gebruiksmaterialen in acht nemen en opvolgen.
- Het product niet binnenshuis gebruiken. Bij gebruik van het product binnenshuis kunnen giftige gassen zich ophopen in de lucht die we inademen en ernstige gezondheidsrisico's of zelfs de dood veroorzaken.
- Een veiligheidsafstand van 1 meter rond het product vrijhouden. Niet in de buurt van brandbare materialen plaatsen. De uitlaatstraal niet op personen, brandbare voorwerpen of brandstoftanks richten. Indien nodig, een goedgekeurde uitlaatgasslang gebruiken.
- In geval van tijdelijk of langdurig niet-gebruik, de brandstofkraan en de MAIN-schakelaar in de stand "UIT" zetten en alle verbruikers van het product loskoppelen.
- Het product nooit zonder veiligheidsvoorzieningen of afdekkingen gebruiken.
- Na reparatie de oorspronkelijke staat van alle veiligheidsvoorzieningen en afdekkingen herstellen en vóór gebruik controleren op juiste werking.
- Sommige delen van het product worden tijdens het gebruik heet. Het product uitsluitend met behulp van geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen aanraken en markering in acht nemen.
- De machine in de volgende gevallen onmiddellijk stoppen:
  - Storingen of uitval van veiligheidsvoorzieningen of beschermende afdekkingen.
  - Vermoeden van storingen in de spanningsvoorziening of foutstromen.
- Het product mag niet door kinderen of door personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt.
- Het product, zijn accessoires en zijn verpakkingsmateriaal buiten het bereik van kinderen en kleuters opbergen.

3.2 Gevaren door combinatie met andere producten

- Bij gebruik voldoende afstand tot precisie-instrumenten, elektrische controllers, pc's, elektronische computers, op microprocessors gebaseerde apparaten of acculaders aanhouden. Ervoor zorgen dat de door het product veroorzaakte interferenties geen apparaten in de buurt storen.
- Als het product medische apparaten moet voeden, moet het gebruik ervan door de fabrikant en een toepassingsspecialist voor het medische apparaat worden vrijgegeven.

- Het product kan de werking van medische elektrische apparaten beïnvloeden. Het product niet in de nabijheid van personen met pacemakers of andere medische elektrische apparaten gebruiken.

3.3 Gevaren door brandstoffen

- Brandstoffen zijn vluchtig, licht ontvlambaar en explosief. Het product veiligheidsbewust en volgens geldende voorschriften inzake arbeidsveiligheid gebruiken. Dampen en uitlaatgassen niet inademen.
- Vóór gebruik het product en alle brandstofleidingen op schade of brandstofverlies controleren. Als er gebreken worden geconstateerd, het product pas in gebruik nemen zodra alle gebreken zijn verholpen.
- De gebruikte brandstof uit de buurt houden van hitte, hete oppervlakken, vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen. Niet roken.
- Vonkoverslag door elektrostatische ontladingen door middel van geschikte maatregelen voorkomen.
- Het product alleen in uitgeschakelde en afgekoelde toestand met brandstof of motorolie vullen.
- Voor het vullen met brandstof een trechter gebruiken. Gemorste brandstof onmiddellijk met geschikte middelen binden en volgens nationale en regionale voorschriften verwijderen.
- De maximale vulgrens van de brandstoftank niet overschrijden.

3.4 Elektrische gevaren

- De bepalingen voor de elektrische veiligheid op elk moment aanhouden.
- Vóór gebruik de gehele elektrische uitrusting, inclusief kabels en stekkerverbindingen, controleren op foutvrije staat. Bij gebreken het product pas in gebruik nemen wanneer deze zijn verholpen.
- Om gevaar voor een elektrische schok te voorkomen, het product alleen met correct aangesloten beschermende geleiders (aarding) gebruiken. De effectiviteit van de beschermende maatregel moet door een gekwalificeerde elektricien worden gecontroleerd.
- Het product tegen vocht en vochtige gebruiksomgevingen beschermen. Niet in de regen of hoge luchtvochtigheid (zie "Technische gegevens") gebruiken. Niet met natte of vochtige handen aanraken.
- Het product niet op andere stroombronnen aansluiten die het openbare elektriciteitsnet gebruiken.
- In gevallen waarin een stand-by-aansluiting op bestaande elektrische systemen (bijv. stroomvoorziening in huis) is voorzien, mag deze alleen door een gekwalificeerde elektricien worden gerealiseerd.
- Het product nooit rechtstreeks op het elektriciteitsnet van een gebouw aansluiten.
- Bij vervanging van installatie-automaten moeten de specificaties van het product in acht worden genomen.
- Vanwege de hoge mechanische belasting moeten robuuste, met rubber beklede flexibele kabels worden gebruikt, die aan de relevante technische normen voldoen (IEC 60245-4:2011).
- Bij gebruik van verlengkabels of mobiele distributienetwerken mag de weerstandswaarde niet groter zijn dan 1,5 Ω.

3.5 Persoonlijke beschermingsmiddelen

Bij het werken aan het product moeten de volgende persoonlijke beschermingsmiddelen worden gedragen:

- Gehoorbescherming

- Handbescherming
- Voetbescherming
- Beschermende kleding

3.6 Zorgvuldigheidsverplichtingen van de exploitant en bediener

Voor een veilige werking moeten de exploitant en de bediener van het product aan de volgende verplichtingen voldoen:

- De gebruiksaanwijzing en alle veiligheidsvoorschriften volledig lezen, begrijpen en volgen.
- De exploitant moet voor de voorgeschreven toepassing zorgen en ervoor zorgen dat het product alleen door personeel wordt gebruikt dat voor het gebruik van het product is opgeleid en geautoriseerd.
- Bediening, montage en onderhoud mogen alleen door gekwalificeerd en hiervoor aangewezen personeel plaatsvinden.
- De bediener moet op elk moment lichamelijk en geestelijk in staat zijn, het product veilig te bedienen.
- De bediener moet vóór het opnemen van lading ervoor te zorgen dat de lading correct is gepalletiseerd en het toelaatbare draagvermogen niet wordt overschreden.
- Regelmatig onderhoud en controle van het product uitvoeren en verontreiniging voorkomen.
- De jaarlijkse inspectie moet worden uitgevoerd door een gekwalificeerd persoon.
-

3.7 Gevaren door technische vloeistoffen



Smeervetten/-oliën of hydraulische oliën kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid en het milieu en kunnen bij verkeerd gebruik schade veroorzaken aan het product.

De componenten van het product zijn met oliën of vetten voor de smering behandeld. Voor gebruik kunnen andere chemicaliën worden gebruikt.

Maatregelen ter bescherming van het milieu:

- De nationale en regionale voorschriften naleven.
- De veiligheidsinformatiebladen voor de gebruikte smeermiddelen en oliën in acht nemen.
- Alleen door de fabrikant aanbevolen smeermiddelen en oliën gebruiken.
- De grenswaarden voor bestanddelen die schadelijk zijn voor de gezondheid of het milieu aanhouden.
- Smeermiddelen en oliën op de juiste wijze opbergen en in de juiste dosering gebruiken.
- Gebruikte of afgetapte vloeistoffen op de juiste wijze opvangen en volgens de wettelijke voorschriften verwijderen.
- Eruit gelopen vloeistoffen onmiddellijk met een geschikt bindmiddel verwijderen en volgens nationale en regionale voorschriften verwijderen.

3.8 Gevaren door batterijen en accu's

- Tijdens het opladen van batterijen en accu's kunnen explosieve gassen ontstaan. Bij het contact met ontstekingsbronnen bestaat er brand- en explosiegevaar.
- Altijd zorgen voor voldoende ventilatie en apparaat niet afdekken.
- Vrijkomende gassen en dampen niet inademen.
- Batterijen en accu's nooit in de buurt van open vuur of andere ontstekingsbronnen opladen.
- Laadproces onmiddellijk stoppen als er rook of ongewone geuren ontstaan.

- Accu's bevatten zuur dat bij contact met de huid of ogen chemische brandwonden veroorzaakt. Persoonlijke beschermingsmiddelen dragen en contact met bijtend zuur vermijden.
- In geval van contact van accuzuur met de huid, betreffende delen van de huid en voorwerpen ogenblikkelijk onder stromend water grondig wassen.
- In geval van contact van accuzuur met de ogen, minstens 5 minuut lang met stromend water spoelen en contact opnemen met arts.
- Accu's niet kantelen om eruit lopen van accuzuur te voorkomen.

4 Productoverzicht

4.1 Beoogd gebruik

De STIER generator SNS-550 (in deze gebruiksaanwijzing eenvoudigweg "product" genoemd) is bedoeld om stroom op te wekken in overeenstemming met de gespecificeerde gebruiksomstandigheden. Het product is bedoeld voor gebruik met loodvrije benzine.

4.2 Voorzienbaar misbruik

De volgende voorzienbare verkeerde toepassingen zijn niet toegestaan:

- Zelfstandige ombouw- of reparatiemaatregelen of wijziging van het product of vervangen van onderdelen die niet door de fabrikant zijn gespecificeerd.
- Gebruik van niet toegestane brandstoffen en oliën.
- Alle andere toepassingen die niet overeenkomen met het beoogde gebruik.

4.3 Productinformatie

Productnaam	STIER Generator SNS-550
Producttype	Omvormer-generator
Artikelnummer	4251709643678
Nummer van de fabrikant	907304
Bouwjaar	Zie typeplaatje

4.4 Typeplaatje

Positie van het typeplaatje: op de productbehuizing
Het typeplaatje bevat de volgende gegevens:

- Naam en volledig adres van de fabrikant
- Aanduiding van het product
- CE-markering
- Model
- Artikelnr.
- Bouwjaar
- Productgegevens

4.5 Technische gegevens

		STIER generator SNS-550 (art.nr.: 907304)
Nominale frequentie	[Hz]	50/60
Nominale spanning (AC)	[V]	230
Nominaal vermogen	[kW]	4,8
Max. Vermogen	[kW]	5
Continue bedrijfstijd (nominaal vermogen)	[h]	7,5
Laadspanning (DC)	[V]	12
Laadstroom (DC)	[A]	8
Overlaadbeveiliging (DC)		Zonder zekering
Type motor		Enkele cilinder, 4-takt, geforceerde luchtkoeling, kopklepper
Verplaatsing	[cc]	236
Brandstof		Benzine, loodvrij - E5/E10
Tankinhoud	[l]	18
Brandstofverbruik	[g/kWh]	< 450
Oliecapaciteit	[l]	0,45
Startmodus		Recoil
Modelnummer bougie		F7TC/F7RTC
Snelheid	[min^{-1}]	3500-4400
Afmetingen (L x W x H)	[mm]	565x460x510
Gewicht (netto)	[kg]	43
Geluidsvermogen	[dB(A)	75 (op 7 m afstand)
		96 (direct op het product)
Omgevingsomstandigheden voor gebruik en opslag	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (relatieve vochtigheid bij 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Locatie		Buitenruimte

4.6 Aanduidingen

Productbeschrijving (zie pagina 2)

1	Bedieningspaneel	7	Wiel
2	Startaccu	8	Luchtfilter
3	Greep	9	Brandstoftank
4	E-starter	10	Tankdop
5	Touwtje trekken	11	Brandstofmeter
6	Demper		

Bedieningspaneel (zie pagina 2)

1	Sleutelgat voor elektrische starter	7	16A AC stopcontact
2	Brandstofschakelaar	8	32A AC stopcontact
3	Choke	9	16A AC beveiliging
4	LED-indicatoren	10	DC stroomonderbreker
5	DC-aansluiting	11	Econ schakelaar
6	Aardklem		

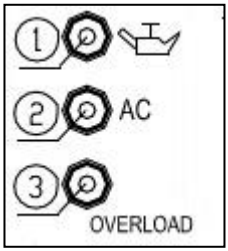
4.7 Markeringen

	Gebruiksaanwijzing lezen		Gehoorbescherming gebruiken
	WAARSCHUWING! Brandgevaarlijke stoffen		WAARSCHUWING! Elektrische spanning
	WAARSCHUWING! Gevaar voor verstikking		WAARSCHUWING! Hete oppervlakken

Op het product zijn andere markeringen aangebracht die aanvullende informatie verstrekken en voor gevaren bij het hanteren van het product waarschuwen. De markeringen moeten gedurende de gehele levensduur van het product in een goed leesbare staat worden gehouden en bij beschadiging of ontbreken onmiddellijk worden vervangen. In geval van onduidelijkheden, storingen en problemen contact opnemen met de fabrikant (zie gedeelte 13).

4.8 Veiligheidsvoorzieningen

4.8.1 Controlelampjes Waarschuwingslampje olie



Het waarschuwingslampje voor olie gaat branden als het oliepeil in het product de onderste vulgrens naar beneden heeft overschreden.
De motor stopt automatisch wanneer de onderste vulgrens naar beneden wordt overschreden, en start pas weer als zich voldoende olie in de olietank bevindt (zie gedeelte 7.2).

AC-lampje

Het AC-lampje gaat tijdens het starten van de motor groen branden en wanneer het product stroom opwekt.

Overbelastingslampje

Het overbelastingslampje gaat rood branden wanneer een overbelasting van een aangesloten elektrisch apparaat wordt gedetecteerd, de regelmodule van de omvormer oververhit raakt of de AC-uitgangsspanning stijgt. Bij overbelasting stopt de stroomopwekking om de aangesloten elektrische apparaten te beschermen en het AC-lampje gaat uit. De motor blijft draaien bij overbelasting, maar wekt geen stroom meer op.

NOOT

Als het indicatorlampje voor overbelasting gaat branden en de stroomopwekking stopt, gaat u als volgt te werk:

1	Schakel alle aangesloten elektrische apparaten uit en stop de motor.
2	Verminder het totale wattage van de aangesloten apparaten tot het nominale vermogen.
3	Controleer of de koelluchtinlaat en het gebied rond de bedieningseenheid verstopt zijn. Als er verstoppingen worden gevonden, verwijder deze dan.
4	Start na de controle de motor opnieuw.

NOOT

Bij gebruik van elektrische apparaten die een hoge startstroom vereisen, zoals een compressor of een dompelpomp, kan de overbelastingsindicator aanvankelijk enkele seconden oplichten. Dit is echter geen storing.

4.8.2 DC-stroomonderbreker

De gelijkstroombeveiliging schakelt automatisch op "UIT" (2) wanneer het elektrische apparaat dat op de generator is aangesloten in bedrijf is en er een stroom boven de nominale waarde loopt. Om het apparaat weer te gebruiken, schakelt u de gelijkstroombeveiliging in door de knop ervan op "ON" (2) te zetten.

(1) "AAN

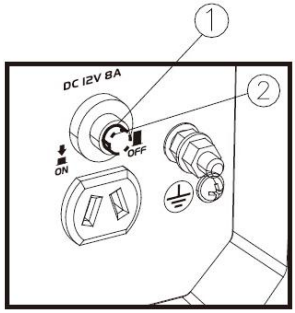
Gelijkstroom wordt uitgevoerd.

(2) "UIT

Gelijkstroom wordt niet uitgevoerd.

Voorzichtig:

Verminder de belasting van het aangesloten elektrische apparaat tot onder het opgegeven nominale vermogen van de generator wanneer de gelijkstroombeveiliging uitschakelt. Als de gelijkstroombeveiliging opnieuw uitschakelt, stop dan onmiddellijk met het gebruik van het apparaat en neem contact op met een erkende dealer van ons bedrijf.



4.9 Eco-modus (energiebesparing)

Het product heeft een energiebesparende modus. Wanneer de energiebesparingsmodus is ingeschakeld, regelt de regeleenheid het motortoerental overeenkomstig de aangesloten belasting. Dit vermindert het brandstofverbruik en de geluidsemissie.

NOOT

Bij elektrische apparaten met een hoge aanloopstroom (bijv. compressor voor dompelpompen) moet de energiebesparingsmodus worden uitgeschakeld om bij het inschakelen van het elektrische apparaat het vereiste vermogen te leveren. Schakel altijd de spaarstand in na het aansluiten van het elektrische apparaat.

Wanneer de energiebesparingsmodus is uitgeschakeld, draait de motor altijd op het nominale toerental (zie technische gegevens).

4.10 Omvang van de levering

Bij levering zijn de volgende componenten inbegrepen:

- Generator SNS-550
- Pijpsleutel
- Vulhulp
- DC-aansluitkabel
- Gebruiksaanwijzing

5 Transport

De verpakking van het product is afhankelijk van de eisen van de klant, de transportweg en van de duur van de opslag na levering voordat het product in gebruik wordt genomen. Het product is bij levering verpakt volgens de vereisten. Bij levering moeten de volgende punten worden gecontroleerd:

- Volledigheid van de levering.
- Integriteit van de verpakking en van alle componenten hierin.
- Volledigheid en juistheid van de leveringsdocumenten.
- Indien gebreken aan het product of de leveringsdocumenten worden vastgesteld, onmiddellijk de fabrikant (zie hoofdstuk 13) en de verantwoordelijke expediteur op de hoogte brengen en op de transportdocumenten aantekenen.

De transportverpakking voor eventuele latere transporten op een koelen en droge plaats opbergen.

Het product met twee personen optillen aan het metalen frame en naar de plaats van gebruik transporteren.

6 Installatie

6.1 Vereisten voor de plaats van gebruik

De plaats van gebruik moet voldoen aan de volgende eisen:

- Goed geventileerde werkomgeving
- Alleen buitenshuis gebruiken!
- Veiligheidsafstand van minstens 1 m tot aangrenzende objecten en structuren
- Vlakke en rechte ondergrond
- Omgevingstemperatuur tussen -5 en +40 °C
- Relatieve luchtvochtigheid maximaal 50 %
- Droog en stofvrij
- Niet explosiegevaarlijk

6.2 Beschermende geleider aansluiten

WAARSCHUWING

Als u de generator voor de noodstroomvoorziening van uw huis gebruikt en op het lichtnet aansluit moet de generator geaard zijn. (zie pagina 5)

VOORZICHTIG

Het aansluiten van de beschermgeleider moet door een gekwalificeerde elektricien worden uitgevoerd en gecontroleerd.

De beschermgeleider (aardklem) verbindt het product met de aarddraad om elektrische schokken te voorkomen.
Om de beschermgeleider op het product aan te sluiten, de volgende stappen uitvoeren:

1. Beschermgeleider met de aansluiting voor de beschermgeleider aan de voorzijde van het product (5, pagina 3) verbinden.
2. Ervoor zorgen dat de verbinding stevig en zonder onderbreking is.

7 Ingebruikneming

7.1 Vullen met brandstof (zie pagina 3)

LET OP

Brandstoffen zijn vluchtig, licht ontvlambaar en explosief. Bedien het product op een veiligheidsbewuste manier en in overeenstemming met de toepasselijke gezondheids- en veiligheidsvoorschriften. Dampen en dampen niet inademen.
Overschrijd de maximale vulgrens van de brandstoftank niet.
Verwijder de tankdop en vul de brandstof in de tank tot aan de rode markering.
(1) Rode lijn
(2) Brandstofniveau
Aanbevolen brandstof: Loodvrije benzine E5/E10
Inhoud brandstoftank: 18,0 L

7.2 Vullen met olie (zie pagina 3)

NOOT

Het product wordt geleverd zonder motorolie. Vul voor gebruik voldoende olie in de olietank. Kantel het product niet tijdens het vullen om overvulling en dus schade aan de motor te voorkomen.

1	1. Het product op een vlakke en rechte ondergrond plaatsen.
2	2. De dop verwijderen van de vulopening van de olietank.
3	3. De vulhulp in de vulopening steken.
4	4. De olietank tot de aanbevolen vulhoeveelheid vullen met de aanbevolen motorolie.
5	5. De vulhulp verwijderen.
6	6. De dop monteren op de vulopening van de olietank.
7	7. Het oliepeil controleren en, indien nodig, corrigeren met de oliepeilstok aan de dop.

Aanbevolen motorolie	SAE 15W-40
Aanbevolen motorolie kwaliteit	Type API Service SE of hoger
Hoeveelheid motorolie	0,45 l

8 Gebruik

VOORZICHTIG

Het product alleen gebruiken in werkomgevingen die voldoen aan de eisen in deze gebruiksaanwijzing (zie gedeelte 6.1).

AANWIJZING

Het product kan worden gebruikt met de nominale uitgangsbelasting onder normale atmosferische omstandigheden.

- Omgevingstemperatuur: 25 °C
- Luchtdruk: 100 kPa
- Relatieve luchtvochtigheid: 30 %

De prestaties van het product variëren door temperatuur, hoogte (lagere luchtdruk op grotere hoogte) en vochtigheid.
De prestaties verminderen wanneer de temperatuur, de luchtvochtigheid en de hoogte hoger zijn dan onder normale atmosferische omstandigheden. Bovendien moet de elektrische belasting worden verminderd bij gebruik in een besloten ruimte, omdat hierdoor de koeling wordt beïnvloed.

AANWIJZING

Bij het starten van de motor met de Econ-schakelaar ingeschakeld (energiebesparende modus) en zonder nominale belasting op het product, de volgende opwarmfasen in acht nemen:

- Bij omgevingstemperaturen onder 0 °C de motor 5 minuten laten lopen met het nominale toerental, om de bedrijfstemperatuur te bereiken.
- Bij omgevingstemperaturen onder 5 °C de motor 3 minuten laten lopen met het nominale toerental, om de bedrijfstemperatuur te bereiken.
- Als de Econ-schakelaar is ingeschakeld, start het gereduceerde toerental automatisch na de opwarmfase.

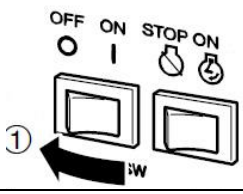
8.1 Controle vóór het inschakelen

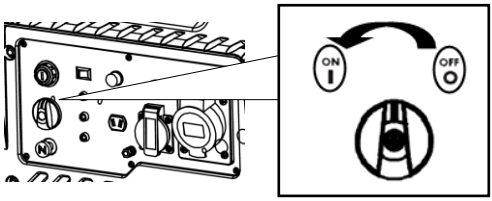
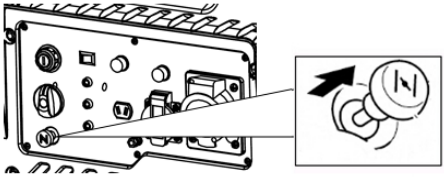
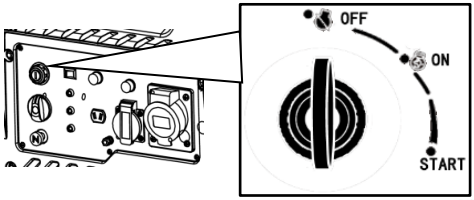
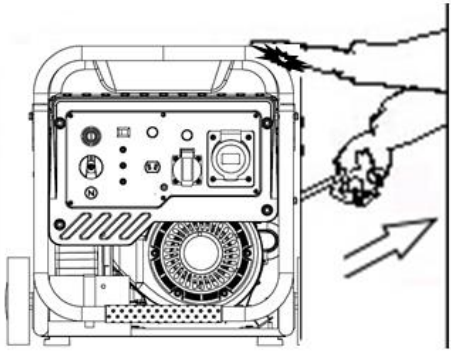
Ervoor zorgen dat aan de volgende punten is voldaan voordat het product wordt ingeschakeld:

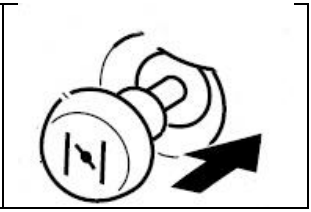
- Het product is volledig functioneel en niet beschadigd.
- De ventilatie van het product is gewaarborgd.
- Olietank en brandstoftank zijn voldoende gevuld.
- Er zijn geen lekkages van brandstof of olie.
- Er zijn geen elektrische apparaten aangesloten.
- De beschermgeleider is correct aangesloten.
- De belastingen van de aan te sluiten elektrische apparaten liggen binnen de prestatiegrenzen van het product.

	Maximale belasting van elektrische apparaten (zie bijbehorende documentatie)	
Huishoudelijke apparaten	[W]	4800
Elektrisch gereedschap	[W]	3840
Compressoren	[W]	1632

8.2 Motor starten

1. zet de Econ-schakelaar (zwart) op "OFF" ①.	

2 Draai de brandstofkraan naar de stand "ON".	
3 Trek de chokeknop helemaal uit.	
TIP: De choke is niet nodig om een warme motor te starten. Druk de chokeknop in de uitgangspositie.	
4 Elektrisch starten: Draai de sleutel naar rechts tot aan de aanslag en houd hem een seconde vast. Probeer het opnieuw totdat het is ingeschakeld. Handmatig starten: Trek langzaam aan de repeteerstarter totdat deze is ingeschakeld en trek dan stevig door.	 
TIP: Houd de draagbeugel stevig vast, zodat de generator niet kantelt wanneer u aan de startmotor trekt.	

5 laat de motor na het starten warmdraaien totdat hij niet meer stopt wanneer de chokeknop weer in de oorspronkelijke stand wordt gezet.	

8.3 Toepassingsgebied

AANWIJZING

Het gelijktijdig gebruik van gelijk- en wisselstroom is mogelijk. Het totale vermogen van de elektrische apparaten die van stroom worden voorzien, mag echter het nominale vermogen van het product niet overschrijden (zie Technische gegevens).

Voorbeeld:

Wisselstroom (AC)				DC 
Vermogensfactor	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (efficiëntie 0,85)	Nominale spanning: 12 V Nominale stroom: 8 A
Nominaal uitgangsvermogen	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Sommige elektrische apparaten hebben hoge startstromen en kunnen daarom niet met het product worden gebruikt, zelfs als ze in het hierboven vermelde toepassingsgebied vallen. De documentatie bij de elektrische apparaten in acht nemen.

8.4 Wisselstroom (AC) voeding

AANWIJZING

Als meerdere elektrische apparaten tegelijkertijd op het product moeten worden aangesloten, eerst het apparaat met de hoogste startstroom aansluiten en het apparaat met de laagste startstroom als laatste.

Voorwaarden:

- De motor van het product is gestart.
- De energiebesparende modus is uitgeschakeld.
- Alle elektrische verbindingen zijn intact en volledig functioneel.
- De totale belasting van de elektrische apparaten ligt binnen het nominale vermogen van het product.

- De belastingsstroom van de elektrische apparaten ligt binnen de nominale stroom van het product.

Procedure:
Om elektrische apparaten met wisselstroom (AC) te voeden, de volgende stappen uitvoeren:
1. Elektrisch apparaat uitschakelen.
2. De netstekker van het elektrische apparaat in het AC-stopcontact steken.
3. Controleren of het AC-lampje brandt.
4. Elektrisch apparaat inschakelen.

8.5 Gelijkstroom (DC) voeding: Opladen van accu's

VOORZICHTIG

Uitsluitend de meegeleverde DC-aansluitkabel gebruiken.
Tijdens het opladen geen aansluitingen op de accu tot stand brengen of verwijderen.
Veiligheidsinformatiebladen en gebruiksinformatie van de accufabrikanten in acht nemen en instructies opvolgen.
Klemmen van de DC-aansluitkabel niet rechtstreeks of door een geleidend oppervlak met elkaar in contact brengen.

Voorwaarden:
- De motor van het product is gestart.
- De energiebesparende modus is ingeschakeld.
- Alle elektrische verbindingen zijn intact en volledig functioneel.
- De totale belasting van de elektrische apparaten ligt binnen het nominale vermogen van het product.
- De belastingsstroom van de elektrische apparaten ligt binnen de nominale stroom van het product.

Procedure:
Om een accu met gelijkstroom (DC) op te laden, de volgende stappen uitvoeren:
1. De klem van de rode aansluitkabel op de pluspool (+) aansluiten.
2. De klem van de zwarte aansluitkabel op de minpool (-) aansluiten.
3. Ervoor zorgen dat alle verbindingen stevig vastzitten.
4. De DC-beveiliging volledig in de stand ON duwen.
5. De stekker van de aansluitkabel in het DC-stopcontact steken.
6. De Econ-schakelaar in de stand OFF schakelen om het laadproces te starten.

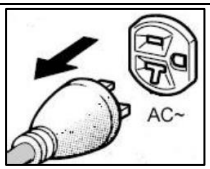
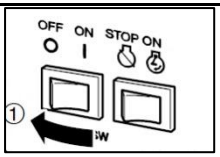
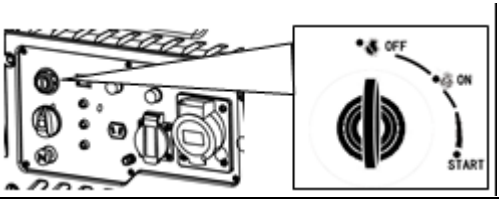
LET OP

De gelijkstroombeveiliging schakelt automatisch uit als er tijdens het laden van de accu een stroom boven de nominale waarde vloeit. Om het laden van de batterij te hervatten, schakelt u de gelijkstroombeveiliging in door de knop ervan op "ON" te zetten. Als de gelijkstroombeveiliging opnieuw uitschakelt, stop dan onmiddellijk met laden en neem contact op met een door ons geautoriseerde dealer.

8.6 Econ-modus (energiebesparing)

Wanneer de ECON-schakelaar op "ON" staat, regelt de economy control unit het motortoerental in overeenstemming met de aangesloten belasting. Het resultaat is een beter brandstofverbruik en minder lawaai.
(1) "AAN
(2) "UIT
Wanneer de ECON-schakelaar op "OFF" staat, draait de motor op het nominale toerental (3600 omw/min), ongeacht of er een belasting is aangesloten of niet.
Tip:
De Econ-schakelaar moet op "OFF" staan bij gebruik van elektrische apparatuur die een hoge startstroom vereist, zoals een compressor van een dompelpomp.

8.7 Uitschakelen

	Koppel alle aangesloten elektrische apparatuur veilig los van het product.
	Zet de Econ-schakelaar op OFF.
	Draai de sleutel in de "OFF" positie. 4. draai de brandstofkraan dicht.

9 Onderhoud en reiniging

WAARSCHUWING

Het onjuist openen of repareren van het product kan leiden tot productschade, letsel en andere gevaren.
Vóór alle onderhoudswerkzaamheden moet het product worden uitgeschakeld en worden beveiligd tegen onbedoeld opstarten.

VOORZICHTIG

Er mogen alleen reserveonderdelen volgens specificaties van de fabrikant worden gebruikt.
Onderhoud en reiniging volgens inspectie- of onderhoudsintervallen uitvoeren (zie gedeelte 9.1).

9.1 Inspectie- en onderhoudsintervallen

In ruwe omgevingen of bij intensief gebruik kan vaker onderhoud nodig zijn.
Na de eerste maand of de eerste 20 bedrijfsuren de volgende werkzaamheden uitvoeren:

- Motorolie verversen
- Olie van de reductiekast (indien beschikbaar) verversen
- Luchtfilterelement reinigen

Activiteit / Frequentie		Vóór elk gebruik	Elke 1 maand of 20 bedrijfsuren	Elke 3 maanden of elke 50 bedrijfsuren	Jaarlijks of elke 100 bedrijfsuren
Motorolie	Controleren / vullen	✓			
	Verversen		(✓✓)	✓	
Olie van de reductiekast (indien beschikbaar)	Oliepeil controleren	✓			
	Verversen			✓	
Luchtfilterelement	Controleren	✓			
	Reinigen	(✓✓)	✓		
	Verversen		(✓✓)	✓	
Bougie	Controleren / instellen				✓*
Vonkenvanger	Reinigen			✓	
Klepspeling **	Controleren / instellen				✓
Brandstoftank en brandstoffilter **	Reinigen				✓
Brandstofleiding	Controleren	Elke twee jaar (vervangen indien nodig)			
Cilinderkop, zuiger	Carburateur reinigen	< 225 cm, elke 125 bedrijfsuren ≥ 225 cm³, elke 250 bedrijfsuren			

✓ Onderhoudsactiviteit uitvoeren
(✓✓) Onderhoudsinterval bij intensief gebruik (hoge belasting, hoge temperatuur, ruwe omgeving)
* De component vervangen indien nodig
** Alleen uit te voeren door erkende dealers of speciaal opgeleid specialistisch personeel

NOOT

- Als de benzinemotor vaak onder hoge temperaturen of zware belasting werkt, moet de olie om de 25 uur worden ververst.
- Als de motor vaak in stoffige of andere moeilijke omstandigheden werkt, reinigt u het luchtfilterelement om de 10 uur; indien nodig vervangt u het luchtfilterelement om de 25 uur.

9.2 Motorolie verversen (zie pagina 3)

WAARSCHUWING

Na langdurig gebruik is de motorolie sterk verwarmd en kan bij contact met het lichaam brandwonden en ernstig letsel veroorzaken.

Voorwaarden:
- Het product is uitgeschakeld en volledig afgekoeld.

Procedure:
Om de motorolie te verversen, de volgende stappen uitvoeren:

1	Het product op een vlakke en rechte ondergrond plaatsen.
2	Het product inschakelen en gedurende 3-5 minuten warm laten worden.
3	De motor uitschakelen.
4	Een oliebak van minstens 0,5 liter onder de aftapplug van de olietank plaatsen..
5	De dop verwijderen van de vulopening van de olietank.
6	Het product zijdelings in de richting van de oliebak kantelen totdat er geen motorolie meer naar buiten komt.
7	Het product rechtop zetten.
8	De vulhulp in de vulopening steken.
9	De olietank tot de aanbevolen vulhoeveelheid vullen met de aanbevolen motorolie.
10	De vulhulp verwijderen.
11	De dop monteren op de vulopening van de olietank.
12	Het oliepeil controleren en, indien nodig, corrigeren met de oliepeilstok aan de dop.

Aanbevolen motorolie	SAE 15W-40
Aanbevolen soort motorolie	API Service SE type of hoger
Hoeveelheid motorolie	0,45 l

9.3 Luchtfilter reinigen en vervangen (zie pagina 4)

Voorwaarden:
- Het product is uitgeschakeld en volledig afgekoeld.

Procedure:
Om het luchtfilter te reinigen en te vervangen, de volgende stappen uitvoeren:

1. Plaats het product op een vlakke en gelijkmatige ondergrond.
2 Verwijder de schroef van het deksel van het luchtfilterhuis.
3 Verwijder het deksel van het luchtfilterhuis.
4 Verwijder het schuimelement.
5 Was het schuimelement (5) met oplosmiddel.
6 Laat het schuimelement volledig drogen.
7 Olie het schuimelement in met geschikte filterolie.

NOOT

Wring het filter niet uit en stel het niet bloot aan sterke mechanische spanning.

8 Verwijder de overtollige filterolie door voorzichtig in het filter te knijpen.

9 Plaats het schuimelement terug in het filterhuis.
10 Plaats het deksel van het luchtfilterhuis terug en zet het vast met de schroef.

9.4 Bougie controleren en reinigen (zie pagina 4)

Voorwaarden:
- Het product is uitgeschakeld en volledig afgekoeld.

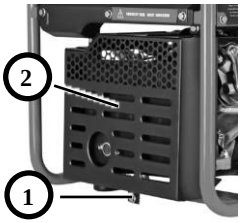
Procedure:
Om de bougie te controleren en te vervangen, de volgende stappen uitvoeren:

1	Het product op een vlakke en rechte ondergrond plaatsen.
2	De bougiestekker (1) verwijderen.
3	De meegeleverde pijpsleutel op de bougie plaatsen.
4	Bougie tegen de klok in losdraaien en verwijderen. Eventueel roet verwijderen van de bougie.
5	De bougie controleren op verkleuring. De porseleinen isolator rond de middenelektrode moet een middel- tot lichtbruine kleur hebben.
6	Bougietype controleren (toegestaan bougietype: E6TC/E6RTC).
7	De elektrode-afstand (a) meten met een draaddiktemeter en, indien nodig, aanpassen (toegestane elektrode-afstand: 0,6 - 0,7 mm).
8	De bougie terugplaatsen en vastdraaien met een aandraaimoment van 20 Nm.
9	De bougiestekker erop steken.

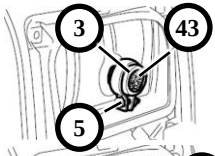
9.5 Vonkenvanger en geluiddemper reinigen

Voorwaarden:
- Het product is uitgeschakeld en volledig afgekoeld.

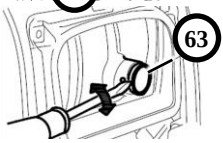
Procedure:
Om de vonkenvanger en de geluiddemper te reinigen, de volgende stappen uitvoeren:



1. Het product op een vlakke en rechte ondergrond plaatsen.
2. De schroef van de afdekking aan de achterzijde (1) verwijderen.
3. De afdekking aan de achterzijde (2) verwijderen.



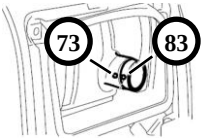
4. De klem van de geluiddemper (5) verwijderen.
5. De kap van de geluiddemper (3) verwijderen.
6. Het scherm van de geluiddemper (4) verwijderen.



7. De vonkenvanger (6) verwijderen.



8. De vonkenvanger en het scherm van de geluiddemper voorzichtig met een draadborstel reinigen van roet en resten.
9. De vonkenvanger en het scherm van de geluiddemper controleren op schade en, indien nodig, vervangen.



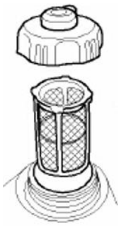
10. De vonkenvanger monteren.
    Hierbij op correcte uitlijning van de gaten van de vonkenvanger (8) en het gat in de geluiddemperbuis (7) letten.
11. Het scherm van de geluiddemper monteren en de kap van de geluiddemper monteren.
12. De klem van de geluiddemper monteren.
13. De afdekking aan de achterzijde terugplaatsen en vastzetten met de schroef.

9.6 Tankfilter reinigen

Voorwaarden:

- Het product is uitgeschakeld en volledig afgekoeld.

Procedure:
Om het tankfilter te reinigen, de volgende stappen uitvoeren:



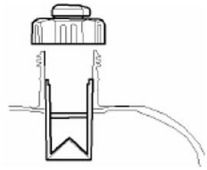
1. Het product op een vlakke en rechte ondergrond plaatsen.
2. Het tankdeksel tegen de klok in draaien en lostrekken.
3. Het tankfilter verwijderen uit de vulopening.



4. Het tankfilter wassen in loodvrije benzine.



5. Het tankfilter afvegen met een schone en pluisvrije doek.



6. Het tankfilter in de brandstoftank plaatsen.
7. Het tankdeksel met de klok mee op de vulopening schroeven.
8. Ervoor zorgen dat het tankdeksel stevig is aangedraaid.

9.7 Brandstoffilter reinigen (zie pagina 5)

Voorwaarden:
- Het product is uitgeschakeld en volledig afgekoeld.
- De brandstoftank is leeg (zie gedeelte 11.1.1).

Procedure:
Om het brandstoffilter te reinigen, de volgende stappen uitvoeren:

1 Verwijder de schroeven, verwijder dan het deksel en laat de brandstof ③ weglopen.
2 Houd de klem ④ vast en duw hem omhoog, trek vervolgens de slang ⑤ van de tank af.
3 Verwijder het brandstoffilter ⑥.
4 Maak het filter schoon met benzine.
5 Droog het filter en plaats het terug in de tank.
6 Breng de slang en de klem aan en open de brandstofklep om te controleren op lekkage.
7 Plaats het deksel en draai de schroeven vast.

9.8 Carburateur afstellen

GEVAAR

De carburateur is een integraal bestanddeel van het product. Het afstellen van de carburateur mag uitsluitend worden uitgevoerd door de fabrikant of door gespecialiseerd personeel dat door de fabrikant is geautoriseerd en dat over de benodigde specialistische kennis en uitrusting beschikt om de vereiste werkzaamheden correct uit te voeren.

10 Storingen verhelpen

VOORZICHTIG

Het product in geval van schade, storingen of andere gebreken niet gebruiken. Onmiddellijk onderhoud / reparatie laten uitvoeren en contact opnemen met de fabrikant (zie gedeelte 13).

Storing	Mogelijke oorzaken	Maatregel
Het waarschuwingslampje voor olie brandt	Hoeveelheid olie in olietank niet voldoende	Vullen met olie (zie gedeelte 7.2)
Het overbelastingslampje brandt	Overbelasting door aangesloten elektrische apparaten	1. Alle aangesloten elektrische apparaten uitschakelen / loskoppelen van het product. 2. Totaal vermogen van de aangesloten elektrische apparaten verminderen tot nominaal vermogen (zie Technische gegevens). 3. Koelluchtinlaat en luchttoevoer rondom het product controleren. Blokkeringen verwijderen.
	Oververhitting regelmodule van de omvormer	
	AC-uitgangsspanning te hoog	

	Voeding van elektrische apparaten met een hoge startstroom (bijv. dompelpompen, compressoren)	Bij het voeden van elektrische apparaten met een hoge startstroom, gaat het overbelastingslampje enkele seconden branden, maar gaat dan uit. Dit duidt niet op een storing.
DC-stroomonderbreker springt naar buiten tijdens het laden van een apparaat via de DC-aansluiting	Het stroomverbruik van het aangesloten apparaat overschrijdt de nominale waarde van het product	1. Belasting van het aangesloten elektrische apparaat verminderen tot onder het nominale vermogen van het product (zie Technische gegevens). 2. DC-stroomonderbreker in de stand ON (AAN) schakelen. 3. Als de DC-stroomonderbreker herhaaldelijk naar buiten springt, de dealer contact opnemen met.
De motor start niet	Geen brandstof in de brandstoftank	Vullen met brandstof (zie gedeelte 7.1)
	Brandstof komt niet in de verbrandingskamer	Motor starten volgens de beschrijving in deze gebruiksaanwijzing (zie gedeelte 8.2)
	Brandstoffilter verstopt	Brandstoffilter reinigen (zie gedeelte 9.7)
	Carburateur verstopt	Carburateur controleren (zie gedeelte 9.8)
	Hoeveelheid olie niet voldoende	Vullen met olie (zie gedeelte 7.2)
	Motor niet op bedrijfstemperatuur	Motor starten volgens de beschrijving in deze gebruiksaanwijzing (zie gedeelte 8.2)
	Bougie verontreinigd	Bougie controleren en reinigen (zie gedeelte 9.4)
	Ontstekingssysteem defect	Contact opnemen met de fabrikanten of dealer (zie hoofdstuk 13)

11 Buitenbedrijfstelling, opslag en verwijdering

11.1 Buitenbedrijfstelling

AANWIJZING

- De generator kan maximaal twee weken met benzine worden opgeslagen.
- Verwijder voor langdurige opslag de benzine uit de generator, omdat de benzine na verloop van tijd verdampt en dit tot startproblemen kan leiden.
- Bij opslag langer dan zes maanden moet de motorolie eveneens worden verwijderd

11.1.1 Brandstoftank leegmaken

Voer de volgende stappen uit om de brandstoftank volledig te legen:

Verwijder de brandstof uit de brandstoftank
1 Draai de sleutel in de OFF positie.

2 einig de tankdop en de omgeving daarvan met een schone doek.
3 Draai de tankdop tegen de klok in en trek hem eraf.
4 Verwijder het tankfilter van de vulopening.
5 Vul de brandstof in de tank volledig in een geschikte brandstoftank.
6 Plaats het tankfilter en de tankdop terug.

Lege brandstofleidingen
1 Draai de sleutel in de START-stand.
2 Start de motor (zie hoofdstuk 8.2) en laat het lopen tot het stopt.

De motor stopt na ongeveer 20 minuten wanneer alle brandstof uit de brandstofleiding is verbruikt.

Verwijder brandstofresten uit de carburateur
1 Draai de aftapplug op de vlotterkamer van de carburateur los.
2 Draai de sleutel in de OFF positie.
3 aak de aftapplug vast.
4 Schakel het product uit (zie hoofdstuk 8.7)

11.1.2 Motor

Om de motor tegen corrosie te beschermen, de volgende stappen uitvoeren:
1. De bougie verwijderen (zie gedeelte 9.4).
2. Ongeveer 15 ml motorolie (SAE 10W-30) in het bougiegat van de motor laten lopen.
3. De bougie weer monteren (zie gedeelte 9.4).
4. Het product stevig vasthouden aan de handgreep.
5. Het trekkoord langzaam een stukje eruit trekken totdat de terugloopstarter merkbaar op zijn plaats klikt.
6. Het trekkoord twee tot drie keer volledig naar buiten trekken om de cilinderwanden met olie te bevochtigen.
7. Het trekkoord nogmaals een stukje naar buiten trekken totdat de terugloopstarter merkbaar op zijn plaats klikt.
8. De buitenzijden van het product reinigen.

11.2 Opslag

Het product uitsluitend opslaan op een schone, stofvrije en droge plaats. Voldoende beluchting waarborgen en omgevingsomstandigheden voor opslag en gebruik in acht nemen (zie Technische Daten).

1. Het product plaatsen op een vlakke ondergrond.
2. Het product beschermen tegen corrosie en stof.
3. Het product zodanig opslaan dat elk gevaar voor het milieu door lekkende bedrijfsstoffen is uitgesloten.

11.3 Afvoer

VOORZICHTIG

Als u niet over de noodzakelijke specialistische kennis beschikt, belast u een afvalverwijderingsbedrijf met de demontage en verwijdering. Neem de regionale voorschriften voor afvalverwijdering in acht!

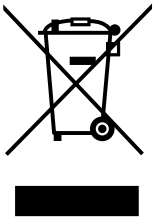
Een gescheiden, milieuvriendelijke verwijdering van materialen bevordert de recycleerbaarheid van recyclebare materialen. Daarom moeten aan het einde van de gebruikelijke levensduur het product zelf en alle afzonderlijke onderdelen die erbij horen, bijvoorbeeld smeermiddelen, verpakking en slijtageonderdelen, naar het inzamelpunt voor recycling worden gebracht. Verpakking, product en accessoires bestaan uit recyclebare materialen en moeten dienovereenkomstig worden verwijderd. Zorg ervoor dat een afgedankt product vóór de verwijdering onbruikbaar wordt gemaakt.

11.3.1 Verontreinigende stoffen

Verontreinigende stoffen mogen niet in het drinkwater, de grond of het riool terechtkomen. De componenten van het product zijn eventueel met oliën of vetten voor de smering of conservering behandeld. Eventueel worden andere chemicaliën voor de werking van het product gebruikt.

- Emissies van smeermiddelen of chemicaliën in het afvalwater tijdens de ingebruikneming en het gebruik vermijden.
- Smeermiddelen en chemicaliën in geschikte containers transporteren en opslaan.
- Smeermiddelen of chemicaliën en daarmee verontreinigde doeken en bindmiddelen gescheiden van het normale afval elk als chemisch afval verwijderen of door een gespecialiseerd bedrijf laten afvoeren.
- Regionale wetten en voorschriften voor de waterbescherming en verwijdering van verontreinigende stoffen in acht nemen en opvolgen.

11.3.2 Elektronische apparaten verwijderen



Het symbool van een doorgestreepte minicontainer geeft aan dat een product en zijn accessoires (bijv. lader, USB-kabel) aan het einde van zijn levensduur niet met het huisvuil mogen worden weggegooid. Om schade aan het milieu of de menselijke gezondheid door ongecontroleerde afvalverwijdering te voorkomen en om duurzaam hergebruik van materiële hulpbronnen te bevorderen, moet u deze producten scheiden van andere soorten afval en ze op verantwoorde wijze recyclen. Batterijen / accu's kunnen stoffen bevatten die schadelijk kunnen zijn voor het milieu en de menselijke gezondheid. U bent wettelijk verplicht gebruikte batterijen / accu's in te leveren. Neem de verwijderingsinstructies op de batterijen / accu's in acht.

Correct verwijderen

- Overweeg, voordat u het product verwijdert, opties voor afvalpreventie (bijv. verkoop van functionele producten of reparatie).
- Verwijder alle bedrijfsstoffen uit het product (olie, brandstof). Verwijder batterijen / accu's en lampen / lichtbronnen uit het product voordat u het weggooit als dit mogelijk is zonder het te vernietigen.
- Particuliere eindklanten kunnen het product ter verwijdering inleveren bij een openbaar inzamel- of inleverpunt bij hen in de buurt. Adressen van geschikte inzamelpunten kunt u opvragen op het gemeentehuis of bij de lokale overheid.
- Commerciële eindklanten kunnen het product ter verwijdering inleveren op een van de volgende locaties: Fabrikant.

12 Voorbehoud van rechten

STIER Industrial GmbH is niet verantwoordelijk voor het verlies van gegevens op ingeleverde producten. Alle aanduidingen waarvan bekend is dat het handelsmerken of servicemerken zijn, zijn

dienovereenkomstig gemarkeerd. Het gebruik van deze aanduidingen is niet bedoeld om de geldigheid of de reputatie van de handelsmerken of servicemerken aan te tasten.
STIER Industrial GmbH behoudt zich het recht voor om indien nodig wijzigingen, verwijderingen of aanvullingen in de verstrekte informatie of gegevens aan te brengen. Technische gegevens, specificaties en uiterlijk kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd en kunnen in de afbeeldingen afwijken van het werkelijke product.
Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER en het STIER-logo zijn geregistreerde handelsmerken van STIER Industrial GmbH.

13 Fabrikant en contactgegevens

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlijn, Duitsland
E-mail: info@stier.de

14 EU-conformiteitsverklaring

Wij,

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin

verklaren dat de EU-conformiteitsverklaring onder onze eigen verantwoordelijkheid wordt uitgegeven en betrekking heeft op het volgende product:

STIER generator SNS-550 3,5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

Het onderwerp van de hierboven beschreven verklaring is in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Europese Unie:
2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU; 2000/14/EG; 2014/35/EU

De volgende geharmoniseerde normen en technische specificaties zijn toegepast:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

Voor de samenstelling van de technische documentatie is gemachtigd:
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Handtekening producent:



(Maximilian Selow, directeur)
Berlijn, 17.04.2023

PL Instrukcja obsługi

STIER Agregat prądotwórczy SNS-550

Spis treści

1 Wstęp ... 166
2 O tej instrukcji ... 166
2.1 Symbole i oznaczenia ... 166
3 Bezpieczeństwo ... 167
3.1 Zasady bezpieczeństwa ... 167
3.2 Zagrożenia w przypadku łączenia z innymi produktami ... 168
3.3 Zagrożenie związane z paliwem ... 168
3.4 Zagrożenia elektryczne ... 168
3.5 Środki ochrony indywidualnej ... 169
3.6 Obowiązki użytkownika i operatora ... 169
3.7 Zagrożenia związane z cieczami technicznymi ... 169
3.8 Zagrożenie związane z bateriami i akumulatorami ... 170
4 Przegląd produktu ... 170
4.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem ... 170
4.2 Przewidywalne sposoby nieprawidłowego stosowania ... 170
4.3 Informacje o produkcie ... 170
4.4 Tabliczka znamionowa ... 170
4.5 Dane techniczne ... 171
4.6 Oznaczenia ... 171
4.7 Oznaczenia ... 172
4.8 Elementy zabezpieczające ... 172
4.9 Tryb Eco (oszczędzanie energii) ... 173
4.10 Zakres dostawy ... 173
5 Transport ... 174
6 Ustawianie ... 174
6.1 Wymagania dotyczące miejsca użytkowania ... 174
6.2 Podłączanie przewodu ochronnego ... 174
7 Uruchamianie ... 175
7.1 Wlewanie paliwa (patrz strona 3) ... 175
7.2 Wlewanie oleju (patrz strona 3) ... 175
8 Używanie urządzenia ... 175
8.1 Kontrola przed włączeniem ... 176
8.2 Uruchamianie silnika ... 177
8.3 Zakres zastosowań ... 178
8.4 Zasilanie prądem przemiennym (AC) ... 178
8.5 Zasilanie prądem stałym (DC): Ładowanie akumulatorów ... 179
8.6 Tryb Eco (energooszczędny) ... 180
8.7 Wyłączanie ... 180
9 Konserwacja i czynnie ... 180
9.1 Interwały przeglądowe i konserwacyjne ... 181
9.2 Wymiana oleju silnikowego (patrz strona 3) ... 182
9.3 Czyszczenie i wymiana filtra powietrza (patrz strona 4) ... 182
9.4 Kontrola i czynnie świecy zapłonowej (patrz strona 4) ... 183

9.5 Czyszczenie łapacza iskier i tłumika....183
9.6 Czyszczenie filtra zbiornika....184
9.7 Czyszczenie filtra paliwa (patrz strona 5)....185
9.8 Regulacja gaźnika....186
10 Usuwanie błędów....186
11 Wycofywanie z eksploatacji, magazynowanie i utylizacja....187
11.1 Wycofywanie z eksploatacji....187
11.2 Magazynowanie....188
11.3 Utylizacja....188
12 Zastrzeżenie praw....189
13 Producent i kontakt....189
14 Deklaracja zgodności UE....190

1 Wstęp

Niniejsza oryginalna instrukcja obsługi zawiera wszystkie niezbędne informacje dotyczące bezpiecznego obchodzenia się z opisanym bębnem z wężem do sprężonego powietrza i utrzymania sprawności jego działania. W związku z tym wszystkie wskazówki należy uważnie przeczytać przed uruchomieniem bębna z wężem do sprężonego powietrza, a następnie postępować zgodnie z nimi. Tylko w ten sposób można uniknąć wypadków i zachować gwarancję.

2 O tej instrukcji




PRZECZYTAĆ INSTRUKCJĘ EKSPLOATACJI: Należy uważnie przeczytać instrukcję eksploatacji. Użytkownik musi znać zasady bezpieczeństwa i stosować się do nich. Przekazując produkt innym użytkownikom, należy do niego dołączyć instrukcję eksploatacji. Tę instrukcję eksploatacji należy starannie przechowywać w łatwo dostępnym miejscu.

2.1 Symbole i oznaczenia

Ostrzeżenie i ważne objaśnienia są oznakowane w następujący sposób:



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Powyższy symbol wskazuje na bezpośrednie zagrożenie życia i zdrowia osób. Nieprzestrzeganie tych wskazówek skutkuje najcięższym uszkodzeniem zdrowia, włącznie ze śmiercią lub niebezpiecznymi dla życia obrażeniami.



OSTRZEŻENIE

Powyższy symbol wskazuje na możliwe zagrożenie życia i zdrowia osób. Nieprzestrzeganie tych wskazówek może skutkować ciężkim uszkodzeniem zdrowia, włącznie z niebezpiecznymi dla życia obrażeniami.



OSTROŻNIE

Powyższy symbol oznacza potencjalnie niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tych wskazówek może skutkować zranieniem lub szkodami materialnymi.



WSKAZÓWKA

Powyższy symbol oznacza ważne wskazówki dotyczące prawidłowego postępowania z produktem. Nieprzestrzeganie tych wskazówek może skutkować uszkodzeniem produktu i szkodami w otoczeniu produktu.



Ten symbol wskazuje na obowiązek prawidłowej utylizacji szkodliwych dla środowiska materiałów eksploatacyjnych i środków czyszczących.

3 Bezpieczeństwo

3.1 Zasady bezpieczeństwa

- Użytkować produkt tylko w nienagannym stanie i zgodnie z jego przeznaczeniem.
- Użytkować produkt wyłącznie w warunkach eksploatacji i otoczenia podanych w rozdziale „Technische Daten".
- Produktu nie należy samodzielnie naprawiać, demontować ani modyfikować.
- Nie wchodzić na produkt, nie stawać na nim i nie używać go jako podpory pod nogi.
- Nie stosować uszkodzonego produktu.
- Stosować z produktem wyłącznie zatwierdzone pisemnie przez producenta akcesoria.
- W przypadku nietypowych odgłosów lub wibracji niezwłocznie wyłączyć produkt i przerwać dopływ paliwa. Ponowne uruchomienie produktu jest możliwe tylko po szczegółowej kontroli i naprawie.
- W czasie pracy pokrywa zbiornika musi być zawsze szczelnie zamknięta. Przed otwarciem pokrywy zbiornika zaczekać, aż produkt ostygnie.
- Należy się zapoznać z charakterystykami chemicznymi używanych substancji eksploatacyjnych i stosować się do nich.
- Nie używać produktu w wewnątrz budynków i pomieszczeń. Podczas pracy produktu wewnątrz budynków i pomieszczeń w powietrzu mogą się akumulować toksyczne gazy, które mogą spowodować ciężkie uszkodzenie zdrowia, a nawet śmierć.
- Zachowywać odstęp bezpieczeństwa o promieniu 1 metra dookoła produktu. Nie ustawiać urządzenia w pobliżu palnych materiałów. Nie kierować strumienia spalin na osoby, palne przedmioty i zbiorniki paliwa. W razie potrzeby zastosować atestowany wąż spalinowy.
- W czasie przejściowego lub dłuższego nieużywania produktu ustawić zawór paliwa i wyłącznik silnika w położeniu „WYŁ" i odłączyć od produktu wszystkie odbiorniki.
- Nigdy nie używać produktu bez elemntów zabezpieczających i/lub pokryw oraz osłon.
- Po naprawie przywrócić pierwotny stan wszystkich elementów zabezpieczających, a przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić ich sprawność.
- Podczas pracy niektóre części produktu silnie się nagrzewają. Dotykać produktu wyłącznie przy użyciu odpowiednich środków ochrony indywidualnej i stosować się do oznaczeń.
- Maszynę należy natychmiast zatrzymać w następujących sytuacjach:
  - zakłócenia lub awaria elementów zabezpieczających lub uszkodzenie pokryw ochronnych.
  - podejrzenie usterki w układzie zasilania napięciem lub obecności prądu uszkodzeniowego.
- Produkt nie może być używany przez dzieci lub osoby o zredukowanej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej oraz osoby niedysponujące odpowiednim doświadczeniem i wiedzą.
- Produkt, jego akcesoria i materiały opakowaniowe przechowywać poza zasięgiem starszych i młodszych dzieci.

3.2 **Zagrożenia w przypadku łączenia z innymi produktami**

- Podczas pracy zachowywać dostateczną odległość od instrumentów precyzyjnych, sterowników elektrycznych, komputerów, mikroprocesorów elektronicznych, urządzeń wyposażonych w mikroprocesory i ładowarek do akumulatorów. Wykluczyć zakłócanie znajdujących się w pobliżu urządzeń przez interferencje generowane przez produkt.
- Jeżeli produkt ma zasilać urządzenia medyczne, sposób jego zastosowania musi zostać w każdym przypadku zatwierdzony przez producenta i specjalistę w zakresie użytkowania wyrobów medycznych.
- Produkt może zakłócać działanie elektrycznych urządzeń medycznych. Nie użytkować produktu w pobliżu osób posiadających rozrusznik serca lub inne elektryczne urządzenia medyczne.

3.3 **Zagrożenie związane z paliwem**

- Paliwa są związkami lotnymi, łatwopalnymi i wybuchowymi. Produkt należy stosować w sposób uwzględniający wymogi bezpieczeństwa oraz zgodny z obowiązującymi przepisami bezpieczeństwa i higieny pracy. Nie wdychać par i spalin.
- Przed użyciem sprawdzić produkt i przewody paliwa pod kątem uszkodzeń, nieszczelności i wycieków paliwa. W razie stwierdzenia braków produkt wolno uruchomić dopiero po usunięciu wszystkich nieprawidłowości.
- Używane paliwo chronić przed wysokimi temperaturami, gorącymi powierzchniami, iskrami, otwartym płomieniem i innymi źródłami zapłonu. Nie palić.
- Wykluczyć przy użyciu odpowiednich środków iskrzenie spowodowane przez wyładowania elektrostatyczne.
- Napełniać produkt paliwem lub olejem silnikowym tylko, gdy jest on wyłączony i zimny.
- Wlewać paliwo przy użyciu lejka. Rozlane paliwo niezwłocznie wiązać odpowiednimi substancjami i usuwać zgodnie z przepisami obowiązującymi w regionie i kraju użytkowania.
- Nie przekraczać maksymalnego poziomu paliwa w zbiorniku.

3.4 **Zagrożenia e**lektryczne

- Zawsze zachowywać zasady bezpieczeństwa elektrycznego.
- Przed włączeniem sprawdzać całe oprzyrządowanie elektryczne, włącznie z przewodami i złączami wtykowymi, pod kątem uszkodzeń. W razie stwierdzenia braków produkt wolno uruchomić dopiero po ich usunięciu.
- W celu wykluczenia możliwości porażenia prądem elektrycznym używać produktu wyłącznie z prawidłowo przyłączonym przewodem ochronnym (uziemnikiem). Skuteczność tego zabezpieczenia musi zweryfikować wykwalifikowany elektryk.
- Chronić produkt przed wodą i wilgocią pochodzącą z otoczenia. Nie używać na deszczu ani przy wysokiej wilgotności powietrza (patrz „Dane techniczne"). Nie dotykać mokrymi lub wilgotnymi rękami.
- Nie podłączać produktu do innych źródeł prądu, które wykorzystują publiczną sieć elektroenergetyczną.
- W przypadkach, w których przewidziane jest połączenie z istniejącymi układami elektrycznymi w stanie gotowości (np. w celu zasilania prądem budynków mieszkalnych), połączenie takie może zostać skonfigurowane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.
- Nigdy nie podłączać produktu bezpośrednio do sieci elektrycznej budynku.
- Przy wymianie wyłączników instalacyjnych należy uwzględnić specyfikację produktu.

- Ze względu na duże obciążenia mechaniczne należy używać wytrzymałych, elastycznych kabli w płaszczu gumowym, spełniające wymogi obowiązujących norm branżowych (IEC 60245-4:2011).
- Podczas stosowania przedłużaczy lub mobilnych sieci rozdzielczych nie przekraczać maksymalnej wartości rezystancji wynoszącej 1,5 Ω.

3.5 **Środki ochr**ony indywidualnej

Podczas wykonywania prac przy produkcie należy nosić następujące środki ochrony indywidualnej:

- środki ochrony słuchu
- środki ochrony dłoni
- środki ochrony stóp
- odzież ochronna

3.6 **Obowiązki użytkownika i operatora**

Warunkiem bezpiecznej eksploatacji urządzenia jest spełnienie przez użytkownika i operatora produktu następujących obowiązków:

- Należy dokładnie przeczytać i zrozumieć instrukcję eksploatacji i stosować się do niej.
- Użytkownik musi zapewnić prawidłowe stosowanie urządzenia oraz zapewnić jego użytkowanie tylko przez personel przeszkolony i upoważniony w zakresie użytkowania tego urządzenia.
- Czynności objęte obsługą, montażem i konserwacją może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany i autoryzowany personel.
- Operator musi być zawsze w stanie fizycznym i psychicznym umożliwiającym bezpieczne używanie produktu.
- Der Bediener hat vor der Aufnahme von Ladegut sicherzustellen, dass das Ladegut ordnungsgemäß palettiert ist und die zulässige Tragkraft nicht überschritten wird.
- Należy przeprowadzać regularną konserwacji i regularne kontrole produktu oraz zapobiegać jego zanieczyszczeniu.
- Coroczne przeglądy urządzenia musi przeprowadzać odpowiednio wykwalifikowana osoba.

3.7 **Zagrożenia związane z cieczami technicznymi**



Smary i olej smarne lub tłoczywa mogą być szkodliwe dla zdrowia i środowiska oraz w przypadku nieprawidłowego używania powodować uszkodzenia produktu.

Części produktu zostały nasmarowane olejem lub smarem. W czasie eksploatacji mogą też być używane inne chemikalia.

Środki ochrony środowiska:

- Przestrzegać przepisów krajowych i regionalnych.
- Stosować się do kart charakterystyki chemicznej używanych środków smarnych i olejów.
- Stosować tylko zalecane przez producenta środki smarne i oleje.
- Zachowywać wartości graniczne dotyczące składników szkodliwych dla zdrowia lub środowiska.
- Środki smarne i oleje należy prawidłowo przechowywać i stosować w odpowiednich dawkach.
- Zużyte i spuszczone cieczy przepisowo wyłapywać i usuwać zgodnie z przepisami prawa.
- Wyciekające ciecze natychmiast neutralizować przy użyciu odpowiedniej substancji wiążącej i usuwać zgodnie z obowiązującymi przepisami krajowym i regionalnymi.

3.8 **Zagrożenie związane z bateriami i akumulatorami**

- Podczas ładowania baterii i akumulatorów mogą powstawać wybuchowe gazy. Ich kontakt ze źródłami zapłonu grozi pożarem i wybuchem.
- Należy zawsze zapewniać wystarczającą wentylację i nie przykrywać urządzenia.
- Nie wdychać powstających gazów i par.
- Nigdy nie ładować baterii i akumulatorów w pobliżu otwartego płomienia i innych źródeł zapłonu.
- Natychmiast przerwać proces ładowania w razie powstania dymu lub nietypowych odgłosów.
- Baterie i akumulatory zawierają elektrolit powodujący oparzenia skóry i oczu. Nosić środki ochrony indywidualnej i unikać kontaktu ze żrącym kwasem.
- W razie kontaktu elektrolitu ze skórą natychmiast przemyć odpowiednie partie skóry i przedmioty dużą ilością bieżącej wody.
- W razie kontaktu elektrolitu z oczami płukać oczy przez co najmniej 5 minut pod bieżącą wodą, a następnie skontaktować się z lekarzem.
- Nie przechylać akumulatorów, aby wykluczyć wyciek elektrolitu.

4 **Przegląd produktu**

4.1 **Użytkowanie zgodne z** przeznaczeniem

Agregat prądotwórczy STIER SNS-550 (nazywany dalej w tej instrukcji „produktem") jest przeznaczony do wytwarzania prądu elektrycznego w zdefiniowanych warunkach eksploatacji. Produkt jest przeznaczony do stosowania z benzyną bezołowiową.

4.2 Przewidywalne sposoby **nieprawidłowego stosowania**

Zabronione są następujące przewidywalne sposoby nieprawidłowego stosowania:

- Samodzielne przebudowy i naprawy wzgl. modyfikacje produktu lub samodzielna wymiana części, które nie zostały wymienione przez producenta.
- Stosowanie niedozwolonych paliw i olejów.
- Wszystkie pozostałe zastosowania, których nie można uznać za zgodne z przeznaczeniem.

4.3 Informacje o produkcie

Nazwa produktu	STIER Agregat prądotwórczy SNS-550
Typ produktu	Inwerterowy agregat prądotwórczy
Numer artykułu	4251709643678
Numer producenta	907304
Rok produkcji	Patrz tabliczka znamionowa

4.4 Tabliczka znamionowa

Pozycja tabliczki znamionowej: na obudowie produktu

Tabliczka znamionowa zawiera następujące informacje:

- nazwa i pełny adres producenta
- nazwa produktu
- znak CE
- model
- Nr artykułu
- Rok produkcji
- nr artykułu

4.5 Dane techniczne

	STIER **Agregat prądotwórczy** SNS-550 (nr art.: 907304)	
Częstotliwość nominalna	[Hz]	50/60
Napięcie znamionowe (AC)	[V]	230
Moc nominalna	[kW]	4,8
Max. Power	[kW]	5
Czas pracy ciągłej (moc nominalna)	[h]	7,5
Napięcie ładowania (DC)	[V]	12
Prąd ładowania (DC)	[A]	8
Zabezpieczenie przed przeładowaniem (DC)		Bez bezpiecznika
Typ silnika		Jednocylindrowy, 4-suwowy, chłodzenie powietrzem, OHV
Wyporność	[cc]	236
Rodzaj paliwa		Benzyna bezołowiowa - E5/E10
Pojemność zbiornika	[l]	18
Zużycie paliwa	[g/kWh]	< 450
Pojemność oleju	[l]	0,45
Tryb startowy		Recoil
Numer modelu świecy zapłonowej		F7TC/F7RTC
Prędkość	[min^{-1}]	3500-4400
Wymiary (L x W x H)	[mm]	565x460x510
Waga (netto)	[kg]	43
Poziom mocy akustycznej	[dB(A)	75 (w odległości 7 m)
		96 (bezpośrednio na produkcie)
Warunki otoczenia podczas pracy i przechowywania	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (wilgotność względna przy 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Lokalizacja		Obszar zewnętrzny

4.6 Oznaczenia

Opis produktu (patrz strona 2)

1	Panel sterowania	7	Koło
2	Akumulator rozruchowy	8	Filtr powietrza
3	Uchwyt	9	Zbiornik paliwa
4	E-starter	10	Korek wlewu paliwa
5	Lina do ciągnięcia	11	Wskaźnik paliwa
6	Tłumik		

Panel sterowania (patrz strona 2)

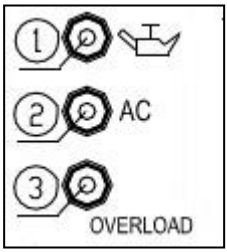
1	Otwór na klucz do rozrusznika elektrycznego	7	Gniazdo AC 16A
2	Przełącznik paliwa	8	Gniazdo AC 32A
3	Dławik	9	Urządzenie zabezpieczające 16A AC
4	Wskaźniki LED	10	Wyłącznik prądu stałego
5	Gniazdo DC	11	Przełącznik Econ
6	Zacisk uziemiający		

4.7 Oznaczenia

	Przeczytać instrukcję eksploatacji		Używać środków ochrony słuchu
	OSTRZEŻENIE! Substancje grożące pożarem		OSTRZEŻENIE! Napięcie elektryczne
	OSTRZEŻENIE! Niebezpieczeństwo uduszenia		OSTRZEŻENIE! Gorące powierzchnie

Na produkcie są umieszczone dodatkowe oznaczenia zawierające dodatkowe informacje i ostrzegające przed zagrożeniami występującymi podczas obchodzenia się z produktem. Oznaczenia te muszą być utrzymywane w dobrze czytelnym stanie przez cały okres eksploatacji produktu i wymieniane w przypadku ich uszkodzenia wzgl. braku. W razie niejasności, zakłóceń lub problemów należy się skontaktować z producentem (patrz rozdział 13).

4.8 **Elementy zabezpieczające**



4.8.1 Lampki kontrolne

Kontrolka oleju

Kontrolka oleju świeci, jeżeli poziom oleju w produkcie spadł poniżej minimalnej dozwolonej wartości.

Jeżeli poziom oleju spadnie poniżej minimalnej dozwolonej wartości, silnik zatrzymuje się automatycznie i uruchamia się ponownie dopiero, gdy w zbiorniku znajduje się dostateczna ilość oleju (patrz rozdział 7.2).

Kontrolka AC

Kontrolka AC świeci kolorem zielonym przy uruchamianiu silnika i gdy produkt wytwarza prąd.

Kontrolka przeciążenia

Kontrolka przeciążenia świeci kolorem czerwonym, jeżeli zostało rozpoznane przeciążenie jednego z podłączonych urządzeń elektrycznych albo doszło do przegrzania modułu sterującego falownika bądź gdy wzrasta napięcie wyjściowe prądu przemiennego. W przypadku przeciążenia wytwarzanie prądu zostaje przerwane w celu zapewnienia ochrony podłączonych urządzeń i gaśnie kontrolka AC. W przypadku przeciążenia silnik pracuje dalej, ale nie wytwarza prądu.

UWAGA

Jeśli zapali się lampka kontrolna przeciążenia i zatrzyma się wytwarzanie prądu, należy wykonać następujące czynności:

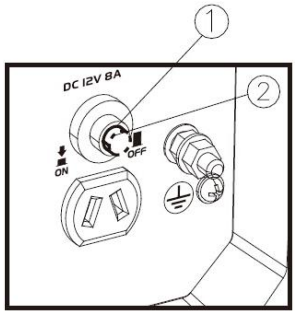
1	Wyłączyć wszystkie podłączone urządzenia elektryczne i zatrzymać silnik.
2	Zmniejsz łączną moc podłączonych urządzeń do mocy nominalnej.
3	Sprawdź, czy wlot powietrza chłodzącego i obszar wokół jednostki sterującej są zatkane. W przypadku stwierdzenia jakichkolwiek blokad należy je usunąć.
4	Po sprawdzeniu należy ponownie uruchomić silnik.

UWAGA

Podczas korzystania z urządzeń elektrycznych wymagających **dużego prądu rozruchowego**, takich jak sprężarka lub pompa głębinowa, wskaźnik przeciążenia może początkowo zapalić się na kilka sekund. Nie jest to jednak usterka.

4.8.2 **Wyłącznik ochronny prądu stałego**

Zabezpieczenie DC automatycznie przełącza się na "OFF" (2), gdy urządzenie elektryczne podłączone do generatora pracuje i płynie prąd powyżej wartości nominalnej. Aby ponownie korzystać z urządzenia, należy włączyć zabezpieczenie DC, naciskając jego przycisk na "ON" (2).



(1) "ON
Na wyjściu jest prąd stały.
(2) "OFF
Prąd stały nie jest wyprowadzany.

Ostrożnie:

Zmniejszyć obciążenie podłączonego urządzenia elektrycznego poniżej określonej mocy znamionowej generatora, gdy wyłącza się zabezpieczenie DC. Jeśli ochrona przed prądem stałym ponownie się wyłączy, należy natychmiast zaprzestać używania urządzenia i skontaktować się z autoryzowanym sprzedawcą naszej firmy.

4.9 **Tryb Eco (oszczędzanie energii)**

Produkt posiada tryb oszczędzania energii. Gdy tryb oszczędzania energii jest włączony, jednostka sterująca reguluje prędkość obrotową silnika w zależności od podłączonego obciążenia. Dzięki temu zmniejsza się zużycie paliwa i emisja hałasu.

UWAGA

W przypadku urządzeń elektrycznych o wysokim prądzie rozruchowym (np. sprężarka do pomp głębinowych) należy wyłączyć tryb oszczędzania energii, aby zapewnić wymaganą moc po włączeniu urządzenia elektrycznego. Zawsze po podłączeniu urządzenia elektrycznego należy włączyć tryb oszczędzania energii.

Po wyłączeniu trybu oszczędzania energii silnik pracuje zawsze z prędkością nominalną (patrz dane techniczne).

4.10 Zakres dostawy

Zakres dostawy obejmuje następujące części:

- Agregat prądotwórczy SNS-550
- Klucz nasadowy rurowy

- Urządzenia do napełniania
- Przewód przyłączeniowy prądu stałego
- Instrukcja eksploatacji

5 Transport

Opakowanie produktu odpowiada wymaganiom klienta, drogi transportu i czasu przechowywania po dostawie przed uruchomieniem produktu. Dostarczony produkt jest opakowany zgodnie z aktualnymi wymaganiami. Przy dostawie należy sprawdzić następujące punkty:

- Kompletność dostawy.
- Nienaruszony stan opakowania i wszystkich zawartych w nim części.
- Kompletność i prawidłowość dokumentów dostawy.
- Stwierdzone braki produktu lub dokumentów dostawy należy niezwłocznie zgłosić producentowi (patrz rozdział 13) oraz spedytorowi odpowiedzialnemu za dostawę oraz udokumentować w dokumentach transportowych.

Opakowanie transportowe zachować na potrzeby ewentualnego przyszłego transportu w chłodnym i suchym miejscu.

Podnieść produkt w dwie osoby za metalową ramę i przetransportować na miejsce użytkowania.

6 Ustawianie

6.1 **Wymagania dotyczące miejsca użytkowania**

Miejsce użytkowania musi spełniać następujące wymagania:

- Dobra wentylacja otoczenia
- Używać tylko poza budynkami i pomieszczeniami!
- Odstęp bezpieczeństwa co najmniej 1 m od znajdujących się w otoczeniu przedmiotów i struktur
- Równe i proste podłoże
- Temperatura otoczenia od -5 do +40°C
- Względna wilgotność powietrza maksymalnie 50%
- Suche i pozbawione kurzu i pyłu miejsce
- Brak zagrożenia wybuchowego

6.2 **Podłączanie przewodu ochronnego**

OSTRZEŻENIE

Jeżeli agregat prądotwórczy jest używany do awaryjnego zasilania domu prądem i podłączony do sieci elektrycznej budynku, generator musi być uziemiony. (patrz strona 5)

OSTROŻNIE

Przewód ochronny musi zostać podłączony i sprawdzony przez wykwalifikowanego elektryka.
Przewód ochronny (zacisk uziemiający) łączy produkt z przewodem uziemiającym w celu wykluczenia porażenia prądem elektrycznym.
Aby podłączyć przewód ochronny do produktu, należy wykonać następujące czynności:
1. Połączyć przewód ochronny ze złączem przewodu ochronnego w przedniej części produktu (5, strona 3).
2. Upewnić się, że połączenie jest stabilne i ciągłe.

7 Uruchamianie

7.1 Wlewanie paliwa (patrz strona 3)

UWAGA

Paliwa są lotne, wysoce łatwopalne i wybuchowe. Obsługuj produkt w sposób świadomy bezpieczeństwa i zgodnie z obowiązującymi przepisami BHP. Nie wdychać oparów i dymów.
Nie należy przekraczać maksymalnego limitu napełnienia zbiornika paliwa.
Zdjąć korek wlewu paliwa i wlać paliwo do zbiornika do czerwonego znaku.
(1) Linia czerwona
(2) Poziom paliwa
Zalecane paliwo: benzyna bezołowiowa E5/E10
Pojemność zbiornika paliwa: 18,0 L

7.2 Wlewanie oleju (patrz strona 3)

UWAGA

Produkt jest dostarczany bez oleju silnikowego. Przed użyciem należy wlać wystarczającą ilość oleju do zbiornika oleju. Nie przechylać produktu podczas napełniania, aby uniknąć przepełnienia i tym samym uszkodzenia silnika.

1	Ustawić produkt na płaskiej i równej powierzchni.
2	Zdjąć korek z króćca wlewowego zbiornika oleju.
3	Wprowadzić urządzenie do napełniania w króciec.
4	Napełnić zbiornik zalecanym olejem silnikowym do zalecanego poziomu.
5	Wyjąć urządzenie do napełniania.
6	Zamontować korek na króćcu wlewowym zbiornika oleju.
7	Sprawdzić poziom oleju przy użyciu znajdującego się na korku pręta pomiarowego, w razie potrzeby skorygować.

Zalecany olej silnikowy	SAE 15W-40
Zalecana klasa oleju silnikowego	Typ API Service SE lub wyższy
Ilość oleju silnikowego	0,45 l

8 Używanie urządzenia

OSTROŻNIE

Używać produktu tylko w otoczeniach spełniających wymagania podane w tej instrukcji eksploatacji (patrz rozdział 6.1).

WSKAZÓWKA

Produkt może być używany przy znamionowym obciążeniu wyjściowym w normalnych warunkach atmosferycznych.

- Temperatura otoczenia: 25°C
- Ciśnienie powietrza: 100 kPa
- Względna wilgotność powietrza: 30%

Moc produktu jest różna w zależności od temperatury, wysokości (niższe ciśnienie na większych wysokościach n.p.m.) i wilgotności powietrza.
Moc produktu redukuje się przy wartościach temperatury, wilgotności powietrza i wysokości przekraczających normalne warunki atmosferyczne. Obciążenie elektryczne musi być poza tym zredukowane przy użytkowaniu w zamkniętych strefach, ponieważ wpływa ono na jakość chłodzenia.

WSKAZÓWKA

Przy uruchamianiu silnika z włączonym włącznikiem trybu Eco (tryb energooszczędny) i bez obciążenia znamionowego produktu należy uwzględnić następujące fazy rozgrzewania:

- Przy temperaturach otoczeniach niższych od 0°C pozwolić silnikowi pracować przez 5 minut ze znamionową prędkością obrotową, aby umożliwić mu osiągnięcie temperatury roboczej.
- Przy temperaturach otoczeniach niższych od 5°C pozwolić silnikowi pracować przez 3 minut ze znamionową prędkością obrotową, aby umożliwić mu osiągnięcie temperatury roboczej.
- Przy włączonym włączniku trybu Eco po fazie rozgrzewania ustawiana jest automatycznie zredukowana prędkość obrotowa.

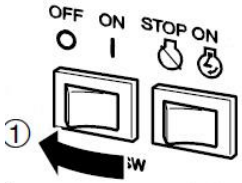
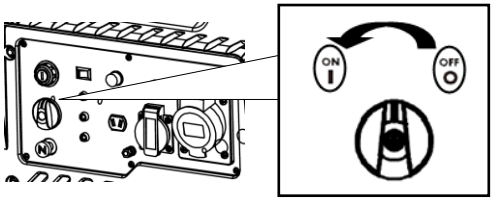
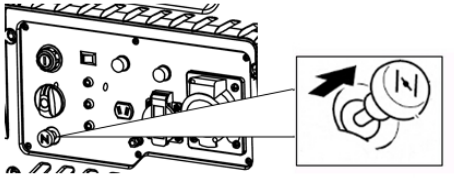
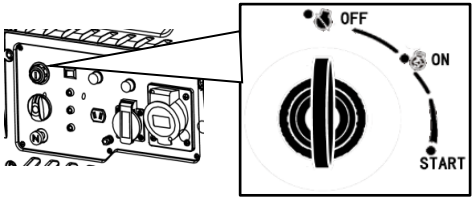
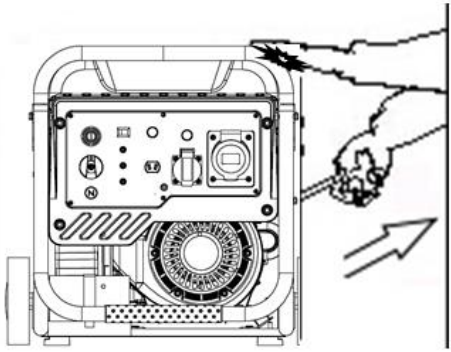
8.1 Kontrola przed włączeniem

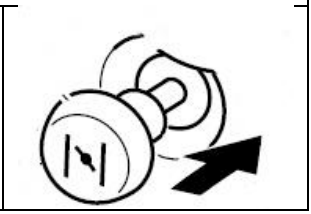
Przed włączeniem produktu należy się upewnić, że są spełnione następujące warunki:

- Produkt jest całkowicie sprawny i nie jest uszkodzony.
- Zapewniona jest wentylacja produktu.
- Zbiorniki oleju i paliwa są dostatecznie napełnione.
- Nie występują wycieki paliwa lub oleju.
- Nie są podłączone żadne urządzenia elektryczne.
- Przewód ochronny jest prawidłowo podłączony.
- Obciążenia ze strony podłączanych urządzeń elektrycznych leżą w przedziale mocy produktu.

	Maksymalne obciążenia ze strony urządzeń elektrycznych (patrz odpowiednia dokumentacja)	
Urządzenia AGD	[W]	4800
Narzędzia elektryczne	[W]	3840
Sprężarki	[W]	1632

8.2 Uruchamianie silnika

1. ustawić przełącznik Econ (czarny) w pozycji "OFF" ①.	
2 Przekręcić kurek paliwa do pozycji "ON".	
3 Wyciągnij przycisk dławika do końca.	
WSKAZÓWKA: Dławik nie jest wymagany do uruchomienia ciepłego silnika. Wcisnąć przycisk dławika do pozycji wyjściowej.	
4 Rozruch elektryczny: Przekręć kluczyk zgodnie z ruchem wskazówek zegara do oporu i przytrzymaj go przez jedną sekundę. Spróbuj jeszcze raz, aż do momentu, gdy się zaangażuje. **Rozruch ręczny:** Pociągnij powoli rozrusznik rewolwerowy do momentu jego załączenia, a następnie pociągnij go energicznie.	 

WSKAZÓWKA: Trzymaj mocno uchwyt do przenoszenia, aby generator nie przewrócił się podczas wyciągania rozrusznika rewolwerowego.	
5. po uruchomieniu silnika należy pozwolić, aby silnik rozgrzał się do momentu, gdy nie będzie się już zatrzymywał po powrocie przycisku dławika do pierwotnego położenia.	

8.3 Zakres zastosowań

WSKAZÓWKA

Możliwe jest jednoczesne używanie prądu stałego i przemiennego. Całkowita moc urządzeń zasilanych prądem nie może jednak przekroczyć mocy znamionowej produktu (patrz Dane techniczne).

Przykład:

Prąd zmienny (AC)				DC 
Współczynnik mocy	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (skuteczność 0,85)	Napięcie znamionowe: 12 V Prąd znamionowy: 8 A
Znamionowa moc wyjściowa	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Niektóre urządzenia elektryczne charakteryzują się wysokim prądem rozruchowym i nie mogą być w związku z tym używane z produktem, nawet jeżeli mieszczą się w wyżej wymienionym zakresie zastosowań. Należy się stosować do dokumentacji używanych urządzeń elektrycznych.

8.4 Zasilanie prądem przemiennym (AC)

WSKAZÓWKA

Jeżeli do produktu ma być jednocześnie podłączonych kilka urządzeń elektrycznych, należy podłączyć jako pierwsze urządzenie o najwyższym prądzie rozruchowym, a jako ostatnie urządzenie o najniższym prądzie rozruchowym.

Warunki:

- Silnik produktu pracuje.
- Jest wyłączony tryb energooszczędny.
- Wszystkie połączenia elektryczne są nieuszkodzone i sprawne.

- Łączne obciążenie ze strony podłączanych urządzeń elektrycznych mieści się w przedziale mocy produktu.
- Prąd obciążenia urządzeń elektrycznych leży w przedziale wartości prądu znamionowego produktu.

Sposób postępowania:
W celu zasilania urządzeń elektrycznych prądem przemiennym (AC) należy wykonać następujące czynności:
1. Wyłączyć urządzenie elektryczne.
2. Podłączyć wtyczkę sieciową urządzenia elektrycznego do gniazda prądu przemiennego.
3. Upewnić się, że świeci kontrolka AC.
4. Włączyć urządzenie elektryczne.

8.5 Zasilanie prądem stałym (DC): Ładowanie akumulatorów

OSTROŻNIE

Używać wyłącznie kabla przyłączeniowego prądu stałego dostarczonego z produktem.
Podczas ładowania nie wykonywać i nie rozłączać żadnych połączeń akumulatora.
Stosować się do kart charakterystyk chemicznych oraz instrukcji dostarczonych przez producentów akumulatorów.
Nie dopuszczać do wzajemnego kontaktu zacisków kabla prądu stałego, bezpośrednio lub przez przewodzące prąd elektryczny powierzchnie.

Warunki:
- Silnik produktu pracuje.
- Jest włączony tryb energooszczędny.
- Wszystkie połączenia elektryczne są nieuszkodzone i sprawne.
- Łączne obciążenie ze strony podłączanych urządzeń elektrycznych mieści się w przedziale mocy produktu.
- Prąd obciążenia urządzeń elektrycznych leży w przedziale wartości prądu znamionowego produktu.

Sposób postępowania:
W celu naładowania akumulatora prądem stałym (DC) należy wykonać następujące czynności:
1. Podłączyć zacisk czerwonego kabla przyłączeniowego do bieguna dodatniego (+).
2. Podłączyć zacisk czarnego kabla przyłączeniowego do bieguna ujemnego (-).
3. Sprawdzić, czy wszystkie połączenia są stabilne.
4. Całkowicie wcisnąć bezpiecznik prądu stałego w położenie ON.
5. Podłączyć wtyczkę kabla przyłączeniowego do gniazda prądu stałego.
6. Ustawić włącznik trybu Eco w położeniu OFF, aby rozpocząć ładowanie.

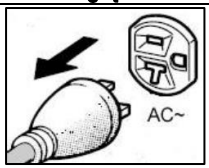
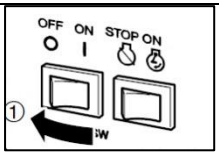
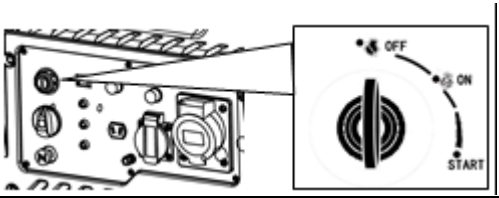
UWAGA

Zabezpieczenie DC wyłącza się automatycznie, jeśli podczas ładowania akumulatora płynie prąd powyżej wartości nominalnej. Aby wznowić ładowanie akumulatora, należy włączyć zabezpieczenie DC, naciskając jego przycisk na "ON". Jeśli ochrona DC wyłączy się ponownie, należy natychmiast przerwać ładowanie i skontaktować się ze sprzedawcą autoryzowanym przez naszą firmę.

8.6 **Tryb Eco (energooszczędny)**

Gdy przełącznik ECON jest ustawiony w pozycji "ON", moduł kontroli ekonomicznej steruje prędkością obrotową silnika w zależności od podłączonego obciążenia. Efektem jest lepsze zużycie paliwa i mniejszy hałas.
(1) "ON
(2) "OFF
Gdy przełącznik ECON ustawiony jest w pozycji "OFF", silnik pracuje z prędkością znamionową (3600 obr/min), niezależnie od tego, czy podłączone jest obciążenie.
Podpowiedź:
Przełącznik Econ musi być ustawiony w pozycji "OFF" w przypadku korzystania z urządzeń elektrycznych wymagających wysokiego prądu rozruchowego, takich jak sprężarka pompy głębinowej.

8.7 **Wyłączanie**

	Bezpiecznie odłączyć od produktu wszystkie podłączone urządzenia elektryczne.
	Ustawić przełącznik Econ w pozycji OFF.
	Przekręcić kluczyk do pozycji "OFF". 4. zakręcić kurek z paliwem.

9 Konserwacja i czynnie

OSTRZEŻENIE

Nieprawidłowe otwarcie lub naprawa produktu mogą spowodować porażenie prądem, uszkodzenie pożar, obrażenia ciała i inne zagrożenia.
Przed przystąpieniem do wszelkich czynności konserwacyjnych należy wyłączyć produkt i uniemożliwić jego przypadkowe uruchomienie.

OSTROŻNIE

Używać tylko części zamiennych podanych przez producenta.

Przeprowadzać prace konserwacyjne i czynnie urządzenia zgodnie z interwałami przeglądowymi i konserwacyjnymi (patrz rozdział 9.1).

9.1 Interwały przeglądowe i konserwacyjne

W trudnych otoczeniach lub w przypadku większych obciążeń konieczna może być częstsza konserwacja.

Po pierwszym miesiącu eksploatacji lub po pierwszych 20 roboczogodzinach wykonać następujące prace:

- Wymienić olej silnikowy
- Wymienić olej w przekładni redukcyjnej (jeżeli występuje)
- Wyczyścić wkład filtra powietrza

Częstotliwość / Czynność		Przed każdym użyciem	Co 1 miesiąc lub 20 roboczogodzin	Co 3 miesiące lub 50 roboczogodzin	Co rok lub co 100 roboczogodzin
Olej silnikowy	Skontrolować / uzupełnić	✓			
	Wymienić		(✓✓)	✓	
Olej przekładni redukcyjnej (jeżeli występuje)	Sprawdzić poziom oleju	✓			
	Wymienić			✓	
Wkład filtra powietrza	Skontrolować	✓			
	Wyczyścić	(✓✓)	✓		
	Wymienić		(✓✓)	✓	
Świeca zapłonowa	Skontrolować / ustawić				✓*
Łapacz iskier	Wyczyścić			✓	
Luz zaworowy **	Skontrolować / ustawić				✓
Zbiornik paliwa i filtr paliwa **	Wyczyścić				✓
Przewód paliwa	Skontrolować	Co dwa lata (wymieniać w razie potrzeby)			
Głowica cylindra, tłok	Wyczyścić gaźnik	< 225 ccm, co 125 roboczogodzin ≥ 225 ccm, co 250 roboczogodzin			

✓ Wykonać czynność konserwacyjną

(✓✓) Interwał konserwacyjny w przypadku trudnych warunkach eksploatacji (wysokie obciążenia, wysokie temperatury, niekorzystne warunki otoczenia)

* Wymieniać część w razie potrzeby

** Wykonuje tylko autoryzowany przedstawiciel handlowy lub specjalnie wyszkolony personel techniczny

UWAGA

- Jeśli silnik benzynowy pracuje często w wysokich temperaturach lub pod dużym obciążeniem, wymieniaj olej co 25 godzin.
- Jeśli silnik często pracuje w zapyleniu lub innych trudnych warunkach, czyść element filtra powietrza co 10 godzin; w razie potrzeby wymieniaj element filtra powietrza co 25 godzin.

9.2 Wymiana oleju silnikowego (patrz strona 3)

OSTRZEŻENIE

Po dłuższej pracy urządzenia olej silnikowy jest bardzo gorący i może spowodować oparzenia i ciężkie zranienie w kontakcie z częściami ciała.

Warunki:

- Produkt jest wyłączony i zimny.

Sposób postępowania:
W celu wymiany oleju silnikowego wykonać następujące czynności:

1	Ustawić produkt na płaskiej i równej powierzchni.
2	Włączyć produkt i rozgrzewać go przez 3-5 minut.
3	Wyłączyć silnik.
4	Podstawić pod śrubę spustową zbiornika oleju miskę olejową o pojemności co najmniej 0,5 litra..
5	Zdjąć korek z króćca wlewowego zbiornika oleju.
6	Przechylić produkt na bok w kierunku miski olejowej i przytrzymywać go w tej pozycji, aż przestanie z niego wypływać olej.
7	Ustawić produkt pionowo.
8	Wprowadzić urządzenie do napełniania w króciec.
9	Napełnić zbiornik zalecanym olejem silnikowym do zalecanego poziomu.
10	Wyjąć urządzenie do napełniania.
11	Zamontować korek na króćcu wlewowym zbiornika oleju.
12	Sprawdzić poziom oleju przy użyciu znajdującego się na korku pręta pomiarowego, w razie potrzeby skorygować.

Zalecany olej silnikowy	SAE 15W-40
Zalecany rodzaj oleju silnikowego	API Service SE type lub lepszy
Ilość oleju silnikowego	0,45 l

9.3 Czyszczenie i wymiana filtra powietrza (patrz strona 4)

Warunki:

- Produkt jest wyłączony i zimny.

Sposób postępowania:
W celu wyczyszczenia i wymiany filtra powietrza wykonać następujące czynności:

1. ustawić produkt na płaskiej i równej powierzchni.
2 Wykręć śrubę z pokrywy obudowy filtra powietrza.
3 Zdjąć pokrywę obudowy filtra powietrza.
4 Wyjąć element piankowy.
5 Umyć element piankowy (5) rozpuszczalnikiem.
6 Pozostawić element piankowy do całkowitego wyschnięcia.

7 Naoliwić element piankowy odpowiednim olejem filtracyjnym.

UWAGA

Nie należy wykręcać filtra ani poddawać go silnym naprężeniom mechanicznym.

8 Usuń nadmiar oleju filtracyjnego, delikatnie ściskając filtr.
9 Ponownie włożyć element piankowy do obudowy filtra.
10 Załóż pokrywę obudowy filtra powietrza i zabezpiecz ją śrubą.

9.4 **Kontrola i czynnie świecy zapłonowej** (patrz strona 4)

Warunki:
- Produkt jest wyłączony i zimny.

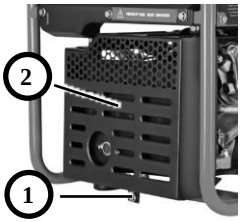
Sposób postępowania:
W celu skontrolowania i wymiany świecy zapłonowej wykonać następujące czynności:

1	Ustawić produkt na płaskiej i równej powierzchni.
2	Odłączyć wtyczkę świecy zapłonowej (1).
3	Założyć dostarczony klucz rurowy na świecę zapłonową.
4	Poluzować świecę zapłonową, obracając ją w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara, i wyjąć. Usunąć ze świecy zapłonowej ewentualną sadzę.
5	Sprawdzić świecę zapłonową pod kątem odbarwień. Izolator porcelanowy środkowej elektrody powinien mieć kolor brązowy do jasnobrązowego.
6	Sprawdzić typ świecy zapłonowej (dozwolony typ świecy zapłonowej: E6TC/E6RTC).
7	Zmierzyć odległość międzyelektrodową (a) grubościomierzem do drutu i w razie potrzeby skorygować (dozwolona odległość międzyelektrodowa: 0,6 - 0,7 mm).
8	Włożyć świecę zapłonową i dokręcić momentem obrotowym 20 Nm.
9	Podłączyć wtyczkę świecy zapłonowej.

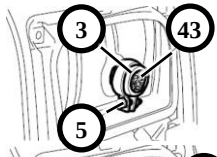
9.5 **Czyszczenie łapacza iskier i tłumika**

Warunki:
- Produkt jest wyłączony i zimny.

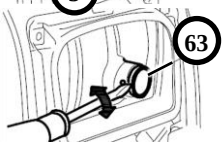
Sposób postępowania:
W celu wyczyszczenia łapacza iskier i tłumika wykonać następujące czynności:



1. Ustawić produkt na płaskiej i równej powierzchni.
2. Wykręcić śrubę pokrywy po tylnej stronie (1).
3. Zdjąć pokrywę po tylnej stronie (2).



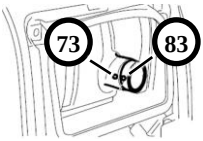
4. Zdjąć obejmę tłumika (5).
5. Zdjąć nasadę tłumika (3).
6. Wyjąć sito tłumika (4).



7. Wyjąć osłonę przeciwiskrową (6).



8. Ostrożnie oczyścić osłonę przeciwiskrową i sito tłumika szczotką drucianą z sadzy i innych resztek.
9. Sprawdzić osłonę przeciwiskrową i sito tłumika pod kątem uszkodzeń, w razie potrzeby wymienić.

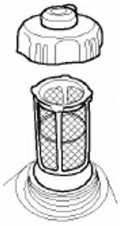


10. Zamontować osłonę przeciwiskrową.
    Zwrócić przy tym uwagę na prawidłowe ustawienie otworów osłony przeciwiskrowej (8) i otworu w rurze tłumika (7).
11. Zamontować sito tłumika i zamocować nasadę tłumika.
12. Zamontować obejmę tłumika.
13. Założyć pokrywę po tylnej stronie i przykręcić śrubą.

9.6 Czyszczenie filtra zbiornika

Warunki:
- Produkt jest wyłączony i zimny.

Sposób postępowania:
W celu wyczyszczenia filtra zbiornika wykonać następujące czynności:



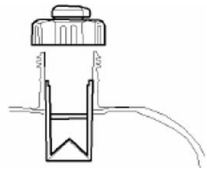
1. Ustawić produkt na płaskiej i równej powierzchni.
2. Obrócić pokrywę zbiornika paliwa w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara i zdjąć.
3. Wyjąć filtr zbiornika z króćca wlewowego.



4. Umyć filtr zbiornika benzyną bezołowiową.



5. Wytrzeć filtr zbiornika czystym, niepozostawiającą kłaczków i włosków czyściwem.



6. Włożyć filtr zbiornika do zbiornika paliwa.
7. Wkręcić pokrywę zbiornika w kierunku ruchu wskazówek zegara na króciec wlewowy.
8. Sprawdzić, czy pokrywa zbiornika paliwa jest do końca dokręcona.

9.7 Czyszczenie filtra paliwa (patrz strona 5)

Warunki:
- Produkt jest wyłączony i zimny.
- Zbiornik paliwa jest pusty (patrz rozdział 11.1.1).

Sposób postępowania:
W celu wyczyszczenia filtra paliwa wykonać następujące czynności:

1 Wykręcić śruby, następnie zdjąć pokrywę i spuścić paliwo ③.
2 Przytrzymać zacisk ④ i popchnąć go do góry, a następnie ściągnąć wąż ⑤ ze zbiornika.
3 Wyjąć filtr paliwa ⑥.
4 Oczyścić filtr benzyną.
5 Osusz filtr i włóż go z powrotem do zbiornika.
6 Zamontuj wąż i zacisk, a następnie otwórz zawór paliwa, aby sprawdzić, czy nie ma wycieków.
7 Zamontować pokrywę i dokręcić śruby.

9.8 Regulacja gaźnika

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Gaźnik stanowi integralną część produktu. Ustawień gaźnika może dokonywać wyłącznie producent lub autoryzowany przez producenta personel techniczny, dysponujący wymaganą wiedzą specjalistyczną i potrzebnym sprzętem umożliwiającym prawidłowe wykonywanie tego rodzaju prac.

10 Usuwanie błędów

OSTROŻNIE

W razie stwierdzenia uszkodzeń, zakłóceń i innych braków nie używać produktu, zapewnić jego niezwłoczną konserwację i naprawę i skontaktować się z producentem (patrz rozdział 13).

Błąd	Możliwe przyczyny	Usuwanie
Świeci kontrolka oleju	Niedostateczna ilość oleju w zbiorniku oleju	Uzupełnić olej (patrz rozdział 7.2)
Świeci kontrolka przeciążenia	Przeciążenie ze strony podłączonych urządzeń elektrycznych	1. Wyłączyć lub odłączyć od produktu wszystkie podłączone urządzenia elektryczne. 2. Zredukować całkowitą moc podłączonych urządzeń elektrycznych do wartości mocy znamionowej urządzenia (patrz Dane techniczne). 3. Sprawdzić wlot powietrza chłodzącego i dopływ powietrza do produktu i dookoła niego. Usunąć blokady.
	Przegrzanie modułu sterującego falownika	
	Za wysokie napięcie wyjściowe prądu przemiennego	
	Zasilanie urządzeń elektrycznych o wysokim prądzie rozruchowym (np. pomp zanurzeniowych, sprężarek)	Podczas zasilania urządzeń elektrycznych o wysokim prądzie rozruchowym kontrolka przeciążenia świeci przez kilka sekund, a potem znowu gaśnie. Nie jest to zakłócenie.
Wyłącznik ochronny prądu stałego aktywuje się podczas ładowania urządzenia ze złącza prądu stałego	Zużycie prądu przez podłączone urządzenia przekracza wartość znamionową produktu	1. Zredukować obciążenie ze strony podłączonego urządzenia elektrycznego do wartości niższej od mocy znamionowej produktu (patrz Dane techniczne). 2. Przełączyć wyłącznik ochronny prądu stałego w położenie ON (WŁ). 3. Jeżeli wyłącznik ochronny prądu stałego zadziała ponownie, skontaktować się ze sprzedawcą.
Silnik nie zaczyna pracować	Brak paliwa w zbiorniku paliwa	Uzupełnić paliwo (patrz rozdział 7.1)
	Paliwo nie dostaje się do komory spalania	Uruchamiać silnik w sposób opisany w tej instrukcji eksploatacji (patrz rozdział 8.2)
	Niedrożny filtr paliwa	Wyczyścić filtr paliwa (patrz rozdział 9.7)
	Niedrożny gaźnik	Sprawdzić gaźnik (patrz rozdział 9.8)

	Niedostateczna ilość oleju	Uzupełnić olej (patrz rozdział 7.2)
	Silnik nie jest rozgrzany do temperatury roboczej	Uruchamiać silnik w sposób opisany w tej instrukcji eksploatacji (patrz rozdział 8.2)
	Zanieczyszczona świeca zapłonowa	Sprawdzić i wyczyścić świecę zapłonową (patrz rozdział 9.4)
	Uszkodzony układ zapłonowy	Skontaktować się z producentem i sprzedawcą (patrz rozdział 13)

11 Wycofywanie z eksploatacji, magazynowanie i utylizacja

11.1 Wycofywanie z eksploatacji

WSKAZÓWKA

- Agregat prądotwórczy może być składowany z benzyną przez maksymalnie dwa tygodnie.
- Jeżeli urządzenie ma być przechowywane dłużej, należy usunąć z generatora benzynę, ponieważ paruje ona z czasem i może utrudniać rozruch.
- Jeżeli urządzenie ma być przechowywane przez okres dłuższy od sześciu miesięcy, należy z niego również usunąć olej

11.1.1 **Opróżnianie zbiornika paliwa**

Aby całkowicie opróżnić zbiornik paliwa, wykonaj następujące czynności:

Usunąć paliwo ze zbiornika paliwa

1 Obróć kluczyk do pozycji OFF.
2 Oczyścić korek zbiornika paliwa i okolice czystą szmatką.
3 Obróć korek wlewu paliwa w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i ściągnij go.
4 Wyjąć filtr zbiornika z szyjki wlewu paliwa.
5 Napełnić całkowicie paliwo w zbiorniku do odpowiedniego zbiornika paliwa.
6 Ponownie zamontować filtr zbiornika i korek zbiornika.

Opróżnić przewody paliwowe

1 Przekręć kluczyk w pozycję START.
2 Uruchomić silnik (patrz rozdział 8.2) i pozwolić mu działać aż do zatrzymania.

Silnik zatrzymuje się po około 20 minutach, gdy całe paliwo zostanie zużyte z przewodu paliwowego.

Usunąć pozostałości paliwa z gaźnika

1 Poluzować korek spustowy komory pływakowej gaźnika.
2 Obróć kluczyk do pozycji OFF.
3 Dokręcić korek spustowy.
4 Wyłączyć produkt (patrz rozdział 8.7)

11.1.2 Silnik

W celu zabezpieczenia silnika przed korozją wykonać następujące czynności:
1. Wymontować świecę zapłonową (patrz rozdział 9.4).
2. Wlać do otworu świecy zapłonowej w silniku około 15 ml oleju silnikowego (SAE 10W-30).
3. Zamontować świecę zapłonową (patrz rozdział).
4. Mocno przytrzymać produkt za uchwyt.

5. Powoli lekko wyciągnąć linkę tak, by rozrusznik odrzutowy został wyczuwalnie zablokowany.
6. Dwa-trzy razy wyciągnąć całkowicie linkę pociągową, aby zwilżyć ściany cylindra olejem.
7. Jeszcze raz wyciągnąć nieco linkę tak, by rozrusznik odrzutowy został wyczuwalnie zablokowany.
8. Wyczyścić zewnętrzne strony produktu.

11.2 Magazynowanie

Produkt należy przechowywać wyłącznie w czystym,pozbawionym pyłu i kurzu, suchym miejscu. Zapewnić dostateczną wentylację i zastosować się do warunków magazynowania i eksploatacji (patrz Technische Daten).

1. Ustawić produkt na równej powierzchni.
2. Zabezpieczyć produkt przed korozją i pyłem.
3. Magazynować produkt w sposób wykluczający zanieczyszczenie środowiska przez wypływające środki eksploatacyjne.

11.3 Utylizacja

OSTROŻNIE

W razie braku dostatecznej wiedzy specjalistycznej zlecić demontaż i utylizację produktu przedsiębiorstwu utylizacyjnemu. Stosować się do regionalnych przepisów dotyczących utylizacji!

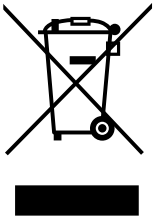
Oddzielna, nieszkodliwa dla środowiska utylizacja materiałów ułatwia utylizację surowców wtórnych. Po upływie typowego okresu eksploatacji produktu należy w związku z tym przekazać sam produkt i jego wszystkie elementy, takie jak np. środki smarne, opakowanie i części eksploatacyjne do systemu utylizacji surowców wtórnych. Opakowanie, produkt i jego akcesoria wykonane są z materiałów przystosowanych do recyklingu, które należy odpowiednio utylizować. Przed utylizacją wyeksploatowany produkt należy przygotować w sposób uniemożliwiający jego dalsze użytkowanie.

11.3.1 Substancje szkodliwe

Substancje szkodliwe nie mogą się przedostawać do wody pitnej, gleby i kanalizacji. Części produktu mogą być nasmarowane i zakonserwowane olejem lub smarem. W trakcie eksploatacji produktów mogły też być stosowane chemikalia.

- Wykluczyć imisje substancji szkodliwych i chemikaliów do wody ściekowej w trakcie rozruchu i eksploatacji.
- Środki smarne, upłynniacze i inne chemikalia transportować i przechowywać w odpowiednich pojemnikach.
- Środki smarne i chemikalia oraz zanieczyszczone nimi czyściwa i substancje wiążące usuwać oddzielnie od normalnych odpadów jako odpady specjalne lub zlecać ich usuwanie wyspecjalizowanym przedsiębiorstwom.
- Przestrzegać regionalnego prawodawstwa i przepisów dotyczących ochrony wód oraz usuwania substancji szkodliwych.

11.3.2 Utylizacja urządzeń elektronicznych



Symbol przekreślonego pojemnika na odpady wskazuje, że po zakończeniu eksploatacji produktu i jego wyposażenia (np. ładowarka, przewód USB) nie wolno wyrzucać wraz z innymi odpadami z gospodarstwa domowego. W celu wykluczenia szkód dla środowiska naturalnego lub zdrowia ludzkiego wskutek niekontrolowanej utylizacji odpadów, a także promowania zrównoważonych metod reutylizacji zasobów materialnych, należy oddzielić te przedmioty od odpadów innego typu i poddać je odpowiedzialnemu recyklingowi. Baterie i akumulatory mogą zawierać substancje szkodliwe dla środowiska i zdrowia ludzkiego. Zgodnie z prawem mają Państwo obowiązek zwrotu zużytych baterii i akumulatorów. Przestrzegać instrukcji dotyczących utylizacji umieszczonych na bateriach i akumulatorach.

Prawidłowa utylizacja

- Przed utylizacją produktu rozważyć możliwości redukcji ilości odpadów (np. odsprzedaż działających produktów lub ich naprawa).
- Usunąć z produktu substancje eksploatacyjne (olej, paliwo). Przed utylizacją wyjąć baterie i akumulatory oraz lampy i elementy świetlne z produktu, o ile jest to możliwe bez jego uszkodzenia.
- Prywatni użytkownicy końcowi mają możliwość przekazania produktu do utylizacji w jednym z pobliskich punktów zbiorki lub odbioru. Adresy odpowiednich punktów zbiorki można uzyskać w urzędzie miasta lub gminy.
- Komercyjni użytkownicy końcowi mają możliwość przekazania produktu do utylizacji w jednym z następujących punktów: producent.

12 Zastrzeżenie praw

STIER Industrial GmbH nie odpowiada za utratę danych zgromadzonych na przesłanych urządzeniach. Wszystkie dane znane jako znaki towarowe lub usługowe, są stosownie wyróżnione. Korzystanie z tych danych nie może wpływać na ważność lub renomę znaków towarowych lub usługowych.

STIER Industrial GmbH zastrzega sobie prawo do zmiany, usunięcia lub uzupełnienia udostępnionych informacji lub danych. Dane techniczne, specyfikacje oraz wygląd podlegają zmianom bez uprzedniego powiadomienia i mogą różnić się od rzeczywistego produktu.

Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER oraz logo STIER są zarejestrowanymi znakami towarowymi STIER Industrial GmbH.

13 Producent i kontakt

STIER Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin, Niemcy
e-mail: info@stier.de

14 **Deklaracja zgodności UE**

Firma

Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
10969 Berlin

oświadcza, że deklarację zgodności UE wystawia się na jej wyłączną odpowiedzialność i dotyczy ona następującego produktu:

STIER **agregat prądotwórczy** SNS-550 3,5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

Przedmiot powyższej deklaracji jest zgodny z odpowiednim prawodawstwem harmonizacyjnym Unii Europejskiej:
2006/42/WE; 2014/30/UE; 2011/65/UE; 2000/14/WE; 2014/35/UE

Zastosowano następujące zharmonizowane normy i specyfikacje techniczne:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

Osobą upoważnioną do sporządzenia dokumentacji technicznej jest:
Jakob Herrschel
Quality@Stier.de

Podpis producenta:



(Maximilian Selow, dyrektor zarządzający)
Berlin, 17.04.2023

SV Bruksanvisning

STIER generator SNS-550

Innehållsförteckningi

1 Förord ... 192
2 Om denna bruksanvisning ... 192
2.1 Symboler och märkningar ... 192
3 Säkerhet ... 193
3.1 Säkerhetsföreskrifter ... 193
3.2 Risker på grund av kombination med andra produkter ... 193
3.3 Risker på grund av bränslen ... 194
3.4 Elektriska risker ... 194
3.5 Personlig skyddsutrustning ... 194
3.6 Driftföretagets och operatörens omsorgsskyldigheter ... 194
3.7 Risk på grund av tekniska vätskor ... 195
3.8 Risk på grund av batterier ... 195
4 Produktöversikt ... 196
4.1 Avsedd användning ... 196
4.2 Tänkbar felaktig användning ... 196
4.3 Produktinformation ... 196
4.4 Typskylt ... 196
4.5 Tekniska data ... 197
4.6 Beteckningar ... 197
4.7 Märkningar ... 198
4.8 Säkerhetsanordningar ... 198
4.9 Eco-läge (energibesparing) ... 199
4.10 Leveransomfattning ... 199
5 Transport ... 199
6 Uppställning ... 200
6.1 Krav på uppställningsplatsen ... 200
6.2 Anslutning av skyddsledare ... 200
7 Idrifttagning ... 201
7.1 Påfyllning av bränsle (se sidan 3) ... 201
7.2 Påfyllning av olja (se sidan 3) ... 201
8 Drift ... 201
8.1 Kontroller före start ... 202
8.2 Start av motorn ... 202
8.3 Tillämpningsområde ... 203
8.4 Försörjning med växelström (AC) ... 204
8.5 Försörjning med likström (DC): Laddning av batterier ... 204
8.6 Econ-läge (energisparande) ... 205
8.7 Avstängning ... 205
9 Service och rengöring ... 206
9.1 Service- och underhållsintervall ... 206
9.2 Byte av motorolja (se sidan 3) ... 207
9.3 Rengöring och byte av luftfilter (se sidan 4) ... 208
9.4 Kontroll och rengöring av tändstiftet (se sidan 4) ... 208

9.5 Rengöring av gnistfångare och ljuddämpare 208
9.6 Rengöring av tankfiltret 209
9.7 Rengöring av bränslefiltret (se sidan 5) 210
9.8 Inställning av förgasare 211
10 Felavhjälpning 211
11 Avställning, förvaring och avfallshantering 212
11.1 Avställning 212
11.2 Förvaring 213
11.3 Avfallshantering 213
12 Friskrivning från ansvar 214
13 Tillverkare och kontakt 214
14 EU-överensstämmelseförklaring 214

1 Förord

Denna bruksanvisning innehåller all kunskap som du behöver för att använda den beskrivna tryckluftsslangvindan på ett säkert sätt och utnyttja dess fulla funktionsduglighet. Läs därför noggrant igenom alla anvisningarna innan du tar tryckluftsslangvindan i drift och följ dem sedan. Bara på så sätt kan du förhindra olyckor och uppfylla garantivillkoren.

Strömkälla SNS-550 3,5 kW
(907304)

2 Om denna bruksanvisning




HUR DU LÄSER BRUKSANVISNINGEN: Läs noggrant igenom bruksanvisningen. Observera och följ alltid alla säkerhetsföreskrifter. Överlämna den kompletta bruksanvisningen om produkten överlåts. Förvara bruksanvisningen omsorgsfullt på en lätt åtkomlig plats.

2.1 Symboler och märkningar

Varningstexter och viktiga förklaringar betecknas som följer:



FARA

Symbolen ovan varnar för en omedelbart hotande fara för människors liv och hälsa. Om anvisningen inte åtlyds kan följden bli mycket allvarliga hälsoskador, inbegripet dödsfall eller livshotande personskador.



VARNING

Symbolen ovan varnar för en eventuellt hotande fara för människors liv och hälsa. Om anvisningen inte åtlyds kan följden bli svåra hälsoskador, inbegripet livshotande personskador.



FÖRSIKTIGHET

Symbol ovan varnar för eventuellt farlig situation. Om anvisningen inte åtlyds kan följden bli personskador eller sakskador.



UPPLYSNING

Symbolen ovan ger viktiga anvisningar för hur produkten ska hanteras sakkunnigt. Om anvisningen inte åtlyds kan fel uppkomma hos produkten eller dess omgivning.



Symbolen ger anvisning om miljömässigt korrekt avfallshantering av miljöskadliga ämnen som används under drift och vid rengöring.

3 Säkerhet

3.1 Säkerhetsföreskrifter

- Använd produkten bara om den är i felfritt tillstånd och för dess avsedda ändamål.
- Använd produkten enbart under de drift- och användningsförhållanden som anges i "Technische Daten".
- Du får inte själv reparera, ta isär eller förändra produkten.
- Stå inte på produkten och använd den inte som uppstigningshjälp.
- Använd inte produkten om den är skadad.
- Använd enbart av tillverkaren skriftligt godkända tillbehör tillsammans med produkten.
- Om onormala ljud eller vibrationen märks hos produkten måste du omedelbart stänga av den och bryta bränsle tillförseln. Ta produkten i drift på nytt först efter en uttömmande kontroll och reparation.
- Håll alltid tanklocket ordentligt stängt under drift. Vänta tills produkten har svalnat innan du öppnar tanklocket.
- Observera och följ säkerhetsdatabladen för de använda driv- och smörjmedlen.
- Använd inte produkten inomhus. Om produkten används inomhus kan giftiga gaser ansamlas i andningsluften och medföra orsaka allvarliga hälsorisker inklusive dödsfall.
- Håll ett säkerhetsavstånd på 1 meter kring produkten. Ställ inte upp den i närheten av brännart material. Rikta inte avgasströmmen mot människor, brännbara föremål eller bränslebehållare. Använd en godkänd avgasslag om det behövs.
- Om produkten tillfälligt eller under längre tid inte ska användas måste bränslekranen och motorbrytaren ställas i läge "FRÅN" och alla förbrukare kopplas bort från produkten.
- Använd aldrig produkten utan skyddsanordningar eller övertäckningar.
- Återställ alla skyddsanordningar och övertäckningar i deras ursprungliga tillstånd efter reparationer och kontrollera deras funktion innan produkten tas i drift.
- Vissa delar av produkten blir heta under drift. Berör produkten bara om du bär lämplig personlig skyddsutrustning och följ märkningarna.
- Stoppa omedelbart maskinen i följande fall:
  - Fel hos eller bortfall av säkerhetsanordningar eller skyddkåpor.
  - Misstanke om fel i spänningsmatningen eller om läckströmmar.
- Produkten får inte användas av barn eller av personer med nedsatt fysisk, sensorisk eller psykisk förmåga eller med bristande erfarenhet och kännedom.
- Förvara produkten, dess tillbehör och dess förpackningsmaterial utom räckhåll för barn.

3.2 Risker på grund av kombination med andra produkter

- Håll under drift tillräckligt avstånd till precisionsinstrument, elektriska styrsystem, datorer, elektroniska räkneverk, mikroprocessorbaserade apparater och batteriladdare. Se noga till att de störningar som produkten alstrar inte kan påverka några apparater i närheten.
- Om produkten ska försörja medicintekniska apparater måste användningen godkännas av tillverkaren och av en applikationsspecialist för den medicintekniska apparaten.
- Produkten kan påverka funktionen hos medicintekniska elektriska apparater. Använd inte produkten i närheten av personer med pacemaker eller andra medicintekniska elektriska apparater.

3.3 Risker på grund av bränslen

- Bränslen är flyktiga, lättantändliga och explosiva. Använd produkten säkerhetsmedvetet och enligt gällande arbetsskyddsbestämmelser. Andas inte in ångor eller avgaser.
- Kontrollera innan produkten används att alla bränsleledningar är intakta och att inget bränsle läcker ut. Om du konstaterar brister hos produkten får du inte ta den i drift förrän bristerna har avhjälpts.
- Låt inte det använda bränslet komma i närheten av värme, heta ytor, gnistor, öppen eld andra tändkällor. Rök inte.
- Förhindra gmistbildning vid elektrostatiska urladdningar genom lämpliga åtgärder.
- Fyll på bränsle eller motorolja i produkten bara när den är avstängd och har svalnat.
- Använd en tratt när du fyller på bränsle. Bind omedelbart utrunnet bränsle med lämpliga substanser och omhänderta det enligt nationella och regionala bestämmelser.
- Överskrid inte bränsletankens största tillåtna påfyllningsvolym.

3.4 Elektriska risker

- Följ alltid elsäkerhetsbestämmelserna.
- Kontrollera före användningen att hela den elektriska utrustningen, inklusive ledningar och stickkontakter, är felfri. Om du konstaterar brister får du inte ta produkten i drift förrän de har avhjälpts.
- För att undanröja risken för elektrisk stöt får du bara använda produkten om den har en enligt föreskrifterna ansluten skyddsledare (jordning). Låt en behörig elektriker kontrollera att skyddsåtgärden fungerar.
- Skydda produkten mot väta och fuktiga driftförhållanden. Använd den inte i regnväder eller vid hög luftfuktighet (se "Tekniska data"). Berör den inte med våta eller fuktiga händer.
- Anslut inte produkten till andra strömkällor spm använder det allmänna elnätet.
- Om det ska finnas en beredskapsanslutning till befintliga elsystem (t.ex. byggnaders elnät) får den bara upprättas av en kvalificerad elektriker.
- Anslut aldrig produkten direkt till en byggnads elnät.
- Vid byte av effektskyddsbrytare måste hänsyn tas till produktspecifikationerna.
- På grund av den stora mekaniska belastningen måste du använda robusta gummimantlade kablar som uppfyller gällande normer på fackområdet (IEC 60245-4:2011).
- Om du använder förlängningskablar eller mobila distributionsät får resistansen inte överskrida 1,5 Ω.

3.5 Personlig skyddsutrustning

När du arbetar med produkten måste du bära följande personliga skyddsutustning:

- Hörselskydd
- Skyddshandskar
- Skyddsskor
- Skyddskläder

3.6 Driftföretagets och operatörens omsorgsskyldigheter

För att driften ska bli säker måste driftföretaget och operatören iaktta följande skyldigheter:

- Läsa, förstå och följa bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna fullständigt.
- Driftföretaget måste ombesörja att användningen sker enligt föreskrifterna och att produkten bara används av personer som har utbildats ch godkänts för att använda produkten.
- Manövrering, montage och service får bara utföras av kvalificerad för ändamålet utsedd personal.

- Operatören måste ständigt vara fysiskt och psykiskt i stånd att framföra produkten säkert.
- Innan operatören belastar trucken måste han förvissa sig om, att lasten är korrekt placerad på pallen och att den tillåtna belastningen inte överskrids.
- Genomför regelbundet underhåll och kontroll av produkten och förebygg nedsmutsning.
- Låt en behörig person genomföra årlig service.

3.7 Risk på grund av tekniska vätskor



Smörjfett, smörjoljor och hydrauloljor kan vara skadliga för hälsa och miljö och orsaka skador på produkten om de används felaktigt.

Produktens komponenter smörjs med oljor eller fetter. Fler kemikalier kan användas för driften.

Åtgärder för miljöskydd:

- Följ nationella och regionala bestämmelser.
- Följ säkerhetsdatabladen för de smörjmedel och oljor som används.
- Använd enbart de smörjmedel och oljor som tillverkaren rekommenderar.
- Överskrid inte gränsvärdena för hälsoskadliga eller miljöbelastande beståndsdelar.
- Förvara smörjmedel och oljor fackmässigt korrekt pch dosera dem rätt.
- Samla upp förbrukade eller utspillda vätskor fackmässigt korrekt och omhänderta dem enligt lagbestämmelserna.
- Avlägsna omedelbart utspillda vätskor med hjälp av ett lämpligt bindemedel och omhänderta dem enligt nationella och regionala bestämmelser.

3.8 Risk på grund av batterier

- Vid laddning av batterier kan explosiva gaser bildas. Kontakt med tändkällor medför risk för brand och explosion.
- Sörj alltid för tillräcklig luftväxling och täck inte över apparaten.
- Andas inte in uppkommande ångor och gaser.
- Ladda aldrig batterier i närheten av öppen eld eller andra tändlällor.
- Avbryt omedelbart laddningen om du märker rök eller ovanlig lukt.
- Batterier innehåller syra som orsakar frätskador vid hud- eller ögonkontakt. Bär personlig skyddsutrustning och undvik kontakt med frätande syra.
- Om du får batterisyra på huden måste du omedelbart skölja berörda hudpartier och föremål noggrant under rinnande vatten.
- Om du får batterisyra i ögonen måste du skölja ögonen i minst 5 minuter under rinnande vatten och söka läkarvård.
- Luta inte batterier, eftersom batterisyra då kan rinna ut.

4 Produktöversikt

4.1 Avsedd användning

STIER generator SNS-550 (i denna bruksanvisning för enkelhets skull kallad "produkten") är avsedd för att generera elström under de föreskrivna driftförhållandena. Produkten är avsedd att användas med blyfri bensin.

4.2 Tänkbar felaktig användning

Följande tänkbara felaktiga användningssätt är inte tillåtna:

- Egenmäktiga ombyggnads- eller reparationsåtgärder resp. förändringar av produkten eller utbyte av komponenter som inte föreskrivs av tillverkaren.
- Användning av otillåtna bränslen och oljor.
- Alla övriga användningssätt som inte överensstämmer med den avsedda användningen.

4.3 Produktinformation

Produktnamn	STIER Generator SNS-550
Produkttyp	Inverter-generator
Artikelnummer	4251709643678
Tillverkarrnummer	907304
Tillverkningsår	Se typskylten

4.4 Typskylt

Typskyltens placering: på prpdukthöljet

Typskylten innehåller följande uppgifter:

- Tillverkarens fullständiga namn och adress
- Produktens beteckning
- CE-märkning
- Modell
- Artikelnr
- Tillverkningsår
- Produktdata

4.5 Tekniska data

		STIER generator SNS-550 (artikelnr: 907304)
Nominell frekvens	[Hz]	50/60
Nominell spänning (AC)	[V]	230
Nominell effekt	[kW]	4,8
Max. Effekt	[kW]	5
Kontinuerlig drifttid (nominell effekt)	[h]	7,5
Laddningsspänning (DC)	[V]	12
Laddningsström (DC)	[A]	8
Överladdningsskydd (DC)		Utan säkring
Motortyp		Encylindrig, 4-takts, tvångsluftkylning, OHV
Förskjutning	[cc]	236
Bränsletyp		Blyfri bensin - E5/E10
Tankens kapacitet	[l]	18
Bränsleförbrukning	[g/kWh]	< 450
Oljekapacitet	[l]	0,45
Startläge		Spolning
Modellnummer för tändstift		F7TC/F7RTC
Hastighet	[min^{-1}]	3500-4400
Mått (L x B x H)	[mm]	565x460x510
Vikt (netto)	[kg]	43
Ljudeffektnivå	[dB(A)	75 (på 7 m avstånd)
		96 (direkt på produkten)
Omgivande förhållanden för drift och lagring	[°C]	-5 ... +40
	[%]	≤ 50 (relativ fuktighet vid 40 °C)
	[m]	≤ 1000
Plats		Uteplats

4.6 Beteckningar

Produktbeskrivning (se sidan 2)

1	Kontrollpanel	7	Hjul
2	Startbatteri	8	Luftfilter
3	Handtag	9	Bränsletank
4	E-starter	10	Bränslepåfyllningslock
5	Dra i repet	11	Bränslemätare
6	Ljuddämpare		

Kontrollpanel (se sidan 2)

1	Nyckelhål för elektrisk startmotor	7	16A AC-uttag
2	Bränsleomkopplare	8	32A AC-uttag
3	Choke	9	16A AC-skyddsanordning
4	LED-indikatorer	10	DC-brytare
5	DC-uttag	11	Econ-omkopplare
6	Jordterminal		

4.7 Märkningar

	Läs bruksanvisningen		Använd hörselskydd
	VARNING! Brandfarliga ämnen		VARNING! Elektrisk spänning
	VARNING! Kvävningsrisk		VARNING! Heta ytor

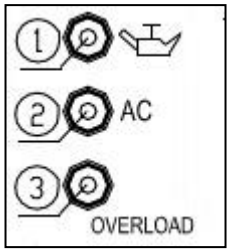
På produkten finns ytterligare märkningar som ger extra information och varnar för faror vid hanteringen av produkten. Märkningarna måste hålla i tydligt läsbart skick under produktens hela livstid och omedelbart bytas om de är skadade eller saknas. Kontakta tillverkaren vid oklarheter, fel och problem (se avsnitt 13).

4.8 Säkerhetsanordningar

4.8.1 Kontrollampor

Oljevarningslampa

Oljevarningslampan tänds när oljenivån i produkten underskrider den undre påfyllningsgränsen.



Motorn stannar automatiskt om den undre påfyllningsgränsen underskrids och startar inte om förrän det finns tillräckligt med olja i oljetanken (se avsnitt 7.2).

AC-lampa

AC-lampan tänds med grönt sken när motorn startas och när produkten genererar elström.

Överlastlampa

Överlastlampan tänds med rött sken när överbelastning konstateras hos en ansluten elektrisk apparat, växelriktarens styrmodul blir överhettad eller AC-utgångsspännngen ökar. Vid överlast stannar strömgenereringen för att skydda de anslutna elektriska apparaterna och AC-lampan släcks. Motorn fortsätter att gå vid överlast men alstrar då inte längre någon elström.

NOTERA

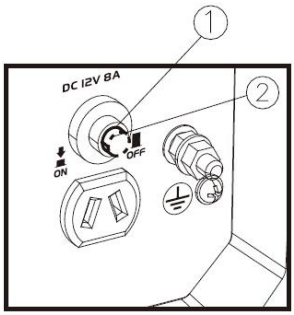
Om indikatorlampan för överbelastning tänds och elproduktionen upphör, fortsätt på följande sätt:

1	Stäng av alla anslutna elektriska apparater och stoppa motorn.
2	Minska de anslutna enheternas totala effekt till den nominella effekten.
3	Kontrollera om kylluftsintaget och området runt kontrollenheten är igensatta. Om du hittar några blockeringar ska du ta bort dem.
4	Efter kontrollen startar du motorn igen.

NOTERA

När du använder elektriska apparater som kräver hög startström, t.ex. en kompressor eller en dränkbar pump, kan överbelastningsindikatorn först lysa i några sekunder. Detta är dock inte ett fel.

4.8.2 DC-skyddsbrytare



DC-skyddet växlar automatiskt till "OFF" (2) när den elektriska anordningen som är ansluten till generatorn är i drift och en ström över det nominella värdet flyter. För att använda enheten igen, slå på likströmsskyddet genom att trycka på knappen "ON" (2).

(1) "ON

Likström är utgångsström.

(2) "OFF

Likström utgår inte.

Försiktigt:

Minska belastningen på den anslutna elektriska apparaten till en nivå som är lägre än generatorns specificerade nominella effekt när likströmsskyddet stängs av. Om likströmsskyddet stängs av igen ska du omedelbart sluta använda enheten och kontakta en auktoriserad återförsäljare av vårt företag.

4.9 Eco-läge (energibesparing)

Produkten har ett energisparläge. När energisparläget är aktiverat reglerar styrenheten motorvarvtalet i enlighet med den anslutna belastningen. Detta minskar bränsleförbrukningen och bullerutsläppen.

NOTERA

För elektriska apparater med hög startström (t.ex. kompressor för dränkbara pumpar) måste energisparläget stängas av för att ge den nödvändiga strömmen när den elektriska apparaten sätts på. Slå alltid på energisparläget efter att du har anslutit den elektriska apparaten.

När energisparläget är avstängt går motorn alltid med nominellt varvtal (se tekniska data).

4.10 Leveransomfattning

Vid leveransen ingår följande komponenter:

- Generator SNS-550
- Rörhylsnyckel
- Påfyllningshjälpmedel
- DC-anslutningskabel
- Bruksanvisning

5 Transport

Produktens förpackning bestäms av kundens krav, av transportsträckan och förvaringstiden efter leverans,innan produkten tas i drift. Produkten är vid leveransen förpackad enligt kraven. Kontrollera följande punkter vid leveransen:

- Att leveransen är fullständig.
- Att förpackningen och alla komponenter som den innehåller är oskadade.
- Att leveranshandlingarna är kompletta och korrekta.
- Underrätta omedelbart tillverkaren och den ansvarige speditören om brister konstateras hos produkten eller leveranshandlingarna (se kapitel 13) och dokumentera bristerna på transporthandlingarna.

Förvara transportförpackningen på en sval och torr plats för eventuella senare transporter.

Låt två personer lyfta produkten i stålramen och transportera den till uppställningsplatsen.

6 Uppställning

6.1 Krav på uppställningsplatsen

Uppställningsplatsen måste uppfylla följande krav:

- Väl ventilerad arbetsmiljö
- Får bara användas utomhus!
- Håll minst 1 m säkerhetsavstånd till kringliggande föremål och strukturer
- Plant och jämnt underlag
- Omgivningstemperatur mellan -5 och +40 °C
- Relativ luftfuktighet högst 50 %
- Torr och dammfri
- Ingen explosionsrisk

6.2 Anslutning av skyddsledare



VARNING

Om du vill använda generatorn som reservkraftverk för din bostad och ansluta den till byggnadens elnät måste generatorn vara jordad. (se sidan 5)



FÖRSIKTIGHET

Anslutning av jordledare måste utföras och provas av en behörig elektriker.

Skytddsledaren (jordningsklämman) förbinder produkten med jordledaren för att förhindra elektriska stötar.
Genomför följande moment för att ansluta skyddsledaren till produkten:

1. Koppla skyddsledaren till anslutningen för skyddsledare på produktens framsida (5, sida 3).
2. Se noga till att anslutningen är fast och utan avbrott.

7 Idrifttagning

7.1 Påfyllning av bränsle (se sidan 3)

FÖRSIKTIGHET

Bränslen är flyktiga, lättantändliga och explosiva. Använd produkten på ett säkerhetsmedvetet sätt och i enlighet med tillämpliga bestämmelser om hälsa och säkerhet på arbetsplatsen. Inandas inte ångor och rök.
Överskrid inte bränsletankens maximala fyllnadsgräns.
Ta bort tanklocket och fyll på bränsle i tanken upp till den röda markeringen.
(1) Röd linje
(2) Bränslenivå
Rekommenderat bränsle: Blyfri bensin E5/E10.
Bränsletankens kapacitet: 18,0 L

7.2 Påfyllning av olja (se sidan 3)

NOTERA

Produkten levereras utan motorolja. Fyll på tillräckligt med olja i oljetanken före användning. Luta inte produkten under påfyllning för att undvika överfyllning och därmed motorskador.

1	Ställ produkten på ett plant och jämnt underlag.
2	Ta bort förslutningslocket från oljetankens påfyllningsstuds.
3	För in påfyllningshjälpmedlet i påfyllningsstudsen.
4	Fyll oljetanken med den rekommenderade påfyllningsvolymen av den rekommenderade motoroljan.
5	Ta bort påfyllningshjälpmedlet.
6	Sätt fast förslutningslocket på oljetankens påfyllningsstuds.
7	Kontrollera oljenivån med den mätsticka som sitter på förslutningslocket och korrigera vid behov.

Rekommenderad motorolja	SAE 15W-40
Rekommenderad motorolja	Typ API Service SE eller högre
Mängd motorolja	0,45 l

8 Drift

FÖRSIKTIGHET

Använd produkten enbart under förhållanden som uppfyller kraven i denna bruksanvisning (se avsnitt 6.1).

UPPLYSNING

Produkten får användas med nominell utgångslast under normala atmofäriska förhållanden.
- Omgivningstemperatur: 25 °C
- Lufttryck: 100 kPa
- Relativ luftfuktighet: 30 %

Produktens effekt varierar allt efter temperaturen, höjden över havet (lägre lufttryck på högre höjder) och luftfuktigheten.
Effekten reduceras om temperaturen, luftfuktigheten och höjden över havet är högre än under normal atmosfäriska förhållanden. Därutöver måste den elektriska lasten reduceras vid användning i ett slutet utrymme, eftersom kylningen då begränsas.

UPPLYSNING

Följ uppvärmningensskedena nedan när motorn startas med tillslagen econ-kontakt (energisparläge) och utan nominell last på produkten:

- Låt vid omgivningstemperaturer under 0 °C motorn gå i 5 minuter med nominellt varvtal så att den når upp till drifttemperaturen.
- Låt vid omgivningstemperaturer under 5 °C motorn gå i 3 minuter med nominellt varvtal så att den når upp till drifttemperaturen.
- Vid tillslagen econ-kontakt kopplas det reducerade varvtalet in efter uppvärmningsskedet.

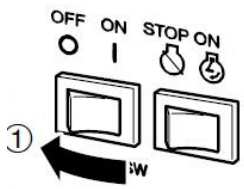
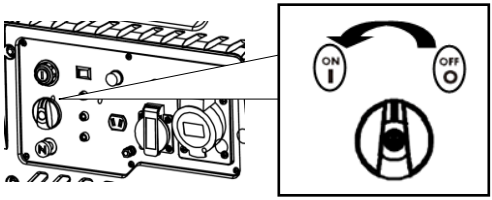
8.1 Kontroller före start

Se noga till att nedanstående punkter är uppfyllda innan produkten startas:

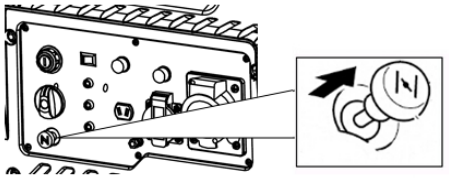
- Produkt en är funktionsduglig och inte skadad.
- Ventilationen av produkten är säkerställd.
- Oljetanken och bränsletanken är tillräckligt fyllda.
- Inga läckage av olja eller bränsle finns.
- Inga elektriska apparater är anslutna.
- Skyddsledaren har anslutits enligt föreskrifterna.
- Lasterna av de elektriska apparater som ska anslutas ligger inom produktens effektgränser.

	Maximal last av elektriska apparater (se tillhörande dokumentation)	
Hushållsapparater	[W]	4800
Elverktyg	[W]	3840
Kompressorer	[W]	1632

8.2 Start av motorn

1. Ställ Econ-omkopplaren (svart) på "OFF" ①.	
2. Vrid bränslekranen till läget "ON" (på).	

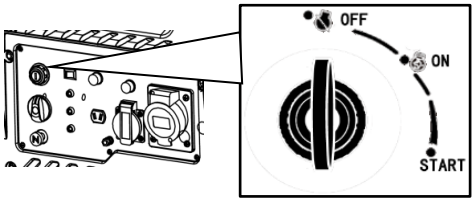
3. Dra ut choke-knappen helt och hållet.

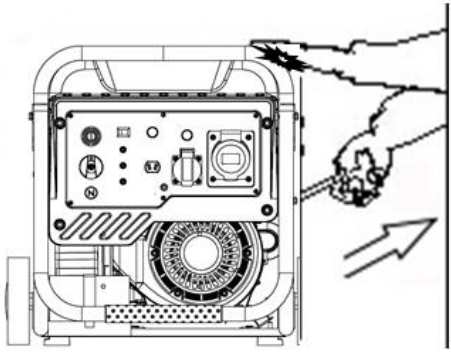


TIPS: Choke krävs inte för att starta en varm motor. Tryck choke-knappen till utgångsläget.

4.
Elektrisk start: Vrid nyckeln medurs så långt den går och håll den kvar i en sekund. Försök igen tills den är inkopplad.

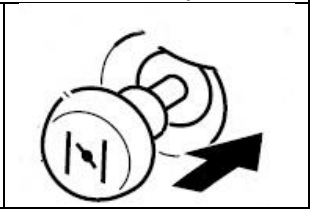
Manuell start: Dra långsamt i rekylstartaren tills den är inkopplad och dra sedan snabbt i den.





TIPS: Håll i bärhandtaget ordentligt så att generatorn inte tippar över när du drar ut rekylstartaren.

5. Efter att ha startat motorn, låt motorn värmas upp tills den inte längre stannar när choke-knappen återställs till det ursprungliga läget.



8.3 Tillämpningsområde

UPPLYSNING

Likström och växelström kan användas samtidigt. Men den sammanlagda effekten hos de strömförsörjda elektriska apparaterna får inte överstiga produktens märkeffekt (se Tekniska data).
Exempel:

Växelström (AC)				DC 
Effektfaktor	1	0,8 - 0,95	0,4 - 0,75 (effektivitet 0,85)	Nominell spänning: 12 V Nominell ström: 8 A
Nominell uteffekt	≤ 4800 W	≤ 3840 W	≤ 1632 W	96 W (12 V / 8 A)

Vissa elektriska apparater har hög startströmstyrka och kan därför inte användas tillsammans med produkten trots att de ligger inom det ovan angivna tillämpningsområdet. Följ den tillhörande dokumentation för de elektriska apparaterna.

8.4 Försörjning med växelström (AC)

UPPLYSNING

Om flera elektriska apparater samtidigt ansluts till produkten ska du först ansluta apparaten med den högsta startströmstyrkan och avsluta med den apparat som har lägst startströmstyrka.

Förutsättningar:
- Produktens motor har startats.
- Energisparläget har stängts av.
- Alla elektriska kopplingar är intakta och fullt funktionsdugliga.
- Den sammanlagda lasten av de elektriska apparaterna ligger inom produktens märkeffekt.
- De elektriska apparaternas laddström ligger inom produktens märkström.

Tillvägagångssätt:
Genomför momenten nedan för att försörja elektriska apparater med växelström (AC):
1. Stäng av den elektriska apparaten.
2. Sätt in den elektriska apparatens nätstickkontakt i AC-eluttaget.
3. Se noga till att AC-lampan tänds.
4. Starta den elektriska apparaten.

8.5 Försörjning med likström (DC): Laddning av batterier

FÖRSIKTIGHET

Använd enbart den medföljande DC-anslutningskabeln.
Upprätta eller avlägsna inte några anslutningar till batterier medan laddningen pågår.
Studera batteritillverkarens säkerhetsdatablad och användningsinformation och följ instruktionerna.
Låt inte DC-anslutningskabelns klämmor komma i kontakt med varandra, antingen direkt eller via en ledande yta.

Förutsättningar:
- Produktens motor har startats.
- Energisparläget har kopplats in.
- Alla elektriska kopplingar är intakta och fullt funktionsdugliga.

- Den sammanlagda lasten av de elektriska apparaterna ligger inom produktens märkeffekt.
- De elektriska apparaternas laddström ligger inom produktens märkström.

Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att ladda ett batteri med likström (DC):
1. Anslut den röda anslutningskabelns klämma till pluspolen (+).
2. Anslut den svarta anslutningskabelns klämma till minuspolen (-).
3. Se noga till att alla kopplingar sitter stadigt fast.
4. Tryck DC-skyddet helt till läge ON.
5. Sätt in anslutningskabelns stickkontakt i DC-eluttaget.
6. Starta laddningen genom att ställ econ-kontakten i läge OFF.

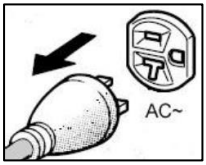
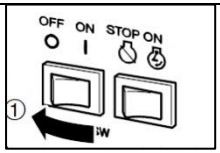
FÖRSIKTIGHET

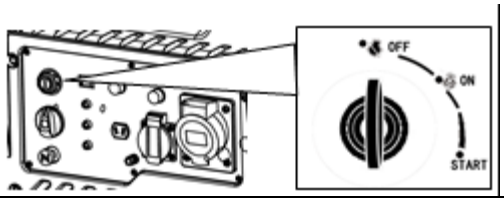
Likströmsskyddet stängs automatiskt av om en ström över det nominella värdet strömmar när batteriet laddas. För att återuppta laddningen av batteriet slår du på likströmsskyddet genom att trycka på knappen "ON". Om likströmsskyddet stängs av igen ska du omedelbart avbryta laddningen och kontakta en återförsäljare som är auktoriserad av vårt företag.

8.6 Econ-läge (energisparande)

När ECON-omkopplaren är inställd på "ON" reglerar ekonomikontrollenheten motorvarvtalet i enlighet med den anslutna belastningen. Resultatet är bättre bränsleekonomi och mindre buller.
(1) "ON
(2) "OFF
När ECON-omkopplaren är inställd på "OFF" körs motorn med nominellt varvtal (3600 rpm), oavsett om en belastning är ansluten eller inte.
Tips:
Econ-omkopplaren måste ställas på "OFF" när du använder elektrisk utrustning som kräver hög startström, t.ex. en kompressor för en dränkbar pump.

8.7 Avstängning

	Koppla bort all ansluten elektrisk utrustning från produkten på ett säkert sätt.
	Ställ Econ-omkopplaren i läge OFF.

	Vrid nyckeln till läget "OFF". 4. Stäng av bränslekranen.

9 Service och rengöring

VARNING

Om produkten öppnas eller repareras osakkunnigt finns risk för produktskador, personskador och andra farliga situationer.
Före alla underhållsarbeten måste produkten alltid stängas av säkras mot oavsiktlig återstart.

FÖRSIKTIGHET

Använd enbart de reservdelar som tillverkaren föreskriver.
Utför underhåll och rengöring enligt service-eller underhållsintervallen (se avsnitt 9.1).

9.1 Service- och underhållsintervall

I besvärliga omgivningar eller vid hög belastning kan underhåll behöva utföras oftare.
Utför följande arbeten efter den första månaden eller de första 20 drifttimmarna:

- Byt motorolja
- Byt olja i växellådan (om en sådan finns)
- Rengör luftfilterinsatsen

Åtgärd	Frekvens	Före varje användning	Varje månad eller med 20 drifttimmars intervall	Var tredje månad eller med 50 drifttimmars intervall	Årligen eller med 100 drifttimmars intervall
Motorolja	Kontroll / Påfyllning	✓			
	Byte		(✓✓)	✓	
Olja i växellådan (om en sådan finns)	Kontroll av oljenivån	✓			
	Byte			✓	
Luftfilterinsats	Kontroll	✓			
	Rengöring	(✓✓)	✓		
	Byte		(✓✓)	✓	
Tändstift	Kontroll / Inställning				✓*
Gnistfångare	Rengöring			✓	

Ventilspel **	Kontroll / Inställning				✓
Bränsletank & bränslefilter **	Rengöring				✓
Bränsleledning	Kontroll	Vartannat år (byt vid behov)			
Cylinderlock, kolvar	Rengör förgasaren	< 225 cm3, med 125 drifttimmars intervall ≥ 225 cm^3, med 250 drifttimmars intervall			

✓ Genomför underhållsarbete
(✓✓) Underhållsintervall vid hög belastning (stor last, hög temperatur, besvärlig miljö)
* Byt komponenten vid behov
** Får bara genomföras av auktoriserad återförsäljare eller specialutbildad yrkespersonal

NOTERA

- Om bensinmotorn ofta används vid höga temperaturer eller tunga belastningar ska du byta olja var 25:e timme.
- Om motorn ofta körs i dammiga eller andra svåra förhållanden, rengör luftfilterelementet var 10:e timme; byt vid behov luftfilterelementet var 25:e timme.

9.2 Byte av motorolja (se sidan 3)

VARNING

Efter en långvarig drift är motoroljan starkt upphettad och kan vid kroppskontakt orsaka svåra brännskador och personskador.

Förutsättningar:
- Produkten är avstängd och har svalnat helt.

Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att byta motoroljan:

1	Ställ produkten på ett plant och jämnt underlag.
2	Starta produkten och låt den värmas upp under 3-5 minuter.
3	Stäng av motorn.
4	Ta bort förslutningslocket från oljetankens påfyllningsstuds.
5	Placera ett oljetråg med minst 0,5 liters volym under oljetankens avtappningsskruv.
6	Ta bort förslutningslocket från oljetankens påfyllningsstuds.
7	Räta upp produkten.
8	För in påfyllningshjälpmedlet i påfyllningsstudsen.
9	Fyll oljetanken med den rekommenderade påfyllningsvolymen av den rekommenderade motoroljan.
10	Ta bort påfyllningshjälpmedlet.
11	Sätt fast förslutningslocket på oljetankens påfyllningsstuds.
12	Kontrollera oljenivån med den mätsticka som sitter på förslutningslocket och korrigera vid behov.

Rekommenderad motorolja	SAE 15W-40
Rekommenderad motoroljekvalitet	API Service SE type eller högre
Motoroljevolym	0,45 l

9.3 Rengöring och byte av luftfilter (se sidan 4)

Förutsättningar:
- Produkten är avstängd och har svalnat helt.

Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att rengöra och byta luftfiltret:

1. Placera produkten på en plan och jämn yta.
2 Ta bort skruven från luftfilterhöljet.
3 Ta bort locket på luftfilterhuset.
4 Ta bort skumelementet.
5 Tvätta skumelementet (5) med lösningsmedel.
6 Låt skumelementet torka helt och hållet.
7 Smörj skumelementet med lämplig filterolja.

NOTERA

Vrid inte filtret och utsätt det inte för starka mekaniska påfrestningar.

8 Ta bort överflödig filterolja genom att försiktigt pressa filtret.
9 Sätt tillbaka skumelementet i filterhuset.
10 Sätt tillbaka luftfilterhöljet och fäst det med skruven.

9.4 Kontroll och rengöring av tändstiftet (se sidan 4)

Förutsättningar:
- Produkten är avstängd och har svalnat helt.

Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att kontrollera och byta tändstiftet:

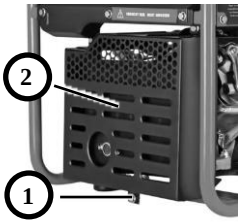
1	Ställ produkten på ett plant och jämnt underlag.
2	Ta ut tändstiftsstickkontakten (1).
3	Sätt den medföljande rörhylsnyckeln på tändstiftet.
4	Lossa och ta bort tändstiftet genom att vrida det moturs. Ta bort eventuell sot från tändstiftet.
5	Kontrollera att tändstiftet inte är missfärgat. Porslinsisolatorn runt centrumelektroden ska ha medel- till ljusbrun färg.
6	Kontrollera tändstiftstypen (tillåten tändstiftstyp: E6TC/E6RTC).
7	Mät elektrodavståndet (a) med en trådtjockleksmätare och justera det vid behov (tillåtet elektrodavstånd: 0,6 - 0,7 mm).
8	Sätt tillbaka tändstiftet och dra åt det med vridmomentet 20 Nm.
9	Sät in tändstiftsstickkontakten.

9.5 Rengöring av gnistfångare och ljuddämpare

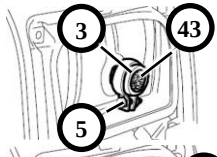
SV – Bruksanvisning
Förutsättningar:

- Produkten är avstängd och har svalnat helt.

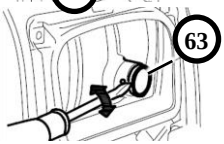
Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att rengöra gnistfångaren och ljuddämparen:



1. Ställ produkten på ett plant och jämnt underlag.
2. Ta bort skruven till locket på baksidan (1).
3. Ta bort locket på baksidan (2).



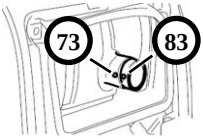
4. Ta bort ljuddämparens kåpa (5).
5. Ta bort ljuddämparlocket (3).
6. Ta bort ljuddämparsikten (4).



7. Ta bort gnistskyddet (6).



8. Rengör med en stålborste försiktigt gnistskyddet och ljuddämparsikten från sot och rester.
9. Kontrollera att gnistskyddet och ljuddämparsikten inte är skadade och byt dem id behov.



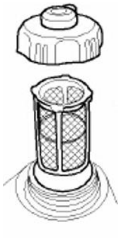
10. Montera gnistskyddet.
    Se noga till att hålen i gnistskyddet (8) och hålet i ljuddämparröret (7) bli rätt uppriktade.
11. Montera ljuddämparsikten och ljuddämparlocket.
12. Montera ljuddämparens kåpa.
13. Sätt tillbaka locket på baksidan och sätt fast det med skruven.

9.6 Rengöring av tankfiltret

Förutsättningar:

- Produkten är avstängd och har svalnat helt.

Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att rengöra tankfiltret:



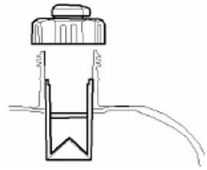
1. Ställ produkten på ett plant och jämnt underlag.
2. Vrid tanklocket moturs och ta av det.
3. Ta ut tankfiltret ur påfyllningsstudsen.



4. Tvätta tankfiltret i blyfri bensin.



5. Torka av tankfiltret med en ren och luddfri trasa.



6. Sätt in tankfiltret i bränsletanken.
7. Skruva tillbaka tanklocket medurs på påfyllningsstudsen.
8. Se noga till att tanklocket är ordentligt ådraget.

9.7 Rengöring av bränslefiltret (se sidan 5)

Förutsättningar:

- Produkten är avstängd och har svalnat helt.
- Bränsletanken är tom (se avsnitt 11.1.1).

Tillvägagångssätt:
Genomför följande moment för att rengöra bränslefiltret:

1 Ta bort skruvarna, ta sedan bort locket och töm bränslet ③.
2 Håll fast klämman ④ och tryck den uppåt, dra sedan av slangen ⑤ från tanken.
3 Ta bort bränslefiltret ⑥.
4 Rengör filtret med bensin.
5 Torka filtret och sätt tillbaka det i tanken.
6 Montera slangen och klämman och öppna sedan bränsleventilen för att kontrollera om det läcker.
7 Sätt på locket och dra åt skruvarna.

9.8 Inställning av förgasare

FARA

Förgasaren är en integrerande beståndsdel i produkten. Förgasarinställningar får bara utföras av tillverkaren eller av yrkespersonal som är auktoriserad av tillverkaren och som har den yrkeskännedom och utrustning som behövs för att genomföra erforderliga arbeten enligt på föreskrivet sätt.

10 Felavhjälpning

FÖRSIKTIGHET

Använd inte produkten om den är skadad, fungerar fel eller har andra brister, utan ombesörj omedelbart underhåll/reparation och kontakta tillverkaren (se avsnitt 13).

Fel	Möjliga orsaker	Åtgärd
Oljevarningslampan tänds	Otillräcklig oljevolym i oljetanken	Fyll på olja (se avsnitt 7.2)
Överlastlampan tänds	Överlast av anslutna elektriska apparater	1. Stäng av alla anslutna elektriska apparater / koppla bort dem från produkten. 2. Reducera de anslutna elektriska apparaternas sammanlagda effekt till märkeffekten (se Tekniska data). 3. Kontrollera kyllufttillförseln och lufttillförseln kring produkten. Ta bort blockeringar.
	Överhettning av växelriktarens styrmodul	
	För hög AC-utgångsspänning	
	Försörjning av elektriska apparater med hög startströmstyrka (t.ex. dränkbara pumpar, kompressorer)	Vid försörjning av elektriska apparater med hög startströmstyrka tänds överlastlampan under några sekunder men slocknar sedan. Det innebär inte något funktionsfel.
DC-skyddsbrytaren löser ut när en apparat laddas via DC-anslutningen	Den anslutna apparatens strömförbrukning överstiger produktens märkström	1. Reducera lasten från den anslutna elektriska apparaten till under produktens märkeffekt (se Tekniska data). 2. Ställ DC-skyddsbrytaren i läge ON (TILL). 3. Kontakta återförsäljaren om DC-skyddsbrytaren löser ut upprepade gånger.
Motorn startar inte	Inget bränsle i bränsletanken	Fyll på bränsle (se avsnitt 7.1)
	Bränslet kommer inte fram till förbränningskammaren	Starta motorn enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen (se avsnitt 8.2)
	Bränslefiltret igensatt	Rengör bränslefiltret (se avsnitt 9.7)
	Förgasaren igensatt	Kontrollera förgasaren (se avsnitt 9.8)
	Otillräcklig oljevolym	Fyll på olja (se avsnitt 7.2)

	Motorn har inte drifttemperatur	Starta motorn enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen (se avsnitt 8.2)
	Tändstiftet förorenat	Kontrollera och rengör tändstiftet (se avsnitt 9.4)
	Tändsystemet defekt	Vänd dig till tillverkaren eller återförsäljaren (se kapitel 13)

11 Avställning, förvaring och avfallshantering

11.1 Avställning

UPPLYSNING

- Generatorn kan förvaras i upp till två veckor med bensin.
- Vid långvarig förvaring måste du tömma ut bensinen ur generatorn, eftersom den förångas med tiden, vilket kan medföra startsvårigheter.
- Vid längre förvaringstid än sex månader bör också motoroljan tas bort

11.1.1 Tömning av bränsletanken

För att tömma bränsletanken helt och hållet utför du följande steg:

Ta bort bränsle från bränsletanken
1 Vrid nyckeln till OFF-läget.
2 Rengör tanklocket och de omgivande områdena med en ren trasa.
3 Vrid tanklocket moturs och dra av det.
4 Ta bort tankfiltret från påfyllningshalsen.
5 Fyll bränslet i tanken helt och hållet i en lämplig bränslebehållare.
6 Sätt tillbaka tankfiltret och tanklocket.

Tömma bränsleledningar
1 Vrid nyckeln till START-läget.
2 Starta motorn (se avsnitt 8.2) och låt den gå tills den stannar.

Motorn stannar efter cirka 20 minuter när allt bränsle har förbrukats från bränsleledningen.

Ta bort bränslerester från förgasaren.
1 Lossa avtappningspluggen på förgasarens flottörkammare.
2 Vrid nyckeln till OFF-läget.
3 Fäst avloppspluggen.
4 Stäng av produkten (se avsnitt 8.7)

11.1.2 Motor

Genomför följande moment för att skydda motorn mot korrosion:
1. Ta bort tändstiftet (se avsnitt 9.4).
2. Fyll på cirka 15 ml motorolja (SAE 10W-30) i motorns tändstiftshål.
3. Montera tillbaka tändstiftet (se avsnitt 9.4).
4. Håll stadigt i produktens handtag.
5. Dra långsamt ut draglinan ett stycke tills rekylstartaren snäpper fast märkbart.
6. Dra ut draglinan helt två till tre gånger för att väta cylinderväggarna med olja.

7. Dra än en gång ut draglinan ett stycke tills rekylstartaren snäpper fast märkbart.
8. Rengör produkten utvändigt.

11.2 Förvaring

Förvara produkten enbart på en ren, dammfri och torr plats. Sörj för god luftväxling och följ omgivningsvillkoren för lagring och drift (se Technische Daten).

1. Ställ upp produkten på en plan yta.
2. Skydda produkten mot korrosion och damm.
3. Förvara produkten så att den inte kan medföra någon risk för miljön på grund av utrinnande driv- och smörjmedel.

11.3 Avfallshantering

FÖRSIKTIGHET

Om du inte själv har erforderlig kännedom bör du uppdra åt ett avfallsföretag att utföra demontering och avfallshantering. Följ regionala avfallshanteringsbestämmelser!

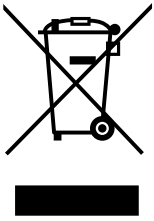
Ett separat och miljömässigt korrekt omhändertagande av materialen gynnar möjligheten att återvinna värdefulla beståndsdelar. Därför bör du efter slutet av den normala användningstiden överlämna själva produkten och alla dess tillhörande delar, t.ex. smörjmedel, förpackning och slitdelar, till ett insamlingsföretag för återanvändning. Förpackningen, produkten och tillbehören består av återvinningsbara material och ska omhändertas med hänsyn till detta. Se noga till att en uttjänt produkt görs obrukbar före avfallshanteringen.

11.3.1 Skadliga ämnen

Skadliga ämnen får inte komma ut i dricksvatten, i mark eller i avloppssystem. Produktens komponenter smörjs eller konserveras i vissa fall med oljor eller fetter. Eventuellt används ytterligare kemikalier vid drift av produkten.

- Förhindra utsläpp av smörjmedel eller kemikalier till avlopp under idrifttagning och användning.
- Transportera och förvara smörjmedel, flussmedel och kemikalier i lämpliga kärl.
- Omhänderta smörjmedel och kemikalier och därmed nedsmutsade trasor och bindemedel åtskilt från normalt avfall som specialavfall, eller låt ett specialistföretag omhänderta dem.
- Följ regionala lagar och bestämmelser för skydd av vattendrag och för omhändertagande av skadliga ämnen.

11.3.2 Omhändetagande av elektronikprodukter



Symbolen med en överkorsad soptunna anger att en produkt och dess tillbehör (t.ex. laddare, USB-kabel) inte får omhändertas som hushållsavfall när deras användningstid är slut. För att förhindra skador på miljön eller människors hälsa på grund a okontrollerad avfallshantering och främja en hållbar återanvändning av materiella tillgångar bör du separera sådana föremål från annat avfall och återvinna dem ansvarsmedvetet. Batterier kan innehålla ämnen som kan vara skadliga för miljön och människors hälsa. Du är enligt lag skyldig att återlämna begagnade batterier. Följ anvisningarna för avfallshantering på batterierna.

Lagenlig avfallshantering

- Innan du lämnar produkten till avfallshantering bör du överväga möjligheterna till återanvändning (t.ex. avyttring av funktionsdugliga produkter eller reparation).
- Ta bort alla driv- och smörjmedel från produkten (olja bränsle). Ta ut batterier och lampor/ljuskällor ur produkten före avfallshanteringen, om det kan göras utan att de förstörs.
- Privata slutkunder får lämna produkten till närbelägna offentliga insamlingsplatser för avfallshantering. Adresser till lämpliga insamlingsplatser finns hos din kommun.
- Företagsslutkunder får lämna produkten för avfallshantering på någon av följande platser: Tillverkare.

12 Friskrivning från ansvar

STIER Industrial GmbH påtar sig inget ansvar för förlust av data i insända apparater. Alla uppgifter som är kända som varumärken eller tjänstmärken är framhävda som sådana. Användning av sådana märken påverkar inte varu- eller tjänstmärkenas giltighet eller goodwill.
STIER Industrial GmbH förbehåller sig rätt att vid behov företa ändringar, strykningar eller kompletteringar av de medföljande informationerna eller uppgifterna. Tekniska data, specifikationer och figurer får ändras utan varsel avvika från återgivningen av den faktiska produkten.
Copyright© 2022 STIER Industrial GmbH. STIER och STIER-logotypen är registrerade varumärken som tillhör STIER Industrial GmbH.

13 Tillverkare och kontakt

STIER Industrial GmbH
Friedrichstrasse 224
D-10969 Berlin, Tyskland
E-post: info@stier.de

14 EU-överensstämmelseförklaring

Vi,

STIER Industrial GmbH
Friedrichstrasse 224
D-10969 Berlin

intygar att vi har utfärdat EU-överensstämmelseförklaringen under vårt ensamma ansvar och att den avser följande produkt:

STIER generator SNS-550 3,5 kW 69 dB(A)
EAN: 4251709643678

Det föremål som den ovan beskrivna förklaringen avser överensstämmer med gällande harmoniserade lagbestämmelser i Europeiska unionen:
2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU; 2000/14/EG; 2014/35/EU
Följande harmoniserade normer och tekniska specifikationer har tillämpats:
EN ISO 12100:2010; EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007 + A1:2009; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:2010

Ansvarig för sammanställning av tekniska handlingar:
Jakob Herrschel

SV – Bruksanvisning
Quality@Stier.de

Tillverkarens underskrift:



(Maximilian Selow, VD)
Berlin, 17.04.2023